



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Sommer-Semester 1975

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Sommer-Semester 1975

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest

Um Ihre berufliche Zukunft sicher zu gestalten, sollten Sie viele Angebote prüfen. Auch NIXDORF.

Für Sie als Ingenieur gibt es viele Möglichkeiten. Vielleicht stehen Sie jetzt gerade am Anfang Ihrer Karriere. Oder Sie haben schon einige Stufen Ihrer beruflichen Entwicklung erklommen. Betrachten Sie die Informationen dieser Anzeige als Denkanstöße zur besseren Gestaltung Ihrer Zukunft. Prüfen Sie deshalb sich und Ihren Partner genau, bevor Sie ein Engagement eingehen.

NIXDORF wächst.

Sie kennen vielleicht die Entwicklung unseres Unternehmens. Innerhalb von 7 Jahren stieg unser Umsatz von 52 auf fast 600 Millionen DM. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Zahl unserer Mitarbeiter von 920 auf 8.000. Die Zahl unserer Dienstleistungszentren im In- und Ausland stieg in sieben Jahren von 56 auf 164. Weltweit sind heute über 40.000 NIXDORF-Computer installiert.

Der konsequente Ausbau unserer Produktpalette führte zu neuen Modellen (z.B. Magnetplattensysteme und elektronische Kassensysteme) und zu kompletten Systemfamilien (600, 700, 800 und 900).

Mit dem ständig wachsenden Spektrum unserer Produkte und ihrer Einsatzbereiche, mit unseren Aktivitäten in neuen Märkten wachsen Aufgaben und Verantwortung.

NIXDORF sucht Sie als Partner.

In den Unternehmensbereichen Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung finden Ingenieure interessante Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten. Fortschreitende EDV-Technologie, Wachstum und Expansion der NIXDORF Computer AG erfordern die fachliche Qualifikation, die Sie inzwischen erworben haben. Die Personalpolitik des Unternehmens entspricht modernsten Erkennt-

nissen. Mitarbeiterbetreuung, Mitarbeiterförderung und Mitarbeiterweiterbildung sind vorrangig und werden durch leistungsorientierte Entgeltsysteme und objektivierte Beurteilungsmethoden unterstützt. Als Mitarbeiter bei NIXDORF müssen Sie bereit sein, permanent dazulernen. Das Unternehmen unterstützt Sie dabei durch sein betriebseigenes Aus- und Weiterbildungszentrum.

Ihre Chancen bei NIXDORF.

Möchten Sie als Mitarbeiter in einem unserer Bereiche die Zukunft unseres Unternehmens mitgestalten? Wir glauben, daß Sie für Ihre berufliche und persönliche Entfaltung bei uns die richtige Atmosphäre finden können: Wir sind aufgeschlossen gegenüber Ihren Ideen und entscheidungsfreudig im Management. Unsere Projekte, an denen Sie mitarbeiten können, bedeuten eine ständige Herausforderung an Ihr Können und Wissen. Was Ihnen noch an Fach- und Spezialkenntnissen fehlt, vermitteln wir Ihnen gern.

Bitte schreiben Sie uns, wie Sie Ihre Zukunft gestalten wollen. Wir teilen Ihnen umgehend nähere Einzelheiten mit.

NIXDORF Computer AG
Personalwesen
479 Paderborn
Fürstenweg

NIXDORF
COMPUTER

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Sommer-Semester 1975

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest



Schöningh für Studium und Unterricht

Fricke/
Schreiber

Geschichte der deutschen Literatur

Diese bekannte Literaturgeschichte
ist in einer vollständigen Neubearbeitung
(16. Auflage) erschienen.

446 Seiten,
DM 19,80,
Best.-Nr. 72731

Schlepper

Was ist wo interpretiert?

3. erweiterte Auflage
Eine bibliographische Handreichung
für den Deutschunterricht.

311 Seiten,
DM 13,80,
Best.-Nr. 77891

Fettweis/
Schlechtweg

Strukturen der Mathematik im Rechenunterricht

Eine moderne Didaktik und Methodik.

714 Seiten,
DM 64,00,
Best.-Nr. 72442

Henning

Wirtschafts- und Sozialgeschichte UTB

in 3 Bänden

Band 1 800–1800

300 Seiten,
DM 15,80,
UTB 398

Band 2 1800–1914

304 Seiten,
DM 14,80,
UTB 145

Band 3 1914–1971

296 Seiten,
DM 14,80,
UTB 337

Sutor

Didaktik des politischen Unterrichts

326 Seiten,
DM 16,80,
Best.-Nr. 77430

Ferdinand Schöningh

479 Paderborn, Postfach 1020

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	Seite
Termine für das Sommersemester 1975	5
Die Universität Paderborn (1614–1818)	6
Ehrenbürger	9
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn	11
Zulassungsvoraussetzungen	19
Studentenzahlen	22
Vorläufige Grundordnung	23

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

Gründungsrektor	49
Gründungsrektorat	49
Gründungssenat	49
Kuratorium	50
Ständige Kommissionen	50
Hochschulverwaltung	52
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	54
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	55
Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen	61
Gesamthochschulbibliothek	68
Ausbildungsförderung	71
Gemeinnützige Einrichtungen	75
Akademisches Prüfungsamt	77
Allgemeiner Studentenausschuß	78

Personalverzeichnis

Fachbereich 1: Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	81
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung (Paderborn)	84
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	88
Fachbereich 4: Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)	92
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft (Paderborn)	93
Fachbereich 6: Naturwissenschaften (Paderborn)	97
Fachbereich 7: Architektur (Höxter)	103
Fachbereich 8: Bautechnik (Höxter)	105
Fachbereich 9: Landbau (Soest)	107
Fachbereich 10: Maschinentechnik I (Paderborn)	108
Fachbereich 11: Maschinentechnik II (Meschede)	110

Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	111
Fachbereich 13:	Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik (Paderborn)	113
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	114
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	116
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	118
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	120

Lehrveranstaltungen

Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	127
	Fachbereich 8:	Bautechnik	137
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	151
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	161
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	175
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	181
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	191
Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	201
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung	213
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	227
	Fachbereich 4:	Kunsterziehung – Gestaltung	243
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft	251
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften	267
	Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	281
	Fachbereich 13:	Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik	289
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	295
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	303
		Abkürzungen, Namenverzeichnis, Lagepläne	317

Termine für das Sommersemester 1975

	SS 75	WS 75/76
Semesterbeginn:	1. 4. 1975	1. 10. 1975
Vorlesungsbeginn:		
für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:	17. 3. 1975	29. 9. 1975
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	14. 4. 1975	13. 10. 1975
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	12. 7. 1975	13. 2. 1976
Semesterschluß:	30. 9. 1975	31. 3. 1976

Rückmeldungen für alle Fachbereiche: 10. 1. 1975 — 14. 2. 1975
 Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studiensekretariat (AVZ, Zi. 1–3) bzw. in den Abteilungen abzuholen.

Neueinschreibungen für alle Fachbereiche: 17. 2. 1975 — 7. 3. 1975
 Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.

Exmatrikulationen für das Sommersemester 1975 und Beurlaubungen
 10. 1. 1975 — 14. 2. 1975
 Belegungsfrist für alle Studiengänge bis 10. 5. 1975

Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 1975

Do	27. 3. 1975	13.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Ostern
Mi	2. 4. 1975		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Ostern
Do	1. 5. 1975		Gesetzlicher Feiertag (Tag der Arbeit)
Do	8. 5. 1975		Gesetzlicher Feiertag (Christi Himmelfahrt)
Fr	16. 5. 1975	20.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Pfingsten
Fr	23. 5. 1975		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Pfingsten
Do	29. 5. 1975		Gesetzlicher Feiertag (Fronleichnam)
Di	17. 6. 1975		Gesetzlicher Feiertag (17. Juni)

Die Universität Paderborn (1614 - 1818)

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Statt dessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585–1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten... sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren von 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundertjährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) — letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst — nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner

Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802–1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschluß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Ehrenbürger

Haupt, Josef, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a. D.,
479 Paderborn, Am Laugrund 10, 19. Mai 1973

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn im Sommersemester 1975

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Sommersemester 1975 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

— Lehramtsstudiengänge:*

sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt
an der Grund- und Hauptschule

sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt
an der Realschule

acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt
am Gymnasium

acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt
an berufsbildenden Schulen

Erweiterungsstudium: Promotion

— Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:

acht Semester: Diplom in den Erziehungswissen-
schaften (Dipl.-paed.)

Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.**

Geplant:

— Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik,
Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):

acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)

Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

— Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaften:

sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt

acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann

Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

* Durch das neue Lehrerausbildungsgesetz von Nordrhein-Westfalen vom 16. 10. 1974 wird die Lehrerausbildung neu geordnet. Sie soll in Zukunft auf Schulstufen und nicht mehr auf Schulformen bezogen sein.

Folgende Schulstufen und Lehrämter sind festgelegt worden – in Klammern die Bereiche des traditionellen Schulsystems:

Primarstufe (Grundschule)
Sekundarstufe I (Hauptschule,
Realschule,

Sekundarstufe II (Gymnasium, einschließlich Klasse 10)
Sonderpädagogik (Gymnasium-Oberstufe, berufsbildende Schulen)

Das neue Lehrerausbildungsgesetz tritt am 1. Mai 1975 in Kraft. Wesentliche der z. Zt. für die Lehramtsstudiengänge geltenden Regelungen sind im Vorgriff auf die vorgenommene Neuordnung konzipiert worden. Neue Staatliche Prüfungsordnungen sind im Frühjahr 1975 zu erwarten.

** Der akademische Grad Dr. paed. wird wahrscheinlich nur noch für eine Übergangszeit verliehen und danach durch den Dr. phil. ersetzt.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker**
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Mathematik (Dipl.-Math.)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Physik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Physik (Dipl.-Phys.)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Chemie und Chemische Technik:
 - Studienrichtung Chemie:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Laborchemiker
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Chemie (Dipl.-Chem.)
 - Studienrichtung Chemische Technik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Ingenieurchemiker
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Chemie (Dipl.-Ing.)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.,
Promotion zum Dr.-Ing.

4. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Maschinenbau*
 - sechs Semester, Abschluß I:
 - Paderborn: Diplom-Maschinenbauingenieur
Konstruktionstechnik, Kunststoff-technik
 - Meschede: Konstruktionstechnik, Produktions-technik, Lack- und Farbentechnik
 - Soest: Konstruktionstechnik, Fertigungs-technik
 - acht Semester, Abschluß II:
 - Paderborn: Diplom-Ingenieur
Konstruktionstechnik,
Fertigungstechnik
- Integrierter Studiengang Elektrotechnik*
 - sechs Semester, Abschluß I:
 - Paderborn: Diplom-Elektroingenieur
Elektrotechnik – Elektronik
 - Meschede: Nachrichtentechnik
 - Soest: Elektrische Energietechnik
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur
Elektrotechnik

* In den integrierten Studiengängen wird in Paderborn, Meschede und Soest jeweils ein einheitliches Grundstudium angeboten. Nach erfolgreich abgeschlossenem Grundstudium können die Studierenden zwischen den ortsverschiedenen Studienrichtungen wählen.

** Über den akademischen Titel des Abschluß I ist noch nicht endgültig entschieden.

5. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

- Architektur (Höxter)
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Bauingenieurwesen (Höxter)
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Informatik (Ingenieurinformatik)
(Paderborn)
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Landbau (Soest)
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

Ferner sind in Paderborn, Meschede und Soest die auslaufenden Fachhochschulstudiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik vertreten, und zwar mit den Studienrichtungen, wie sie vorstehend unter Punkt 4 im sechs-semesterigen Hauptstudiengang I (Maschinenbau und Elektrotechnik) angegeben sind.

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte“ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Mathematik	Wirtschaftswissenschaften
Physik	Maschinenbau
Chemie und Chemische Technik	Elektrotechnik.

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtsstudenten, die im Wintersemester 1973/74 oder danach ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn neu begonnen haben oder im Sommersemester 1975 neu beginnen, gelten neue Studienordnungen, die das Studium im Vorgriff auf im Entwurf vorliegende neue Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Diese

neuen Prüfungsordnungen sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Grund-, Haupt- und Realschule ein Studienanteilverhältnis zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Teilstudium, dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach* von 1:1:1 und in den achtsemestrigen Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium und für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ein Anteilverhältnis von 1:2:1 vor.**

Für die Studenten des Lehramts an der Grund- und Hauptschule, die im Sommersemester 1975 im zweiten bis vierten Semester studieren, ist ebenfalls die neue 1:1:1-Regelung verbindlich; die Studenten, die im fünften und sechsten Semester studieren, haben die Wahl entweder nach der alten oder der neuen Regelung zu studieren und die Prüfung abzulegen; die Studierenden höherer Semester bleiben an die alten Ordnungen gebunden.

Absolventen von Fachhochschulen und vergleichbaren Studiengängen, die bis zum 31. 12. 1978 die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen anstreben, wird auf Antrag die bestandene Abschlußprüfung als Prüfung im Hauptfach einer beruflichen Fachrichtung anerkannt. Diese Regelung ist allerdings auf bestimmte Fachrichtungen beschränkt.

Zusatz:

Für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge steht ab März 1975 ein überarbeitetes Merkblatt zur Verfügung, das detailliert Auskunft gibt über das gültige Fächerangebot und über Kombinationsmöglichkeiten und Einschränkungen des Überwechselns vom Studiengang für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule in die Realschul- und Gymnasial-Studiengänge.

Das Merkblatt ist in der Zentralverwaltung und in den Verwaltungen der Fachbereiche in Paderborn erhältlich.

b) Fächerangebot in den Lehramtsstudiengängen

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche dieser Schulformen als Studienfächer an.

Das Studium für das Lehramt an der Realschule, am Gymnasium und an berufsbildenden Schulen steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen:

Für das Lehramt an der Realschule werden für ein Studium des ersten und zweiten Unterrichtsfaches angeboten:

Deutsch	Sport
Englisch	Sozialwissenschaften

* In der Grundschullehrerausbildung tritt an die Stelle des zweiten Unterrichtsfaches ein „Lernbereich“.

** Die Prüfungsordnungsentwürfe werden z. Zt. entsprechend den Regelungen des Lehrerausbildungsgesetzes neu konzipiert.

**BHW: Die Bausparkasse
die es ihren Kunden leichter macht.**

Auf die Extras kommt es an!



„ Ohne das BHW hätte ich mein Haus nie gebaut. Baugeld zu nur 4 1/2 % bei 3 % Guthabenzinsen. Keine Mindestansparsumme. Das gibt's nur beim BHW. Und was für mich besonders wichtig war: Wenn man die vom BHW brauchte, waren die immer für mich da. Diese Hilfe war für mich ja so wichtig. „



BHW-Bausparer kennen den Unterschied zwischen Bausparen und BHW-Bausparen.

Und Sie sollten ihn auch kennen, wenn Sie Beamter, Angestellter oder Arbeiter im öffentlichen Dienst sind. Denn nur Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes dürfen BHW-Bausparer werden. Ihnen aber können wir ein paar ganz entschei-

dende Extras bieten. So geben wir zum Beispiel unseren Kunden das Bauspardarlehen, ohne eine Mindestansparsumme zu verlangen. Denn bei uns kommt es allein auf die Bewertungsziffer an. Und auch das gibt's nur beim BHW: Den besonderen Tarif für alle, die mit geringen Spar- und Tilgungsraten Eigentum schaffen oder erhalten wollen.

Verbinden Sie die BHW-Vorzugsleistungen mit den Vergünstigungen, die der Staat Bausparern gewährt. Am besten wenden Sie sich – möglichst sofort – an die nächste BHW-Beratungsstelle, Ihren BHW-Vertrauensmann oder direkt an die BHW-Hauptverwaltung in Hameln.

BHW die Bausparkasse
für Deutschlands
öffentlichen Dienst
325 Hameln

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz)
Fernruf (05251) 24257

Französisch	Wirtschaftswissenschaft
Evangelische Religionslehre	Mathematik
Katholische Religionslehre	Angewandte Mathematik
Musik	Physik
Kunst	Chemie

Für das Lehramt am Gymnasium werden für ein Studium des ersten und zweiten Unterrichtsfaches angeboten:

Deutsch	Mathematik
Englisch	Angewandte Mathematik
Französisch	Chemie
Wirtschaftswissenschaft	Physikalische Chemie
Physik	

Nur als zweites Unterrichtsfach für das Lehramt am Gymnasium werden angeboten:

Evangelische Religionslehre	Allg. Literaturwissenschaft
Katholische Religionslehre	Philosophie
Kunst	Pädagogik
Musik	Soziologie
Sport	Politikwissenschaft
Sozialwissenschaften	Informatik

Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen werden für ein Studium des ersten Unterrichtsfaches nur berufsbezogene Fächer angeboten:

Chemietechnik
Elektrotechnik
Metalltechnik

Nur als zweites Unterrichtsfach werden für das Lehramt an berufsbildenden Schulen folgende nicht berufsbezogene Fächer angeboten:

Deutsch	Musik
Englisch	Politikwissenschaft
Französisch	Sport
Physik	Kunst und Gestaltung
Chemie	Evangelische Theologie
Mathematik	Katholische Theologie

3. Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die integrierten Studiengänge und in die Lehramtsstudiengänge

Generell steht sowohl in den integrierten Studiengängen als auch in den Lehramtsstudiengängen nicht nur für Studienanfänger, sondern auch für Studenten höherer Semester ein entsprechendes Lehrangebot zur Verfügung. Es können demnach Angehörige beider Studiengruppen aufgenommen werden. Zu beachten sind ggf. die Regelungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS), 46 Dortmund, Postfach 8000. Auskünfte erteilt das Studentensekretariat der Gesamthochschule.

4. Promotionsmöglichkeiten

In Kraft gesetzt sind bisher nur die Ordnungen für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed. und für die Promotion im Fachbereich Mathematik—Informatik zum Dr. rer. nat. Der Gründungs-senat und die Fachbereiche werden jedoch Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. pol., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

Studenten von heute machen gern mal ein Faß auf und schauen sich um in der Welt. Weil sie aber nicht von gestern sind, sichern sie sich auch ab, damit sie im Krankheitsfall nicht in die Miesen kommen. Die DEBEKA — als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft — bietet Studenten, welche die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, für die Dauer des Studiums umfassenden Versicherungsschutz nach den Sondertarifen „Ab“ zu einem tragbaren Beitrag. Darüber hinaus lohnt es sich, bei der DEBEKA eine Lebensversicherung günstig abzuschließen — hier ist sie übrigens nicht berufsständisch gebunden. Sie sollten mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren. Vertrauen nützt — Vertrauen schützt.

Keine Kinder von Traurigkeit.



Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: 54 Koblenz
Südallee 15-19 · Postfach 460

Bezirksverwaltung: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6
Tel.: 0521/68 179 u. 64 378

Geschäftsstelle: 477 Soest, Puppenstraße 7-9



**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

- Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereich Erziehungs- und Sprachwissenschaften

1. das Reifezeugnis (uneingeschränkte Hochschulreife),
2. das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
3. das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
4. das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
5. das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
6. das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen oder
7. das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Ingenieurschule oder gleichrangiger Bildungseinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen werden sollen (s. gem. RdErl. des Kultusmin. — III B 36—52/2 Nr. 1756/70 — und des Ministerpräsidenten — H II B 1.36-52/2 Nr. 2250/70 — vom 3. 6. 1970).

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilt das Sekretariat der Einrichtung Auskunft.

Ausbildungsbereich Integrierte Studiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik, Elektrotechnik und Maschinenbau.

1. das Reifezeugnis (uneingeschränkte Hochschulreife),*
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein der Fachhochschulreife vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis:
 - a) Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
 - b) Abschlußzeugnis der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

* Von Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundener Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, wird zusätzlich als **Einschreibvoraussetzung** verlangt, daß sie möglichst acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

Ausbildungsbereich Technik

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen* entsprechen.

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik (Klasse 12). Sofern die gewünschte Studienrichtung an der Fachhochschule* zu einer Fachrichtung gehört, die nicht der besuchten Fachrichtung der Fachoberschule für Technik entspricht, ist ein dreimonatiges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des vierten Studiensemesters abzuleisten. (**Beispiel:** Das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik – Fachrichtung Elektrotechnik – berechtigt ohne Ableistung eines Ergänzungspraktikums zum Studium an der Fachhochschule* in allen Studienrichtungen der Elektrotechnik, nicht aber in den Studienrichtungen des Maschinenbaus; im letztgenannten Fall ist das Ergänzungspraktikum abzuleisten),
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12) **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum,
3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen), **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
5. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen – Abitur –), **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

(Zu Nr. 1–5: Über die Ausgestaltung der gelenkten Praktika und Ergänzungspraktika entscheiden die Fachhochschulen*.)

6. Zum Studium an einer Fachhochschule – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74** Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten:

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

Abschlußzeugnis einer Realschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule — Fachrichtung Technik — oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und** Nachweis eines zweijährigen auf die gewünschte Studienrichtung bezogenen gelenkten Praktikums gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 12. August 1964 (Amtsblatt des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen S. 233) oder

Facharbeiter- oder Gesellenbrief, sowie den Nachweis über die abgeleistete Ergänzungspraxis.

7. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **Allgemeinbildung** erworben **und** vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 ** zum Studium an einer Fachhochschule* — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — zugelassen werden. Dasselbe gilt für die Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbildung** abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten im WS 74/75 - Stand: 11. 11. 74

Fachbereich	insgesamt	davon Erstsemester
1	248	94
2	440	151
3	579	252
4	208	66
5	646	121
6	323	162
7	338	46
8	191	43
9	185	54
10	205	66
11	163	35
12	271	44
13	112	—
14	414	96
15	440	59
16	260	41
17	449	198
	5.472	1.528

Davon in:

Paderborn	3.624	1.206
Höxter	529	89
Meschede	603	94
Soest	716	139
	5.472	1.528

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

- § 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung
- § 2 Aufgaben

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

- § 3 Hochschulangehörige
- § 4 Hochschullehrer
- § 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- § 6 Studenten
- § 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
- § 8 Ehrenbürger

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

- § 9 Organe
- § 10 Gründungsrektor
- § 11 Gründungsrektorat
- § 12 Konrektoren
- § 13 Gründungssenat
- § 14 Ergänzung des Gründungssenats
- § 15 Auflösung des Gründungssenats
- § 16 Verfahren im Gründungssenat

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

- § 17 Ständige Kommissionen
- § 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen
- § 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen
- § 20 Ausschüsse

3. Abschnitt

Kuratorium

- § 21 Aufgaben
- § 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

4. Abschnitt

Fachbereiche

- § 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige
- § 24 Organe
- § 25 Dekan und Prodekan
- § 26 Fachbereichsrat
- § 27 Fachbereichsversammlung
- § 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

6. Abschnitt

Hochschulverwaltung

- § 34 Kanzler
- § 35 Geschäfte der Hochschulverwaltung

7. Abschnitt

Abteilungen

- § 36 Leitung

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

- § 37 Voraussetzungen der Angliederung

Teil III

Studentenschaft

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben
- § 39 Krankenversicherung der Studenten

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

- § 40 Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
- § 41 Grundsätze der Mitwirkung
- § 42 Art und Umfang der Mitwirkung
- § 43 Wahlen
- § 44 Stimmrecht
- § 45 Abstimmungen und Mehrheiten
- § 46 Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit
- § 47 Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen
- § 48 Besetzung von Hochschul-lehrerstellen

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

- § 49 Lehrfreiheit
- § 50 Studienfreiheit
- § 51 Einschreibung von Studenten
- § 52 Studienordnungen und Studienpläne
- § 53 Studienberatung

2. Abschnitt

Prüfungen

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen
- § 55 Hochschulprüfungen
- § 56 Akademische Grade
- § 57 Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt

Forschung

- § 58 Forschungsfreiheit
- § 59 Koordinierung der Forschung
- § 60 Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter
- § 61 Forschungsberichte

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne
- § 63 Haushaltsvoranschlag
- § 64 Verteilung der Haushaltsmittel
- § 65 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

- § 66 Übergangsvorschriften
- § 67 Übergangsregelung für die Studentenschaft
- § 68 Weitergeltung bisherigen Rechts
- § 69 Änderung und Außerkrafttreten der vorläufigen Grundordnung
- § 70 Inkrafttreten

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

§ 1

Rechtsstellung, Name und Gliederung
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6 Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektorats durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11

Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektorats sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektorats sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12

Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsordnung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Sat-

zungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen, den Satzungen für die Betriebseinheiten der Fachbereiche und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

(3) Bei Entscheidungen über Angelegenheiten gemäß Absatz 2 Nr. 1, 2, 3, 8 haben die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beratende Stimme. Dasselbe gilt im Falle des Absatzes 2 Nr. 9, soweit es sich um Studien-, Hochschulprüfungs-, Habilitationsordnungen, Graduiersatzungen und um Satzungen für die Betriebseinheiten handelt.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser

Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).

(3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

(1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.

(2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sit-

zung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektors und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die

Entscheidungen des Gründungsrektors und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektors an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen
(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzange-

legenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungs-senat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 28 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
6. der Kanzler mit beratender Stimme.

Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter mit beratender Stimme, der in einer Forschungseinrichtung der Gesamthochschule tätig ist und aufgrund seiner Ausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung über besondere Erfahrungen auf Gebieten verfügt, die Forschungsgegenstand in der Gesamthochschule sein können.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20

Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt Kuratorium

§ 21

Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß

§ 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;
2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22

Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratener Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheiden mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt Fachbereiche

§ 23

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunsterziehung — Gestaltung;

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft — Rechtswissenschaft;

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften;

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter);

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter);

Fachbereich 9:

Landbau (Soest);

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn);

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede);

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest);

Fachbereich 13:

Holztechnik, Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik;

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede);

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest);

Fachbereich 17:

Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der

übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von **Forschung und Lehre** (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen.

(4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er

ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

§ 25

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

§ 26

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags der Gesamthochschule mit, soweit es den Fach-

bereich einschließlich seiner Betriebs-
einheiten betrifft und verteilt die
dem Fachbereich zugewiesenen Stel-
len und Mittel;

8. er wirkt bei Graduierungen, Hoch-
schulprüfungen und Habilitationen
nach Maßgabe der entsprechenden
Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prü-
fungswesen neu unter Berücksichti-
gung hochschuldidaktischer Erkennt-
nisse und der Empfehlungen der
Studienreformkommissionen und des
Hochschuldidaktischen Zentrums.

(2) Dem Fachbereichsrat gehören an:

1. der Dekan als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mit-
arbeiter.

(3) Bei Entscheidungen gemäß Absatz 1
Satz 2 Nr. 1 über Studien-, Hochschul-
prüfungs-, Habilitationsordnungen,
Graduierungssatzungen und Satzungen
für die Betriebseinheiten und in den
Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 8, 9
sowie bei Entscheidungen über andere
Angelegenheiten, die die Forschung
und Lehre unmittelbar betreffen, hat
der nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
nur beratende Stimme.

(4) Die Mitglieder des Fachbereichs-
rates werden mit Ausnahme des De-
kans von der Fachbereichsversammlung
aus dem Kreis ihrer Mitglieder ge-
wählt. Die Mitglieder der Fachbereichs-
versammlung haben für die aus ihrer
Gruppe zu wählenden Vertreter das
Benennungsrecht.

(5) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zu-
lässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat
folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssat-
zung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;

2. sie wählt den Dekan, den Pro-
dekan, den Vorsitzenden der Fach-
bereichsversammlung, die Mitglieder
des Fachbereichsrates gemäß § 36
Satz 3 HSchG und den Abteilungs-
leiter sowie dessen Stellvertreter ge-
mäß § 36 Absatz 2;

3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht
des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung ge-
hören die Hochschullehrer des Fach-
bereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter,
Studenten und nichtwissenschaftliche
Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu
zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich
bei der Errechnung der Anzahl der
Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur
nächsthöheren ganzen Zahl aufzurun-
den. Bei Errechnung der Anzahl der
Angehörigen ist von der Anzahl der
Hochschullehrer auszugehen, die im
Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich
angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbe-
reichsversammlung werden von den
Angehörigen der jeweiligen Gruppen
des Fachbereichs nach Gruppen ge-
trennt gewählt. Für jede der in der
Fachbereichsversammlung vertretenen
Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe
der Hochschullehrer — sind außerdem
je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die
bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer
Gruppe für den Rest der Amtszeit an
dessen Stelle treten. Das Nähere re-
gelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Ab-
satz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
aus der Gruppe der wissenschaftlichen
und nichtwissenschaftlichen Mitarbei-
ter beträgt zwei Jahre, die aus der
Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Auf-
gabenbereich mehrerer Fachbereiche be-
rühren, insbesondere im Bereich des
Studien- und Prüfungswesens, der Be-

rufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche entsenden aufgrund von Wahlen durch ihren Fachbereichsrat je drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, einen Studenten und einen nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in den gemeinsamen Ausschuss. Entsenden die Fachbereiche keinen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder keinen Studenten, kann die Zahl der Hochschullehrer entsprechend verringert werden. Wird ein gemeinsamer Ausschuss in Angelegenheiten gebildet, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, besitzen die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter nur beratende Stimme. Für die Zusammensetzung gemeinsamer Berufungskommissionen gilt § 48 Abs. 3 Satz 4. Der gemeinsame Ausschuss wählt einen Hochschullehrer aus seiner Mitte zum Vorsitzenden. Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer der Arbeit der gemeinsamen Ausschüsse sowie Regelungen zur Geschäftsordnung vereinbaren die betroffenen Fachbereiche. Kommt eine Einigung über die zu treffende Vereinbarung nicht zustande, so ent-

scheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuss erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuss von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei

der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliotheks-

zentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studiemöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt Hochschulverwaltung

§ 34 Kanzler

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig. Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden aus-

schließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt Abteilungen

§ 36

Leitung

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung
Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthoch-

schule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.
- (2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.
- (3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.
- (4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.
- (5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung

aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

- (1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.
- (2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).
- (3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.
- (4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) In Gremien, die ausschließlich oder überwiegend für Forschungs- oder Berufsangelegenheiten gebildet werden und deren Zusammensetzung in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht anders geregelt ist, erhält die Gruppe der Hochschullehrer die Mehrheit der in dem Gremium zu besetzenden Sitze. In Gremien, die mit Angelegenheiten der Lehre betraut werden, genügt die Hälfte der Sitzzahl für die Gruppe der Hochschullehrer, wenn ein Hochschullehrer den Vorsitz in diesem Gremium führt. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter können in Gremien, die mit Forschungs- und Lehrangelegenheiten befaßt sind, mit beratender Stimme mitwirken.

§ 43

Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungsversammlung beschließt.

§ 44

Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimmrechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45

Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien

in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind,

für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den

Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von vier zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen **Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.**

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probenvortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische

Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine **Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll.** Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste **abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.**

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungs-senat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Ent-

scheidung hat er die Berufsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 — ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (Abl. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an

der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit ei-

ner Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur

auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt

Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung

und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlußfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen

Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.
(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich, spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundord-

nung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts

Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem

bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungs-senat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
gez. Johannes Rau

**Organe und Einrichtungen
der Gesamthochschule Paderborn**

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

- Gründungsrektor:** o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Privat: 4790 Paderborn, Corveyer Weg 22
Telefon (0 52 51) 6 11 88
Vorzimmer: Frau Reg.-Ang. Helms
- Gründungsrektorat:** Gründungsrektor
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
- Persönliche Referentin:** Frau Dr. Wermuth
- Konrektor
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung
- Konrektor
o. Prof. Dr. phil. Heichert
Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre
- Konrektor
o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
Vorsitzender der Kommission für Forschung
- Gründungssenat:** Kanzler Hintze
stud. paed. Bickel
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
stud. ing. Feuler
Akademischer Oberrat Dr. phil. Gensch
o. Prof. Dr. phil. Heichert
Kanzler Hintze
Stud.-Prof. Dr. phil. Höhler
o. Prof. Dr.-Ing. Jordan
o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
stud. paed. Klaus
stud. oec. T. König
Regierungsoberamtmann Kraatz
o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert
o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth
Maschinenhauptmeister Titze

Kuratorium:

- Vorsitzender: Schwiete
Bürgermeister der Stadt Paderborn
- weitere
Mitglieder: Prof. Dr. rer. pol. Rosenbaum, FHL
Bürgermeister der Stadt Höxter
Dr. Groot
Stadtdirektor der Stadt Soest
Liese
Stadtdirektor der Stadt Meschede
Ferlings
1. Stadtdirektor der Stadt Paderborn
Schwarze, MdL
Oberstudiendirektor F. J. Weber
Ratsherr der Stadt Paderborn
o. Prof. Brockhaus
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Kanzler Hintze
Prof. Dr. Lansky
o. Prof. Dr. sc. pol. habil. Lohmar, MdB
Akademischer Rat Niggemeier
stud. ing. B. Pöhler
Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommission:

Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung:

- Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
- stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
- weitere
Mitglieder: Prof. Dipl.-Hdl. Bartels, FHL
o. Prof. Brockhaus
Kanzler Hintze
Prof. Dr.-Ing. Moczala, FHL
Akademischer Oberrat Dr. phil. Gensch
Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Müsgens
Regierungsoberamtmann Kraatz
stud. paed. Klaus
stud. oec. Th. König

Kommission für Studium und Lehre:

- Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Heichert
stellvertr.
Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Haacke, FHL
weitere
Mitglieder: o. Prof. Dr. rer. nat. Dr. theol. Bröker
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
Akademischer Rat Dr. rer. nat. Seela
stud. paed. Bickel
stud. ing. Feuler
stud. paed. Röttger

Kommission für Forschung:

- Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
stellvertr.
Vorsitzender: Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert
weitere
Mitglieder: o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
stud. paed. K. L. Hesse

Unterkommission für das Bibliothekswesen:

- Vorsitzender: Bibliotheksdirektor Barckow
weitere
Mitglieder: Bibliotheksrat Drohmann
Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
Akademischer Oberrat Dr. phil. Mente
o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann
N. N.

Hochschulverwaltung

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

Sprechstunden: montags—donnerstags 7.30—12.30 Uhr
freitags 7.30—16.00 Uhr

Studentensekretariat Pohlweg (AVZ)

Sprechstunden: 8.30—12.30 Uhr

Kanzler:

Ulrich Hintze

Vertreter: Ltd. Regierungsdirektor
Dr. Sommer

Vorzimmer:
Frau Reg.-Ang. Reinhardt

Presse- und Informationsstelle:

Dr. Wermuth

Dezernat 1:

**Allgemeine Verwaltung, Haushalts-,
Rechnungs- und Kassenwesen,
Beschaffung**

**Verwaltungs-
direktor Fuchs**

1.1

Allgemeine Verwaltung

Regierungshaupt-
sekretär Erdmann

1.2

Haushalts-, Rechnungs- und
Kassenwesen

Regierungsober-
amtman
Bührmann

1.3

Beschaffung

Regierungsamt-
mann Paletta

Dezernat 2:

Planung und Entwicklung

**Regierungsdirektor
Borgdorf**

2.1

Hochschulstruktur, Planung,
Kapazitätsangelegenheiten

Reg.-Angestellter
Mandel

2.2

Grundsatzfragen des Lehr- und
Forschungsbetriebes

Dipl.-Sozialwirt
Reg.-Angestellter
Mestemacher

2.3

Dokumentation und Statistik

Reg.-Angestellte
L. Schulze

2.4

Datenverarbeitung

Dezernat 3:

**Akademische und Studentische
Angelegenheiten**

**Regierungsdirektor
Borgdorf**

3.1

Hochschulrechtliche, akademische
und hochschulpolitische Angelegen-
heiten

Regierungsamt-
mann Kretschmer

3.2

Studien- und Prüfungswesen,
Studienberatung, Studienförderung

Regierungsober-
amtsrat Dammann

3.3	Studentensekretariat	Regierungsinspektor z. A. Freise
3.4	Akademisches Auslandsamt	Reg.-Angestellte Kürten
Dezernat 4:	Organisation und Personal	Ltd. Regierungsdirektor Dr. Sommer
4.1	Organisation der Hochschulverwaltung, Allgemeine Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtmann Kaeder
4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsoberamtmann Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsoberinspektor Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtmann Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Pöschel
Dezernat 5:	Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsoberbaurat Dipl.-Ing. Franke
5.1/5.2	Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten	Regierungsamtmann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat z. A. Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbauamtmann Jakobs

Vorsitzende der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Wiss. Assistent Dr. rer. nat. G. Müller
Fachbereich 2:	Wiss. Angestellter Dr. phil. V. Kadlec
Fachbereich 3:	Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
Fachbereich 4:	Wissenschaftlicher Angestellter H. Ortner
Fachbereich 5:	Prof. Dipl.-Volksw. Weeser-Krell, FHL
Fachbereich 6:	Prof. Dipl.-Phys. vom Ende, FHL
Fachbereich 7:	Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
Fachbereich 8:	Prof. Dipl.-Ing. Franzke, FHL
Fachbereich 9:	Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL
Fachbereich 10:	Prof. Dr. Ing. Vogel, FHL
Fachbereich 11:	Prof. Dipl.-Ing. Borgas, FHL
Fachbereich 12:	Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Fachbereich 13:	Ing. (grad.) Schütte
Fachbereich 14:	stud. ing. Vandieken
Fachbereich 15:	Laborant Kons
Fachbereich 16:	Technischer Angestellter Flockermann
Fachbereich 17:	Stud.-Prof. Hillebrand



Krankheitskosten-Vollversicherungen

Zusatzversicherungen

Tagegeld- u. Krankenhaus- Tagegeldversicherungen

Versicherungen für Beihilfeberechtigte

Auslandsreise-Versicherungen

Lebensversicherungen

Alle Sach- und Unfallversicherungen

CONTINENTALE-Volkswohl Krankenversicherung a. G.

Bezirksdirektion · 328 Bad Pyrmont
Hermannstraße 2 · Tel. (05281) 3086

Generalagentur H. Kirchherr und Sohn · 479 Paderborn · Bodelschwingstraße 20
Telefon (05251) 33572 und 33392

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:

Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Hüser
2. Prodekan o. Prof. Dr. rer. nat., Dr. theol. Bröker
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. jur. Benseler
o. Prof. Dr. phil. Oelmüller
o. Prof. Dr. theol. Schellong
o. Prof. Dr. phil. Schlegel
 - b) wiss. Mitarbeiter Dr. phil. Greven
Dr. theol. Schlüter
 - c) Studenten stud. paed. Frigger
stud. paed. Kraemer
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Kimmel

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften, Psychologie, Leibeserziehung (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Kramer
2. Prodekan o. Prof. Dr. phil. Franz
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. phil. Faber
o. Prof. Dr. phil. Franz
Dozent Knievel
o. Prof. Dr. phil. J. Schlüter
 - b) wiss. Mitarbeiter Dipl.-Pädagoge Jacobi
Dr. phil. V. Kadlec
 - c) Studenten stud. paed. H. R. Hesse
stud. paed. Wallmann
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Wibbeke

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

1. Dekan Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
2. Prodekan o. Prof. Dr. phil. Aßheuer
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. phil. Carstensen
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
o. Prof. Dr. phil. Profitlich
o. Prof. Dr. phil. Steinecke
 - b) wiss. Mitarbeiter Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens
Akademischer Oberrat Dr. phil. Franzbecker
 - c) Studenten stud. paed. Sporleder
stud. paed. H. Meier
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte R. Schulze

Fachbereich 4:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Kunsterziehung, Gestaltung (Paderborn)

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
 Stud.-Prof. Stamm
 o. Prof. Kötters
 o. Prof. Poll
 Stud.-Prof. Schrader
 Stud.-Prof. Stamm
 Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide
 Akademischer Rat H. Ortner
 stud. paed. Ackermann
 stud. paed. Borgerding
 Werkmeisterin Strohmeier-Pollack

Fachbereich 5:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft (Paderborn)

o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
 Prof. Dr. rer. nat. Vogt, FHL
 Prof. Dr. phil. Fink, FHL
 Prof. Dr. et. Lic. rer. pol. Herold, FHL
 Prof. Dr. rer. pol. Schaefer, FHL
 o. Prof. Dr. rer. pol. Weinberg
 Oberstudienrat i. H. Behet
 Akademischer Rat Dr. rer. pol. Liepmann
 stud. oec. K. L. Hesse
 stud. oec. Kühn
 —

Fachbereich 6:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften (Paderborn)

Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter
 o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
 Prof. Dr. rer. nat. Primas, FHL
 Stud. Prof. Rehermann
 Wiss. Rat u. Prof. Dr. Dr. Schlimme
 Akademischer Rat Dr.-Ing. Warnecke
 Wiss. Assistent Dipl.-Chem. Finkelmann
 stud. paed. Hecker
 stud. chem. Pick
 Technischer Angestellter Hülsmann

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur (Höxter)

- Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL
- Prof. Dipl.-Ing. Dönges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Klein-Helmkamp, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
-
- stud. ing. Frenz
 stud. ing. Vahlert
 stud. ing. Wiechers
- Ing. (grad.) Ameler
 Ing. Breitenstein

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik (Höxter)

- Prof. Dipl.-Ing. Bielenberg, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
- Prof. Dipl.-Ing. Bratke, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
-
- stud. ing. Bolten
 stud. ing. Grübel
 stud. ing. Henneken
- Ing. (grad.) Glunz
 Technischer Angestellter Lembke

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau (Soest)

- Prof. Dr. agr. Röper, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
- Prof. Dr. agr. Breloh, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
 Prof. Dr. sc. agr. Schütter, FHL
 Prof. Dr. agr. Wilmes, FHL
-
- stud. ing. Dorlöchter
 stud. ing. Dünn
 stud. ing. Nelles
- Reg.-Angestellte Comes
 Reg.-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik I (Paderborn)

Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
 o. Prof. Dr. Ing. Jordan

Prof. Dipl.-Ing. Altmiks, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. In, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Kottler, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Zelder, FHL

—
 stud. ing. Basner
 stud.-ing. Schulte-Kellinghaus
 stud. ing. Lippold

Ing. (grad) Grefermann
 Technischer Angestellter Winter

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II (Meschede)

Prof. Dipl.-Ing. Geipel, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Petry, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Borgas, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Frick, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

—
 stud. ing. Mertens
 stud. ing. Opalla
 stud. ing. Paule

Laboringenieur Diehl
 Labortechniker Kleinemeier

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. H. L. König, FHL
 Prof. Dip.-Ing. Scholz, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Lingemann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Scholz, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. von Werden, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Witkop, FHL

—
 stud. ing. Jeske
 stud. ing. Ptasinski
 stud. ing. Reimann

Laborant Blazejewski
 Ing. (grad.) Korz

Fachbereich 13:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Holztechnik, Kunststofftechnik,
Lack- und Farbentechnik (Paderborn)**

N. N.
Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL

Prof. Dr.-Ing. Purucker, FHL
Prof. Dr. rer. nat. Staab, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Vezin, FHL
Prof. Dr. rer. nat. E. F. Weber, FHL
—
stud. ing. Altepping
stud. ing. Glatz
stud. ing. Waibel
Reg.-Angestellte Dziemba
Ing. (grad.) Schütte

Fachbereich 14:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)

Prof. Dipl.-Ing. Bartmuß, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Ebbesmeyer, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Kaiser, FHL
Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Wichert, FHL
—
stud. ing. Brech
stud. ing. Vandieken
stud. ing. Vollmer
Maschinenmeister Schnietz
Ing. (grad.) Thoenies

Fachbereich 15:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Nachrichtentechnik (Meschede)

Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Hufnagel, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Jäger, FHL
Prof. Dipl.-Ing. K. W. Krause, FHL
Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Möller, FHL
—
stud. ing. Jensch
stud. ing. Martini
stud. ing. Zahn
Laborant Lohmann
Ing. (grad.) L. Schulte

Fachbereich 16:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer

Elektrische Energietechnik (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
 Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Giese, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Pfau, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Pfützenreuter, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Prehn, FHL

- b) wiss. Mitarbeiter
- c) Studenten
- d) nichtwiss. Mitarbeiter

—
 stud. ing. Botscher
 stud. ing. Lodensträter
 stud. ing. H. P. Schäfer
 Regierungs-Angestellte Knobloch
 Laboringenieur Wilczek

Fachbereich 17:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Mathematik, Informatik (Paderborn)

o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
 Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Prof. Dipl.-Math. J. Becker, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Kevekordes, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
 o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
 Wiss. Assistent Dr. Bedürftig
 Wiss. Assistent Dipl.-Math. Lusky
 stud. ing. Humbert
 stud. paed. Margot Schmidt
 Ing. (grad.) Kolski

Abteilungsleiter**Abteilung Höxter**

Abteilungsleiter
 stellvertr. Abteilungsleiter

Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter
 stellvertr. Abteilungsleiter

Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Abteilung Soest

Abteilungsleiter
 stellvertr. Abteilungsleiter

Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
 Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen

Fachbereich 1: Philosophie, Religionswissenschaften,
Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat., Dr. theol. Bröker

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften, Psychologie,
Leibeserziehung (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Kramer

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Franz

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften
(Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Aßheuer

Dekanat: Christa Natus, Fachbereichssekretärin
Raum: F 308
Tel.: App. 89

- Fachbereich 4:** **Kunsterziehung, Gestaltung (Paderborn)**
- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 4
 479 **Paderborn**
 Fürstenweg 15-17
- Telefon:** (0 52 51) 2 35 18 / App. 99
- Dekan:** Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
- Prodekan:** Stud.-Prof. Stamm
- Dekanat:** Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
 Raum: F 112
 Tel.: App. 99
-
- Fachbereich 5:** **Wirtschaftswissenschaften,
 Rechtswissenschaft (Paderborn)**
- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 5
 479 **Paderborn**
 Pohlweg 55 (AVZ)
- Telefon:** (0 52 51) 60 — 421/23
- Dekan:** o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
- Prodekan:** Prof. Dr. rer. nat. Vogt, FHL
- Dekanat:** Barbara Meyer, Fachbereichssekretärin
 Raum: AVZ 440
 Tel.: App. 421
-
- Fachbereich 6:** **Naturwissenschaften (Paderborn)**
- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 6
 479 **Paderborn**
 Pohlweg 47—49
- Telefon:** (0 52 51) 60 — 250
- Dekan:** Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
- Prodekan:** o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter
- Dekanat:** Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
 Raum: P 12.16
 Tel.: App. 250

Fachbereich 10: **Maschinentechnik I (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 **Paderborn**
Pohlweg 47—49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
Zi. 13.15, Tel.: App. 213

Prodekan: o. Prof. Dr.-Ing. Jordan
Zi. 13.20, Tel.: App. 254

Dekanat: Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 211

Fachbereich 11: **Maschinentechnik II (Meschede)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Geipel, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Petry, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Fachbereich 12: **Maschinentechnik III (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. König, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Scholz, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Fachbereich 13: **Holztechnik – Kunststofftechnik –
Lack- und Farbentechnik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 13
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 6 01

Dekan: N. N.

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.17
Tel.: App. 285

Fachbereich 14: **Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Bartmuß, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

Dekanat: Waltrud Maddah-Mowla, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.12
Tel.: App. 210

Fachbereich 15: **Nachrichtentechnik (Meschede)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Hufnagel, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Fachbereich 16:**Elektrische Energietechnik (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 **Soest**
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

Fachbereich 17:**Mathematik, Informatik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

Abteilung Höxter

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
stellvertretender

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Abteilung Meschede

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Abteilungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL
stellvertretender

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Abteilung Soest

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
stellvertretender

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Verwaltungsleiter: N. N.

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung und Bibliothekszentrale

479 Paderborn, Rathenaustraße 16, Telefon (0 52 51) 2 11 97

Direktor:	Bibliotheksdirektor Barckow	
Stellvertreter:	Bibliotheksrat Drohmann	
Sekretariat:	Frau Herrmann	
Fachreferenten:	Geisteswissenschaften (außer Geschichte) Geschichte	Wiss. Angestellte Frau E. Kadlec Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
	Gesellschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z. A. Dr. Schäfer
	Wirtschaftswissenschaften	Wiss. Angestellter Kleinlanghorst
	Mathematik und Informatik	Bibliotheksdirektor Barckow
	Naturwissenschaften	Wiss. Angestellter Freyschmidt
	Technik	Bibliotheksrat Drohmann
Dezernat 1:	Grundsatzangelegenheiten, Planung und Entwicklung, Haushalt	Bibliotheksdirektor Barckow, Frau I. Kirchhoff, Frl. Konert, Frau K. Wagner, Frl. Winter
Dezernat 2:	Zentrale Dienstleistungen Vorakzession	Bibliotheksrat Drohmann Frau Knüttel, Frau Bittner
	Katalogisierung	Bibliotheksinspek- torin z. A. Bolik, Frau Burkhardt, Frl. Gehlen, Frl. Mötz, Frl. Ramsel, Frau Weinstock

	Akzession	Frl. Robertson, Frl. Kerp, Meßler, Nitsche, Frau Sauren, Frau Springhart, Frl. Wylenzek
	Revision	Gemmeke, Frau Schneider, Frau Sicken
	Zeitschriften	Bibliotheks- amtman R. vom Ende, Frl. Hansen, Pohlenz
	Einband	Frau Geidner
	Fernleihe	Bibliotheks- inspektorin Büchler
	Auskunft	Frau Rohlf
Dezernat 3:	Fachbibliotheken	Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Fachbibliothek 1 (Geistes- und Sprachwissenschaften)	Frau Thiele, B. Kaufmann, Lenzmeier, Frau Münster- teicher Frl. Peitz
	Seminarbibliothek 48 (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften)	
	Fachbibliothek 3 (Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften)	Frau Kerstein
	Fachbibliothek 4 (Mathematik und Naturwissenschaften)	Frau Deventer, Frau Becker
	Fachbibliothek 5 (Technik)	Frau Kuß
	Abteilungsbibliothek 1 (Höxter)	Frau Waske
	Abteilungsbibliothek 2 (Meschede)	Frau Schmidthaus
	Abteilungsbibliothek 3 (Soest)	Frau König

Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

- Fachbibliothek 1:** 479 Paderborn, Fürstenweg 15–17
Geistes- und Sprachwissenschaften
Telefon (0 52 51) 2 35 18
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–15.30 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 3:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)
Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–15.30 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 4:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)
Mathematik und Naturwissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–15.30 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 5:** 479 Paderborn, Pohlweg
Technik
Telefon (0 52 51) 60 – 204
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–15.30 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–19.00 Uhr
- Abteilungsbibliothek 1:** 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe
Telefon (0 52 71) 23 97
- Abteilungsbibliothek 2:** 5778 Meschede, Lindenstraße 53
Telefon (02 91) 63 03
- Abteilungsbibliothek 3:** 477 Soest, Immermannwall 22
Telefon (0 29 21) 1 65 01
Öffnungszeiten: mo–fr 11.00–12.30 Uhr
mo + di 14.00–15.00 Uhr

Ausbildungsförderung

Beratung und Antragstellung im Bereich der Gesamthochschule Paderborn

Die GHS Paderborn ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studierenden dieser Hochschule sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule Paderborn und der Abteilung Paderborn der Katholischen Fachhochschule Köln. Die Aufgaben des Amtes werden jedoch wahrgenommen vom Studentenwerk Bielefeld, Außenstelle Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind daher **nur** an das Studentenwerk zu richten. Die Anschrift lautet:

Studentenwerk Bielefeld
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Förderungsabteilung Paderborn
479 Paderborn, Greiteler Gärten 2
Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 2
Abteilungsleiter: **Wolfgang Drees**

Sprechstunden

- 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2:
dienstags und donnerstags 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr
- 3470 Höxter, An der Wilhelmshöhe:
mittwochs 9.00–12.30 Uhr
- 5778 Meschede, Lindenstraße 53:
dienstags 9.00–12.30 Uhr
- 4779 Soest, Hoher Weg 7:
donnerstags 9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: Während der vorlesungsfreien Zeiten finden in Höxter, Meschede und Soest keine Beratungen statt.

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch Anträge stets persönlich abzugeben. Aus arbeitstechnischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

Allgemeine Informationen über die Studienförderung

Auf Ausbildungsförderung besteht ein Rechtsanspruch nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Die Leistungen werden jedoch nur auf Antrag gewährt. Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Erläuterung der wichtigsten Vorschriften des Gesetzes, soweit sie auf den tertiären Bildungsbereich Anwendung finden.

Förderungsbereich und Personenkreis

Neben Auszubildenden an zahlreichen anderen, im Gesetz im einzelnen aufgeführten Ausbildungsstätten, erhalten Studierende an Fachhochschulen und Hochschulen Ausbildungsförderung nach dem BAföG.

Anspruchsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 GG, heimatlose Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet und solche Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder Westberlin haben und als Asylberechtigte nach § 28 des Ausländergesetzes anerkannt sind. Anderen Ausländern wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn sie selbst insgesamt fünf Jahre vor Aufnahme der Ausbildung oder zumindest ein Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich regelmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich rechtmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Eignung

Die Förderung ist nicht an besondere Studienleistungen gebunden. Für die Gewährung der Ausbildungsförderung genügt ein Leistungsstand, der nach den jeweiligen Ausbildungsordnungen für eine Fortsetzung der Ausbildung als ausreichend angesehen werden kann.

Vom fünften Fachsemester an wird Förderung nur gewährt, wenn der Studierende durch Vorlage einer Eignungsbescheinigung nachweist, daß seine Leistungen erwarten lassen, daß er das angestrebte Ausbildungsziel innerhalb der vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer erreicht. Eine Eignungsbescheinigung darf frühestens nach Ablauf des dritten Fachsemesters von dem hierfür zuständigen hauptamtlichen Mitglied des jeweiligen Fachbereichs ausgestellt werden.

Familienabhängige Förderung

Voraussetzung der Ausbildungsförderung ist, daß der Auszubildende und seine unmittelbaren Angehörigen nicht in der Lage sind, für die Kosten der Ausbildung aufzukommen. Zunächst haben – nach dem Auszubildenden selbst – sein Ehegatte und seine Eltern ihr Einkommen und verwertbares Vermögen einzusetzen, soweit diese die an ihrem Lebensbedarf und ihren anderen gesetzlichen Unterhaltungspflichten bemessenen Freibeträge übersteigen. Damit liegt der gesetzlichen Regelung das Prinzip der Familienabhängigkeit zugrunde.

Dieser Grundsatz wird seit 1. August 1974 insofern durchbrochen, als Auszubildende, die bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 35. Lebensjahr vollendet haben oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren berufsqualifizierenden Ausbildung (z. B. Lehre) entweder fünf Jahre erwerbstätig oder drei Jahre erwerbstätig und 27 Jahre alt und in diesen Jahren in der Lage waren, sich aus dem Ertrag ihrer Er-

werbstätigkeit selbst zu unterhalten, ohne Anrechnung des Einkommens und Vermögens der Eltern gefördert werden. Bisher gab es eine entsprechende Regelung nur für Auszubildende an Abendgymnasien und Kollegs.

Die Freibeträge (mit Ausnahme eines ggf. gewährten Härtefreibetrages) vom Einkommen der Eltern werden verdoppelt, wenn der Auszubildende bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 30. Lebensjahr oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat. Eine Verdoppelung dieser Freibeträge erfolgt auch, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren Ausbildung drei Jahre erwerbstätig und in diesen Jahren in der Lage war, sich aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten sowie bei einer weiteren Ausbildung, wenn die Zugangsvoraussetzungen die gleichen sind wie für die frühere Ausbildung.

Bedarfssätze

Der an den einzelnen Auszubildenden zu leistende Förderungsbetrag wird der Höhe nach nicht individuell berechnet, das Gesetz sieht vielmehr Pauschalsätze vor. Der Grundbedarf für einen Studierenden an Hochschulen beträgt danach monatlich 370 DM. Dieser Betrag erhöht sich für die Unterkunft, wenn der Studierende

- bei seinen Eltern wohnt, um monatlich 40 DM
- nicht bei seinen Eltern wohnt, um monatlich 130 DM.

Wohnt der Studierende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt und befindet sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte, so erhöhen sich die genannten Beträge für Fahrkosten um monatlich 30 DM. Darüber hinaus werden Kosten für die tägliche Fahrt zur Ausbildungsstätte nicht berücksichtigt.

Anrechnung des Einkommens und Vermögens

Soweit das Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und seiner Eltern nach Abzug der Steuern, Kirchensteuern und pauschalieren Aufwendungen für soziale Sicherung die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigt, wird es auf den jeweiligen Bedarfssatz angerechnet. Die Abzüge für soziale Sicherung tragen den unterschiedlichen Belastungen des Einkommensbeziehers Rechnung, soweit dies bei einer Pauschalierung überhaupt möglich ist. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf Antrag ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach bürgerlichem Recht unterhaltspflichtig ist.

Vermögen wird bei der Berechnung des Förderungsbetrages nur berücksichtigt, soweit für das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer zu zahlen war.

Berechnungszeitraum

Maßgebend für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten und der Eltern des Studierenden sind die Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (z. B. Beginn des Bewilligungszeitraumes 1. April 1975: — Einkommen des Jahres 1973). Wird glaubhaft gemacht, daß das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich niedriger sein wird als im vorletzten Kalenderjahr, so werden die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum zugrunde gelegt. Das Einkommen des vorletzten Jahres muß in jedem Fall nachgewiesen werden. Die Förderung wird unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet, bis sich das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum endgültig feststellen läßt. Erst dann kann über den Antrag abschließend entschieden werden. Für die Feststellung des Einkommens des Studierenden sind in jedem Falle die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum maßgebend.

Förderungsart

Die Leistungen werden — je nach Unterbringungsart — in Höhe von 70 DM oder 80 DM als unverzinsliches Darlehen (Grunddarlehen), im übrigen als Zuschuß gewährt. Darlehen sind außerdem in wenigen Fällen besonderer Förderung vorgesehen, z. B. bei einer Zweitausbildung, zur Deckung besonderer Aufwendungen oder bei einer Verlängerung der Förderungshöchstdauer.

Förderungsdauer

Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Studiums — einschließlich der vorlesungsfreien Zeit — bis zum Erreichen der für die jeweilige Fachrichtung vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer geleistet. Wer seine Ausbildung in der festgesetzten Zeit nicht beendet, kann darüberhinaus nur unter besonderen Umständen Förderung erhalten.

Vorausleistung

Stellen die Eltern dem Auszubildenden den nach den Vorschriften des Gesetzes angerechneten Unterhaltsbetrag nicht zur Verfügung, so wird auf Antrag Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des (verweigerten) Betrages geleistet (Vorausleistung). Der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch des Auszubildenden gegen seine Eltern wird dann auf das Land übergeleitet und — notfalls gerichtlich — geltend gemacht. Durch diese Regelung wird vermieden, daß der Studierende bei Verweigerung des Unterhaltsbetrages gezwungen ist, sich durch Nebentätigkeit oder Ferienarbeit den fehlenden Betrag zu beschaffen oder die Ausbildung abzubrechen. Der Auszubildende kann beantragen, daß aus wichtigem Grund von der Überleitung abgesehen und der Anrechnungsbetrag bis zur Höhe des Bedarfssatzes als verzinsliches Darlehen geleistet wird.

Gemeinützige Einrichtungen

Studentengemeinde

Sekretariat der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinde (EKHG)
479 Paderborn, Tegelweg 3-5, 1. Etage rechts, Telefon (0 52 51) 5 66 67

Öffnungszeiten: mo–fr 10.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Studentenpfarrer:

Paderborn

Eugen Drebermann, 479 Paderborn, Josefstraße 3 (kath.)
Helmut Krause, 479 Paderborn, Am Laugrund 7, Tel. (0 52 51) 6 12 94 (ev.)

Höxter

Dr. Günther Breer, 347 Höxter, Birkenweg 9, Telefon (0 52 71) 85 07 (ev.)

Meschede

Heinz-J. Algermissen, 5778 Meschede, Weingasse 4, Tel. (02 91) 63 55 (kath.)
Günter Schröder, 5778 Meschede, Schiefenördelt 4, Tel. (02 91) 62 85 (ev.)

Soest

Gerhard Wagener, 477 Soest, Thomestr. 1a (kath.)
Gerhard Warns, 477 Soest, Feldmühlenweg 9 (ev.)

Studentenwohnheime:

Paderborn

Studentenwohnheim der Gesamthochschule Paderborn
479 Paderborn, Peter-Hille-Weg 13, Tel.: (0 52 51) 6 21 98 (192 Plätze,
18 Appartements für Ehepaare)

Höxter

Gemeinnütziges Studentenwohnheim GmbH
347 Höxter, Louis-Flotow-Straße (77 Plätze), Tel.: (0 52 71) 71 47

Allgemeiner Hochschulsport

I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung Wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

Ballspiele

Für alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule.
Hier wird gespielt! Die Auswahl der Spiele erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern.

In drei Gruppen wird nach Spielvermögen und Neigung differenziert.

Fußball

Schwimmen

1. Nichtschwimmer-Kurs
2. DLRG-Kurs
Der Erwerb von Grund-, Leistungs- und Lehrschein ist möglich.
3. Kleinkinder-Schwimmen
Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, Seminar für Leibeserziehung.

Judo

- Kurs 1: Anfänger (30 Teilnehmer)
Kurs 2: Fortgeschrittene (20 Teilnehmer)

Leichtathletik

Ausgleichssport, besonders für Lehrende und Angestellte der Verwaltung

- Gruppe I (Herren)
Gruppe II (Herren)
Gruppe III (Damen)

Tischtennis

Fechten: Studentinnen/Studenten (beschränkte Teilnehmerzahl)

II. Wettkampfsport

Die Trainingsgemeinschaften des Wettkampfsports setzen ein echtes Leistungseingagement voraus.

Basketball

Studenten
Studentinnen

Fußball

Studenten

Handball

Studenten

Volleyball

Studenten
Studentinnen

Geräteturnen

Studenten
Studentinnen

Zeit und Ort der Veranstaltungen werden gesondert durch Anschlag bzw. Prospekt „Allgemeiner Hochschulsport“ bekanntgegeben.

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Carstensen

Geschäftsführender Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Franz

Sprechstunden: montags 17.00–18.00 Uhr

Raum F 220

Stellvertretende Vorsitzende:

o. Prof. Dr. phil. Kramer

o. Prof. Dr. phil. Hüser

o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Leni Kern

Raum AVZ 28 — Tel.: (0 52 51) 60 — 4 24

Sprechstunden: Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

**das sortiment
für den
studierenden**

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

Organe der Studentenschaft

AStA (Allgemeiner Studentenausschuß)

Aufgaben: Vertretung der Studentenschaft und Führung ihrer laufenden Geschäfte. Der AStA ist das ausführende Organ der Studentenschaft. Der AStA besteht aus dem Vorsitzenden, dem Finanzreferenten und mindestens drei weiteren Referenten. Der AStA wird vom SP für die Dauer eines Jahres gewählt. Die Amtszeit entspricht der des Studentenparlaments.

SP (Studentenparlament)

Aufgaben: Das SP ist das beschlußfassende und kontrollierende Organ der Studentenschaft. Beratung und Entscheidung über grundsätzliche Fragen der Studentenschaft, Kontrolle über Beschlüsse und Maßnahmen des AStA, Entlastung des AStA und dessen Wahl. Das SP verabschiedet einen Haushaltsplan. Die Amtszeit beträgt zwei Semester.

Studentenschaft Fachschaften 1–17

Gesamtvollversammlung / Fachschaftsvollversammlung

Die Vollversammlung ist das oberste beschlußfassende Organ der Studentenschaft.

Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat führt die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung aus. Er besteht aus den dem Fachbereich angehörenden Mitgliedern des SP, den studentischen Mitgliedern des Fachbereichsrates, mindestens drei von der Fachschaftsvollversammlung zu wählenden Studenten. Der Fachschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Notizen

Notizen

Personalverzeichnis

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Benseler, Frank**, o. Prof., Dr. jur.,
privat: 4791 Borchon II, Nordborchen, Franken-
weg 6, Tel.: (0 52 51) 3 86 53,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Soziologie
- *Beyerle, Karl**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74
Tel.: (0 52 51) 6 13 41,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte
- Bröker, Werner**, o. Prof., Dr. rer., nat., Dr. theol.,
privat: 4401 Gimfte, Überwasserstraße 29,
Tel.: (0 25 71) 37 61,
dienstlich: Paderstrand,
Tel. (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
Katholische Theologie
und ihre Didaktik
- Hofius, Otto Friedrich**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol.,
privat: 4796 Salzkotten, Löbbekestraße 18,
Tel.: (0 52 58) 79 37,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (52 51) 2 35 18 / App. 86
Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
- Hüser, Karl**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 16,
Tel.: (0 52 51) 2 30 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/95/80
Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte
- Lohmar, Ulrich**, o. Prof., Dr. sc pol.,
privat: 4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20,
Tel.: (0 52 32) 81 31,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
Politische Wissenschaft
- *Maasjost, Ludwig**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Greitelerweg 38,
Tel.: (0 52 51) 3 35 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
Heimatkunde und
Didaktik der Erdkunde
- Oelmüller, Willi**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 44 Münster, Studtstraße 1,
Tel.: (02 51) 2 31 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
Philosophie
- Pollmann, Josef**, Monsignore, o. Prof.,
privat: 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13,
Tel. (0 52 51) 3 32 47,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
Katholische Theologie
und ihre Didaktik

- Schellong, Dieter**, o. Prof., Dr. theol.,
privat: 44 Münster, Darfeldweg 31,
Tel.: (02 51) 5 38 67,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
- Schlegel, Walter**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Etteln, Auf dem Bühl 170,
Tel.: (05 25 62) 6 21,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
Geographie
und ihre Didaktik
- **Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37,
Tel.: (0 52 51) 4 89 23,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Philosophie
- Staudinger, Hugo**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 50,
Tel.: (0 52 51) 2 60 13,
dienstlich: Fürstenweg, Z. 323,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Bonk, Peter**, Dr. phil. M. A., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Borchon I, Bohnenkamp 2,
Tel.: (0 52 51) 3 85 60,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Geschichte
- Briese, Volker**, Dr. rer. soc., M. A., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Pankratiusstraße 104,
Tel.: (0 52 51) 2 62 79,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
Politische Wissenschaft
- Greven, Michael Th.**, Dr. phil., M. A., Wiss.
Assistent,
privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 22,
Tel.: (0 52 51) 2 94 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Soziologie
- Gudorf, Odilo**, Studienrat im Hochschuldienst,
privat: 479 Paderborn, von-Stauffenberg-
Straße 21,
Tel.: (0 52 51) 4 88 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Geschichte
- Hofmann, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2,
Tel.: (0 52 51) 41 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
Heimatkunde und
Didaktik der Erdkunde
- Müller, Gerhard**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5,
Tel.: (0 52 54) 79 21,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
Erdkunde

- Niggemeier, Johannes**, Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 58,
Tel.: (0 52 51) 5 74 40,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
Katholische Theologie
und ihre Didaktik
- Rücker, Silvie**, Wiss. Assistentin,
privat: 44 Münster, Wiener Straße 32,
Tel.: (02 51) 3 58 31,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel. (052 51) 2 35 18 / App. 184
Philosophie
- Schlüter, Richard**, Dr. theol., Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Grüner Weg 9,
Tel. (0 52 54/8) 47 95,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
Katholische Theologie und
ihre Didaktik
- Sprenger, Reinhard**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 18,
Tel.: (0 52 51) 2 34 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80
Geschichte
- Szmula, Volker**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Fechteler Straße 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
Politische Wissenschaft
- Vogelsang, Roland**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 26,
Tel.: (0 52 51) 53 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
Erdkunde
- Wilden, Matthias**, Dr. theol., Wiss. Assistent,
privat: 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c,
Tel.: (0 52 53) 31 09,
dienstlich: Paderstrand
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
Katholische Theologie
und ihre Didaktik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Dölle, Ruth**, Studiendirektorin,
privat: 44 Münster, Dechaneistraße 4,
hauptamtlich tätig: Bezirksseminar für das
Lehramt am Gymnasium Münster II,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Philosophie
- Grenzheuser, Bruno**, Dr. phil.,
privat: 4401 Laer, Kapellenweg 6,
hauptamtlich tätig: Westfälische Wilhelms-Uni-
versität, Münster,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Alte Geschichte
und ihre Didaktik
- Hejl, Peter**, Dipl.-Pol.,
privat: 479 Paderborn, Elsässer Weg 11,
hauptamtlich tätig: FEoLL, Kircherweg 5,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Soziologie

- Jüres, Ernst August**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 5461 Dattenberg, Neustraße 35,
 hauptamtlich tätig: Hochschule für Wirtschaft
 und Politik, Hamburg,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
 Soziologie
- Mertens, Hans**, Dr.,
 privat: 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51,
 hauptamtlich tätig: Landesamt für Boden-
 forschung, Krefeld,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
 Erdkunde
- Roth, Gerhard**, Dr. phil., Dr. rer. nat.,
 privat: 4401 Albachten/Münster, Geiststraße 40
 hauptamtlich tätig: Zoologisches Institut der
 Universität Münster,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
 Philosophie
- Rupp, Erik**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
 privat: 46 Dortmund-Berghofen, Apolloweg 109,
 Tel.: (02 31) 48 39 15, dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
 Soziologie
- Schröder, Heinz**, Dr. phil.,
 privat: 4816 Sennestadt, Hellweg 50,
 hauptamtlich tätig: Neue Westfälische Zeitung,
 Bielefeld,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80
 Politische Wissenschaft
- Wolf, Johannes Alfred**, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 47,
 hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn,
 Tel.: (0 52 51) 2 76 49,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
 Erdkunde

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Faber, Werner**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn, Drosselweg 11,
 Tel.: (0 52 51) 43 81,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88
 Erziehungswissenschaft
 (Allgemeine Erziehungs-
 wissenschaft; Erwachse-
 nenbildung)
- **Frank, Helmar**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 2,
 Tel.: (0 52 51) 3 20 23,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4
 Kybernetische Pädagogik
 und Bildungstechnologie
- Franz, Johannes**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn, Schäferweg 22,
 Tel.: (0 52 51) 55 81,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
 Erziehungswissenschaft
 (Theorie des Lehrens und
 Lernens; Vergleichende
 Erziehungswissenschaft)

- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 1,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176
Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und
Lernens; Geschichte der
Pädagogik)
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 51,
Tel. (0 52 51) 5 66 90,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Theorie der Schule; All-
gemeine Erziehungs-
wissenschaft)
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 80 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174
Psychologie
- Kniewel, Hans**, Dozent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Samtholzweg 9
Tel.: (0 52 51) 2 79 32,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Kramer, Hermann-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 16,
Tel. (0 52 51) 6 25 63,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel. (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- *Peters, Hella**, Dozentin,
privat: 479 Paderborn, Richterstraße 15,
Tel.: (0 52 51) 5 76 23
Leibeserziehung
- Schlüter, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 14,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Psychologie
- **Schöler, Waltraud**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9,
Tel.: (0 52 51) 3 20 32,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81
Programmierte Instruktion
- *Schwerdt, Theodor**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 105
Gegenstandspädagogik
- *Thun, Theophil**, o. Prof., Dr. rer. pol.,
privat: 493 Detmold, Allee 10
Psychologie
- Weber, Alexander**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Psychologe,
privat: 4811 Leopoldshöhe, Friedhofsweg 243,
Tel.: (0 52 08) 92 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Empirische Pädagogik;
Unterrichtsforschung)
- Privatdozenten**
- **Ortner, Gerhard E.**, Dr. Dr.,
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 52,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41
Bildungsorganisationslehre

****Tulodziecki, Gerhard**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Unterrichtswissenschaft
 privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 52,
 Tel.: (0 52 51) 4 83 24,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Ahl, Claus-Ulrich**, Dipl.-Pädagoge, Erwachsenenbildung
 privat: 4781 Störmede, Steinweg 15,
 Tel.: (0 29 42) 19 22,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18
- Brettschneider, Wolf-Dietrich**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Leibeserziehung
 privat: 479 Paderborn, Rochusweg 53,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- **Hagemann, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Rat, Unterrichtsvorbereitung als Entscheidungsproblem
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Detmolder Straße 86 a,
 Tel.: (0 52 52) 61 42,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg,
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81
- Jacobi, Erich**, Dipl.-Pädagoge, Schulpädagogik
 privat: 4795 Delbrück, Körner Straße 4,
 Tel.: (0 52 50) 73 94,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98
- Kadlec, Vratislav**, Dr. phil., Wiss. Angestellter, Empirische Forschungsmethoden, Pädagogische Soziologie
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 78a,
 Tel. (0 52 51) 2 95 40,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173
- **Krause, Michael U.**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akademischer Rat, Allgemeine Psychologie und Unterrichtspsychologie
 privat: 479 Paderborn, Harbortweg 11,
 Tel.: (0 52 51) 3 22 49,
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 110,
 Tel.: (0 52 51) 60-437
- Loddenkemper, Hermann**, Oberstudienrat im Hochschuldienst, Pädagogik / Pädagogik der Sekundarstufe II
 privat: 4771 Altengeseke Nr. 166,
 Tel.: (0 29 27) 2 72,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88
- Mente, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Psychologie
 priv.: 4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10,
 Tel.: (0 52 52) 56 00,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
- Richter, Christa**, Dipl.-Sportlehrerin, Leibeserziehung
 4784 Rüthen, Harringhuser Straße 13,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175

- Schier, Norbert**, Dr. paed., Akademischer Rat,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Kaiser-Heinrich-
Straße 77,
Tel.: (0 52 54/8) 22 30,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98
Schulpädagogik
- Sievert, Jürgen**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10,
Tel.: (0 52 51) 2 70 89,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 114,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 181
Erziehungswissenschaft
(Pädagogik der Natur-
wissenschaften und der
Technik; Theorie und
Praxis der Lehrerbildung)
- Werner, Wiltrud**, Akademische Rätin,
privat: 4791 Borchten II, Kreuzricke 321,
Tel.: (0 52 51) 3 86 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Wiehager, Wilhelm**, Dipl.-Sportlehrer,
privat: 1. 43 Essen, Höttering 2,
Tel.: (0 21 41) 46 37 10,
2. 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 97,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Wüllner, Manfred**, Dipl.-Pädagoge, Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Elsen, Am Richterbusch 3,
Tel.: (0 52 54/8) 63 70,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88
Erziehungswissenschaft

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Drewes, Franz**, Dr. jur., Stadtdirektor,
privat: 479 Paderborn, Am Waldplatz 20,
Tel.: (0 52 51) 2 17 19,
Schulrecht
- Hüsing, Rolf**,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9,
Leibeserziehung
- Kesselmeier, Robert**,
privat: 479 Paderborn, An der Schmiede 6
Leibeserziehung
- **Meder, Brigitte S.**, Dr. paed., Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 96 74,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41
Informationspsychologie
- Pieprzyk, Leo**, Dr. med.,
privat: 479 Paderborn, Hudeweg 6,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Sportmedizin
- **Seidel, Christoph**, Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Von-Stauffenberg-Str. 22,
Tel.: (0 52 51) 4 88 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 108,
Tel.: (0 52 51) 60—435
Allgemeine Psychologie

Wesche, Heribert, Dr. jur., Kreisdirektor,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 28 51,
dienstlich: Tel. (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04

Verkehrserziehung und
Verkehrssicherung

Westemeyer, Dietmar, Seminarleiter,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 24 09

Theorie und Praxis in der
Lehrerbildung

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aßheuer, Johannes, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 478 Lippstadt, Lange Str. 19, bei Melzer,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
zimmer, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177

Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik

Brockhaus, Wilhelm, o. Prof.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 16a,
Tel. (052 51) 6 27 57,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81

Didaktik der englischen
Sprache und der englischen
Literatur

Carstensen, Broder, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 11 88,
dienstlich: Geroldstraße 32, Zi. 13,
Tel.: (0 52 51) 2 93 33 / App. 14

Anglistik

Höhler, Gertrud, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 36,
Tel.: (0 52 51) 53 05,
dienstlich: AVZ, Zi. 252,
Tel.: (0 52 51) 60—359

Germanistik

Junker, Hedwig, Dr. phil., Studienprofessorin,
privat: 44 Münster, Hollandtstraße 45,
Tel.: (02 51) 4 80 79,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

Romanische Philologie

Kienecker, Friedrich, o. Prof., Dr. phil., Dr. theol.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15,
Tel.: (0 52 51) 2 34 25,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Neuere und neueste
deutsche Literatur-
geschichte,
Literaturdidaktik

Lausberg, Heinrich, o. Prof., Dr. phil. habil.,
privat: 44 Münster, Von-Bodelschwingstr. 14,
Tel.: (02 51) 4 52 72,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

Lateinische und
französische Philologie

Michels, Gerd, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Elsen, Dionysiusstraße 15,
Tel.: (0 52 54/8) 51 33,
dienstlich: Fürstenweg 17, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Deutsche Sprache
und Literatur
und ihre Didaktik

- Müllenbrock, Heinz-Joachim**, o. Prof., Dr. phil., Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Petersstraße 7–9,
 Tel.: (0 52 51) 5 67 05,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81
 AVZ, Zi. 254, Tel.: (0 52 51) 60–361
- Profitlich, Ulrich**, o. Prof., Dr. phil., Literatur des 16.–18. Jahr-
 hunderts
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 25,
 dienstlich: AVZ, Zi. 251,
 Tel.: (0 52 51) 60–358
- Steinecke, Hartmut**, o. Prof., Dr. phil., Neuere deutsche Literatur,
 Literaturtheorie
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Sammtholz-
 weg 13,
 Tel.: (0 52 51) 2 75 39,
 dienstlich: AVZ, Zi. 251,
 Tel.: (0 52 51) 60–358
- Steinhoff, Hans-Hugo**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., Deutsche Sprache
 und Literatur
 des Mittelalters
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 55,
 Tel.: (0 52 51) 2 84 02,
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,
 Tel.: (0 52 51) 60–359

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Arens, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Romanische Philologie
 privat: 1. 4401 Nienberge, Roxeler Straße 13,
 Tel.: (02 50 33) 7 45,
 2. 4791 Bleiwäsche, Am Brunnen 2,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Birkemeier, Anni**, Maîtrise, Lektorin, Romanistik
 privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 107,
 Tel.: (0 52 51) 5 75 54
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Böttcher, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent, Anglistik
 (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Karlstraße 39,
 Tel.: (0 52 51) 2 91 14,
 dienstlich: AVZ, Zi. 254,
 Tel.: (0 52 51) 60–361
- Brandenburg, Suzanne**, M. A., Lektorin, Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Nordstraße 21,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
 zimmer,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Duwe, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Deutsche Sprache und
 Literatur und ihre
 Didaktik
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3,
 Tel.: (0 52 51) 2 93 60,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
- Feldbusch, Elisabeth**, Wiss. Assistentin, Sprachwissenschaft,
 Sprachsoziologie
 privat: 433 Mülheim/Ruhr, Duisburger Str. 441,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
 zimmer,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188

- Förster, Ernst-O.**, Dr. phil., Ph. D.,
(University of Texas) M. A. (Middlebury
College), Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 42,
Tel.: (0 52 51) 6 23 51,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81 / App. 93
- Franzbecker, Rolf**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41,
Tel.: (0 52 51) 43 16,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
Zimmer, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Freund, Winfried**, Dr., phil., Oberstudienrat,
privat: 4791 Hövelhof, Wassermannweg 17,
Tel.: (0 52 57) 37 67,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Haack, Ekhard**, Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Delbrücker
Weg 47,
Tel.: (0 52 51) 2 40 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 252,
Tel.: (0 52 51) 60—359
- Hammond, Robin**, M. A., Lektor,
privat: 4791 Ostenland, Schlesische Straße 7,
Tel.: (0 52 57) 37 71,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,
Tel. (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
- Hartig, Matthias**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 1. 4791 Elsen, Blumenstraße 6,
2. 6 Frankfurt/M., Lichtensteiner Straße 8,
Tel.: (06 11) 55 42 55,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
- Hartmann, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 13,
Tel.: (0 52 51) 2 13 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 116,
Tel. (0 52 51) 60—443
- Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil. Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Gehrdener Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 14 82,
dienstlich: AVZ, Zi. 116,
Tel. (0 52 51) 60—4 43
- Heuermann, Hartmut**, Dr. phil., M. A. (Boston
University), Wiss. Assistent,
privat: 48 Bielefeld, Detmolder Straße 160 b,
Tel. (05 21) 2 57 27,
dienstlich: Fürstenweg 17 a, Englisch Dozenten-
Zimmer, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 4791 Borchen 2 (Nordborchen),
Wesfalenweg 8, Tel.: (0 52 51) 3 84 49,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189
- Anglistik
- Englische Literatur,
Sprache und Didaktik
- Deute Literatur
und ihre Didaktik
- Literatur des
16.—18. Jahrhunderts
- Englische Sprache und
Linguistik
- Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- Germanistik
- Germanistik,
Sprachdidaktik
- Amerikanistik
- Deutsch (Sprecherziehung)

- Ledru, Philippe Henri**, M. A., Lektor, Romanistik
privat: 479 Paderborn, Im Siechenfeld 17,
Tel.: (0 52 51) 2 76 47,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Lehmann, Dorothea**, Akademische Oberrätin, Anglistik
privat: 479 Paderborn, Jentzsch-Straße 20,
Tel.: (0 52 51) 5 68 76,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Meyer-Krentler, Eckhardt**, Dr. phil., Wiss. Assistent, Literaturwissenschaft
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
Tel.: (0 52 51) 5 72 30,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Neumann, Fritz-Wilhelm**, Wiss. Assistent, Anglistik
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Bonifatiusweg 21,
Tel.: (0 52 51) 4 89 98,
dienstlich: AVZ, Zi. 252,
Tel.: (0 52 51) 60—3 59
- Odenbach, Maxine**, M. A., Lektorin Anglistik
privat: 4791 Elsen, Ostallee 6,
Tel.: (0 52 54/8) 61 11,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Ostiguy, B. André**, lic. Lektor, Romanistik
privat: 44 Münster, Glatzer Weg 3,
Tel.: (02 51) 79 21 14,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Reckermann, Ursula**, Dr. phil., Romanistik
Akademische Rätin,
privat: 44 Münster, Potthoffweg 20,
Tel.: (02 51) 27 25 48,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Roos, Eckhard**, Akademischer Rat, Anglistik
privat: 479 Paderborn, Ferrariweg 50,
Tel.: (0 52 51) 3 20 14,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Schlapbach, Edwige**, Maîtrise, lic. Lektorin, Romanistik
privat: 4791 Elsen, Ostallee 3 a,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Thiem, Rudolf**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Anglistik
privat: 4797 Schlangen 1, Detmolder Straße 86,
Tel.: (0 52 52) 74 45
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82

Wierichs, Peter, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Romanistik
 privat: 44 Münster, Peterstraße 3,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Allendorf, Ottmar, Dr. phil., Mediendidaktik im
 privat: 4791 Bad Lippspringe, Fremdsprachenunterricht
 von-Bodelschwing-Straße 53,
Behrmann, Hermann, Volksschullehrer, Esperanto
 privat: 4792 Löhne 1, Bahnhofstraße 54,
 Tel.: (0 57 32) 32 90,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41
Eisermann, Helmut, Studiendirektor, Didaktik der französischen
 privat: 479 Paderborn, Gehrdener Weg 26, Sprache
 Tel.: (0 52 51) 6 16 89,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Krüger, Egon, Studiendirektor, Latein
 privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 24,
 Tel.: (0 52 51) 5 64 14,
 dienstlich: Gymnasium Theodorianum,
 Tel.: (0 52 51) 2 38 25
Rebel, Günther, Bewegungsübungen
 privat: 44 Münster-Gremmendorf,
 Böddingheideweg 10, Tel.: (02 51) 61 48 13
Stücke, Franz, Logopädie
 privat: 4791 Herbram Nr. 56,
 Tel.: (05 25 65) 6 51

Fachbereich 4:

Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Kötters, Paul, o. Prof., Musik und Didaktik
 privat: 479 Paderborn, Lothringer Weg 19, der Musik
 Tel.: (0 52 51) 5 75 44,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176
Niederau, Hans, Stud.-Prof., Dr. phil., Musik und Didaktik
 privat: 4781 Verlar Nr. 31, der Musik
 Tel.: (0 29 48) 1 32,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183
Poll, Christel, o. Prof., Didaktik der bildenden
 privat: 1. 48 Bielefeld, Uhlandstraße 7, Kunst/Werkerziehung
 Tel. (05 21) 76 02 39,
 2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29,
 Tel.: (0 52 51) 3 36 47,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 404 a
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 185

Schrader, Walter, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Erzberger Straße 6,
Tel.: (0 52 51) 3 39 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7

Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung

Stamm, Marita, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 32,
Tel.: (0 52 51) 5 71 54,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 180

Textilgestaltung und ihre
Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Dopheide, Bernhard, Dr. phil., Akademischer
Oberrat
privat: 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2,
Tel.: (0 52 45) 96 71,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174

Musik und Didaktik
der Musik

Ortner, Hans, Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Norderneyer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 87 17,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14

Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung

Pfannschmidt, Beate, Akademische Oberrätin,
privat: 479 Paderborn, An der Linde 7,
Tel.: (0 52 51) 3 23 92),
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Textilgestaltung und ihre
Didaktik

Siedentopf, Henning, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 3 41 11,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183

Musik und Didaktik
der Musik

Stalling, Gesine, Dr. phil., Wiss. Assistentin,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 14 61,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
Tel.: (052 51) 2 35 18 / App. 14

Kunstgeschichte

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Bartels, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 4791 Borchon I, Alfener Kirchweg 255,
Tel.: (0 52 51) 3 82 66,
dienstlich: AVZ, Zi. 156,
Tel.: (0 52 51) 60–3 21

Allgemeine Volkswirt-
schaftslehre,
Rechnungswesen

Buttler, Friedrich, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54,
Tel.: (0 52 54/8) 61 83,
dienstlich: AVZ, Zi. 441,
Tel.: (0 52 51) 60–4 22

Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft

- Dietrich Gerhard**, FHL, Prof., Dr. jur.,
privat: 3491 Neuenheerse, Am Felskamp 5,
Tel. (052 59) 7 41,
dienstlich: B, Zi. 217,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Feierabend, F. M.**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 4811 Oerlinghausen, Piperweg 14,
Tel.: (0 52 02) 32 10,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Fink, Hermann**, FHL, Prof., Dr. phil. M. A.,
Dipl.-Übersetzer,
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
dienstlich: B, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Gollers, Rolf**, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Lichtenau, Nordberg 51,
Tel.: (05 25 65) 5 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60—3 20
- Gräfer, Horst**, FHL, Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 483 Gütersloh, Aug.-Niemöller-Weg 2,
Tel.: (0 52 41) 4 87 99,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60—3 20
- Herold, Werner**, FHL, Prof., Dr. et Lic. rer. pol.,
Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 39,
Tel.: (0 52 51) 5 73 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 409,
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
- Lohmeier, Fritz**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 493 Detmold 17, Lohmeierweg 9,
Tel.: (0 52 31) 8 80 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 410,
Tel.: (0 52 51) 60—4 00
- Nastansky, Ludwig**, o. Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Auf der Lieth 454,
dienstlich: AVZ, Zi. 414,
Tel.: (0 52 51) 60—4 08
- Rosenbaum, Heinrich**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 5a,
Tel.: (0 52 71) 89 94,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Sander, Klaus**, FHL, Prof.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Dubelohstr. 67,
Tel.: (0 5254/8) 20 98,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Bürgerliches Recht,
Steuerrecht,
- Ausbildungswesen,
Wirtschafts- und
Sozialgeographie
- Englisch,
Französisch
- Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern
- Volkswirtschaftslehre,
Datenverarbeitung
- Marketing
- Management mit EDV
- Volkswirtschaft, Soziologie
- Steuerrecht,
Gesellschaftsrecht,

- Schaefer, Hans F.**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw., Dipl.-Kfm.,
privat: 4795 Delbrück, Ostring 2,
Tel.: (0 52 50) 73 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 409,
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
Unternehmensplanung —
und -politik,
Informations- und System-
wissenschaft
- Schulze, Johannes**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 479 Paderborn, Rotheweg 84,
Tel.: (0 52 51) 46 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 439,
Tel.: (0 52 51) 60—4 20
Statistik,
Wirtschaftsmathematik
- Skala, Heinz-J.**, o. Prof., Dr. rer. pol., Ing.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 69 Heidelberg, Bergheimer Straße 147,
dienstlich: AVZ, Zi. 408,
Tel.: (0 52 51) 60—4 02
Statistik,
Ökonometrie
- Steinmann, Gunter**, o. Prof., Dr. sc. pol.,
privat: 479 Paderborn, Abtsbrede 121,
Tel.: (0 52 51) 2 23 38,
dienstlich: AVZ, Zi. 434,
Tel.: (0 52 51) 60—4 15
Volkswirtschaftslehre,
insbesondere makroökono-
mische Theorie
- Vogt, Klaus-Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 49,
Tel.: (0 52 51) 3 23 98,
dienstlich: AVZ, Zi. 439,
Tel.: (0 52 51) 60—420
Wirtschaftsmathematik,
Wirtschaftsgeographie
- Weeser-Krell, Lothar Maria**, FHL, Prof.
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 9,
Tel.: (0 52 51) 6 33 30,
dienstlich: AVZ, Zi. 410,
Tel. (0 52 51) 60—4 04
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Marketing
- Weinberg, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Dahl, Am Brakenberg 50,
Tel.: (05 25 63) 4 55,
dienstlich: AVZ, Zi. 412,
Tel.: (0 52 51) 60—4 06/4 07
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Zabel, Hans-Henning**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Am Westerntor 9,
Tel.: (0 52 51) 2 11 61,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60—2 86
Volks- und
Betriebswirtschaftslehre
(für Ingenieure),
Betriebspsychologie

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Behet, Franz-Josef**, Oberstudienrat im Hochschul-
dienst, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 43,
Tel.: (0 52 51) 53 03,
dienstlich: AVZ, Zi. 156,
Tel.: (0 52 51) 60—3 21
Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre

- Behrens, Gerold**, Dr. rer. oec., Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 411,
Tel.: (0 52 51) 60—4 05
- Brandes, Wolfgang**, Dipl.-Volksw., Wiss. Angest.,
privat: 4791 Elsen, August-Wibbel-Straße 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 438,
Tel.: (0 5251) 60—4 19
- Claus, Dieter**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 435,
Tel.: (0 52 51) 60—4 16
- Flemming, Klaus**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
(m. d. V. b.),
privat: 453 Ibbenbüren, Goethestraße 18,
dienstlich: AVZ, Zi. 407,
Tel.: (0 52 51) 60—4 01
- Gerwien, Gunnar**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4792 Bad Lippspringe, Von-Eichendorff-
Straße 7,
dienstlich: AVZ, Zi. 435,
Tel.: (0 52 51) 60—4 16
- Kaminski, Hans**, Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Einhardstraße 10,
Tel.: (0 52 51) 2 74 05,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60—3 22
- Liepmann, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Neuenbeken, Am Kloostergarten,
dienstlich: AVZ, Zi. 414,
Tel.: (0 52 51) 60—419
- Meyer, Harald**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 18 84,
dienstlich: AVZ, Zi. 437,
Tel. (0 52 51) 60—4 18
- Schneider, Rolf**, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent,
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 411,
Tel. (0 52 51) 60—4 05
- Wittekind, Helmut**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Meisenweg 8,
Tel.: (0 52 51) 3 28 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60—3 22
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Volkswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre,
insbesondere makroökono-
mische Theorie
- Statistik, Ökonometrie
- Volkswirtschaftslehre,
insbesondere makroökono-
mische Theorie
- Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre
- Geldtheorie und
Geldpolitik,
Wettbewerbspolitik
- Volkswirtschaftslehre,
marxistische Politische
Ökonomie
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Hambusch, Rudolf**, Oberstudiendirektor,
Dipl.-Hdl.,
privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 7,
Tel.: (0 52 51) 45 84,
dienstlich: B. I. B., Fürstenweg 93,
Tel.: (0 52 51) 3 30 70
Personal- und
Ausbildungswesen
- Kürpick, Heinrich**, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Sande, Münsterstraße 78,
Tel.: (0 52 54/8) 59 66,
dienstlich: Benteler-Werke, Schloß Neuhaus,
Tel.: (0 52 54/8) 81—2 15
Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen
- Wecker, Josef**, Dipl.-Kfm.,
privat: 479 Paderborn, Sporckstraße 4,
Tel.: (0 52 51) 2 91 85,
dienstlich: B. I. B., Fürstenweg 93,
Tel.: (0 52 51) 3 30 70
Betriebswirtschaftslehre

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Ende vom, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 24,
Tel.: (0 52 51) 5 62 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 318,
Tel. (0 52 51) 60—1 53
Experimentalphysik,
Astrophysik
- Erber, Margareta**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Neuhäuser Straße 90,
Tel.: (0 52 51) 3 27 31,
dienstlich: Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
Biologie und Didaktik
der Biologie
- Kettrup, Antonius**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 577 Arnsberg, Rumbecker Höhe 10,
Tel.: (0 29 31) 1 04 03,
dienstlich: AVZ, Zi. 209,
Tel.: (0 52 51) 60—3 32,
Fürstenweg, Zi. 316,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171
Chemie und Didaktik
der Chemie
- Klemm, Hansjürgen**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 35,
Tel.: (0 52 51) 5 74 13,
dienstlich: AVZ, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 60—3 34 / 2 92
Kunststoff-Technik,
Physikalische Chemie
- Krafft, Gerd**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 72,
dienstlich: AVZ, Zi. 151,
Tel.: (0 52 51) 60—3 16
Experimentalphysik

- Krahl, Paul**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,
Tel. (0 52 51) 2 66 53,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60—3 30
- Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35,
Tel.: (0 52 51) 6 19 28,
dienstlich: AVZ, Zi. 303,
Tel.: (0 52 51) 60—3 65
- Marsmann, Heinrich**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 463 Bochum, Am Gebrannten 5,
Tel.: (02 34) 79 33 64,
dienstlich: AVZ, Zi. 210,
Tel.: (0 52 51) 60—3 33
- Meyer zur Capellen, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Mallinkrodtstraße 41,
Tel.: (0 52 51) 6 26 45,
dienstlich: AVZ, Zi. 241,
Tel.: (0 52 51) 60—3 48
- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 49,
Tel.: (0 52 51) 55 12,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 30 / 2 92
- Pollmann, Peter**, Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Privat-Dozent an der TU Berlin,
privat: 1 Berlin 20, Schnepfenreuther Weg 62,
Tel.: (0 30) 3 35 58 61,
dienstlich: AVZ, Zi. 215,
Tel.: (0 52 51) 60—3 38
- Primas, Dietrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 474 Oelde, Heidekamp 10,
Tel.: (0 25 22) 51 95,
dienstlich: AVZ, Zi. 152,
Tel.: (0 52 51) 60—3 17
- Rehermann, Hildegard**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Franziskanermauer 3,
Tel.: (0 52 51) 2 44 93,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
- Reininger, Gernot**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 46 Dortmund-Dorstfeld, Oskar-Wachtel-
Weg 17 a,
Tel.: (02 31) 17 40 82,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60—3 25
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 27 59,
dienstlich: AVZ, Zi. 147,
Tel.: (0 52 51) 60—3 12
- Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Technische Chemie
- Anorganische Chemie
- Theoretische Physik
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Experimentalphysik,
Metall- und Werkstoff-
kunde
- Haushaltswissenschaft
- Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Experimentalphysik
Atomphysik

- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dr. sc. agr., Dipl.-Chem.,
privat: 4791 Nordborchen, Florianstraße 319,
Tel.: (0 52 51) 3 86 61,
dienstlich: AVZ, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 60—3 26 Organische Chemie
- *Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Busdorfwall 16,
Tel.: (0 52 51) 2 42 04 Didaktik der Biologie
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 5 65 48,
dienstlich: AVZ, Zi. 150,
Tel.: (0 52 51) 60—3 15 Physik und Didaktik
der Physik
- Schröter, Joachim**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 63 25,
dienstlich: AVZ, Zi. 245,
Tel.: (0 52 51) 60—3 52 Theoretische Physik
- Schwermann, Werner**, FHL, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4543 Lienen, Aldrup 84, Experimentalphysik
- Senger, Peter**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 3001 Krähenwinkel/Hannover, Hoher
Kamp 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60—3 25 Organische Chemie
- Spaeth, Johann-Martin**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 19,
Tel.: (0 52 51) 2 15 67,
dienstlich: AVZ, Zi. 144,
Tel.: (0 52 51) 60—3 09/3 11 Experimentalphysik
- Stegemeyer, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
Tel.: (0 52 51) 5 73 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 213,
Tel.: (0 52 51) 60—3 36 / 3 35 Physikalische Chemie
- Weigele, Klaus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 8,
Tel.: (0 52 51) 54 74,
dienstlich: AVZ, Zi. 154,
Tel.: (52 51) 60—3 19 Experimentalphysik
- Privatdozenten**
- Seela, Frank**, Privat-Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 103,
Tel.: (0 52 51) 60 62
dienstlich: AVZ, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 60—3 29 Organische Chemie,
Didaktik der Chemie

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|----------------------|
| <p>Badura, Reiner, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Reumontstraße 50,
dienstlich: AVZ, Zi. 305,
Tel.: (0 52 51) 60—3 67</p> | Technische Chemie |
| <p>Baran, Andrew, Dipl.-Phys., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 70,
dienstlich: AVZ, Zi. 149,
Tel.: (0 52 51) 60—3 14
Labor: Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72</p> | Experimentalphysik |
| <p>Finkelmann, Heino, Dipl.-Chem., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 4 b,
Tel.: (0 52 51) 6 27 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 214,
Tel.: (0 52 51) 60—3 37</p> | Physikalische Chemie |
| <p>Flechtner, Ulrich, Dipl.-Chem., Wiss. Angest.,
privat: 4791 Herbram 218,
Tel.: (05 25 65) 6 37
dienstlich: AVZ, Zi. 305,
Tel.: (0 52 51) 60—3 67</p> | Technische Chemie |
| <p>Friedrich, Axel, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 89 97,
dienstlich: AVZ, Zi. 304,
Tel.: (0 52 51) 60—3 66</p> | Technische Chemie |
| <p>Friedrich, Tiquah, Dipl.-Chem., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 89 97,
dienstlich: AVZ, Zi. 201,
Tel.: (0 52 51) 60—3 24</p> | Organische Chemie |
| <p>Frommfield, Egon, Dipl.-Ing., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 47,
Tel.: (0 52 51) 6 26 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 333,
Tel.: (0 52 51) 60—3 79</p> | Technische Chemie |
| <p>Grael, Adolf, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Sandweg 17,
dienstlich: AVZ, Zi. 246,
Tel.: (0 52 51) 60—35 33</p> | Theoretische Physik |
| <p>Hangleiter, Thomas, Dipl.-Phys., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Buchenweg 1,
dienstlich: AVZ, Zi. 145,
Tel.: (0 52 51) 60—3 10
Labor: Zi. P. 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72</p> | Experimentalphysik |

- Hoentzsch, Christof**, Dipl.-Phys., Wiss. Angest., Experimentalphysik
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 37,
 dienstlich: AVZ, Zi. 143,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 08,
 Labor: Zi. P 5207,
 Tel.: (052 51) 60-2 72
- Kaiser, Heribert**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent, Physik und Didaktik
 der Physik
 privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 21,
 dienstlich: AVZ, Zi. 148,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 13
- Kleine-Vosbeck, Monika**, Dipl.-Troph., Wiss. As- Haushaltswissenschaft
 sistentin (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 51,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
- Lohse, Frank**, Dipl.-Phys., Wiss. Angest., Experimentalphysik
 privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 56,
 Tel.: (0 52 51) 5 71 92,
 dienstlich: AVZ, Zi. 143,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 08,
 Labor: Zi. P 5207,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 72
- Mainusch, Klaus-Joachim**, Dr. rer. nat., Dipl.-Ing., Physikalische Chemie
 Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Elsen, Ostallee 3 a,
 Tel.: (0 52 54) 63 49,
 dienstlich: AVZ, Zi. 215,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 38
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat., Akademischer Ober- Biologie und Didaktik
 rat, der Biologie
 privat: 4791 Elsen, Auf dem Meere 19,
 Tel. (0 52 54) 53 25,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App, 172/97
- Meyer, Jörg**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Theoretische Physik
 Akademischer Rat,
 priv.: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
 Tel.: (0 52 55) 63 25,
 dienstlich: AVZ, Zi. 242,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 49
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat., Didaktik der Physik,
 Akademischer Oberrat, Angewandte Mathematik
 privat: 4791 Ahden, Winkelfeld 71,
 Tel.: (0 29 55) 4 98,
 dienstlich: 1. Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 15,
 2. AVZ, Zi. 148,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 13
- Niklas, Jürgen Rüdiger**, Dr. rer. nat., Experimentalphysik
 Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 27,
 dienstlich: AVZ, Zi. 145,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 10,
 Labor: Zi. P. 5207,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 72

- Ohrbach, Karl Heinz**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Chemie und Didaktik der Chemie
 privat: 581 Witten-Annen, Waldstraße 94,
 Tel.: (0 23 02) 6 13 58,
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 31
- Riemenschneider, Claus**, Wiss. Assistent Chemie und Didaktik der Chemie
 (m. d. V. b.)
 privat: 493 Bochum, Girondelle 88,
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,
 Tel.: (0 52 51) 60—331
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin, Biologie und Didaktik der Biologie
 privat: 4791 Altenbeken, Ortwall 33,
 Tel.: (0 52 55) 4 57,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Stormberg, Hans-Peter**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Theoretische Physik
 Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Dörenhagen, Eggeringhausen 123,
 Tel.: (05 25 63) 2 75,
 dienstlich: AVZ, Zi. 246,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 53
- Warnecke, Hans-Joachim**, Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Technische Chemie
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Liesborner Weg 53,
 Tel.: (0 52 51) 6 14 50,
 dienstlich: AVZ, Zi. 304,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 66
- West, Gerhard**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Theoretische Physik
 privat: 479 Paderborn, Pohlweg 5,
 dienstlich: AVZ, Zi. 243,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 50

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Bergmann, Herbert**, Studienrat, Didaktik der Biologie
 privat: 478 Lippstadt, Mühlenweg 5,
 Tel.: (0 29 41) 7 82 29,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Gemke, Josef**, Volksschulkonrektor, Didaktik der Physik
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 153,
 Tel.: (0 52 51) 2 17 18,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15
- Heymann, Paul**, Dipl.-Ing., Oberschulrat, Technologie
 privat: 475 Unna, Salinenstraße 22,
 Tel.: (0 23 03) 6 14 84,
 dienstlich: 1. Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 171/15,
 2. Tel.: (0 23 91) 8 25 15
- Lüstorf, Joachim**, Dipl.-Chem., Organische Chemie
 privat: 3 Hannover, Kolbeweg 14,
 dienstlich: Institut für klinische Biochemie und
 physiologische Chemie, Medizinische Hoch-
 schule, 3 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 9,
 Tel.: (05 11) 5 32 — 28 40

Rösner, Inge, Technische Lehrerin,
privat: 4796 Salzkotten, im Berglar 6,
Tel.: (0 52 58) 64 47,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179

Haushaltswissenschaft

Vollmer, Heinz, Hauptschullehrer,
privat: 5841 Holzen b. Schwerte, Gartenstr. 25a,
Tel.: (0 24 03) 8 13 86,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15

Didaktik der Chemie

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

Biskupek, Hanns, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Friedensstraße 20,
Tel. (0 52 71) 72 67,
dienstlich: Zi. 1301,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13

Baukonstruktion

Daecke, Eugen, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-Weber-
Straße 6
Tel.: (0 52 71) 75 66,
dienstlich: Zi. 2224,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 28

Baukonstruktion

Dönges, Hans-Rolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4300 Essen, Tommesweg 70,
Tel.: (02 01) 71 10 62,
dienstlich: Zi. 2212,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27

Baubetrieb,
konstruktives Entwerfen

Frohne, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 442 Coesfeld, Bahnhofstraße 116,
Tel. (0 25 41) 23 11,
dienstlich: Zi. 6304,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 45

Gestaltung
Entwerfen

Hessler, Ole, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Roonstraße 9,
Tel.: (0 52 71) 69 66,
dienstlich: Zi. 4317,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 34/38

Bauphysik,
Entwerfen

Hoffmeister, Heinrich, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3492 Brakel, Gartenring 42,
Tel.: (0 52 72) 6 18,
dienstlich: Zi. 2224,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 28

Baukonstruktion

Kalb, Dieter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4,
Tel. (0 52 71) 52 60,
dienstlich: Zi. 5205,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 42

Tragwerkslehre,
Stahlbetonbau

- Klein-Helmkamp, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Gerhart-Hauptmann-
 Straße 29,
 Tel.: (0 52 71) 89 99,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Krawinkel, Hubert**, FHL, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 3 39 03,
 dienstlich: Zi.
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App.
- Menges, Conrad**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Grüne Mühle 50,
 Tel. (0 52 71) 8 62 62,
 dienstlich: Zi. 1301,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13/24
- Meseck, Christian**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Goethestraße 21,
 Tel.: (0 52 71) 80 70,
 dienstlich: Zi. 5310,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 44
- Rikus, Norbert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter 1,
 Friedrich-Wilhelm-Straße 30,
 Tel.: (0 52 71) 73 88,
 dienstlich: Zi. 4411,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 40
- Röhr, Wolf-Dietrich**, FHL, Dipl.-Ing.,
 priv.: 3470 Höxter 1, Paul-Keller-Straße 37,
 Tel.: (0 52 71) 3 10 93,
 dienstlich: Zi. 5205,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 42
- Rojan-Sandvoss, Ilse-Marie**, FHL,
 Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Wilhelm-Haarmann-
 Straße 33,
 Tel.: (0 52 71) 3 16 07,
 dienstlich: Zi. 2229,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 30
- Schmeck, Werner**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 15,
 Tel. (0 52 71) 69 83,
 dienstlich: Zi. 5206,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43
- Weber, Willi**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41,
 Tel.: (0 52 71) 69 32,
 dienstlich: Zi. 6307,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 46

Entwerfen,
 Technischer Ausbau

Konstruktiver Entwurf
 und Durcharbeitung

Baubetrieb,
 konstruktives Entwerfen

Konstruktives Entwerfen,
 Baugeschichte

Baustofflehre,
 Fertigbau

Baukonstruktion,
 Konstruktives Entwerfen

Gebäudelehre, Entwerfen

Darstellende Geometrie,
 Skizzieren

Städtebau,
 Entwerfen

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Beul, Rudolf**, Dipl.-Ing., Kreisoberbaurat,
 privat: 347 Höxter, Heinrichstr. 9,
 Tel.: (0 52 71) 6 12 74
 Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
 Tel.: (0 52 71) 6 11
- Stadtсанierung

- Breer, Günther**, Dr. Pfarrer,
privat: 347 Höxter, Birkenweg 9,
Tel.: (0 52 71) 85 07,
Arbeitgeber: Evgl. Kirchenkreis Paderborn,
Tel.: (0 52 51) 2 81 81
- Eberle, Reinhold**, Vikar,
privat: 347 Höxter, Friedrichstraße 11,
Tel.: (0 52 71) 3 18 67,
Arbeitgeber: Kath. Kirchengemeinde
St. Nicolai, Höxter, Tel.: (0 52 71) 24 14
- Funk, Friedrich**, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Brandisstraße 23,
Tel.: (0 52 51) 5 64 06,
Arbeitgeber: Funk & Menze, Paderborn,
Brandisstraße 23, Tel.: (0 52 51) 5 64 06
- Joneleit, Ernst-Günther**, Städt. Baudirektor,
privat: 4811 Heepen, Bischof-Meinwerk-Str. 8 g,
Tel.: (05 21) 33 06 21,
Arbeitgeber: Stadtbauamt der Stadt Bielefeld,
Tel.: (05 21) 5 11
- Sundermann, Ernst-August**, Designer,
privat: 3476 Fürstenberg, Schloß,
Arbeitgeber: Porzellanfabrik Fürstenberg,
Tel.: (052 71) 50 81
- Steller, Wolfgang**, Reg.-Rat,
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 37,
Tel.: (0 52 71) 3 19 93,
Arbeitgeber: Finanzamt Höxter
Tel.: (0 52 71) 78 71
- Tambor, Robert-Günther**, Baudirektor,
privat: 347 Höxter, Brenkhäuser Straße 3,
Tel.: (0 52 71) 84 77,
Arbeitgeber: Stadt Höxter, Tel.: (0 52 71) 6 31
- Zürker, Ottmar**, Kreisverwaltungsrat,
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 33,
Tel.: (0 52 71) 85 40,
Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
Tel.: (0 52 71) 6 11

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Bielenberg, Klaus**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3476 Fürstenberg, Am Heimchenbrink 1,
Tel.: (0 52 71) 51 65,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 29
- Bogdahn, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.- Ing.,
privat: 347 Höxter, Galgenstieg 28,
Tel.: (0 52 71) 83 98,
dienstlich: Zi. 4103,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 33

Theologie

Theologie

Industriebau

Verkehrsplanung

Formgebung und
Darstellung

Steuerrechtliches Seminar

Bau- und Bodenrecht
Bau- und Planungsrecht

Rechtskunde

Stahlbetonbau,
Spannbetonbau

Baubetriebslehre

- Bratke, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3474 Boffzen, Gebhardshagen 1,
Tel.: (0 52 71) 56 66,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 23/29
- Diekmann, Manfred**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4934 Horn-Bad Meinberg 1,
Norderteichweg 8, Tel.: (0 52 33) 76 54,
dienstlich: Zi. 3130,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
- Ewert, Friedrich-Karl**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Geologe,
privat: 349 Bad Driburg, Mozartstraße 15,
Tel.: (0 52 53) 38 83,
dienstlich: Zi. 2211,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26
- Franzke, Adolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1,
Wilhelm-Harmann-Straße 17,
Tel.: (0 52 71) 71 28,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
- Gadiel, Hans Erich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14,
Tel.: (0 52 71) 77 42,
dienstlich: Zi. 2231,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
- Görres, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 23,
Tel.: (0 52 71) 69 85,
dienstlich: Zi. 4215,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 35
- Kopac, Zdenek**, FHL, Dr. rer. nat.,
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 35,
Tel.: (0 52 71) 89 56,
dienstlich: Zi. 44 06,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 39
- Rühl, Ernst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat 347 Höxter, Schlesische Straße 18,
Tel.: (0 52 71) 74 58,
dienstlich: Zi. 4302,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 36
- Schulte, Karl**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Stephanusstraße 8,
Tel.: (0 52 71) 83 36,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
- Wardemann, Horst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 1. 3251 Rohden, Rohdener Heide 145,
Tel.: (0 51 52) 26 34,
2. 3470 Höxter, Georg-Schumacher-Straße 26,
Tel.: (0 52 71) 74 08,
dienstlich: Zi. 3130,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
- Stahl- und Spannbeton-
bau, Statik
- Konstruktiver
Ingenieurbau
- Geologie,
Geotechnik
- Verkehrswesen,
Mathematik
- Stahlbau,
Statik
- Straßenbau und
Verkehrsplanung
- Mathematik,
Physik
- Vermessung,
Datenverarbeitung
- Baustofflehre,
Statistik
- Wasserbau und
Siedlungswasserwirtschaft

Wilke, Ferdinand, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 3470 Höxter, Cheruskerweg 2,
Tel. (0 52 71) 76 06,
dienstlich: Zi. 1319,
Tel.: (0 52 71) 23 79 / App. 19

Chemie,
Bauchemie

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- Breloh, Bernhard**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 4773 Möhnesee-Günne, Ringstraße 18,
Tel.: (0 29 24) 72 88,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4
Tierische Produktion,
Biometrie
- Jürgens, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Windmühlenweg 25,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 81
Botanik,
Futterbauwirtschaft
- Krücken, Anton**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: 476 Werl, Westufflerweg 25,
Tel.: (0 29 22) 36 08,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 88
Pflanzliche Produktion,
Pflanzenschutz
- Nowack, Egon**, Franz, FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 4772 Bad Sassendorf, Spindelpfad,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 86
Mathematik,
Kulturtechnik
- Oehmichen, Jobst**, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ing. agr.
privat: 4772 Bad Sassendorf,
Berliner Straße 25,
Tel.: (0 29 21) 5 53 89,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 87
Chemie,
Bodenkunde
- Römer, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Michelsweg 6,
Tel.: (0 29 21) 6 07 16,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 6
Volkswirtschaft,
Marktlehre
- Röper, Werner**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 4772 Bad Sassendorf,
Eichendorffstraße 15,
Tel.: (0 29 21) 5 55 11,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 83
Landtechnik,
- Schäferkordt, Heinz**, FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.
privat: 477 Soest, Hiddingserweg 78 a,
Tel.: (0 29 21) 7 53 15,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Landwirtschaftliche
Betriebslehre,
Buchführung

- | | |
|--|--------------------------------------|
| Schlagbauer, Albert , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Biologe,
privat: 4770 Soest-Hattrop, Brückenstraße 6 a,
Tel.: (0 29 21) 6 03 59,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4 | Zoologie,
Physik |
| Schüttert, Reinhard , FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 478 Lippstadt, Raabestraße 27,
Tel.: (0 29 41) 6 05 15,
dienstlich Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5 | Landwirtschaftliche
Betriebslehre |
| Wilmes, Gerhard , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Im Tabrock 3c,
Tel.: (0 29 21) 86 78,
dienstlich Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 85 | Anatomie,
Tierernährung |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|-----------------|
| Schockemöhle, Otto , Oberforstmeister,
Dipl.-Forstwirt,
privat: 5763 Müschede, Grimmestraße 11,
Tel.: (0 29 32) 3 50 29 | Forstwirtschaft |
|---|-----------------|

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|--|
| Altmiks, Konrad , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht,
Tel.: (0 52 55) 4 75,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
Tel.: (0 52 51) 60—2 55 | Werkstoffkunde und
Werkstoffprüfung,
Umformtechnik |
| Horn, Manfred , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 78,
Tel.: (0 52 51) 5 68 93,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
Tel.: (0 52 51) 60—2 52 | Energietechnik,
Mechanik |
| In, Schun-Lai, Rolf-Günter , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Str. 44,
Tel.: (0 52 51) 41 80,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
Tel.: (0 52 51) 60—2 57 / 2 62 / 2 63 | Spangebende Werkzeug-
maschinen, Maschinenmeß-
technik |
| Jorden, Walter , o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Gehrdenener Weg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 14 55,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20
Tel.: (0 52 51) 60—2 54 | Konstruktionslehre |
| Kaeder, Friedrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 11,
Tel.: (0 52 51) 5 61 20,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
Tel.: (0 52 51) 60—2 57 | Spangebende Werkzeug-
maschinen,
Technische Mechanik |

- | | |
|--|--|
| Kottler, Adalbert , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 14,
Tel.: (0 52 51) 6 17 29,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
Tel.: (0 52 51) 60-2 58 | Kolbenmaschinen,
Fördertechnik |
| Lüttmann, Wilfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Hochstiftstraße 15,
Tel.: (0 52 51) 6 26 15,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
Tel.: (0 52 51) 60-2 53 | Strömungsmaschinen,
Thermodynamik |
| Meierfrankenfeld, Bernhard , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Borchon 2, Am Sonneneck 2,
Tel.: (0 52 51) 3 83 48,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
Tel.: (0 52 51) 60-2 56 | Mechanik,
Getriebelehre |
| Möllenkamp, Friedrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Etteln, Auf der Schanze 332,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
Tel.: (0 52 51) 60-2 56 | Konstruktionssystematik,
Strömungs- und
Wärmetechnik |
| Schneider, Manfred , Prof., FHL,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.,
privat: 4791 Dahl, Auf der Brede 224,
Tel.: (05 25 63) 2 22,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60-2 86 | Industriebetriebslehre
Arbeitswissenschaften |
| Sieben, Elmar , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
Tel.: (0 52 51) 53 24,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
Tel.: (0 52 51) 60-2 51 | Ölhydraulik und
Pneumatik,
Konstruktionslehre |
| Vogel, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 24,
Tel. (0 52 51) 6 21 85,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
Tel.: (0 52 51) 60-2 52 | Strömungsmaschinen,
Konstruktionslehre |
| Wild, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 59,
Tel.: (0 52 51) 5 64 52,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26
Tel.: (0 52 51) 60-2 59 | Technische Mechanik,
Stahlbau |
| Zelder, Udo , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 26,
Tel.: (0 52 51) 5 72 89,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
Tel.: (0 52 51) 60-2 59 | Konstruktionslehre,
Technische Mechanik |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|--------------------|
| Grimme, Hans , Dipl.-Ing., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Elsen, von-Eichendorff-Straße 17,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
Tel.: (0 52 51) 60-2 59 | Konstruktionslehre |
|---|--------------------|

Weege, Rolf-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
privat: 4925 Kalletal 1, Knickberg 1,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
Tel.: (0 52 51) 60—2 54

Konstruktionslehre

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Sieben, Hella, Sprachlehrerin,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
Tel.: (0 52 51) 53 24

Technisches Englisch

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Belthle, Friedhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5779 Eversberg, Birkenweg 15,
Tel.: (02 91) 63 57

Spanlose Fertigung,
zerstörungsfreie Werk-
stoffprüfung

Borgas, Werner, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Hasenwinkel 5,
Tel.: (02 91) 65 48

Konstruktionselemente,
Spannungsoptik

Enders Eduard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Uferweg 41a,
Tel.: (0291) 67 51

Kolbenmaschinen,
Technische Wärmelehre

Frick, Helmut, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Jahnstraße 15a,
Tel.: (02 91) 64 87

Werkzeugmaschinen,
Vorrichtungen

Geipel, Siegfried, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12,
Tel.: (02 91) 69 35

Technische Wärmelehre,
Kältetechnik

Gerlich, Wolfgang, FHL., Prof., Dipl.-Volkswirt,
privat: 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10,
Tel.: (02 91) 10 53

Unternehmensführung
und Organisation,
Datenverarbeitung

Hölker, Rudolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5779 Eversberg, Dollenschlucht 11,
Tel.: (02 91) 65 27

Kolbenmaschinen,
Kolbenmaschinen

Hunold, Heinz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Ahornweg 9,
Tel.: (02 91) 19 52

Betriebslehre,
Fertigungstechnik

Petry, Hans-Jürgen, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 3,
Tel.: (02 91) 64 40

Wehr- und Stauanlagen

Reinhart, Ernst, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7,

Baumaschinen,
Regelungstechnik

Schweins, Meinolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Ahden, Über'm Heinberg,
Tel.: (0 29 55) 4 34

Technologie,
Werkstoffprüfung

- | | |
|---|---|
| Slawig, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Fichtenweg 17,
Tel.: (02 91) 62 53 | Fördertechnik,
Hydraulik |
| Tillner, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 13,
Tel.: (02 91) 65 92 | Technische Strömungs-
lehre,
Strömungsmaschinen |
| Voß, Adolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat 5789 Brunskappel, Nr. 6,
Tel.: (0 29 83) 3 95 | Technische Mechanik |
| Wiedenroth, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Im schwarzen Bruch 87,
Tel.: (02 91) 67 17 | Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik |

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---|
| Adams, Wilhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 476 Werl, Steinergraben 90,
(Tel.: (0 29 22) 22 84,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Technische Mechanik |
| Biermeyer, Karl-Josef , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 476 Werl, Dahlienstraße 17,
Tel.: (0 29 22) 37 36,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Spanlose
Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik |
| Giffhorn, Martin , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4 Düsseldorf, Weseler Straße 47,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Mathematik |
| Hartkamp, Johann-Georg , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm, Caldenhofer Weg 45,
Tel.: (0 23 81) 2 84 42
dienstlich: Ostenhellweg 6, WM-Labor,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6 | Spanende Formgebung,
Arbeitsschutz |
| Havenstein, Günter , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4773 Möhnese-Körbecke, Drosselweg 4,
Tel.: (0 29 24) 74 81
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Feinwerktechnik,
Technologie und
Gestaltung |
| Heuckeroth, Hans-Joachim , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnese-Körbecke,
Grüner Weg 14,
Tel.: (0 29 24) 76 64,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Physik |

- | | |
|---|--|
| Kleffmann, Otto , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4788 Warstein, Schorenweg 80,
Tel.: (0 29 02) 29 73,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Strömungstechnik,
Energietechnik |
| König, Hans-Leo , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 72 Bad Sassendorf, Am Bahnhof 10,
Tel.: (0 29 21) 5 53 49,
dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3 | Kraftfahrzeuge,
Kolbenmaschinen |
| Lingemann, Friedrich Karl , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4775 Lippetal-Brockhausen 33,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Strömungsmaschinen,
Datenverarbeitung |
| Pokorny, Joachim , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Oberbaudirektor a. D.,
privat: 477 Soest, Schoppmannweg 5,
Tel.: (0 29 21) 86 15,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Konstruktionslehre,
Antriebstechnik |
| Schlieckmann, Albrecht , FHL, Prof.,
Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Koppeweg 2,
Tel.: (0 29 21) 38 05,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Fördertechnik,
Stahlbau |
| Schneider, Elmar , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Werkstofftechnik,
Werkstoffprüfung
und Metallografie |
| Scholz, Fritz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm-Westtünnen, Schulstr. 4,
Tel.: (0 23 85) 21 50,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Technische Mechanik,
Konstruktionselemente |
| Uhrmeister, Hans , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Brüllingsen, Jägerstr. 1,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Fertigungstechnik,
Meß-, Steuer- und
Regeltechnik |
| Werden von, Hans , FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: 477 Soest, Elbingweg 1,
Tel.: (0 29 21) 7 55 55,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Volkswirtschaftslehre,
Betriebswirtschaftslehre |
| Witkop, Peter , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
priv.: 477 Soest, Schwarzer Weg 3,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Getriebelehre,
Hydraulik und Pneumatik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|-----------------------|
| Nipper, Gunnar , Diplom-Volkswirt,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Graf-von-
Galen-Straße
dienstlich: Schreiber Städtereinigung KG,
4773 Möhnesee-Körbecke, Berlingser Weg 5,
Tel.: (0 29 24) 79 75—77 | Schadstoffbeseitigung |
|--|-----------------------|

Pieper, Josef, Studienrat,
privat: 477 Soest, Kleine Osthofe 11,
Tel.: (0 29 21) 1 54 62
dienstlich: Gymnasium am Paradieser Weg
477 Soest, Am Paradieser Weg 20,
Tel.: (0 29 21) 46 57

Theologie

Pasel, Josef, Oberstudienrat,
privat: 577 Arnsberg, Ringlebstraße 26,
Tel.: (0 29 31) 38 50,
dienstlich: Gymnasium Laurentianum,
577 Arnsberg, Tel.: (0 29 31) 30 18

Soziologie

Schütze, Günther, Dipl.-Ing.,
Regierungsgewerbebedirektor a. D.,
privat: 477 Soest, Knippingweg 14,
Tel.: (0 29 21) 6 03 83

Arbeitswissenschaften

Fachbereich 13:

Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Kalb, Karl, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lauensteinweg 7,
Tel.: (0 52 51) 5 65 79,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04,
Tel.: (0 52 51) 60–2 95

Technologie der polymeren
Beschichtungsstoffe

Purucker, Werner, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4792 Bad Lippspringe, Hermann-
straße 51,
Tel.: (0 52 52) 66 17,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04.1,
Tel.: (0 52 51) 60–2 95

Lackbindemittel und
Beschichtungsstoffe

Staab, Werner, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 11,
Tel.: (0 52 51) 6 27 67,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60–2 83

Chemie und Technologie
der Kunststoffe,
Farbenlehre

Veizin, P. Benoit, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 12,
Tel.: (0 52 51) 6 17 36,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
Tel.: (0 52 51) 60–2 58

Kunststofftechnik

Weber, Ernst-Friedrich, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 28,
Tel.: (0 52 51) 54 10,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60–2 83 / 2 92 / 2 93 / 2 94

Makromolekulare Chemie,
Technologie der
Kunststoffe

Weitland, Joachim, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzwirt,
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Am Langenhahn,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
Tel.: (0 52 51) 60–2 87

Holztechnologie

Willmes, Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Dalheimer Weg 30,
Tel.: (0 52 51) 6 28 56,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
Tel.: (0 52 51) 60-2 87

Kunststoffverarbeitung

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Kummer, Hans, Kreis-Chemiedirektor,
privat: 479 Paderborn, Aldegrevestraße 10-14,
Tel.: (0 52 51) 2 08 / 4 38

Umweltschutz

Rick, Hermann-Joseph, Pressereferent im
Erzbischöflichen Generalvikariat, Paderborn,
privat: 4791 Dahl, Heidweg 225,
Tel.: (05 25 63) 2 47

Geschichte der Medizin

Fachbereich 14:

Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aldejohann, Anton, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 4,
Tel.: (0 52 51) 5 73 16,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60-2 31

Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation

Bartmuß, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,
Tel.: (0 52 51) 2 13 43,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1, 13.14,
Tel.: (0 52 51) 60-2 41 / 2 12

Hochspannungstechnik,
Elektrische Anlagen

Bick, Guido, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 57,
Tel.: (0 52 51) 5 66 42,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60-2 28

Regelungstechnik

Cambeis, Ludwig, FHL, Dr.-Ing.,
privat: 4785 Bad Belecke, Ringstraße 18,
Tel.: (0 29 02) 7 53 27,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.18
Tel.: (0 52 51) 60-2 84

Allgemeine Elektrotechnik,
Technische Statistik

Ebbesmeyer, Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 19 87
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60-2 29

Elektrische Meßtechnik,
Meßumformertechnik

Hellmund, Wolfgang, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruch-
straße 158,
Tel.: (0 52 54) 73 33,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
Tel.: (0 52 51) 60-2 55

Technologie und
Werkstoffkunde

- Horstick, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Windthorststraße 5,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60—2 33
- Kaiser, Robert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht 7,
Tel.: (0 52 55) 3 09,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1,
Tel.: (0 52 51) 60—2 30
- Rentzsch-Holm, Ingo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
priv.: 4794 Schloß Neuhaus, Fürstenbergweg 52,
Tel.: (0 52 54) 22 18,
dienstlich: Pohlweg 9, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60—2 33
- Stock, Raimund**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 24 05,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60—2 28
- Tegethoff, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 7,
Tel.: (0 52 51) 6 24 06,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60—2 29
- Wichert, Hans Walter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 349 Bad Driburg, Kapellenstraße 11,
Tel.: (0 52 53) 33 74,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60—2 31
- Grundlagen der
Elektrotechnik,
Theorie elektromagne-
tischer Felder und
Leitungsmechanismen
- Theoretische Elektrotechnik
- Grundlagen der
Elektrotechnik,
Halbleiterschaltungstechnik
- Elektrische Maschinen
und Antriebe
- Bauelemente und
Grundsaltungen der
Elektronik,
Elektronische Steuerungen
- Nachrichtenübertragungs-
technik,
Kommunikationstechnik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Allmaras, Bernd**, Studienrat,
privat: 479 Paderborn, Jahnplatz 6a,
Tel.: (0 52 51) 3 30 98
- Born, Paul Dominik**, Landgerichtsdirektor,
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 3,
Tel.: (0 52 51) 54 27
- Buhr, Fritz**, Oberstudienrat,
privat: 479 Paderborn, Rochusweg 51,
Tel.: (0 52 51) 2 72 59
- Dormeier, Stefan**, Wiss. Mitarb., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100
- Hohmann, Friedrich Gerhard**, Dr. phil., Studien-
direktor,
privat: 479 Paderborn, Im Schildern 15,
Tel.: (0 52 51) 2 65 95
- Jacob, Wilhelm**, Dr. med., Chefarzt,
privat: 479 Paderborn, Vüllersweg 40,
Tel.: (0 52 51) 2 53 81
- Sprach- und Verhaltens-
training
- Rechtswissenschaft
- Englisch, Leibeserziehung
- Regelungstechnik
- Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte
- Meßverfahren in der
Medizin

Klein, Hans-Jürgen, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 10

Sicherheitstechnik,
Umweltschutz

Weber, Karl, Vorsitzender Richter am Landgericht,
privat: 4791 Altenbeken, Wienackerstraße 7

Rechtswissenschaft

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Brachem, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 577 Freienohl, Kaiserwiese 5,
Tel.: (0 29 03) 60 31,
dienstlich:
Tel.: (02 01) 63 03

Niederfrequenztechnik

Draeger, Jürgen, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Walburgastraße 65,
Tel.: (02 91) 60 61,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Theoretische Elektro-
technik, Elektrische
Maschinen und Antriebe

Fritsch, Frank, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3,
Tel.: (02 91) 62 72,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Physik,
Angewandte Mathematik

Hufnagel, Franz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Grundlagen der
Elektrotechnik,
Niederfrequenztechnik

Jäger, Heinz-Gerd, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10,
Tel.: (02 91) 60 44,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Datenverarbeitung,
Digitaltechnik

Kaczmarczyk, Norbert, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 5,
Tel.: (02 91) 68 75,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Mathematik,
Systemtheorie

Keuter, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 10,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Elektronik,
Meßtechnik

Klasen, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Schederweg 7,
Tel.: (02 91) 66 67,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03

Physik

- Kleineberg, Karl-Ignaz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 4,
Tel.: (02 91) 65 02,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik,
Mikrowellentechnik
- Krause, Klaus-Wilhelm**, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Drehberg 42,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Regelungstechnik
- Meierling, Heinz Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
Tel.: (02 91) 80 23,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik,
Mathematik
- Michel, Johannes**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
priv.: 5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2,
Tel.: (02 91) 12 53,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik,
Regelungstechnik
- Moczala, Helmut**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 7,
Tel.: (02 91) 62 03,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Theoretische Elektro-
technik, Grundlagen der
Elektrotechnik
- Möller, Gottfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.
privat: 5779 Eversberg, Hoppegarten 13,
Tel.: (02 91) 87 04,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik
- Nied, Josef**, FHL, Dipl.-Phys.,
privat: 5779 Heinrichsthal, Birmeckerweg 11,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik
- Reiche, Siegfried**, FHL, Dipl.-Phys.,
privat: 5779 Wennemen, Heimkestraße 10,
Tel.: (0 29 03) 65 65,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Mathematik,
Physik
- Schmitt, Heinz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7,
Tel.: (02 91) 88 92,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Regelungstechnik,
Hochspannungstechnik
- Staudt, Alfons**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
Tel.: (02 91) 85 07,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Leistungselektronik,
Theoretische Elektro-
technik
- Wünsche, Claus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 2,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik,
Physik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Algermissen, Heinz J.**, Studentenpfarrer, Theologie
privat: 5778 Meschede, Weingasse 4,
Tel.: (02 91) 63 55
- Schröder, Günter**, Pfarrer, Theologie
privat: 5778 Meschede, Schiefe Nördelt 4,
Tel.: (02 91) 62 85
- Stiassny, Walter**, Dr.-Ing., Grundlagen der Elektrotechnik
privat: 4774 Allagen, Grenzweg 9,
Tel.: (0 29 25) 5 04,
dienstlich Tel: (02 91) 63 03

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- Aldinger, Werner**, FHL, Dr.-Ing., Nachrichtentechnik
privat: 7000 Stuttgart 1, Böheimstraße 31,
Tel.: (07 11) 64 91 58,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Basche, Erwin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Hochspannungstechnik
privat: 477 Soest, Hiddinger Weg 40,
Tel.: (0 29 21) 23 40,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 415,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Becker, Wilhelm**, FHL, Dr.-Ing., Regelungstechnik
privat: 477 Soest, Jakobi-Nötten-Wall 18,
Tel.: (0 29 21) 37 04,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Giese, Klaus-Gotthard**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Datenverarbeitung
privat: 477 Soest, Gotlandweg 42,
Tel.: (0 29 21) 7 56 93,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Gilljohann, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Chem., Organische Chemie
privat: 576 Neheim-Hüsten 1, Engelbertstraße 25,
Tel.: (0 29 32) 2 26 58,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Grüneberg, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Antriebs- und Automatisierungstechnik
privat: 4775 Lippetal, Brockhausen Nr. 14,
Tel.: (0 29 23) 10 32,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4
- Heinatz, Hasso**, FHL, Prof., Dipl.-Phys., Mathematik
privat: 477 Soest, Offerhausweg 1,
Tel.: (0 29 21) 49 56,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

- Jüsten, Richard**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Meßtechnik
 privat: 477 Soest, Brunowall 37,
 Tel.: (0 29 21) 1 64 78,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Majewski, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Kraftwerke und Netze
 privat: 477 Soest, Rochollweg 2c,
 Tel.: (0 29 21) 8 01 25,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 414,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Pfau, Dietrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Energiewandler
 privat: 477 Soest, Rochollweg 2 b,
 Tel.: (0 29 21) 88 35,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Pfützenreuter, August**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Physik,
 Dipl.-Phys., Maxwellsche Theorie
 privat: 47 Hamm, Dahlienstraße 23,
 Tel.: (0 23 81) 2 69 91,
 dienstlich: Hoher Weg, Zi. PL,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Mechanik, Mathematik
 privat: 477 Soest, Ostönnner Weg 12,
 Tel.: (0 29 21) 6 08 26
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01
- Rosenwald, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Allgemeine Elektrotechnik
 privat: 4773 Möhnesee-Günne, Wiesenstr. 18,
 Tel.: (0 29 24) 78 77,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Hölscher, Hubert**, Oberstudienrat, Politische Bildung
 privat: 577 Arnsberg, Auf der Alm 34,
 Tel.: (0 29 21) 1 22 91,
 dienstlich: Gymnasium Laurentianum,
 577 Arnsberg, Tel. (0 29 31) 30 18
- Löffelmann, Gerhard**, Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm., Volks- und Betriebs-
 wirtschaftslehre
 privat: 47 Hamm, Rothebach 9,
 Tel.: (0 23 81) 1 23 36,
 dienstlich: Möbelvertriebs-GmbH 4 L, 477 Soest,
 Westenhellweg 2,
 Tel.: (0 29 21) 1 58 46, 1 59 46
- Pantel, Heinz**, Oberstudienrat, Englisch
 privat: 477 Soest, Braunschweigweg 3,
 Tel.: (0 29 21) 7 33 94,
 dienstlich: Städt. Aldegrevener Gymnasium,
 477 Soest, Burghofstraße,
 Tel.: (0 29 21) 46 58

Storbeck, Lutz, Dr., Regierungsmedizinaldirektor, Medizin
privat: 4771 Möhnesee-Delecke, Am Sonnenhang 44,
Tel.: (0 29 24) 4 25,
dienstlich: Versorgungsamt Soest, 477 Soest,
Heinsbergplatz 13,
Tel.: (8 29 21) 25 51

Warns, Eberhard, Studenten-Pfarrer, Theologie
privat: 477 Soest, Feldmühlenweg 9,
Tel.: (0 29 21) 1 51 43

Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Baumann, Hubert, FHL, Prof., Mathematik,
privat: 4796 Salzkotten, Upsprunger Straße 11, Informatik
Tel.: (0 52 58) 78 92,
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.35,
Tel.: (052 51) 60–2 34/2 76

Becker, Jürgen, FHL, Prof., Dipl.-Math., Informatik,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47, Mathematik
Tel.: (0 52 51) 55 13,
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.37,
Tel.: (052 51) 60–2 20

Bierstedt, Klaus-Dieter, o. Prof., Dr. rer. nat., Mathematik
privat: 479 Paderborn, Pestalozzistraße 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 341,
Tel.: (0 52 51) 60–3 87

Fuchssteiner, Benno, o. Prof., Dr. rer. nat., Mathematik,
privat: 4791 Elsen, Josefstraße 39,
Tel.: (0 52 54) 61 52,
dienstlich: AVZ, Zi. 342,
Tel.: (0 52 51) 60–3 88

Haacke, Wolfhart, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Mathematik,
Dipl.-Math., Informatik
privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 2 46 14,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37,
Tel.: (0 52 51) 60–2 20

***Haupt, Josef, Prof., Dr. phil.,** Mathematik
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10,
Tel.: (0 52 51) 6 26 50,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
Tel. (0 52 51) 60–2 53,

Hembd, Hermann, FHL, Dr. rer. nat., Mathematik
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 27 26,
dienstlich: AVZ, Zi. 250,
Tel.: (0 52 51) 60–3 57

- Hillebrand, Rudolf**, Studienprof.,
 privat: 349 Bad Driburg,
 Dringenberger Straße 32,
 Tel.: (0 52 53) 20 69,
 dienstlich: AVZ, Zi. 337,
 Tel.: (52 51) 60—3 83
- Indlekofer, Karl-Heinz**, Wiss. Rat u. Prof.,
 Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Peter-Hille- Weg,
 Studentenwohnheim,
 dienstlich: AVZ, Zi. 456,
 Tel. (0 52 51) 60—3 91
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27,
 Tel.: (0 52 51) 6 19 07,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 34
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3 a,
 Tel.: (0 52 51) 5 68 54,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.10.1
 Tel.: (0 52 51) 60—2 25
- Kuck, Conrad**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Abtsbreite 84,
 Tel.: (0 52 51) 2 90 70,
 dienstlich: AVZ, Zi. 250,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 57,
- Küspert, Hans-Jürgen**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 21,
 Tel.: (0 52 51) 6 13 97),
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 19,
- **Lansky, Milos**, Prof., Dr.,
 privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 2,
 Tel.: (052 51) 5 76 74,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
 Tel.: (052 51) 2 36 41 / App. 97/98
- Lenzing, Helmut**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 96,
 Tel.: (0 52 51) 2 58 23,
 dienstlich: AVZ, Zi. 344,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 90
- Meltzow, Otto**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 21,
 Tel.: (0 52 51) 6 25 14,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 21
- Nabert, Rudolf**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 45,
 Tel.: (0 52 51) 55 14,
 dienstlich: Pohlweg, Z. 13.36,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 19
- Mathematik
 und ihre Didaktik
- Mathematik
- Prozeßtechnik, digitale
 Steuerungstechnik
- Mathematik
- Informatik,
 Mathematik
- Informatik
 Mathematik
- Bildungsinformatik,
 Mathematik
- Mathematik
- Mathematik,
 Informatik
- Informatik
 Mathematik,

- Patzelt, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.
privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30,
Tel.: (0 52 51) 5 65 67,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38 und 13.10.1,
Tel.: (0 52 51) 60—2 21 / 2 73 / 2 75
- Rautmann, Reimund**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 2057 Wentorf b. Hamburg, Haidgar-
ten 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 339,
Tel.: (0 52 51) 60—3 85
- Rinkens, Hans-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Westenholz, Rietberger Straße,
Tel.: (0 29 44) 70 07,
dienstlich: AVZ, Zi. 336,
Tel.: (0 52 51) 60—3 82

GASTDOZENTEN

- Krause, Günter**, Dr. rer. nat., Associate Prof.,
privat: 12 G — 1975 Corydon Avenue
Winnipeg, Manitoba, Canada

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Baer, Hans-Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 19,
Tel.: (0 52 51) 5 68 08,
dienstlich: AVZ, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 60—3 71
- Bedürftig, Thomas**, Dr., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Schloß Neuhaus,
Dr.-Vockel-Straße 9,
dienstli: 479 Paderborn, AVZ, Zi. 248,
Tel.: (05251) 60—3 55
- Brune, Hermann**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12,
Tel.: (05 21) 2 65 76,
dienstlich: AVZ, Zi. 310,
Tel.: (0 52 51) 60—3 72
- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
dienstlich: AVZ, Zi. 336,
Tel.: (0 52 51) 60—3 72
- Gamst, Andreas**, Dipl.-Math., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg,
- **Gensch, Gunther**, Dr., Dipl.-Ing., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 2,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 310,
Tel.: (0 52 51) 60—3 72

- Kassermann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17,
Tel.: (0 52 51) 6 19 58,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 249,
Tel.: (0 52 51) 60-3 56
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09,
Tel.: (0 52 51) 60-2 73/2 75/2 74
- Kleinstück, Gert**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 609 Rüsselsheim-Haßloch, Rüsselsheimer Straße 13,
dienstlich: AVZ, Zi. 307,
Tel.: (0 52 51) 60-3 69
- Krauß, Fritz**, Ph. D., Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 5,
dienstlich: AVZ, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Lusky, Wolfgang**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent (m.d.V. b.),
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,
dienstlich: AVZ, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Nelius, Christian-Frieder**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
dienstlich: AVZ, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 60-3 71,
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Hövelhof, Bentlakestraße 15,
Tel.: (0 52 57) 25 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 311,
Tel.: (0 52 51) 60-3 73
- Schwarz, Friedrich**, Dr. rer. nat., Akademischer Oberrat,
privat: 4791 Elsen, Nikolaus-Groß-Straße 7,
Tel.: (0 52 54/8) 63 78,
dienstlich: AVZ, Zi. 335,
Tel.: (0 52 51) 60-3 81
- **Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat, Dipl.-Math.,
privat: 4791 Buke, Nr. 214,
Tel.: (0 52 55) 4 21,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 101,
Tel.: (0 52 51) 60-4 28
- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 6
Tel.: (0 52 51) 6 21 57,
dienstlich: AVZ, Zi. 311,
Tel.: (0 52 51) 60-3 73

Mathematik und
ihre Didaktik

Datenverarbeitung

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Mathematik,
Bildungsinformatik

Mathematik

- Wagner, Robert**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math.,
Akad. Rat,
privat: 479 Paderborn, Auf der Söhle 29,
dienstlich: AVZ, Zi. 307,
Tel.: (0 52 51) 60—3 69
- Werthschulte, Wolfgang**, Akademischer Rat,
privat: 4791 Bentfeld, Kolpingstraße 12,
Tel.: (0 52 50) 77 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 249,
Tel.: (0 52 51) 60—3 56
- Zimmermann, Bernhard**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 248,
Tel.: (0 52 51) 60—3 55
- **Zindel, Manfred**, Dr.-Ing., Dipl.-Math.,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Pommernweg 16,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg
Tel.: (0 52 51) 6 20 81

Mathematik

Mathematik
und ihre Didaktik

Mathematik

Mathematik

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

ABTEILUNG HÖXTER

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
347 Höxter 1
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Fachbereich 7 (Architektur)

Anschrift:	Gesamthochschule Paderborn Abteilung Höxter Fachbereich 7 347 Höxter 1 An der Wilhelmshöhe 44
Telefon:	(0 52 51) 23 97
Dekan:	Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
Sprechstunde des Dekans:	Fr 9.00—11.00 Uhr
Prodekan:	Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL
Dekanat:	Gisela Berends, Fachbereichssekretärin Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin Raum: 17/2 a Tel.: App. 1316/1303
Sprechstunden des Dekanats:	Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr
Laboratorien:	Raum 4319 Schall- und Wärmelabor Raum 2213 Fotolabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

070102	1	Physik				
		V 2:	Di	8.00—10.00 Uhr	4402	Kopac
		Ü 1:	Mo	10.00—11.00 Uhr	1	
			Mo	11.00—12.00 Uhr	2	
070103	2	Physik-Praktikum				
		P 1:	Do	14.00—15.00 Uhr	1	4405 Kopac
			Do	15.00—16.00 Uhr	2	
			Do	16.00—17.00 Uhr	3	
			Do	17.00—18.00 Uhr	4	
070104	1	Chemie				
		V 2:	Mo	8.00—10.00 Uhr	4412	Wilke
		Ü 1:	Fr	9.00—10.00 Uhr		
070105	2	Chemie-Praktikum				
		P 1:	Fr	10.00—11.00 Uhr	1	4415 Wilke
			Fr	11.00—12.00 Uhr	2	
			Fr	12.00—13.00 Uhr	3	

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

070201	1	Schall- und Wärmeschutz				
		V 2:	Di	10.00—12.00 Uhr	4319	Hessler
		P 1:	Di	12.00—13.00 Uhr		
070202	W	Bauakustisches Seminar				
		S 3:	Mo	14.00—17.00 Uhr	4319	Hessler
070203	2	Technischer Ausbau I				
		V 2:	Mi	8.00— 9.00 Uhr	5309	Klein-Helmkamp
			Fr	8.00— 9.00 Uhr		
		Ü 1:	Mi	9.00—10.00 Uhr	1/3a	
			Fr	9.00—10.00 Uhr	1/3b	
070204	3	Technischer Ausbau II				
		V 1:	Mi	11.00—12.00 Uhr	5309	Klein-Helmkamp
		Ü 1:	Mi	12.00—13.00 Uhr		
070205	W	Technischer Ausbau III				
		V 1:	Di	15.00—16.00 Uhr	6406	Dönges
		Ü 1:	Di	16.00—17.00 Uhr	1	
			Di	17.00—18.00 Uhr	2	
070206	3	Vermessungslehre				
		V 1:	Di	11.00—12.00 Uhr	4304	Rühl
		Ü 1:	Di	12.00—13.00 Uhr		

070207	2	Baustofftechnologie			
		V 2: Di	8.00—10.00 Uhr	4306	Rikus
		P 1: Di	10.00—11.00 Uhr	2 4206	
		Do	10.00—11.00 Uhr	3	
		Do	11.00—12.00 Uhr	1	
070208	3	Baustofflehre I			
		V 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr	4306	Rikus
		P 1: Fr	9.00—10.00 Uhr	3 4206	
070209	4	Baustofflehre II			
		V 1: Fr	11.00—12.00 Uhr	4412	Rikus
		S 1: Fr	10.00—11.00 Uhr	4 ap	
		Fr	12.00—13.00 Uhr	4 ak	
070211	W	Brandschutz von Bauteilen und Baustoffen			
		V 1: Do	14.00—15.00 Uhr	4306	Rikus
		S 1: Do	15.00—16.00 Uhr		

METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN

070302	4 ap	Baugeschichte II			
		V 2: Di	14.00—16.00 Uhr	5309	Meseck
070303	W	Baugeschichtliches Seminar			
		S 2: Di	16.00—18.00 Uhr	5309	Meseck
070304	1	Gebäudelehre I 1. Teil			
		V 1: Mi	10.00—11.00 Uhr	4412	Rojan-Sandvoss
		Ü 2: Do	8.00—10.00 Uhr	2 5203	
		Do	11.00—13.00 Uhr	1	
070305	2	Gebäudelehre I 2. Teil			
		V 1: Di	11.00—12.00 Uhr	4412	Rojan-Sandvoss
		Ü 2: Di	14.00—16.00 Uhr	2 5203	
		Di	16.00—18.00 Uhr	3	
		Mi	11.00—13.00 Uhr	1	
070306	3	Gebäudelehre II			
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	5309	N. N.
		Ü 1: Do	9.00—10.00 Uhr	2 5402	
		Do	10.00—11.00 Uhr	1	
070307	4	Gebäudelehre III			
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	6406	Weber
070308	4 ap	Übung zur Gebäudelehre III			
		Ü 3: Mo	10.00—13.00 Uhr	5406	Weber

070309	3	Städtebau I V 2: Do 11.00–13.00 Uhr	5309	Weber
070310	4 ap	Städtebau II V 2: Do 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	5204 5406	Weber
070311	W	Erschließung V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	5309	Joneleit
070317	W	Innenausbau S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	4402	Frohne
070318	W	Stadtanierung V 1: Do 14.00–15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr	6407	Beul
070319	W	Landesbauordnung V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	5204	Biskupek

DARSTELLUNGSTECHNIK

070401	1	Formgebung und Darstellung I V 2: Mo 12.00–13.00 Uhr Fr 10.00–11.00 Uhr Ü 3: Mi 11.00–12.00 Uhr Mi 12.00–13.00 Uhr Do 14.00–16.00 Uhr Fr 11.00–13.00 Uhr	5403 2205 5403 2 2205 1	Frohne Sundermann Frohne Sundermann
070402	2	Formgebung und Darstellung II V 1: Di 12.00–13.00 Uhr Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Mo 16.00–18.00 Uhr	5309 1/3a 5407 2/3b	Frohne
070407	W	Sondergebiete räumlicher Darstellungen V 2: Do 14.00–16.00 Uhr S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5207	Schmeck
070408	W	Räumliches Elementieren S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	2205	Sundermann

KONSTRUKTION und TRAGWERKSLEHRE

070501	1	Tragwerkslehre I V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Mi 11.00–12.00 Uhr Mi 12.00–13.00 Uhr	5204 2 1	Kalb
--------	---	--	----------------	-------------

070502	2	Tragwerkslehre II				
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	4402	Kalb	
		Ü 1: Do	10.00—11.00 Uhr	2	5204	
			Do 11.00—12.00 Uhr	3		
			Do 12.00—13.00 Uhr	1		
070503	3	Tragwerkslehre III				
		V 1: Fr	10.00—11.00 Uhr	5204	Kalb	
		Ü 2: Fr	11.00—13.00 Uhr			
070504	1	Baukonstruktion I 1. Teil				
		V 2: Do	10.00—11.00 Uhr	5403	Hoffmeister	
			Fr 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 2: Do	8.00—10.00 Uhr	1		
			Do 11.00—13.00 Uhr	2		
070505	2	Baukonstruktion I 2. Teil				
		V 1: Mi	10.00—11.00 Uhr	5407	Hoffmeister	
		Ü 2: Di	14.00—16.00 Uhr	1		
			Di 16.00—18.00 Uhr	2		
			Mi 11.00—13.00 Uhr	3		
070506	3	Baukonstruktion II 1. Teil				
		V 4: Mo	8.00—10.00 Uhr	5309	Biskupek	
			Mo 12.00—13.00 Uhr		Röhr	
			Di 10.00—11.00 Uhr			
		Ü 4: Mo	10.00—12.00 Uhr	1	5402	Biskupek
			Di 8.00—10.00 Uhr	2		
			Mo 10.00—12.00 Uhr	2	5204	Röhr
			Di 8.00—10.00 Uhr	1		
070507	4	Baukonstruktion II 2. Teil				
		V 4: Di	8.00—10.00 Uhr	4412	Daecke	
			Fr 8.00—10.00 Uhr	4402	Röhr	
	4 ap	Ü 2: Di	10.00—11.00 Uhr	2	5406	Daecke
			Di 11.00—12.00 Uhr	1		
	4 ak		Mi 9.00—10.00 Uhr	1	6408	
			Mi 10.00—11.00 Uhr	2	6405	
	4 ap		Do 10.00—11.00 Uhr	2	5207	Röhr
			Fr 12.00—13.00 Uhr	1	5406	
	4 ak		Do 11.00—12.00 Uhr	1	6405	
			Fr 10.00—11.00 Uhr	2		
070508	4 ak	Seminar zur Baukonstruktion II				
		S 2: Mi	11.00—13.00 Uhr	6405	Daecke	
070509	2	Baugrundlehre				
		V 1: Mo	8.00— 9.00 Uhr	4402	Ewert	
		Ü 1: Mo	9.00—10.00 Uhr			

070512	W	Industriebau II V 1: Mo 16.00–17.00 Uhr Ü 1: Mo 17.00–18.00 Uhr	6406	Funk
070511	W	Fertigteilbau I V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	4306	Rikus
070514	W	Fertigteilbau II V 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	4306	Rikus

BAUBETRIEB

070601	2	Baubetrieb I 1. Teil V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	6407	Menges
070603	3	Baubetrieb I 2. Teil V 1: Mi 8.00–9.00 Uhr Ü 1: Mi 9.00–10.00 Uhr 1 Mi 10.00–11.00 Uhr 2	6407	Dönges
070605	4 ak	Baubetrieb II 2. Teil V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr		N. N.
070606	W	Finanzierung und Wohnungswirtschaft S 3: Mo 15.00–18.00 Uhr	6407	Menges

PROJEKTSTUDIUM

070701	4 ak	Konstruktives Entwerfen I V 2: Do 8.00–10.00 Uhr Ü 3: Di 10.00–13.00 Uhr 1 Mi 8.00–10.00 Uhr 2 Do 10.00–11.00 Uhr 2	6405	Biskupek
070702	5 ak	Konstruktives Entwerfen II mit Durcharbeitung V 2: Mo 10.00–11.00 Uhr Fr 9.00–10.00 Uhr Ü 4: Mo 11.00–13.00 Uhr Fr 10.00–12.00 Uhr Fr 8.00–9.00 Uhr	6408	Daecke Kalb
070703	6 ak	Konstruktives Entwerfen III mit Durcharbeitung V 2: Mi 8.00–9.00 Uhr Fr 8.00–9.00 Uhr Ü 4: Mi 9.00–13.00 Uhr 1 Fr 9.00–13.00 Uhr 2 Fr 9.00–10.00 Uhr	6406	N. N. Kalb

070704	5 ak	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 1. Teil			
		V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	6408	Menges	
		Ü 3: Di 10.00—13.00 Uhr			
070705	6 ak	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 2. Teil			
		V 2: Di 8.00— 9.00 Uhr	6407	Dönges	
		Do 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 4: Di 9.00—13.00 Uhr	1		
		Do 9.00—13.00 Uhr	2		
070706	4 ap	Entwerfen I			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	5406	Hessler	
		Ü 3: Mi 10.00—13.00 Uhr	2		
		Do 10.00—13.00 Uhr	1		
070707	5 ap	Entwerfen II und Durcharbeitung 1. Teil			
		V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	6404	Frohne	
		Ü 5: Di 9.00—11.00 Uhr			
		Mi 8.00—11.00 Uhr			
		V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	6404	Meseck	
		Ü 5: Mo 8.00—11.00 Uhr	1		
		Do 9.00—12.00 Uhr	2		
		Fr 8.00—10.00 Uhr	1		
		Fr 10.00—12.00 Uhr	2		
		V 1: Mi 12.00—13.00 Uhr	6403	Weber	
		Ü 5: Di 9.00—12.00 Uhr			
		Mi 10.00—12.00 Uhr			
070708	6 ap	Entwerfen II und Durcharbeitung 2. Teil			
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	6402	Klein-Helmkamp	
		Ü 10: Di 8.00—13.00 Uhr			
		Do 10.00—13.00 Uhr			
		Fr 11.00—12.00 Uhr	6402	Röhr	
		Do 12.00—13.00 Uhr			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	6302	N. N.	
		Ü 10: Mi 10.00—13.00 Uhr			
		Do 8.00—10.00 Uhr			
		Fr 8.00—13.00 Uhr			
070709	W	Schulbau			
		V 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	5203	Rojan-Sandvoss	
		Ü 1: Mo 15.00—16.00 Uhr			

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

	Rechtskunde I			
070901	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5309	Zürker	
	Rechtskunde II			
070902	S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	5309	Zürker	
	Bauvertragsrecht			
070903	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	5313	Bogdahn	
	Bauverwaltung und Bauaufsicht			
070904	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	4412	Tambor	
	Moderne bildende Kunst			
070905	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	4402	Daecke	
	Englisch für Ingenieure			
070906	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5313	Kalb	
	Grundlagen der Statistik			
070907	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5204	Schulte	
	Theologisch-philosophisches Seminar			
070908	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5207	Breer/Eberle	
	Steuerrechtliches Seminar			
070910	S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	6407	Steller	
	Angewandte Arbeitswissenschaft			
070911	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	6407	Bogdahn	
	Planungsrecht und Planverfahren			
070912	S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	4412	Tambor	
	Volkswirtschaftslehre			
070913	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5204	Rosenbaum	

Fachbereich 8 (Bautechnik)

Anschrift:	Gesamthochschule Paderborn Abteilung Höxter Fachbereich 8 347 Höxter 1 An der Wilhelmshöhe 44
Telefon:	(0 52 71) 23 97
Dekan:	Prof. Dipl.-Ing. Bielenberg, FHL
Sprechstunde des Dekans:	Mo 8.00— 9.00 Uhr Di 10.00—11.00 Uhr
Prodekan:	Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
Dekanat:	Annegret Quest, Fachbereichssekretärin Raum: 17 Tel.: App. 1316
Sprechstunden des Dekanats:	Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr
Laboratorien:	Raum 4405 Physiklabor Raum 4415 Chemielabor Raum 4206 Baustofflabor Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor Raum 3002 Wasserbaulabor Raum 3133 Grundbaulabor Raum 2223 Stahlbaulabor Raum 4303 Rechenlabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

080101	1	Mathematik I			
		V 3:	Di 11.00–12.00 Uhr	5305	Franzke
			Mi 8.00–10.00		
		Ü 2:	Di 12.00–13.00 Uhr	1	
			Mi 12.00–13.00 Uhr	1	
			Mi 11.00–12.00 Uhr	2	
			Do 12.00–13.00 Uhr	2	
080102	2	Mathematik II			
		V 3:	Mo 8.00–10.00 Uhr	5409	Bratke
			Fr 9.00–10.00 Uhr		
		Ü 2:	Mi 8.00– 9.00 Uhr	1/2	
			Mi 9.00–10.00 Uhr	3/4	
			Fr 11.00–12.00 Uhr	3/4	
			Fr 12.00–13.00 Uhr	1/2	
080103	1	Physik I			
		V 2:	Di 8.00–10.00 Uhr	4402	Kopac
		Ü 1:	Mo 12.00–13.00 Uhr		
080104	2	Physik II			
		V 1:	Do 10.00–11.00 Uhr	4402	Kopac
		Ü 1:	Mi 9.00–10.00 Uhr	1/2	
			Mi 8.00– 9.00 Uhr	3/4	
		P 1:	Di 14.00–15.00 Uhr	4	4405 Kopac
			Di 15.00–16.00 Uhr	3	
			Di 16.00–17.00 Uhr	2	
			Do 11.00–12.00 Uhr	1	
080104	1	Chemie I			
		V 2:	Mo 8.00–10.00 Uhr	4412	Wilke
080106	2/3	Chemie II			
		V 1:	Di 10.00–11.00 Uhr	4412	Wilke
	3	P 1:	Mo 10.00–11.00 Uhr	4415	
	2		Di 11.00–12.00 Uhr	2	
	2		Do 11.00–12.00 Uhr	3	
	2		Do 14.00–15.00 Uhr	1	
	2		Do 15.00–16.00 Uhr	4	
080107	1	Darstellende Geometrie I			
		V 1:	Mi 10.00–11.00 Uhr	5207	Schmeck
		Ü 1:	Mi 11.00–12.00 Uhr	1	
			Mi 12.00–13.00 Uhr	2	

080108	2	Darstellende Geometrie II			
		V 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5409	Schmeck	
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	1 5207		
		Mo 15.00—16.00 Uhr	2		
		Mo 16.00—17.00 Uhr	3		
		Mo 17.00—18.00 Uhr	4		
080109	W	Skizzieren			
		Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	5207	Schmeck	
080110	1	Baukonstruktionslehre			
		V 2: Fr 9.00—11.00 Uhr	5305	Hoffmeister	
		Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr			

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

080201	1	Technische Mechanik und Festigkeitslehre I			
		V 2: Di 10.00—11.00 Uhr	5305	Diekmann	
		Fr. 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr			
080202	2	Technische Mechanik und Festigkeitslehre II			
		V 3: Di 12.00—13.00 Uhr	5409	Diekmann	
		Mi 10.00—11.00 Uhr			
		Fr 10.00—11.00 Uhr			
		Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	1/2 5207		
		Fr 12.00—13.00 Uhr	3/4		
080203	2	Baustofflehre I			
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	4306	Schulte	
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	3 4206		
		Mo 15.00—16.00 Uhr	4		
		Mo 16.00—17.00 Uhr	1		
		Mo 17.00—18.00 Uhr	2		
080204	3	Baustofflehre II			
		V 3: Do 8.00—10.00 Uhr	4306	Schulte	
		Fr 11.00—12.00 Uhr			
		P 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	4206		
080205	1/2	Vermessung I			
		V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	4412	Rühl	
	1	Ü 1: Do 14.00—15.00 Uhr	4304		
	2	Do 15.00—16.00 Uhr	1/2		
	2	Do 16.00—17.00 Uhr	3/4		

080206	3	Vermessung II V 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	4304	Rühl
080207	1/2	Geologie V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	4412	Ewert
080208	2/3	Bodenmechanik I V 2: Do 12.00—13.00 Uhr Fr 8.00— 9.00 Uhr	4412	Ewert
080211	4	Bodenmechanik II V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	5307	Ewert
080209	3	Schall- und Wärmeschutz V 1: Di 14.00—15.00 Uhr P 1: Di 15.00—16.00 Uhr	4319	Hessler

GRUNDBAU

080301	4	Grundbau I V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5307	Diekmann
080302	5	Grundbau II V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5313	Diekmann
080304	6 bk	Grundbau IV V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	5304	Diekmann
080305	5/6 bw 5/6 bv	Erdbau V 1: Do 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Do 11.00—12.00 Uhr	4412	Ewert

BAUBETRIEB

080401	3	Baubetrieb I V 2: Do 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr	5303	Bogdahn
080402	4	Baubetrieb II V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5307	Bogdahn
080403	5 bk	Baubetrieb K I V 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5312	Bogdahn
080404	6 bk	Baubetrieb K II V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	5304	Bogdahn

080405	5 bv	Baubetrieb V I (W I)		
	5 bw	V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	5313	Bogdahn
		Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr		
080406	6 bv	Baubetrieb V II (W II)		
080408	6 bw	V 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5207	Bogdahn
080409	W	Kostenrechnung		
		S 2: Di 14.00—16.00 Uhr	5313	Bogdahn

DATENVERARBEITUNG

080501	2	Datenverarbeitung I		
		V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	4304	Rühl
		Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr		1/2
		Do 17.00—18.00 Uhr		3/4
080501	4	Datenverarbeitung I		
		V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	4304	Rühl
		Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr		
080502	5	Datenverarbeitung II		
080503		Ü 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	4304	Rühl

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

080601	3	Statik I		
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5303	Diekmann
		Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr		
080602	4	Statik II		
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	5307	Görres
		Ü 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr		
080603	5 bk	Statik K I		
		V 3: Mo 10.00—11.00 Uhr	5312	Bielenberg
		Di 10.00—11.00 Uhr		
		Mi 9.00—10.00 Uhr		
		Ü 2: Di 11.00—12.00 Uhr		
		Mi 10.00—11.00 Uhr		
080604	6 bk	Statik K II		
		V 3: Mo 10.00—11.00 Uhr	5304	Gadiel
		Di 10.00—12.00 Uhr		
		Ü 2: Di 12.00—13.00 Uhr		
		Fr 9.00—10.00 Uhr		
080605	3	Stahlbetonbau I		
		V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	5303	Bielenberg
		Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr		

080606	4	Stahlbetonbau II V 2: Di 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5307	Bratke
080608	5 bk 6 bk	Stahlbetonbau K II V 2: Di 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5313	Bratke
080609	3	Stahlbetontechnologie V 1: Fr 9.00—10.00 Uhr P 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	4306 4206	Schulte
080610	5 bk	Spannbetonbau K I V 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5312	Bielenberg
080611	6 bk	Spannbetonbau K II V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr Ü 2: Fr 8.00—9.00 Uhr Fr 10.00—11.00 Uhr	5304	Bratke
080612	3	Stahlbau V 1: Mo 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Mo 15.00—16.00 Uhr	5303	Gadiel
080613	4	Stahlbautechnologie V 1: Mo 8.00—9.00 Uhr P 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5307	Gadiel
080614	5 bk	Stahlbau K I V 3: Do 10.00—12.00 Uhr Fr 10.00—11.00 Uhr Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	5312	Gadiel
080615	6 bk	Stahlbau K II V 1: Do 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5304	Gadiel
080616	4/5	Holzbau V 1: Do 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr	5313	N. N.
080617	4/5	Holzbautechnologie P 1: Do 16.00—17.00 Uhr	5313	N. N.
080618	6 bk	Ingenieurholzbau V 2: Do 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5304	N. N.
080621	5/6 bk	Räumliche Statik V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr	5312	Gadiel

080624 5/6 bk **Brückenbauseminar**
 S 2: Mo 8.00—10.00 Uhr 5312 Bielenberg

VERKEHRSWESEN

080701 3 **Straßenbau und Verkehrsplanung I**
 V 2: Di 8.00—10.00 Uhr 5303 Görres

080702 4 **Straßenbau und Verkehrsplanung II**
 V 2: Mi 9.00—11.00 Uhr 5307 Görres
 Ü 1: Mi 11.00—12.00 Uhr 1
 Mi 12.00—13.00 Uhr 2

080703 4 **Schienegebundener Verkehr**
 V 2: Do 10.00—12.00 Uhr 5307 Franzke

080705 5/6 bv **Verkehrsplanung (V II)**
 V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr 5311 Görres
 Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr

080707 5/6 bv **Straßenbau (V II)**
 V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr 5311 Görres
 Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr

080708 5/6 bv **Eisenbahnbau (V I)**
 V 2: Di 8.00—10.00 Uhr 5311 Franzke
 Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr

080714 5/6 bv **Straßenbau (WP)**
 V 2: Di 10.00—12.00 Uhr 5311 Görres
 (4216)

080715 5/6 bv **Eisenbahnbau (WP)**
 (Nahverkehr)
 V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr 5311 Franzke

080720 6 bv **Schieneverkehrsbaubau (WP)**
 Sondergebiete
 S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr 5311 Franzke

WASSERWESEN

080801 3 **Hydraulik und Gewässerkunde**
 V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr 5303 Wardemann
 P 1: Mi 9.00—10.00 Uhr 3002

080802 4 **Siedlungswasserwirtschaft**
 V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr 5307 Wardemann
 Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr

080803	4	Wasserbau V 1: Di 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	5307	Wardemann
080804	5/6 bw	Wasserversorgung (W I) V 3: Mo 11.00—13.00 Uhr Fr 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	5306	Ewert
080806	5/6 bw	Stadtentwässerung (W I) V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	5306	Wardemann
080808	5/6 bw	Hochwasserschutz- und Stauanlagen (W I) V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
080810	5/6 bw	Flußbau V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr	5306	Wardemann
080811	5/6 bw	Hydraulik (W I) V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr P 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5306 3002	Wardemann
080815	5/6 bw	Stahlwasserbau V 2: Di 14.00—16.00 Uhr	5306	Röhr
080819	5/6 bv 5/6 bw	Ingenieurbiologie V 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5313	Ewert
080823	5/6	Bodenverbesserung und Injektionstechnik (W) V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	5313	Ewert

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

080901		Rechtskunde I S 4: Mi 14.00—16.00 Uhr	5309	Zürker
080902		Rechtskunde II S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5309	Zürker
080903		Bauvertragsrecht S 2: Di 16.00—18.00 Uhr	5313	Bogdahn
080904		Planungsrecht und Planverfahren S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	4412	Tambor

080905	Moderne bildende Kunst S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	4402	Daecke
080906	Englisch für Ingenieure S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5313	Kalb
080907	Grundlagen der Statistik S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5204	Schulte
080908	Theologisch-philosophisches Seminar S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5207	Breer/Eberle
080910	Steuerrechtliches Seminar S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	6407	Steller
080913	Bauverwaltung und Bauaufsicht S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	4412	Tambor
080911	Angewandte Arbeitswissenschaft S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	6407	Bogdahn
080912	Volkswirtschaftslehre S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5204	Rosenbaum

Notizen

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

ABTEILUNG MESCHEDA

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Abteilungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Geipel, FHL

Sprechstunde des Dekans: do 8.00–9.30 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Petry, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Sprechstunden des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

MATHEMATISCHE-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

110001	M 1	Brückenkurs Mathematik 4 Wochen vor dem ersten Studiensemester V 10: Mo—Fr 8.00— 9.35 Uhr 9.0 Ü 10: Mo—Fr 9.50—11.25 Uhr a 11.30—13.05 Uhr b	9.0	Petry Voß
110002	M 1	Brückenkurs Darstellende Geometrie studienbegleitend während des ersten Semesters V 2: Do 9.50—11.25 Uhr 9.0 Ü 2: Fr 11.30—13.05 Uhr	9.0	Frick
110100	M 1	Chemie V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr 9.0 S 1: Di 9.50—10.35 Uhr	9.0	Belthle
110110	K 4	Höhere Mathematik I V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr 9.4	9.4	Wiedenroth
110111	K 5	Höhere Mathematik II V 2: Mo 14.15—15.50 Uhr 9.5 Ü 1: Do 15.05—15.50 Uhr 4.3	9.5	Wiedenroth
110112	M 1	Mathematik I V 4: Mi 9.50—11.25 Uhr 9.0 Do 11.30—13.05 Uhr S 2: Mo 11.40—13.05 Uhr Ü 2: Do 14.15—15.50 Uhr	9.0	Enders
110113	M 2	Mathematik II V 4: Di 9.50—11.25 Uhr 9.2 Mi 8.00— 9.35 Uhr S 2: Mo 14.15—15.00 Uhr Di 11.30—12.15 Uhr Ü 3: Mo 15.05—15.50 Uhr Mi 9.50—11.25 Uhr	9.2	Petry Reinhart Petry Reinhart Petry
110114	M 3	Mathematik III V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr 9.3 Ü 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	9.3	Hölker
110120	M 2	Physik I V 3: Mo 8.00—10.35 Uhr 4.1 Ü 1: Mo 10.40—11.25 Uhr 9.2	4.1 9.2	Nied
110121	M 3	Physik II L 4: Do 11.30—13.05 Uhr 7.1 Do 14.15—15.50 Uhr	7.1	Klasen

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

110200	K 5/F 5	Datenverarbeitung I V 1: Do 9.50—10.35 Uhr S 1: Do 10.40—11.25 Uhr	4.3	Geipel
110201	K 6/F 6	Datenverarbeitung III V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr S 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	9.7	Geipel
110210	M 3	Elektrotechnik I V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.3	Reinhart
110211	K 4/F 4	Elektrotechnik II V 1: Mo 12.20—13.05 Uhr P 1: Di 11.30—12.15 Uhr P 1: Di 12.20—13.05 Uhr	4.4	Frick a b
110233	K 4	Höhere Mechanik V 1: Fr 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Fr 12.20—13.05 Uhr	9.4	Voß
110220	M 2	Konstruktion I V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr Ü 1: Do 10.40—11.35 Uhr Ü 1: Do 11.40—12.15 Uhr	9.3 9.2	Slawig a b
110221	M 3	Konstruktion II V 3: Fr 8.00—10.35 Uhr Ü 3: Mi 11.30—13.05 Uhr Fr 10.40—11.25 Uhr	9.3	Borgas
110222	K 4	Konstruktion III Ü 2: Mo 15.05—16.45 Uhr	9.4	Slawig
110230	M 1	Mechanik I V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr S 1: Fr 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Fr 10.40—11.25 Uhr	9.0	Voß
110231	M 2	Mechanik II V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr Ü 1: Mi 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	9.2 9.4	Borgas a b
110232	M 3	Mechanik III V 3: Do 8.00—10.35 Uhr Ü 2: Do 10.40—11.25 Uhr Fr 14.15—15.00 Uhr	9.3	Voß

110240	K 4	Meßtechnik I			
		V 2: Mo 9.50—10.35 Uhr	9.4	Wiedenroth	
		Mi 14.15—15.00 Uhr		Borgas	
		Ü 2: Mo 10.40—11.25 Uhr		Wiedenroth	
		Mi 15.05—15.50 Uhr		Borgas	
110241	K 5	Meßtechnik II			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.5	Wiedenroth	
		Ü 1: Do 14.15—15.00 Uhr	4.3		
110242	K 6	Meßtechnik III			
		V 2: Do 9.50—11.25 Uhr	9.7	Wiedenroth	
110250	K 5	Regelungstechnik			
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	9.5	Reinhart	
		S 1: Di 14.15—15.00 Uhr	4.3		
		Ü 1: Di 15.05—15.50 Uhr			
110260	K 3	Strömungslehre I			
		V 2: Di 11.30—13.05 Uhr	9.3	Tillner	
110261	K 4	Strömungslehre II			
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	4.4	Tillner	
		S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr			
110262	K 5	Strömungslehre III			
		V 2: Fr 14.15—15.50 Uhr	9.7	Tillner	
		S 1: Fr 16.00—16.45 Uhr			
110263	K 6	Strömungslehre IV			
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	9.7	Tillner	
		Ü 1: Mo 16.00—16.45 Uhr			
110270	M 1	Werkstofftechnik I			
		V 2: Di 10.40—12.15 Uhr	9.0	Schweins	
		S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr			
		P 1: Mo 8.00—11.25 Uhr			
		4 Gruppen			
		P 1: Mi 11.30—13.05 Uhr		Belthle	
		4 Gruppen			
		Do 8.00— 9.35 Uhr			
110271	M 2	Werkstofftechnik II			
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	9.2	Schweins	
		S 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	a		
		Mi 14.15—15.50 Uhr	b		
		P 1: Do 9.50—10.35 Uhr		Belthle	
110280	M 3	Wärmelehre I			
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	9.3	Enders	
		S 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr			
		Ü 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr			

110281	K 4	Wärmelehre II			
		V 2: Do	8.00— 9.35 Uhr	9.4	Enders
		S 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr		
		Ü 2: Fr	9.50—11.25 Uhr		
110282	K 5	Wärmelehre III			
		V 3: Do	9.50—11.25 Uhr	9.5	Enders
		Do	16.00—16.45 Uhr		
		S 1: Do	16.50—17.35 Uhr		

TECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

110300	K 4/F 4	Baumaschinen			
		V 1: Di	9.50—10.35 Uhr	4.4	Reinhart
		S 1: Di	10.40—11.25 Uhr		
110301	K 5/F 5	Baumaschinen			
		V 1: Di	9.50—10.35 Uhr	4.4	Reinhart
		S 1: Di	10.40—11.25 Uhr		
110305	K 6	Chemische Verfahrenstechnik			
		V 2: Mo	11.30—13.05 Uhr	9.7	Schweins
110310	F 6	Fabrikanlagen			
		V 1: Mo	10.40—11.25 Uhr	9.6	Frick
		S 1: Mo	11.30—12.15 Uhr		
110315	F 3	Fertigungstechnik I			
		V 1: Fr	11.30—12.15 Uhr	9.3	Belthle
		S 1: Fr	12.20—13.05 Uhr		
110316	F 4	Fertigungstechnik II			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	4.4	Belthle
		S 1: Do	10.40—11.25 Uhr		
		P 2: Do	11.30—13.05 Uhr	a	
		P 2: Mi	14.15—15.50 Uhr	b	
110317	F 5	Fertigungstechnik III			
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	4.3	Schweins
		S 1: Mo	14.15—15.00 Uhr		
110318	F 6	Fertigungstechnik IV			
		V 2: Di	11.30—13.05 Uhr	9.6	Hunold
		S 1: Di	14.15—15.00 Uhr		
110320	F 5	Fördertechnik I			
		V 1: Mo	9.50—10.35 Uhr	4.3	Slawig
		S 1: Mo	10.40—11.25 Uhr		
110321	F 6	Fördertechnik II			
		V 1: Mi	11.30—12.15 Uhr	9.6	Slawig
		S 1: Mi	12.20—13.05 Uhr		

110325	K 4	Grundlagen der Wasserwirtschaft V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr	9.4	Petry
110330	K 5	Hydraulik I V 2: Fr 10.40—12.15 Uhr S 1: Fr 12.20—13.05 Uhr	4.3	Slawig
110331	K 6	Hydraulik II V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr P 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9,7	Slawig
110335	F 4	Kolbenmaschinen I V 2: Fr 11.30—13.05 Uhr P 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	4.4	Enders
110336	K 4	Kolbenmaschinen II V 1: Do 9.50—11.25 Uhr P 1: Do 15.05—15.50 Uhr	9.4	Hölker
110340	F 4	Kraftfahrzeugtechnik V 1: Mo 14.15—15.00 Uhr S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	4.4	Hölker
110345	K 5	Mechanische Verfahrenstechnik V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr	9.5 4.3	Tillner
110350	K 5	Kältetechnik V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr S 2: Do 11.30—13.05 Uhr	9.7	Geipel
110355	K 6	Kraftwerke V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr S 1: Do 14.15—15.00 Uhr	9.7	Hölker
110360	K 4	Strömungsmaschinen I V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr P 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.4	Tillner
110361	F 4	Strömungsmaschinen II V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr P 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	4.4	Hölker
110362	K 5	Strömungsmaschinen III V 3: Mi 8.00— 9.35 Uhr Do 8.00— 8.45 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.05 Uhr P 1: Do 8.50— 9.35 Uhr	9.5	Hölker

110363	K 6	Strömungsmaschinen IV V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Fr 11.30—13.05 Uhr P 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	9.7	Tillner
110365	K 5/K 6	Technische Chemie V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	9.7	Belthle
110370	K 6	Thermische Verfahrenstechnik V 2: Di 9.50—11.25 Uhr S 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	9,7	Geipel
110375	K 4/F 4	Wasserkraftanlagen I V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr	4.4	Petry
110376	K 5/F 5	Wasserkraftanlagen II V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr	4.3	Petry
110380	F 4	Werkzeugmaschinen I V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr	4.4	Frick
110381	F 5	Werkzeugmaschinen II V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr	4.3	Frick
110382	F 6	Werkzeugmaschinen III V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr	9.6	Frick

WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK

110400	F 3	Betriebslehre I V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr	9.3	Hunold
110401	F 4	Betriebslehre II V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr S 1: Do 9.50—10.35 Uhr	4.4	Hunold
110402	F 5	Betriebslehre III V 2: Do 11.30—13.05 Uhr S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	4.3	Hunold
110403	F 6	Betriebslehre IV V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr S 1: Di 15.05—15.50 Uhr	9.6	Hunold

110410	F 5	Datenverarbeitung II V 1: Mo 11.30–12.15 Uhr S 1: Mo 12.20–13.05 Uhr	4.3	Gerlich
110411	F 6	Datenverarbeitung IV V 1: Do 11.30–12.15 Uhr S 1: Do 12.20–13.05 Uhr	9.6	Gerlich
110420	F 6	Finanzwissenschaft V 2: Do 9.50–11.25 Uhr S 2: Mi 9.50–11.25 Uhr	9.6	Gerlich
110430	F 4	Industriebetriebslehre V 1: Do 8.00– 8.45 Uhr S 1: Do 8.50– 9.35 Uhr	4.4	Gerlich
110440	M 2	Staats- und Wirtschaftslehre I V 1: Mo 16.00–16.45 Uhr S 1: Mo 16.50–17.35 Uhr V 1: Mi 16.50–17.35 Uhr S 1: Mi 17.40–18.25 Uhr	9.2 9.2	Wechsler Bürger
110441	K 3/F 3	Staats- und Wirtschaftslehre II V 2: Mo 14.15–15.00 Uhr Mo 15.05–15.50 Uhr	9.3	Bürger Wechsler
110450	F 5	Unternehmensführung V 1: Di 11.30–12.15 Uhr S 1: Di 12.20–13.05 Uhr V 1: Mi 9.50–10.35 Uhr S 1: Mi 10.40–11.25 Uhr	4.3	Gerlich Hunold
110460	M 1	Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 1: Mo 16.00–16.45 Uhr S 1: Mo 16.50–17.35 Uhr V 1: Mi 8.00– 8.45 Uhr S 1: Mi 8.50– 9.35 Uhr V 1: Mi 16.50–17.35 Uhr S 1: Mi 17.40–18.25 Uhr	9.0	Bürger Gerlich Wechsler
110470	F 4	Wirtschafts- und Steuerrecht I V 2: Fr 14.25–15.50 Uhr S 1: Fr 16.00–16.45 Uhr	4.4	Baumgardt
110471	F 5	Wirtschafts- und Steuerrecht II V 2: Mo 16.30–18.05 Uhr S 1: Mo 18.10–18.55 Uhr	4.3	Baumgardt
110472	F 6	Wirtschafts- und Steuerrecht III V 2: Mo 8.00– 9.35 Uhr S 1: Mo 9.50–10.35 Uhr	9.6	Gerlich

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Mo—Fr 11.30—13.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Hufnagel, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7.

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.5	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 4.2	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek

150104	NTF 2/A/B	Chemie und Werkstoffkunde				
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr		2.4	Belthle
		S 2: Fr	14.15—15.50 Uhr		2.2	
			(14täglich)			
150116	NTF 2 A	Physik				
		V 3: Di	8.00— 9.35 Uhr		4.1	Michel
		Do	8.50— 9.35 Uhr			
		Ü 5: Di	9.50—11.25 Uhr	b	2.2	
		Do	9.50—11.25 Uhr	a	4.1	
150117	NTF 2 A	Grundlagen der Elektrotechnik				
		V 4: Di	11.30—13.05 Uhr		2.4	Hufnagel
		Do	11.30—13.05 Uhr			
		Ü 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a		
		Mi	9.50—11.25 Uhr	b	9.	
150119	NTF 2 A/B	Staats- und Wirtschaftslehre				
		V 2: Mo	14.15—15.50 Uhr		2.4	Bürger/Wechsler
150121	NTF 2 A	Höhere Mathematik				
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr		2.4	Kaczmarczyk
		Do	8.00— 8.50 Uhr			
		Ü 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	b	2.2	
		Do	14.15—15.50 Uhr	a	2.2	
150105	NTF 2 A	Technische Mechanik				
		V 2: Mo	11.30—13.05 Uhr		2.6	Klasen
		Ü 2: Mo	10.40—11.25 Uhr	a		
		Do	10.40—11.25 Uhr	b	10.1	
150115	NTF 2 B	Höhere Mathematik				
		V 3: Mo	9.50—10.35 Uhr		10.2	Reiche
		Do	11.30—13.05 Uhr			
		Ü 1: Do	9.50—11.25 Uhr			
150120	NTF 2 B	Physik				
		V 3: Mo	10.40—11.25 Uhr		4.1	Meierling
		Mi	11.30—13.05 Uhr			
		Ü 2: Mo	11.30—13.05 Uhr	a	10.2	
150117	NTF 2 B					
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr			
		Mi	8.00— 9.35 Uhr		2.6	Stiassny
		Ü 2: Mi	9.50—11.25 Uhr			
150105	NTF 2 B	Technische Mechanik				
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr		2.6	Klasen
		Ü 1: Di	11.30—12.15 Uhr			

150124	N 3	Physik				
		V 5:	Mo 11.30—13.05 Uhr		4.1	Nied
			Di 9.50—11.25 Uhr			
			Mi 8.50— 9.35 Uhr			
		Ü 3:	Mo 14.15—15.50 Uhr	a	2.3	
			Di 8.00— 9.35 Uhr	b	10.2	
			Di 11.30—12.15 Uhr	a		
			Mi 8.00— 8.50 Uhr	b		
150126	N 3	Grundlagen der Elektrotechnik				
		V 2:	Mo 9.50—11.25 Uhr		2.4	Staudt
		Ü 2:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	b	10.2	
			Mi 11.30—13.05 Uhr	a	2.2	
		P 1:	Do 9.50—11.25 Uhr	a	7.5	Keuter
			Do 14.15—15.50 Uhr	d		
			(14täglich)			
			Fr 8.00— 9.35 Uhr	c		
			(14täglich)			
			Fr 9.50—11.25 Uhr	d		
			(14täglich)			
150125	N 3	Höhere Mathematik				
		V 2:	Mi 9.50—11.25 Uhr		2.4	Reiche
		Ü 2:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	a	10.1	
			Mi 11.30—13.05 Uhr	b	2.4	
150127	N 3	Elektrische Meßtechnik				
		P 3:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	c	7.5	Keuter
			Do 8.00— 9.35 Uhr	a		
			Do 9.50—11.25 Uhr	a		
			(14täglich)			
			Do 14.15—15.50 Uhr	d		
			Do 16.00—17.35 Uhr	d		
			Fr 8.00— 9.35 Uhr	c	7.5	Keuter
			(14täglich)			
			Fr 9.50—11.25 Uhr	d		
			(14täglich)			
			Fr 11.30—13.05 Uhr	b		
			(14täglich)			
150128	N 4 A PT/Nü	Theoretische Elektrotechnik				
		V 5:	Mo 8.00— 9.35 Uhr		9.9	Moczala
			Di 9.50—11.25 Uhr			
			(14täglich)			
			Do 9.50—11.25 Uhr		2.6	
			Do 11.30—13.05 Uhr	a	10.1	
		Ü 3:	Mo 9.50—11.25 Uhr	a/b	2.6	

150129	N 4 A	Elektronik			
	PT/Nü	V 3: Mo	11.30—13.05 Uhr	9.9	Wünsche
			(14täglich)		
		Mi	8.00— 9.50 Uhr		
		Ü 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	b	
			(14täglich)		
		Mi	8.00— 9.50 Uhr	a	
150130	N 4 A	Regelungstechnik			
	PT/Nü	V 2: Fr	14.15—15.50 Uhr	2.6	Schmitt
		Ü 1: Do	11.30—13.05 Uhr	a/b 10.3	
			(14täglich)		
150131	N 4 A	Elektronen und Ionen			
	PT/Nü	V 3: Di	9.50—11.25 Uhr	9.9	Fritsch
			(14täglich)		
		Fr	9.50—11.25 Uhr	2.6	
		Ü 1: Fr	11.30—13.05 Uhr		
			(14täglich)		



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck-Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

150131	N 4 A	Physik						
	Nü	P 2:	Mo	14.15—15.15 Uhr	a	7.2	Michel	
			Mi	11.30—13.05 Uhr	b		Nied	
			Do	14.15—15.50 Uhr	c		Michel	
			Do	16.00—17.35 Uhr	d			
	PT		Mi	9.50—11.25 Uhr			Nied	
150133	N 4 A	Niederfrequenz						
	Nü	V 3:	Di	8.00— 9.35 Uhr		9.9	Hufnagel	
			Do	8.00— 8.45 Uhr		2.4		
		Ü 1:	Do	8.50— 9.35 Uhr				
150135	N 4 A	Kernphysik						
	PT	V 3:	Di	8.00— 9.35 Uhr		10.1	Klasen	
			Do	8.00— 8.45 Uhr		2.6		
		Ü 1:	Do	9.50—10.35 Uhr				
150129	N 4 B	Elektronik						
	NV/ANT	V 3:	Di	8.00— 9.35 Uhr		2.3	Kleineberg	
				(14täglich)				
			Mi	11.30—13.05 Uhr				
		Ü 2:	Mi	9.50—11.25 Uhr	a			
			Do	11.30—13.05 Uhr	b	10.1		
150128	N 4 B	Theoretische Elektrotechnik						
	NV/ANT	V 5:	Di	9.50—11.25 Uhr		2.3	Krause	
				(14täglich)				
			Mi	8.00— 9.35 Uhr				
			Do	8.00— 9.35 Uhr				
		Ü 3:	Di	11.30—13.05 Uhr	a/b			
			Mi	9.50—11.25 Uhr	b			
			Do	11.30—13.05 Uhr	a			
150130	N 4 B	Regelungstechnik						
	NV/ANT	V 2:	Mo	8.00— 9.35 Uhr		2.3	Michel	
		Ü 1:	Mo	11.30—13.05 Uhr	a/b			
				(14täglich)				
150131	N 4 B	Elektronen und Ionen						
	NV/ANT	V 3:	Mo	9.50—11.25 Uhr		2.3	Fritsch	
			Di	9.50—11.25 Uhr				
				(14täglich)				
		Ü 1:	Mo	11.30—13.05 Uhr	a/b	2.2		
150131	N 4 B	Physik						
	NV	P 4:	Di	14.15—15.50 Uhr	a	7.2	Klasen	
			Mi	14.15—15.50 Uhr	b		Nied	
			Fr	9.50—11.50 Uhr	d		Reiche	
	ANT		Fr	8.00— 9.35 Uhr	c			

150137	N 4 B ANT	Antriebe und Maschinen V 3: Do 9.50–10.35 Uhr Fr 10.40–11.25 Uhr Ü 1: Do 10.40–11.25 Uhr	2.3 2.2 2.3		Draeger
150134	N 4 B NV	Einführung in die Nachrichtenverarbeitung V 2: Do 9.50–11.25 Uhr Ü 2: Fr 8.00– 9.35 Uhr	2.4 2.3		Jäger
150136	N 5 PT/Nü NV	Elektronik P 4: Do 11.30–13.05 Uhr Do 14.15–15.50 Uhr Mo 14.15–15.50 Uhr Mo 16.00–17.35 Uhr	a b c d	6.1	Wünsche
150136	N 5 PT/Nü NV/ANT PT NV ANT	Regelungstechnik V 1: Mi 11.30–12.15 Uhr Ü 2: Mi 9.50–11.25 Uhr Di 11.30–13.05 Uhr P 3: Mi 14.15–17.35 Uhr (14täglich) Do 14.15–17.35 Uhr (14täglich) Mi 14.15–17.35 Uhr (14täglich)		10.4 6.5	Schmitt Krause Schmitt Krause
150137	N 5 NV ANT ANT	Antriebe und Maschinen V 3: Do 9.50–10.35 Uhr Fr 10.40–12.15 Uhr Ü 1: Do 10.40–11.25 Uhr V 1: Do 11.30–12.15 Uhr Ü 1: Do 12.20–13.05 Uhr P 2: Do 14.15–15.50 Uhr	2.3 2.2 2.3 2.2		Draeger Krause
150138	N 5 ANT	Hochspannung V 2: Mi 8.00– 9.35 Uhr	2.2		Schmitt
150139	N 5 ANT	Leistungselektronik V 2: Mo 11.30–13.05 Uhr Ü 1: Fr 10.40–11.25 Uhr	10.3 10.4		Staudt
150140	N 5 Nü NV/ANT	Niederfrequenztechnik V 3: Mo 11.30–13.05 Uhr Fr 8.50– 9.35 Uhr Ü 2: Fr 9.50–11.25 Uhr V 3: Di 8.00– 9.35 Uhr Do 8.00– 8.45 Uhr	10.1 10.3 9.9 2.4		Brachem Hufnagel

	NV/ANT Nü	Ü 1: Do 8.50— 9.35 Uhr P 3: Mo 9.50—11.25 Uhr Di 11.25—13.05 Uhr Di 14.15—15.50 Uhr (14täglich) P 3: Mi 14.15—16.45 Uhr	a b a/b c	7.3	Brachem Hufnagel
150141	N 5 PT/Nü	Hochfrequenztechnik V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr Do 8.00— 8.45 Uhr Ü 1: Do 8.50— 9.35 Uhr		10.3 2.2	Möller
150142	N 5 PT/Nü	Mikrowellen V 2: Di 9.50—11.35 Uhr Ü 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr		10.3 10.4	Kleineberg
150143	N 5 PT/Nü/ANT PT/Nü/ANT	Einführung in die Nachrichtenverarbeitung V 2: Do 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Fr 11.30—13.05 Uhr		2.4 10.4	Jäger
150144	N 5 NV	Digitaltechnik V 2: Di 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.05 Uhr P 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr		10.4 6.1	Keuter N. N.
150145	N 5 NV	Datenverarbeitung V 3: Mi 8.00— 9.35 Uhr Fr 9.50—10.35 Uhr Ü 2: Mi 9.50—11.25 Uhr		10.3 2.2 10.3	Jäger
150146	N 5 PT	Kernphysik P 1: Di 16.00—17.35 Uhr (14täglich)		7.2	Klasen
150147	N 5	Technische Physik V 4: Mo 14.15—15.50 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr		4.1 10.3	Fritsch
150148	N 5 ANT	Konstruktion V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr Ü 1: Fr 9.50—10.35 Uhr		10.4	Frick
150149	N 6 Nü	Antriebe und Maschinen V 3: Do 9.50—10.35 Uhr Fr 10.40—12.15 Uhr Ü 1: Do 10.40—11.25 Uhr P 2: Fr 14.15—15.50 Uhr (14täglich)		2.3 2.2 5.3	Draeger Krause

150150	N 6 ANT	Hochspannung V 1: Fr 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Fr 12.20—13.05 Uhr P 1: Mi 14.15—15.50 Uhr (14täglich)	10.1 11	Schmitt
150151	N 6 ANT	Leistungselektronik V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Mi 10.40—11.25 Uhr P 1: Fr 9.50—11.25 Uhr (14täglich)	10.2 11.2 6.5	Staudt
150152	N 6 ANT	Elektrische Anlagen V 3: Mi 8.00— 9.35 Uhr Fr 8.00— 8.45 Uhr Ü 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	10.2 10.1	Staudt
150153	N 6 NV ANT	Niederfrequenztechnik P 3: Di 14.15—15.50 Uhr (14täglich) Di 16.00—17.35 Uhr (14täglich) Mi 11.30—13.05 Uhr (14täglich)	a/b 7.3 d/d	Brachem Hufnagel
150154	N 6 Nü ANT	Hochfrequenztechnik V 4: Di 9.50—11.25 Uhr Do 11.40—13.05 Uhr Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mi 9.50—10.35 Uhr P 3: Mi 10.40—13.05 Uhr Mi 14.15—16.45 Uhr Do 14.15—16.45 Uhr (14täglich) V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr Do 8.00— 8.45 Uhr Ü 1: Do 8.50— 9.35 Uhr	10.2 2.3 9.1 a 7.4 b c 7.4 10.3 10.4	Möller
150155	N 6 PT/Nü	Mikrowellen P 2: Di 11.30—13.05 Uhr (14täglich) Do 14.15—15.50 Uhr (14täglich)	a/b 2.5 c	Kleineberg
150156	N 6	Digitaltechnik V 2: Di 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.05 Uhr P 1: Di 8.00— 9.35 Uhr (14täglich)	10.4 6.1	Keuter N. N.

	NV	V 4: Mo 10.40–12.15 Uhr Di 9.50–11.25 Uhr	9.1	
		Ü 4: Di 11.30–13.05 Uhr Fr 10.40–12.15 Uhr		
		P 4: Mi 9.50–11.25 Uhr Mi 11.30–13.05 Uhr	c/d 6.1 a/b	
150157	N 6 NV	Datenverarbeitung P 4: Do 8.00– 9.35 Uhr Do 11.30–13.05 Uhr	1.4	Jäger
150158	N 6 PT/NV	Systemtheorie V 3: Mi 8.50– 9.35 Uhr Do 9.50–11.25 Uhr Ü 4: Mi 9.50–11.25 Uhr Mi 11.30–13.05 Uhr	10.1 9.9 10.1 b	Kaczmarczyk
150159	N 6 PT	Technische Physik P 1: Mo 16.00–17.35 Uhr (14täglich)	7.2	Klasen
150160	N 6 PT/Nü	Angewandte Mathematik V 3: Mo 10.40–11.25 Uhr Do 8.00– 9.35 Uhr Ü 2: Mo 11.30–13.05 Uhr	10.4 9.9 10.4	Reiche
150161	N 6	Betriebslehre V 2: Mo 8.00– 9.35 Uhr Ü 1: Mo 9.50–10.35 Uhr	10.4	Frick

Notizen

Notizen

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

ABTEILUNG SOEST

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

**stellvertretender
Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Verwaltungsleiter: N. N.

Fachbereich 9 (Landbau)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
477 **Soest**
Windmühlenweg 25

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: Prof. Dr. agr. Röper, FHL

Sprechstunde des Dekans: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr
nach Vereinbarung

Prodekan: Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Sprechstunden des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

Einrichtungen: Hörsäle 1–3 Windmühlenweg 25
4–6 Troyesweg 3

090101	2	Mathematik (F)				
		V 4: Mo	11.30—13.00 Uhr	a	5	Nowack
		Mi	9.50—11.25 Uhr			
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	b	6	
		Do	11.40—13.00 Uhr			
090102	2	Physikal. Grundlagen der Landtechnik (F)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a/b	4	Nowack
090103	2	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Do	9.50—11.25 Uhr	a	5	Schlagbauer
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	b		
090104	2	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Di	11.30—13.00 Uhr	a	6	Oehmichen
		Fr	8.50—10.35 Uhr			
		Ü 2: Mi	14.30—16.00 Uhr			
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	b		
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 2: Mi	16.00—17.30 Uhr			
090105	2	Botanik (F)				
		V 3: Mi	8.00— 9.35 Uhr	a	5	Jürgens
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		V 3: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	6	
		Do	9.50—10.35 Uhr			
		Ü 6: Mo	14.00—16.00 Uhr (W)	a	5	Krücken
		Mo	16.00—17.30 Uhr (W)	b		
		Di	16.00—17.30 Uhr (W)	c		
090106	2	Zoologie (F)				
		V 3: Di	9.50—11.25 Uhr			
		Do	8.00— 8.45 Uhr	a	5	Schlagbauer
		V 3: Mi	9.50—11.25 Uhr	b	6	
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
090107	2	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Di	14.30—16.00 Uhr	a/b	4	Schlagbauer
090108	2	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	5	Wilmes
		Do	8.50—10.35 Uhr			
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	6	
		Do	10.40—11.25 Uhr			

090201	4	Tierernährung (W)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	a	4	Wilmes	
		Mi 11.30—13.00 Uhr				
		V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr	b	2		
		Fr 9.50—10.35 Uhr				
090202	4	Biometrie (W)				
		V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr	a	4	Breloh	
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	b	2		
090203	6	Tierische Produktion I (F)				
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	a	1	Breloh	
		S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr				
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr	b	3		
		S 1: Do 9.50—10.35 Uhr				
090204	6	Tierische Produktion II (F)				
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	a	1	N. N.	
		S 1: Fr 9.50—10.35 Uhr				
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr	b	3		
		S 1: Do 10.40—11.25 Uhr				
090205	6	Tierhygiene und Tierkrankheiten (F)				
		V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr	a	1	N. N.	
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	b	3		
090206	6	Landwirtschaftliches Bauwesen (W)				
		V 4: Di 14.30—16.00 Uhr	a/b	1	N. N.	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
090207	6	Oekologie (W)				
		V 2: Di 11.30—13.00 Uhr	a/b	1	Schlagbauer	
090301	4	Futterbauwirtschaft (F)				
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr	a	4	Jürgens	
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr	b	2		
		V 2: Mo 9.50—10.35 Uhr	a	1		
		Do 10.40—11.25 Uhr				
		V 2: Do 11.30—12.15 Uhr	b	3		
		Fr 9.50—10.35 Uhr				
090302	6	Pflanzliche Produktion (F)				
		V 3: Di 9.50—11.25 Uhr	a	1	Krücken	
		Do 9.50—10.35 Uhr				
		V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr	b	3		
		Do 12.15—13.00 Uhr				
090303	6	Pflanzenschutz (F)				
		V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	a	1	Krücken	
		V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr	b	3		

090304	4/6	Forstwirtschaft (W) V 2: Mo 16.00–17.30 Uhr	1	Schockemöhle
090305	4	Pflanzenernährung und Düngung (W) V 2: Do 11.30–13.00 Uhr S 2: Mo 14.30–16.00 Uhr	a/b 4	Oehmichen
090306	4	Kulturtechnik (W) V 2: Di 11.30–13.00 Uhr S 2: Fr 10.40–12.15 Uhr	a/b 4	Nowack
090307	4	Landtechnik (F) V 4: Mo 9.50–11.25 Uhr Mi 9.50–11.25 Uhr S 1: Fr 9.50–10.35 Uhr V 4: Di 9.50–11.25 Uhr Do 9.50–11.25 Uhr S 1: Fr 8.00– 8.45 Uhr	a 4 b 2	Röper
090401	4	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre (F) V 4: Mo 11.30–13.00 Uhr Do 9.50–11.25 Uhr V 4: Di 8.00– 9.35 Uhr Do 8.00– 9.35 Uhr	a 4 b 2	Schäferkordt
090402	4	Landwirtschaftliche Buchführung (W) Ü 2: Di 14.30–16.00 Uhr Ü 2: Di 16.00–17.30 Uhr	a 4 b 2	Schäferkordt
090403	6	Lineare Programmierung (W) S 2: Mi 16.00–17.30 Uhr	a/b 1	Schäferkordt

Gönnen Sie sich neben dem Studium auch ein bißchen Lesespaß.

Stöbern Sie in Ruhe in der

477 Soest · Grandweg 1a · Tel. 3862



090404	6	Oekonomik des landwirtschaftlichen Betriebes (F)				
		V 4: Mi 9.50—11.25 Uhr	a	1	Schüttert	
		Fr 10.45—12.15 Uhr				
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	b	3		
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
090405	6	Betriebsplanung (W)				
		Ü 2: Do 11.30—13.00 Uhr	a	1	Schüttert	
		Ü 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	b	3		
090406	6	Taxationslehre (W)				
		S 2: Di 16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Schüttert	
090407	4	Einführung in die EDV (W)				
		S 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	a/b	1	Brelöh	
		S 2: Mo 14.30—16.00 Uhr	a/b	1		
090408	2	Volkswirtschaftslehre (F)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	a	5	Römer	
		Do 11.30—13.00 Uhr				
		V 4: Di 11.30—13.00 Uhr	b	6		
		Do 8.00— 9.35 Uhr				
		V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr	a	4		
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	b	2		
		Mi 11.30—13.00 Uhr				
090409	6	Agrarpolitik (F)				
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr	a	1	Römer	
		V 2: Fr 10.40—12.15 Uhr	b	3		
090410		Exkursionen nach Bedarf und Terminplanung				

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 Soest
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. König, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.15—10.30 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Scholz, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 6—14	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 19—32	Vorlesungsgebäude, Hoher Weg 7
Physiklabor	Pavillon, Hoher Weg 7
Elektrotechnisches Labor	Grüne Hecke 29
Labor für Werkstoffprüfung und Metallografie	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungslehre und Aerodynamik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Hydraulik und Pneumatik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Meßtechnik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungsmaschinen	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren	Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Abkürzungen:

PL Physiklabor

A Elektrotechnisches Labor, Raum A, Grüne Hecke 29

L Laborgebäude, Ostenhellweg 6

m 2 Lehrveranstaltung im Rahmen des Vorstudiums des integrierten Studienganges Maschinentechnik im 2. Semester (Aufnahme der integrierten Studiengänge mit dem Beginn des WS 1974/75).

m 3—6 Lehrveranstaltungen im Rahmen des nicht integrierten Studienganges Maschinentechnik im Semester 3—6.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFÄCHER

120001	m 2	Mathematik (Brückenkurs) V 4: nach Vereinbarung				Scholz
120002	m 2	Darstellende Geometrie und Maschinenzeichnen (Zusatzkurs) V 4: nach Vereinbarung				N. N.
121002	m 2	Höhere Mathematik II V 5: Di 7.45— 9.15 Uhr 11.30—12.15 Uhr Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 3: Mo 7.45— 9.15 Uhr 9.30—11.15 Uhr 11.30—13.15 Uhr Di 12.30—13.15 Uhr 14.15—16.00 Uhr			29 21 29 21	Giffhorn
				a b c a b/c		
121003	m 3	Höhere Mathematik III V 2: Di 9.30—11.15 Uhr Ü 2: Do 9.30—11.15 Uhr			10 11	Giffhorn
121006	m 2	Physik II V 2: Mi 7.45— 9.15 Uhr 9.30—11.15 Uhr P 1: Mi 14.15—18.00 Uhr			6 7	Heuckeroth
				a b a/b/c/d		
121007	m 3	Experimentalphysik III V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr P 1: Fr 14.15—16.00 Uhr			6 7	Heuckeroth
				a/b		
121009	m 2	Chemie I V 3: nach Vereinbarung				Gilljohann
121011	m 3	Grundzüge der Chemie III (W) S 2: nach Vereinbarung				Gilljohann

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

122002	m 2	Werkstofftechnik II V 4: Di 9.30—11.15 Uhr Do 11.30—13.15 Uhr Ü 1: 14täglich, R Mo 9.30—11.15 Uhr 11.30—13.15 Uhr 7.45— 9.15 Uhr			29 24	Schneider
				a b c		

		P 1: Mo 14.15–18.00 Uhr	a/b		
			c/d	L	
		Di 14.15–18.00 Uhr	e/f		
			g/h		
122003	m 3	Werkstoffkunde III (W)			
		S 2: nach Vereinbarung			Schneider
122006	m 2	Mechanik II			
		V 5: Do 9.30–11.15 Uhr		29	Adams
		Fr 9.30–12.15 Uhr			
		Ü 4: Mo 11.30–13.15 Uhr	a	23	
		7.45– 9.15 Uhr	b		
		9.30–11.15 Uhr	c		
		Mi 9.30–11.15 Uhr	a		Adams/
		11.30–13.15 Uhr	b		Biermeyer
		7.45– 9.15 Uhr	c		
122007	m 3	Technische Mechanik III			
		V 2: Mo 7.45– 9.15 Uhr		10	Biermeyer
		Ü 2: Fr 7.45– 9.15 Uhr			
122008	m 2	Maschinenelemente und Konstruktionslehre I			
		V 2: Fr 7.45– 9.15 Uhr		29	Pokorny
122010	m 3	Maschinenelemente			
		V 4: Di 11.30–13.15 Uhr		10	Pokorny
		Mi 9.30–11.15 Uhr		11	
		Ü 3: Fr 9.30–12.15 Uhr			
122012	m 3/4	Thermodynamik I			
		V 2: Di 7.45– 9.15 Uhr		6	König
		Ü 2: Do 7.45– 9.15 Uhr			
122014	m 4	Strömungslehre I			
		V 1: Fr 9.30–10.15 Uhr		10	Kleffmann
		Ü 1: Fr 12.30–13.15 Uhr	a	13	
		11.30–12.15 Uhr	b		
		P 2: Di 14.15–17.00 Uhr	a/b/c	L	
		Fr 14.15–17.00 Uhr	a/b/c		
122015	m 5	Strömungslehre II			
		V 1: Do 7.45– 8.30 Uhr		14	Kleffmann
		Ü 1: Do 8.30– 9.15 Uhr			
122016	m 4	Getriebelehre I			
		V 2: Mi 9.30–11.15 Uhr		13	Witkop
		Ü 1: Mi 12.30–13.15 Uhr	a		
		11.30–12.15 Uhr	b		

122017	m 6	Getriebelehre II				
		V 2: Fr	8.30—10.15 Uhr	21	Witkop	
		Ü 2: Di	7.45— 9.15 Uhr			
122018	m 4	Hydraulik und Pneumatik I				
		V 1: Fr	10.30—11.15 Uhr	10	Witkop	
		Ü 1: Fr	11.30—12.15 Uhr			a
			12.30—13.15 Uhr			b
122020	m 4	Meßtechnik I				
		V 1: Di	9.30—10.15 Uhr	6	Uhrmeister	
		P 1: Mo	11.30—13.15 Uhr		L	a/b
			14.15—17.00 Uhr			c/d/e
122021	m 6	Meßtechnik II				
		V 1: Di	10.30—11.15 Uhr	21	Uhrmeister	
		P 1: Di	14.15—15.00 Uhr		L	

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

123001	m 4	Angewandte Mathematik				
		V 2: Di	10.30—11.15 Uhr	6	Witkop	
			Do 9.30—10.15 Uhr	10		
		Ü 1: Do	10.30—13.15 Uhr			a/b/c
123003	m 4/5	Angewandte Elektrotechnik				
		V 2: Mo	7.45— 9.15 Uhr	6	Basche	
		P 1: Mo	14.15—18.00 Uhr			b/c/d/a A
			Fr 14.15—18.00 Uhr			e/f/g/h
123005	m 5	Datenverarbeitung I				
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr	11	Lingemann	
123006	m 6	Datenverarbeitung II				
		V 2: Di	9.30—11.15 Uhr	23	Lingemann	
123009	m 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I				
		V 2: Mi	7.45— 9.15 Uhr	10	Uhrmeister	

TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSFÄCHER

124002	m 3	Technologie und Gestaltung II				
		V 2: Mi	7.45— 9.15 Uhr	11	Havenstein	
124003	m 4	Konstruktionsprinzipien I				
		V 1: Mo	9.30—10.15 Uhr	6	Scholz	
		Ü 2: Mi	14.15—18.00 Uhr			a/b 10

124004	m 5	Konstruktionsprinzipien II V 1: Do 10.30—11.15 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.15 Uhr	14	Pokorny
124010	m 4	Maschinendynamik I V 2: Di 11.30—13.15 Uhr Ü 1: Mi 11.30—12.15 Uhr 12.30—13.15 Uhr	6 11	Scholz a b
124011	m 5	Maschinendynamik II V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Mo 12.30—13.15 Uhr	13	Scholz
124012	m 6	Antriebstechnik V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.15 Uhr	14	Pokorny
124031	m 5/6	Kolbenmaschinen II (Kolbenarbeitsmaschinen) V 1: Mo 9.30—10.15 Uhr Ü 1: Mo 10.30—11.15 Uhr P 1: Mo 14.15—16.00 Uhr	13	König a/b L
124032	m 6	Gestaltung von Verbrennungsmotoren V 1: Fr 10.30—11.15 Uhr Ü 2: Fr 11.30—13.15 Uhr	21	Havenstein
124033	m 5	Strömungsmaschinen I V 2: Fr 9.30—11.15 Uhr Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr P 1: Mi 9.30—11.15 Uhr	14	Lingemann a/b L
124034	m 6	Strömungsmaschinen II V 3: Fr 7.45— 9.15 Uhr Mi 7.45— 8.30 Uhr Ü 1: Mi 8.30— 9.15 Uhr P 2: Mi 14.15—16.00 Uhr	19 14	Lingemann L
124036	m 5	Energieanlagen V 2: Fr 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.15 Uhr	14	Kleffmann
124039	m 5/6	Kraftfahrzeuge II V 2: Mi 9.30—11.15 Uhr P 2: Mi 14.15—16.00 Uhr	14	König L
124061	m 6	Fördertechnik II V 2: Mo 7.45— 9.15 Uhr	19	Schlieckmann

124071	m 5/6	Werkzeugmaschinen I/6				
		V 1: Fr	10.30–11.15 Uhr		23	Hartkamp
		S 1: Fr	9.30–10.15 Uhr	a		
			11.30–12.15 Uhr	b		
		P 2: Mo	14.15–17.00 Uhr	a/b/c	L	
		Fr	14.15–17.00 Uhr	a/b/c		
124072	m 6	Werkzeugmaschinen II				
		V 3: Do	7.45– 9.15 Uhr		19	Biermeyer
		Fr	9.30–10.15 Uhr			
		Ü 1: Mo	9.30–10.15 Uhr	b		
			10.30–11.15 Uhr	a		
124073	m 6	Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen				
		V 2: Di	11.30–13.15 Uhr		21	Uhrmeister
124075	m 6	Vorrichtungsbau II				
		V 2: Di	7.45– 9.15 Uhr		19	Schlieckmann
		Ü 1: Di	9.30–10.15 Uhr			
124077	m 6	Feinmechanische Bauelemente II				
		V 3: Mo	7.45–10.15 Uhr		14	Havenstein
		Ü 2: Mo	11.30–13.15 Uhr			
		S 1: Mo	10.30–11.15 Uhr			

BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

125002	m 5/6	Fertigungsverfahren III				
		V 1: Mo	11.30–12.15 Uhr		10	Hartkamp
		S 1: Mo	9.30–10.15 Uhr	a		
			10.30–11.15 Uhr	b		
			12.30–13.15 Uhr	c		
125003	m 4	Fertigungsanlagen I				
		V 3: Di	11.30–13.15 Uhr		19	Schlieckmann
		Mi	9.30–10.15 Uhr			
125004	m 5	Fertigungsanlagen II				
		V 1: Mi	10.30–11.15 Uhr		19	Schlieckmann
		S 1: Mi	11.30–12.15 Uhr			
125005	m 4	Fertigungsplanung und -steuerung I				
		V 2: Mi	10.30–12.15 Uhr		10	Uhrmeister
		Ü 1: Mi	12.30–13.15 Uhr			

125006	m 5	Fertigungsplanung und -steuerung II	V 2: Do 9.30—11.15 Uhr	13	Uhrmeister
125007	m 5	Betriebsorganisation	V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 2: Fr 7.45— 9.15 Uhr	11	von Werden
125008	m 5	Energiewirtschaft im Betrieb	V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.30—13.15 Uhr	23	Hartkamp

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

126003	m 3	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre III	V 1: Mo 9.30—10.15 Uhr S 1: Mo 10.30—11.15 Uhr	11	von Werden
126004	m 5	Unternehmens- und Betriebslehre I	V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.30—13.15 Uhr	11	von Werden
126005	m 6	Unternehmens- und Betriebslehre II	V 1: Do 9.30—10.15 Uhr S 1: Do 10.30—11.15 Uhr 11.30—13.15 Uhr	6 a b/c	von Werden
126006	m 6	Unternehmens- und Betriebslehre III	V 2: Mo 7.45— 9.15 Uhr	11	von Werden
126007	m 5	Arbeitswissenschaft	V 2: Di 9.30—11.15 Uhr	11	von Werden

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

129001		Geschichte der Erdölgewinnung	V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	nach Vereinbarung	Heuckeroth
129002		Wirtschaftliche und technische Aspekte bei der Abfall- und Schadstoffbeseitigung	V 2: Do 13.45—15.15 Uhr		Nipper

- | | | |
|--------|---|----------|
| 129003 | Probleme der Massendemokratie am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Pasel |
| 129004 | Ethische Probleme der Technik
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Pieper |
| 129005 | Kunstgeschichte, Teil I
Impressionismus, Expressionismus, Kubismus, Dadaismus, Surrealismus
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Pokorny |
| 129006 | Sicherheitstechnik I (Arbeitsschutz)
Arbeitsschutz als ethische und wirtschaftliche Aufgabe, historische Entwicklung des Arbeitsschutzes pp. und die Verantwortung des Ingenieurs für den Arbeitsschutz im Betrieb
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Schütze |
| 129007 | Geschichte der Mechanik
– von Archimedes bis zur Neuzeit –
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Witkop |
| 169001 | Theologisches Seminar
Der Mensch in seiner Umwelt (Humanoökologische Themen in theologischer Sicht)
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Warns |
| 169002 | Pädagogisches Seminar
Teamarbeit und Gruppentraining II
V 4: Do 15.30–17.00 Uhr
Mi 13.45–15.15 Uhr | Warns |
| 169003 | Politische Bildung
Qualität des Lebens, u. a. die Grenzen des Wirtschaftswachstums, Wohlfahrtsstaat, Anforderungen der Gegenwart pp.
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | Hölscher |

- | | | | |
|--------|---|----------------------|------------|
| 169004 | Medizin I
Geschichte der Medizin, Seuchen, Geschlechtskrankheiten, Entwicklungsgeschichte, Geburt, Empfängnis u. a.
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr | nach
Vereinbarung | Storbeck |
| 169005 | Medizin II
Moderne Medizin: Transplantationen, Arbeitsmedizin u. a.
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr | | Storbeck |
| 169006 | Englisch
America Today — Political, Social and Literary Aspects of the Present America
(Teilnahme nur nach Rücksprache)
V 2: Mi 13.45—15.15 Uhr | | Pantel |
| 169007 | Technik des Studiums
Teilgebiete des Studiums, wie Vorlesung, Praktikum, Literaturstudium, Vortrag, Prüfungsvorbereitung u. a.
V 2: Mi 13.45—15.15 Uhr | | Basche |
| 169008 | Die Bedeutung der Energiedirektumwandlung in der heutigen Energiesituation
V 2: Mi 15.30—17.00 Uhr | | Pfau |
| 169009 | Ausgewählte Kapitel des Umweltschutzes
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr | | Gilljohann |

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 Soest
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Fr 11.00–12.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor Ostenhellweg	
Raum R 7	Physiklabor Hoher Weg	
Raum R 6	Hörsaal Hoher Weg	
Raum H 1	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 2	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 3	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 4	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 5	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 6	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 7	Hörsaal Grüne Hecke	

Bemerkungen:

Bei geteilten Lehrveranstaltungen, z. B. S 1 / S 2 oder P 1 / P 2, Rücksprache mit dem zuständigen Hochschullehrer.

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

161003	e 2	Mathematik A				
		V 3: Mi	8.00– 9.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Fr	8.00–10.00 Uhr			
		Ü 2: Di	14.00–16.00 Uhr	1	H 1	
			16.00–18.00 Uhr	2		
161004	e 3	Höhere Mathematik (Analysis III)				
		V 2: Mi	9.00–11.00 Uhr		H 7	Heinatz
		Ü 2: Mi	11.00–13.00 Uhr			
161006	e 2	Physik A				
		V 3: Fr	10.00–13.00 Uhr		R 6	Pfützenreuter
		Ü 1: Mo	14.00–15.00 Uhr	2		
			15.00–16.00 Uhr	1		
		P 1: Mo	9.00–13.00 Uhr	1/2/3/4	R 7	
			(vierwöchig)			
161007	e 3	Physik II				
		V 3: Fr	10.00–13.00 Uhr		H 7	Aldinger
		Ü 2: Di	14.00–16.00 Uhr			
		S 1: Di	9.00–10.00 Uhr	1		
			10.00–11.00 Uhr	2		
		P 2: Mo	14.00–18.00 Uhr	1/2	R 7	
			(zweiwöchig)			
161010	e 2	Technische Mechanik				
		V 2: Do	8.00–10.00 Uhr		H 2	Prehn
		Ü 1: Di	11.00–12.00 Uhr	2		
			12.00–13.00 Uhr	1		
161012	e 2	Chemie und Werkstofftechnik				
		V 2: Di	9.00–11.00 Uhr		H 2	Gilljohann
		Ü 1: Di	11.00–12.00 Uhr	1	H 1	
			12.00–13.00 Uhr	2		
161013	e 6	Elektrochemie				
		V 2: Fr	9.00–11.00 Uhr		H 1	Gilljohann
		Ü 1: Fr	11.00–12.00 Uhr	1		
			12.00–13.00 Uhr	2		
161015	e 5/6	Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen (TW)				
		V 2: nach Vereinbarung				Gilljohann

161016 e 3 **Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre**
 V 3: Di 11.00–12.00 Uhr H 7 Löffelmann
 Fr 8.00–10.00 Uhr
 S 1: Di 9.00–10.00 Uhr 2
 Di 10.00–11.00 Uhr 1

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

162003 e 2 **Grundlagen der Elektrotechnik**
 V 4: Di 8.00–9.00 Uhr H 2 Pfau
 Do 10.00–13.00 Uhr
 Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 2
 Di 16.00–18.00 Uhr 1

162004 e 3 **Grundlagen der Elektrotechnik III**
 V 2: Do 9.00–11.00 Uhr H 7 Giese
 Ü 3: Di 8.00–9.00 Uhr
 Do 11.00–13.00 Uhr

162005 e 4 **Theoretische Elektrotechnik I**
 V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr H 3 Rosenwald
 Ü 1: Do 9.00–10.00 Uhr 2
 Do 10.00–11.00 Uhr 1

162006 e 5 **Theoretische Elektrotechnik II**
 V 2: Fr 9.00–11.00 Uhr H 6 Rosenwald
 Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr

162007 **Theorie der Leitungen (TW)**
 V 2: nach Vereinbarung Rosenwald

Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur
 Abt. Elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

Wissenschaftliche Fachliteratur – Studienbücher

162009	e 3	Elektrische Meßtechnik P 3: Mo 10.00—13.00 Uhr 2/1 M Jüsten Mo 14.00—17.00 Uhr 2/1 (zweiwöchig)
162010	e 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I V 3: Mi 10.00—11.00 Uhr H 3 Becker Fr 11.00—13.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr 1 H 1 Do 10.00—11.00 Uhr 2
162011	e 5	Steuerungs- und Regelungstechnik II V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr H 6 Becker P 3: Mi 14.00—18.00 Uhr 1/2 S Do 14.00—16.00 Uhr 1/2 (zweiwöchig)
162012	e 4	Elektronik V 3: Di 9.00—11.00 Uhr H 3 Giese Do 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr 1 H 5 Di 12.00—13.00 Uhr 2
162013	e 4	Feinwerktechnik V 4: Do 11.00—13.00 Uhr H 3 Havenstein Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr 1 Do 16.00—18.00 Uhr 2
162016	e 4	Energieanlagen V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr H 3 Kleffmann Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr
162017		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik S: nach Vereinbarung Rosenwald
162018		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrischen Meßtechnik S: nach Vereinbarung Jüsten

164002	e 5/6	Antriebs- und Automatisierungstechnik			
		V 3: Di 11.00—12.00 Uhr		H 4	Grüneberg
		Do 10.00—12.00 Uhr			
		Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr			
		S 1: Di 12.00—13.00 Uhr			
		P 2: Mo 14.00—18.00 Uhr		A	
		(zweiwöchig)			
164004	e 5/6	Meßverfahren der Antriebstechnik			
		V 2: Di 9.00—11.00 Uhr		H 4	Pfau
		P 1: Mo 14.00—16.00 Uhr			
		(zweiwöchig)			
164006	e 5/6	Sonderbauformen elektrischer Maschinen (TW)			
		V 2: nach Vereinbarung			Pfau
164007	e 5/6	Antriebe elektrischer Triebfahrzeuge (TW)			
		V 2: nach Vereinbarung			Grüneberg
164009		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Antriebs- und Automatisierungstechnik			
		S: nach Vereinbarung			Grüneberg/ Pfau

ENERGIEVERTEILUNG

165001	e 4	Einführung in die Energieverteilung			
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr		H 3	Majewski
		Ü 1: Fr 14.00—15.00 Uhr	2		
		Fr 15.00—16.00 Uhr	1		
	e 5	P 2: Mi 14.00—18.00 Uhr	2/1	K	
		(zweiwöchig)			
165002	e 5/6	Hochspannungstechnik			
		V 3: Di 8.00—11.00 Uhr		H 1	Basche
		P 2: Do 11.00—13.00 Uhr		K	
165004	e 5/6	Energiewirtschaft			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		H 6	Majewski
		S 1: Mi 10.00—11.00 Uhr			
165006	e 5/6	Dampferzeugungsanlagen			
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr		H 2	Kleffmann
		P 1: Mo 14.00—16.00 Uhr		ML	
		(zweiwöchig)			

**Anleitung zu selbständigen
wissenschaftlichen Arbeiten
auf dem Gebiet der
Energieverteilung**

S: nach Vereinbarung

**Basche
Majewski**

PROZESSAUTOMATISIERUNG

- 166001 e 4 **Einführung in die
Nachrichtentechnik**
 V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr H 3 **Aldinger**
 Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr 2
 Di 12.00—13.00 Uhr 1
 e 5 P 2: Do 14.00—18.00 Uhr 2/1 N
 (zweiwöchig)
- 166002 e 5/6 **Mathematische
Informationstheorie**
 V 2: Do 10.00—12.00 Uhr H 6 **Prehn**
 Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr
- 166004 e 5/6 **Meßverfahren der
Prozeßautomatisierung**
 V 2: Di 9.00—11.00 Uhr H 4 **Pfau**
 P 2: Mo 9.00—13.00 Uhr A
 (zweiwöchig)
- 166006 e 5/6 **Übertragungstechnik**
 V 3: Mi 9.00—10.00 Uhr H 4 **Jüsten**
 Do 8.00—10.00 Uhr
 Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr
- 166009 **Anleitung zu selbständigen
wissenschaftlichen Arbeiten
auf dem Gebiet der
Prozeßautomatisierung**
 S: nach Vereinbarung **Giese
Jüsten
Prehn**

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 169001 **Theologisches Seminar**
 Kirche, Staat, Gesellschaft —
 zur Trennung von Staat und
 Kirche
 V 2: Do 13.45—15.15 Uhr Hörsaal nach **Warns**
 Vereinbarung

- 169002 **Pädagogisches Seminar**
 Probleme der Erwachsenen-
 bildung
 V 4: Do 15.30—17.00 Uhr
 Mi 13.45—15.15 Uhr
Warns
- 169003 **Politische Bildung**
 Qualität des Lebens, u. a. die
 Grenzen des Wirtschafts-
 wachstums, Wohlfahrtsstaat,
 Anforderungen der Gegenwart
 pp.
 V 2: Do 13.45—15.15 Uhr
Hölscher
- 169004 **Medizin I**
 Geschichte der Medizin, Seu-
 chen, Geschlechtskrankheiten,
 Entwicklungsgeschichte,
 Geburt, Empfängnisregelung,
 Blut, Kreislauf u. a.
 V 2: Do 15.30—17.00 Uhr
Storbeck
- 169005 **Medizin II**
 Moderne Medizin: Transplan-
 tationen, Arbeitsmedizin u. a.
 V 2: Do 13.45—15.15 Uhr
Storbeck
- 169006 **Englisch**
 America Today — Political,
 Social and Literary Aspects
 of the Present America
 V 2: Mi 13.45—15.15 Uhr
 (Teilnahme nur nach
 Rücksprache)
Pantel
- 169007 **Technik des Studiums**
 Teilgebiete des Studiums, wie
 Vorlesung, Praktikum, Litera-
 turstudium, Vortrag, Prüfungs-
 vorbereitung u. a.
 V 2: Mi 13.45—15.15 Uhr
Basche
- 169008 **Die Bedeutung der Energie-
 direktumwandlung in der
 heutigen Energiesituation**
 V 2: Mi 15.30—17.00 Uhr
Pfau

169009	Ausgewählte Kapitel des Umweltschutzes V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Gilljohann
129001	Geschichte der Erdölgewinnung V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Heuckeroth
129002	Wirtschaftliche und technische Aspekte bei der Abfall- und Schadstoffbeseitigung V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Nipper
129003	Soziologisches Seminar Probleme der Massendemokratie am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Pasel
129004	Ethische Probleme der Technik V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Pieper
129005	Kunstgeschichte, Teil I Impressionismus, Expressionismus, Kubismus, Dadaismus, Surrealismus V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Pokorny
129007	Sicherheitstechnik I (Arbeitsschutz) Arbeitsschutz als ethische und wirtschaftliche Aufgabe, historische Entwicklung des Arbeitsschutzes pp. und die Verantwortung des Ingenieurs für den Arbeitsschutz im Betrieb V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Schütze
129006	Geschichte der Mechanik — von Archimedes bis zur Neuzeit — V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Witkop

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Bla... blah!

Schon wieder eine Seite „Reklame“!
Schon wieder Werbung - Schon wieder Manipulation?!

Nicht doch –

Lediglich eine Anzeige im Werte von 425,- DM,
die hilft, dieses Personal- und Vorlesungsverzeichnis
zu finanzieren.

Reklame? Sicher nicht.

Werbung? Wohl kaum!

„Manipulation“? Erst recht nicht.

Was soll also das Gerede von Manipulation.
Werbung nützt. Wenn Werbung sachlich und informativ
ist. Weil wir trotz der Werbung niedriger kalkulieren
und deshalb günstiger verkaufen können.
Oder besser: Gerade deshalb weil wir Werbung
machen.



SÜDRING - CENTER - PADERBORN
Deutschlands größtes SB - Warenhaus

Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

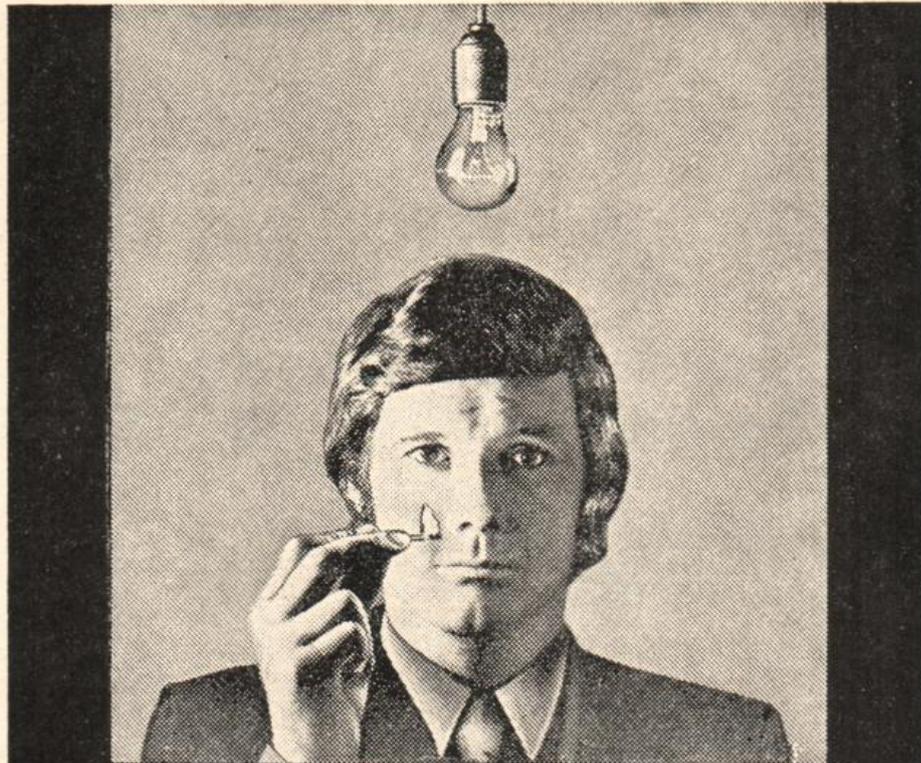
Dekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Sprechstunden
des Dekans: Mi 15.00–16.00 Uhr
Raum: F 210

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat., Dr. theol. Bröker

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr



**Ohne Girokonto
tappt man
in mancher Hinsicht
im Dunkeln**

Es soll ja Leute geben, denen erst dann ein Licht aufgeht, wenn das Licht ausgeht. Zum Beispiel, weil sie vergessen haben, die Stromrechnung zu bezahlen. Ihnen kann das nicht passieren, wenn Sie ein Girokonto bei uns haben. Denn alle laufenden Zahlungen erledigen wir für Sie. Aber nicht nur deswegen ist ein Girokonto vorteilhaft. Sie zahlen einfach durch Überweisung oder schick mit Scheck. Fragen Sie einmal unsere Fachleute. Die beleuchten Ihr Problem von allen Seiten, damit Sie in punkto Geldangelegenheiten nicht im Dunkeln tappen.



**VOLKSBANKEN
SPAR- UND DARLEHNSKASSEN**

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 011001 **Die Entwicklung der Theologie im 20. Jahrhundert**
V 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Schellong
- 011002 **Geschichte der Reformation**
V/Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 4 Schellong
- 011003 **Einführung in das Neue Testament (Überblick)**
V/Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 2 Schellong
- 011004 **Die Behandlung des Judentums im christlichen Religionsunterricht**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Hofius
- 011005 **Der Anfang der Geschichtsschreibung im alten Israel (insbesondere: Die Geschichte von Davids Thronfolge)**
S 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 Hofius
- 011006 **Neutestamentliche Wundergeschichten**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 3 Hofius
- 011007 **Was ist heute Religion?**
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F H 2 Benseler / Oelmüller / Schellong
- 011008 **Das Buch Hiob**
(Teilnahme nur nach Voranmeldung)
OS: nach Vereinbarung Hofius

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 012001 **Gotteslehre**
V 2: Mi 14.30–16.00 Uhr F H 3 Bröker
- 012002 **Reden von Gott im Religionsunterricht der öffentlichen Schule**
S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Paderstrand Niggemeier
- 012003 **Welches Bild macht sich das Alte Testament von der Welt?**
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 8 Pollmann
- 012004 **Neuere Konzepte der Ekklesiologie**
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 Wilden
- 012005 **Der Prophet Jeremias und der Untergang seines Volkes**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Pollmann

- 012006 **Exegese, Hermeneutik, Didaktik zentraler Bibelstellen für den Religionsunterricht**
S 2: Di 18.00–19.30 Uhr F Paderstrand Schlüter
- 012007 **Gruppendynamische Aspekte in der Religionspädagogik (II. Teil)**
S 2: Mi 10.00–11.30 Uhr F Paderstrand Niggemeier
- 012008 **Neuere Entwürfe in der Christologie**
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Schlüter
- 012009 **Weltreligionen**
S 2: Mi 18.00–19.30 Uhr F Ü 2 Bröker
- 012010 **Die sog. griechischen („apokryphen“) Bücher des Alten Testament**
Realschulkurs
S 2: Mi 18.00–19.30 Uhr F Paderstrand Pollmann
- 012011 **Das Normproblem in der katholischen Moraltheologie**
S 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 2 Bröker
- 012012 **Didaktik des Religionsunterrichtes**
S 2: Fr 8.30–10.00 Uhr F Ü 8 Wilden
- 012013 **Das Judentum zur Zeit Jesu**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 Pollmann
- 012014 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre**
Mi 8.45–9.30 Uhr F Paderstrand Niggemeier
Ü 2: Fr 8.00–8.45 Uhr
- 012015 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre**
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Paderstrand Bröker / N.N.
- 012016 **Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach Religion**
Ü 4: Fr 9.00–12.30 Uhr F Paderstrand Niggemeier

GEOGRAPHIE

- 013001 **Der Mittelmeerraum**
Geographische Probleme eines Spannungsfeldes zwischen Europa, Afrika und Asien
V 2: Di 12.00–13.00 Uhr H 3 Schlegel
Fr 12.00–13.00 Uhr H 2

013002	Einführung in die Landschaftsbeobachtung, Kurs I US 3: Fr 14.00–16.00 Uhr alternierend mit Geländearbeit Fr 13.00–18.00 Uhr	F Ü 5	Hofmann
013003	Einführung in die Landschaftsbeobachtung, Kurs II US 3: Mi 14.00–16.00 Uhr alternierend mit Geländearbeit	F Ü 5	Vogelsang
013004	Kartenkurs I – Topographische Karten US 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 236	Hofmann
013005	Klimate und Klimagebiete der Erde US 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 4	Schlegel
013006	Einführung in die Geoökologie US 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 1	Schlegel
013007	Die Erde als Wirtschaftsraum US 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F Ü 5	Müller
013008	Geographische Lernziele und Lerninhalte im Lehrbereich Sachkunde II, Grundschule US 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	F Ü 5	Hagenhoff
013009	Kartenkurs II: Thematische Karten OS 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	R 236	Müller
013010	Versorgung und Entsorgung im ländlichen Raum OS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	R 236	Hofmann
013011	Wirtschaftsgeographie der USSR OS 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Ü 5	Vogelsang
013012	Die Stadt – ihre sozioökonomische Struktur und ihre funktionelle Gliederung OS 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 5	Schlegel
013013	Geoökologische Fallstudien OS 3: nach Vereinbarung		Hofmann
013014	Einführung in die Bodenkunde, allgemeiner Teil OS 2: Fr 13.30–15.00 Uhr	R 236	Mertens
013015	Aufgaben der Geographie bei der Planung des künftigen Lebensraumes OS 2:	R 236	Wolf

- 013016 **Realschulkurs: Probleme im ländlichen Raum**
S 2: Mi 16.30—18.00 Uhr R 236 Hofmann
- 013017 **Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen, Grundschule**
Ü 4: nach Vereinbarung Brink
- 013018 **Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen, Sekundarstufe I**
Ü 4: nach Vereinbarung Raimann
- 013019 **Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung von Examensarbeiten**
S 2: nach Vereinbarung Hofmann
Müller
Schlegel
Vogelsang
- 013020 **Exkursionen**
E: kurzfristig nach Vereinbarung Hofmann
Müller
Schlegel
Vogelsang

POLITISCHE WISSENSCHAFT

(PF siehe Anschlag)

- 013021 **Aktuelle Probleme der Politik**
K 1: Mo 12.00—13.00 Uhr F Ü 2 Lohmar
- 013022 **Theorie und Ideologie der „Neuen Linken“**
V/S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr F Ü 2 Lohmar

Für Ihr

STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle deutschen und ausländischen Bücher.

FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn

Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 23437 · Sie bestellen — Ich liefere gern und schnell

- 013023 **Ausgewählte Probleme der Politischen Wissenschaft**
S 2: Mo 18.00–19.30 Uhr
(14täglich) F Ü 2 Lohmar
- 013024 **Aktuelle Probleme der Schulreform/
Bildungsreform**
V/S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Aula Lohmar
- 013025 **Verwaltung und Schule**
Probleme der öffentlichen Verwaltung
unter besonderer Berücksichtigung der
Bildungsverwaltung
S 2: Fr 15.00–17.00 Uhr F Ü 1 Briese
- 013026 **Gewerkschaftspolitik**
S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 2 Briese
- 013027 **Zur Theorie kapitalistischer Entwicklung
und Unterentwicklung am Beispiel
Lateinamerikas**
VS 3: Do 14.00–17.00 Uhr Aula Sonntag
- 013028 **Staat und Gesellschaft in einigen
Gesellschaftsformationen Lateinamerikas**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 6 Sonntag
- 013029 **Aktuelle politische Probleme der unter-
entwickelten Gesellschaft Lateinamerikas**
K 1: Fr 14.00–15.00 Uhr F Ü 4 Sonntag
(14täglich)
- 013030 **John Stuart Mill**
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Szmula
- 013031 **Grundprobleme der Medienpolitik**
V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr F Ü 2 Schröder

PHILOSOPHIE

- 014001 **Religion — was ist das heute eigentlich?**
S 2: Mi 14.30–16.00 Uhr F H 1 Benseler
Pf: I, 2 Oelmüller/
Schwerpunkt: Gesellschaft, Geschichte, Schellong
Politik, Religion
- 014002 **Einführung in den Strukturalismus**
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr F Ü 5 Oelmüller
Pf: I, V
Schwerpunkt: Wissenschaftstheorie

- 014003 **Zur Begründung von sittlichen Zielvorstellungen**
 S 2: Do 17.00—19.00 Uhr F Ü 5 Oelmüller
 Pf: I, 1; V
 Schwerpunkt: Gesellschaft, Geschichte, Politik, Religion
- 014004 **Bedürfnis- und werttheoretische Grundlagen gesellschaftlicher Planung**
 (unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsplanung)
 OS 2: Mi 15.00—17.00 Uhr F Ü 7 Stachowiak
 Schwerpunkt: Gesellschaft, Geschichte, Politik, Religion
- 014005 **Kant: Kritik der praktischen Vernunft**
 S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr F Ü 3 Rücker
 Pf: I, 2
 Schwerpunkt: Gesellschaft, Geschichte, Politik, Religion
- 014006 **Zum Problem der Wertfreiheit in den Wissenschaften**
 S 2: Do 11.00—13.00 Uhr F Ü 1 Rücker
 Pf: V, 1
 Schwerpunkt: Wissenschafts- und Erkenntnistheorie
- 014007 **Einführung in die biologischen und psychologischen Grundlagen des Erkennens und Denkens**
 S 2: Mo 17.00—19.00 Uhr F Ü 5 Roth
 Schwerpunkt: Mathematik, Naturwissenschaft, Technik
- 014008 **Philosophische Anthropologie**
 S 2: Mi 11.30—13.00 Uhr F Ü 3 Dölle
 Pf: I, 1. 1.
 Schwerpunkt: Gesellschaft, Geschichte, Politik, Religion

GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG

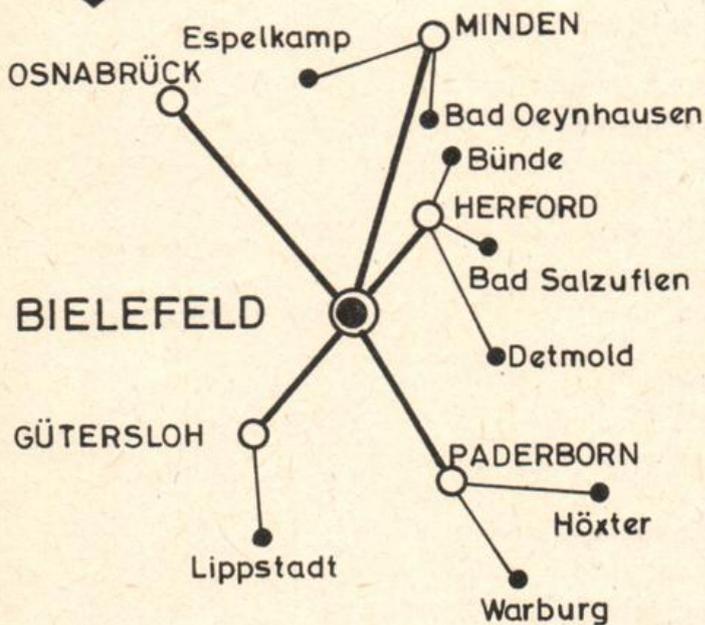
- 015001 **Das Problem der Rechtsstaatlichkeit**
 V 1: Mo 15.00—16.00 Uhr F H 1 Staudinger
- 015002 **Das Altertum — Anfänge und Grundlegung der europäischen Geschichte**
 V 2: Di 15.00—16.00 Uhr F H 2 Staudinger

015003	Weimarer Republik V 2: Do 14.00–15.30 Uhr	F H 2	Hüser
015004	Kirche und Staat — Zur Entstehung ihres Verhältnisses in der Antike V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F Ü 5	Grenzheuser
015005	Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins S 1: Mo 12.00–13.00 Uhr und nach Vereinbarung	F Ü 4	Staudinger / Sprenger / Schlüter
015006	Versuche einer historischen Standortbestimmung der Gegenwart S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	F Ü 1	Staudinger
015007	Die politische Bedeutung der Aufklärung S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 4	Staudinger
015008	Ausgewählte Themen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Westfalens im 19. Jahrhundert S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F Ü 3	Hüser
015009	Grundstrukturen des Mittelalters: Versuch einer Wesensbestimmung S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 4	Sprenger
015010	Das mittelalterliche Lehnswesen und seine verfassungsrechtliche Bedeutung S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F Ü 5	Sprenger
015011	Zur Idee und Geschichte der Menschenrechte HS 2: Mo 8.30–10.00 Uhr	F Ü 4	Hüser
015012	Die Praxis des historisch-politischen Unterrichts in der Sekundarstufe I, 2. Teil (mit Unterrichtsversuchen) HS 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Ü 4	Sprenger
015013	Die Nachkriegszeit — Deutsche Geschichte im Kräftefeld des Ost-West-Gegensatzes 1945–1955 HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr	F Ü 2	Gudorf

015014	Ausgewählte Beispiele zwischenstaatlicher Beziehungen (Entwicklung von Vertragsarten, Fragen des Völkerrechts usw.)	PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Ü 2	Bonk
015015	Einführung in die Didaktik des Faches Geschichte	PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 2	Gudorf
015016	Propädeutische Übungen zur Einprägung von Daten und Fakten	Ü 1: Mi 15.00–16.00 Uhr	F Ü 3	Bonk
015017	Quellenübung zur Geschichte der Weimarer Republik	Ü 2: Do 18.00–20.00 Uhr	F Ü 2	Gudorf
015018	Antike Theorien über Herrschaftsformen	Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 5	Grenzheuser



... damit man sich besser versteht



... auch in der
Gesamthochschule
Paderborn



TELEFONBAU UND NORMALZEIT

Technisches Büro: 479 Paderborn, Riemekestr. 116, Tel. 05251/22329

- | | | | |
|--------|--|-------|---------------------|
| 015019 | Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen
Ü 4: Mi 8.00–12.00 Uhr | F Ü 7 | Gudorf |
| 015020 | Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen
Ü: nach Ankündigung | | Staudinger |
| 015021 | Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen
Ü 2: nach Ankündigung | | Sprenger |
| 015022 | Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen in der Grundstufe
Ü: nach Ankündigung | | Bonk |
| 015023 | Realschulkursus
RS: Mi 17.00–18.00 Uhr | F Ü 4 | Beyerle |
| 015024 | Exkursion
nach Ankündigung | | Hüser /
Sprenger |

SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK

- | | | | |
|--------|--|-------|--|
| 017001 | Soziologie deutscher Verfassungen
V/S 2: Di 13.00–15.00 Uhr | F H 2 | Benseler |
| 017002 | Religion — was ist das heute eigentlich?
S 2: Mi 14.30–16.00 Uhr | F H 1 | Benseler /
Oelmüller /
Schellong |
| 017003 | Zur Soziologie der Revolution
S 1: Di 19.00–20.00 Uhr | F Ü 1 | Benseler |
| 017004 | Klassenstruktur und Herrschaft
S 2: Do 18.00–19.30 Uhr | F Ü 8 | Greven |
| 017005 | Probleme der frühen Industrialisierung
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr | F Ü 6 | Jüres |
| 017006 | Probleme entwickelter Industriegesellschaften
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr | F Ü 6 | Jüres |
| 017007 | Einführung in das soziologische Denken
(Grundbegriffe an Hand von kurzen,
ausgewählten Texten)
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr | F Ü 6 | Rupp |

- 017008 **Ergebnisse der Sprachsoziologie**
 (als Einführung in den Umgang mit
 soziologischer Literatur)
 S 2: Fr 18.00–20.00 Uhr F Ü 6 **Rupp**
- 017009 **Probleme des Parteiensystems der BRD**
 Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 **Greven**
- 017010 **Colloquium für Examenskandidaten**
 K 1: Di 18.00–19.00 Uhr
 (nach Voranmeldung) F 205 **Benseler/
 Greven**
- 017011 **Zur Adäquatheitsproblematik
 systemtheoretischer Verfahren in der
 Soziologie II**
 Ü 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Ü 3 **Hejl**

Weitere sozialwissenschaftliche Veranstaltungen siehe unter „Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre“ und „Sozialwissenschaften“.

Im Rahmen des erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums und für das Studium der Sozialwissenschaften wird angerechnet: Nr. 050622.

Für das Studium der Soziologie und der Sozialwissenschaften werden angerechnet: Nr. 015001 und Nr. 015006.

Fachbereich 2
Erziehungswissenschaften - Psychologie - Leibeserziehung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Kramer

Sprechstunde
des Dekans: Mo—Fr 10.00—11.00 Uhr

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Franz

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 022010 **Einführung in die Erziehungswissenschaft (2. Teil)**
V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr Pf I 1/2 F Aula Faber
- 022020 **Lehrplanungstheorie**
V 1: Do 15.00–16.00 Uhr Pf I 2/III 1 F Ü 3 Frank
- 022030 **Einführung in die Mediendidaktik**
V 1: Do 12.00–13.00 Uhr Pf III 2 F H 3 Tulodziecki
- 022040 **Pädagogik im Kontrast**
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf II 1 F Ü 3 Frank/Hammel
- 022050 **Zur Motivation im Unterricht**
V/S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf IV F H 2 Franz
- 022060 **Begründung und Verständnis der Autorität**
V/S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I/II F H 1 Hammel
- 022070 **Einführung in die pädagogische Soziologie (I. Teil)**
V/S 2: Mo 13.00–15.00 Uhr Pf I 1/2 F H 1 Kadlec
- 022080 **Einführung in die pädagogische Soziologie (II. Teil)**
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I 1/2 F Aula Kadlec
- 022090 **Die Bedeutung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in Vergangenheit und Gegenwart (II. Teil)**
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf IV F H 3 Sievert
- 022100 **Einführung in die Unterrichtsbeobachtung**
V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf II/1 F H 3 Weber
- 022110 **Elternhaus und Schule – Kooperation oder Konflikt**
(Untersuchungen zum Problem spezieller Elternbildung)
HS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr Pf I/IV F H 2 Faber
- 022120 **Sozialisation im Unterricht und Gruppenpädagogik**
(Begrenzte Teilnehmerzahl)
HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf II F Ü 3 Franz
- 022130 **Theorie der Grundschule**
(Primarstufe)
HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf IV 1 F H 2 Heichert

- 022140 **Pädagogik in den Ostblockländern**
HS 2: Do 13.00–15.00 Uhr Pf IV F Ü 4 Kadlec
- 022150 **Bildungs-Betriebslehre und praktische Schulorganisation**
HS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf IV F Ü 3 Ortner
- 022160 **Analyse logischer Operationen im Unterrichtsgespräch**
HS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr Pf III 2 F Ü 3 Weber
- 022170 **Das Methodologieproblem in der Erziehungswissenschaft: Kritische Hermeneutik**
(Begrenzte Teilnehmerzahl / nach Anmeldung)
OS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr Pf V F Ü 4 Faber/
Loddenkemper
- 022180 **Arbeitslehre und polytechnische Bildung**
(Begrenzte Teilnehmerzahl)
OS: 2 Mo 16.00–18.00 Uhr Pf II F Ü 3 Franz
- 022190 **Neuere Theorieansätze in der Erziehungswissenschaft**
OS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf I/V F Ü 4 Heichert
- 022200 **Pädagogisch-statistische Feldforschung unter Zuhilfenahme von Datenverarbeitungsanlagen**
OS 2: Mo 18.00–20.00 Uhr Pf V F Ü 1 Sievert
- 022210 **Schulrecht**
S 1: Do 8.00–9.00 Uhr Pf IV F Ü 4 Drewes
- 022220 **Informationswissenschaft**
Ausgewählte Kapitel aus Sprachkybernetik und Interlinguistik
(siehe auch FB 3)
S 1: Do 16.00–17.00 Uhr Pf V 2 F Ü 3 Frank/N. N.
- 022240 **Allgemeine Kybernetik II**
(Logik und Automatentheorie)
als audiovisuelles Lehrmaschinenprogramm
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr Pf V 2 FEoLL Frank
- 022250 **Ausgewählte Ansätze und Probleme der Mediendidaktik**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf III 2 F H 2 Hagemann

- 022260 **Grundprobleme der Berufspädagogik**
S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I 2/IV 5 F H 1 Hagemann/
Tulodziecki
- 022270 **Die reformpädagogische Bewegung**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf II/III F H 3 Hammel
- 022280 **Empirische Forschungsmethoden
in der Pädagogik**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf V F Aula Kadlec
- 022290 **Pädagogische Untersuchungen
zu Anlage-Umwelt-Modellen**
S 3: Do 15.00–17.00 Uhr Pf I F Ü 8 Loddenkemper
- 022300 **Einführung in curriculare Fragen
der Sekundarstufe II**
S 2: Do 9.00–11.00 Uhr Pf III F Ü 5 Loddenkemper
- 022310 **Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung
im Aspekt des Einsatzes von Medien**
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf III 2 F Ü 1 Schöler
- 022320 **Unterrichtsplanung – Unterrichts-
verlauf und deren Analyse mit Hilfe
von Video-Aufzeichnungen**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf III F Ü 2 Sievert/
Westemeyer
- 022330 **Verkehrserziehung und Verkehrs-
sicherung**
S 2: Mo 11.00–13.00 Uhr Pf II/III Kreishaus
kleiner
Sitzungssaal
Wesche
- 022340 **Das Adressatenproblem in der
Erwachsenenbildung**
PS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr Pf IV F R 216 Ahl
- 022350 **Gruppenarbeit in der Erwachsenen-
bildung (2. Teil) (Projektseminar)
(Begrenzte Teilnehmerzahl)**
PS 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf IV F R 216 Ahl
- 022360 **Beobachtungsseminar Erwachsenen-
bildung
(Begrenzte Teilnehmerzahl)**
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf IV F R 216 Ahl
- 022370 **Grundbegriffe der Erziehungs-
wissenschaft**
PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf I F Ü 4 Wüllner

- 022380 **Erziehungsberatung, Familien- und Ehepaartherapie als Bereiche der „Elternbildung“**
PS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf IV 3/4 F R 216 **Wüllner**
- 022390 **Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Kybernetischen Pädagogik**
(für höhere Semester)
K 2: Mi 10.00–12.00 Uhr Pf II/III/V FEoLL **Frank**
- 022400 **Artikulation des Unterrichts**
(für Absolventen des Blockpraktikums)
Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr Pf III F Ü 2 **Jacobi**
- 022410 **Unterrichtspraktische Studien**
Vorbereitung für das Blockpraktikum
(für Studiengänge an berufsbildenden Schulen)
Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf III F Ü 2 **Jacobi/N. N.**
- 022420 **Unterricht als Faktorenkomplexion**
(besonders für Absolventen des Blockpraktikums)
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf III F Ü 1 **Schier**



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck - Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

022430	Unterrichtspraktische Studien (für Studiengänge an berufsbildenden Schulen)	Ü 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Pf III	F Ü 1	Schier/N. N.
022440	Aufgabe und Organisation der Primarstufe	Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr Pf III	F Ü 1	Schier
022450	Einführungspraktikum	P 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	F R 216	Ahl
022460	Einführungspraktikum: Lernen mit Erwachsenen (nur für Studierende des Schwerpunkts Erwachsenenbildung)	P: nach Vereinbarung		Faber
022480	Einführungspraktikum	P: nach Vereinbarung		Hammel
022490	Einführungspraktikum	P 3: Mi 8.00—11.00 Uhr		Jacobi
022500	Einführungspraktikum: Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern	P: nach Vereinbarung		Kadlec
022510	Einführungspraktikum (besonders für angehende Gymnasiallehrer)	P 2: Mi 9.00—11.00 Uhr	F Ü 5	Loddenkemper
022520	Einführungspraktikum	P 3: Mi 8.00—11.00 Uhr	F Ü 1	Schier
022530	Einführungspraktikum (Schultests)	P 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	F Ü 2	Weber
022540	Einführungspraktikum: Unterrichts- gespräch	P 2: Mi 9.00—11.00 Uhr	F Ü 3	Wüllner
022550	Empirische Untersuchungen im Primar- stufenbereich	AG 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	F Ü 3	Weber

PSYCHOLOGIE

- 023010 **Entwicklungspsychologie I**
(Einführung in die Entwicklungspsychologie)
V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf I/II F H 3 Kaufmann
- 023020 **Emotionales Lernen**
(auch für 1. Semester)
V/S 1: Mo 10.00–11.00 Uhr Pf II/I F H 1 Mentz
- 023030 **Didaktische Auswertung der vorhergehenden Veranstaltung auf gruppendynamischer Basis in kleinerer Gruppe**
S 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Pf II/III/I F H 1 Mentz
- 023040 **Aspekte und Inhalte der Sozialisationsforschung**
HS 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf I/II F H 3 Kaufmann
- 023050 **Informationspsychologie**
OS 2: Do 11.00–13.00 Uhr Pf II F Ü 5 Meder
- 023060 **Psychologische und pädagogische Fragen des menschlichen Lebenslaufes**
(Erwachsenenalter)
OS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf II/I F Ü 4 Schlüter/Jacobi
- 023070 **Psychologische Grundfragen des Faches Textilgestaltung**
OS 1: Do 9.00–10.00 Uhr Pf III F Ü 4 Schlüter/Stamm
- 023080 **Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins**
S 2: Mo 12.00–13.00 Uhr Pf III/II
und nach Vereinbarung F Ü 4 Schlüter/
Staudinger/
Sprenger
- 023090 **Forschungsmethoden innerhalb der Sozialpsychologie**
S 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf II/V F H 3 Kaufmann
- 023100 **Einführung in die objektivierte Leistungsmessung bei schriftlichen Arbeiten**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf II F Ü 1 Krause

- 023110 **Probleme des nicht-direktiven Beratungsgesprächs**
(nach persönlicher Anmeldung)
S 2: Mo 19.00–21.00 Uhr 2 Pf II F Ü 7
Do 8.00–10.00 Uhr 1 F Ü 7 **Mente**
- 023120 **Unterrichtsmotivationsforschung**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf I/II F Ü 3 **Seidel**
- 023130 **Schulrelevante Probleme der Psychologie**
K: nach Vereinbarung Pf I/II/V F **Kaufmann**
- 023140 **Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten und wissenschaftlichen Arbeiten**
K: nach Vereinbarung F **Mente**
- 023150 **Lern- und Erziehungsschwierigkeiten**
(nach persönlicher Anmeldung)
K 1: A Do 10.00–11.00 Uhr Pf II
B Do 11.00–12.00 Uhr F Ü 4 **Schlüter**
- 023160 **Probleme der Pädagogischen Psychologie**
(6. Semester)
K 1: Mo 16.00–17.00 Uhr Pf II F Ü 4 **Schlüter**
- 023170 **Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden im Hauptfach Psychologie**
K 1: Mo 17.00–18.00 Uhr F 138 **Schlüter**
- 023180 **Beobachtung von Kindern in schulischen Situationen**
(nur im Zusammenhang mit dem Grundwissenschaftlichen Praktikum)
Ü: Mi vormittags F **Kaufmann**
- 023190 **Projektgruppe: Objektivierung der Interaktion von Gruppenprozessen**
(auch für 1. Semester, begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 2: Do 19.00–21.00 Uhr Pf II/V F Ü 7 **Mente**
- 023200 **Selbsterfahrungsgruppe**
(nach persönlicher Anmeldung)
Ü 2: Di 19.00–21.00 Uhr Pf II/I/V F Ü 7 **Mente**

023210	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten AG: nach Vereinbarung	F		Kaufmann
023220	Grundwissenschaftliches Praktikum: „Beobachtung von Kindern in schulischen Situationen“ (mit anschließender Übung) P: Mi vormittags	F		Kaufmann
223230	Grundwissenschaftliches Praktikum: Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern P: nach Vereinbarung	F		Mente/Schlüter

LEIBESERZIEHUNG

I. Theorie der Leibeserziehung

024010	Grundlagen und Entwicklungstendenzen im Schulsport V 1: Di 10.00–11.00 Uhr	F	H 2	Kramer
024020	Anthropologische Grundlagen der Sportpädagogik S 2: Do 9.00–11.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 1	Kramer
024030	Allgemeine Methodik des Schulsports S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 2	Werner
024040	Sport im sozialen Wandel S 2: Do 11.00–13.00 Uhr (2. Studienphase)	F	Ü 7	Knievel
024050	Sportunterricht in den Sekundarstufen S 2: Di 8.00–10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F	Ü 7	Knievel
024060	Analyse curricularer Reformen in der Bundesrepublik und der DDR S 2: Do 19.00–20.00 Uhr (2. Studienphase)	F	Ü 6	Brettschneider
024070	Sportmedizin I S 2: Di 18.00–20.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 3	Pieprzyk

024080	Motorische Grundeigenschaften und ihre Entwicklung S 2: Fr 15.00–17.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F Ü 4	Kramer
024090	Zur Stabilisierung sportlicher Interessen und Neigungen S 2: Di 18.00–20.00 Uhr (Forschungsprojekt, nach Anmeldung)	F Ü 2	Kramer
024100	Probleme des Sportunterrichts in Berufsschulen K 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F Ü 1	Kramer
024110	Kolloquium K 1: Di 11.00–12.00 Uhr	F Ü 7	Knievel
024120	Fachmethodik Gymnastik/Tanz S 1: Di 9.00–10.00 Uhr	F Ü 1	Werner
024130	Fachmethodik Turnen S 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F Ü 7	Knievel
024140	Fachmethodik Volleyball S 1: Do 15.00–16.00 Uhr	F Ü 4	Brettschneider
024150	Trainingslehre S 2: Di 17.00–19.00 Uhr	F Ü 1	Wiehager

II. Didaktisch-methodische und praktische Einführung in die schulischen Grundsportarten

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben)

1. Leichtathletik

024160	Einführung in die leichtathletischen Grunddisziplinen (LA, A)	Brettschneider/ Knievel
024170	Leichtathletik in der Grundschule (LA, B)	Kramer/ Richter
024180	Leichtathletik in den Sekundarstufen (LA, C)	Werner/ Wiehager

2. Geräteturnen

024190	Methodik und Praxis des Geräteturnens (A und C)
--------	--

3. Schwimmen

024200	Einführung in die Methodik und Technik der Wechselschlagschwimmarten (Schw A, I)
--------	---

- 024210 **Methodik und Technik der Gleichschlag-
schwimmarten** (Schw. A, II)
- 024220 **Wassergewöhnung und methodische
Übungsreihen im Anfängerschwimmen**
(Schw. B/C, III)
- 024230 **Übung zum Erwerb des Grund-, Leistungs-
und Lehrscheins der DLRG**

4. Gymnastik und Tanz

- 024240 **Einführung in die körper- und
bewegungsbildenden Grundformen**
(Gym A, I)
- 024250 **Entwicklung und Gestaltung von kleinen
rhythmischen Bewegungsfolgen**
(Gym A, II)
- 024260 **Rhythmische Bewegungsbilanz in der
Grundschule**
(Gym B, III)
- 024270 **Rhythmische Bewegungsbilanz und
-gestaltung, Bewegungsbegleitung**
(Gym C, III)
- 024280 **Moderne Tanzformen in den Sekundar-
stufen** (Ta C)
- 024290 **Tänze der Völker** (Ta C)

5. Spiele

- 024300 **Kleine Spiele**

Basketball

- 024310 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen A**
- 024320 **Festigung der Spielelemente und
Spieltaktik** (C)

Fußball

- 024330 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen** (A)
- 024340 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik**
(C)

Handball

024350 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen (A)**

024360 **Festigung der Spielelemente und
Spieltaktik (C)**

Volleyball

024370 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen (A)**

024380 **Festigung der Spielelemente und
Spieltaktik (C)**

024390 **Hinführung zu den Mannschaftsspielen (B)**

III. Schulpraktische Studien

024400 Mi 10.00–12.00 Uhr

IV. Lehrgänge

024410 **Lehrgang Segeln (September)**

024420 **Lehrgang Wandern (September)**

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels

Sprechstunde
des Dekans: Di 16.00–17.00 Uhr
Do 16.00–17.00 Uhr

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Aßheuer

Dekanat: Christa Natus, Fachbereichssekretärin
Raum: F 308
Tel.: App. 89

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

GERMANISTIK

I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

031010 **Kommunikationsstrukturen in Erzähltexten des 19. und 20. Jahrhunderts (WP)**

V 1: Mo 14.00–15.00 Uhr F H 2 Michels

031020 **Einführung in die althochdeutsche Sprache und Literatur (W)**

V 1: Di 9.00–10.00 Uhr F Ü 9 Steinhoff

2. Proseminare / Übungen

031030 **Historische und phonetisch-graphematische Grundlagen der deutschen Orthographie sowie Fragen ihrer schulischen Vermittlung (WP)**

PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Aßheuer

031040 **Grundbegriffe und Verfahrensweisen der Unterrichtsvorbereitung auf den Deutschunterricht der Primarstufe (WP)**
(Anmeldung erforderlich)

PS 2: Mo 10.00–11.30 Uhr F Ü 9 Duwe

031050 **Grundbegriffe und Verfahrensweisen der Unterrichtsvorbereitung auf den Deutschunterricht der Sekundarstufe (WP)**
(Anmeldung erforderlich)

PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Duwe

031060 **Einführung in die Gegenstandsbereiche der Linguistik (P)**

PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Feldbusch

031070 **Konzeptionen zur Erklärung schichtenspezifischen Sprachgebrauchs: Die Defizit- und Differenzkonzeption (WP)**

PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Feldbusch

031080 **Einführung in die generative Transformationsgrammatik (WP)**

PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F H 1 Hartig

031090 **Sprache und Logik (Einführung in die Beschreibung der Sprache mittels Logik) (WP)**

PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 6 Hartig

- 031100 **Deutsch als Fremdsprache (WP)**
PS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Hertkorn
- 031110 **Sprechtest (P)**
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold/
Stücke
- 031120 **Analyse von Gebrauchstexten (WP)**
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Michels
- 031130 **Einführung in die althochdeutsche
Sprache**
(Übung zur Vorlesung) (WP)
Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Steinhoff
- 031140 **Logopädische Übung (W)**
Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü Spre Stücke
- 3. Hauptseminare**
- 031150 **Erweiterung der Sprachkompetenz als
Problem verschiedener semantischer
Konzeptionen (WP)**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Aßheuer
- 031160 **Versuche zur Umbildung linearer
Syntaxprogramme (WP)**
S 2: Mi 11.30–13.00 Uhr F Ü 10 Aßheuer
- 031170 **Das Verhältnis von Syntax und
Semantik in der Transformations-
grammatik (WP)**
S 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Hartig
- 031180 **Sprachentwicklung und Persönlichkeits-
entwicklung (WP)**
(Probleme der sprachlichen Sozialisation)
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Hartig
- 031190 **Strukturelle Lesertheorie des Textes
(WP)**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Michels
- 4. Kurse, Praktika, Arbeitsgemeinschaften**
- 031200 **Fachpraktikum Deutsch:
Deutschunterricht in der Hauptschule**
(Anmeldung erforderlich)
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Aßheuer
- 031210 **Fachpraktikum Deutsch:
Deutschunterricht in der Grundschule**
(Anmeldung erforderlich)
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Duwe

- 031220 **Fachpraktikum Deutsch:**
Deutschunterricht in der Realschule
 (Anmeldung erforderlich)
 P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Freund
- 031230 **Fachpraktikum Deutsch:**
Deutschunterricht in der Grundschule
 (Anmeldung erforderlich)
 P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Michels
- 031240 **Fachpraktikum Deutsch:**
Deutschunterricht in der Grundschule
 (Anmeldung erforderlich)
 P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Kühnhold

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 031250 **Geschichte der deutschen Literatur**
von der Romantik bis zur Gegenwart
(WP)
 V 2: Di 8.00–9.00 Uhr F H 1 Kienecker
 Fr 8.00–9.00 Uhr
- 031260 **Geschichte des sozialen Dramas (WP)**
 V 2: Di 14.00–15.00 Uhr F H 1 Profitlich
 Do 15.00–16.00 Uhr
- 031270 **Thomas Mann (WP)**
 V 1: Di 15.00–16.00 Uhr F H 1 Steinecke
 K 1: Do 14.00–15.00 Uhr

2. Proseminare / Übungen

- 031280 **Einführung in die Literatur-**
wissenschaft (P)
 PS 4: Do 16.00–18.00 Uhr (Plenum) F H 1 Freund/N.N.
 Mi 16.00–18.00 Uhr (Gruppen)
 Mi 16.00–18.00 Uhr (Gruppen)
- 031290 **Entwürfe zur Literaturdidaktik (WP)**
 PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Freund
- 031300 **Spätaufklärung: Literatur und**
Revolution (WP)
 PS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 8 Haack
- 031310 **Zwischen Fiktion und Dokumentation –**
Erzählformen der 70er Jahre (WP)
 PS 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 9 Hartmann

- 031320 **Märchenmotive in moderner Lyrik (WP)**
(zur Problematik der Lyrik im Unterricht)
PS 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 2 Kienecker
- 031330 **Deutsche Verslehre (WP)**
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031340 **Vortragskunst: Anekdoten (WP)**
Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031350 **Theaterpraktische Übung:
Erarbeitung einer Inszenierung für die
Studiobühne (W)**
Ü: Di 18.00 Uhr F Aula Kühnhold
- 031360 **Lektüre und Leser im 18. Jahrhundert
(WP)**
PS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Meyer-
Krentler
- 031370 **Deutsche Erzählungen der
Nachkriegszeit (WP)**
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Steinecke
- 031380 **Einführung in das Mittelhochdeutsche
(Walter von der Vogelweide) (WP)**
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Steinhoff
- 3. Hauptseminare**
- 031390 **Erstleseunterricht (WP)**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F H 2 Duwe
- 031400 **Die deutsche Novelle II (WP)**
S 2: Do 10.00–12.00 Uhr F H 2 Duwe
- 031410 **Die lyrische Parodie in der Moderne
(WP)**
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Freund
- 031420 **Kunst und Künstler bei Rainer Maria Rilke
(WP)**
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Höhler
- 031430 **Der Wortschatz der Werbung (W)**
S 2: Fr 12.00–14.00 Uhr F Ü 10 Höhler
- 031440 **Lektüre und Interpretation eines
höfischen Epos: Konrad von Würzburg,
„Partonopir und Meliur“ (WP)**
(Kenntnisse des Mittelhochdeutschen
Voraussetzung)
S 2: Di 12.00–14.00 Uhr F Ü 10 Höhler

- 031450 **Der Verlorene Sohn in der Literatur (W)**
S 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Höhler
- 031460 **Triviale Texte im Lesebuch (Analyse und Untersuchung der didaktischen Funktion) (WP)**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Kienecker
- 031470 **Heinrich von Kleist als Dramatiker (WP)**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Kühnhold
- 031480 **Übungen zur Struktur des Dramas: Der dramatische Konflikt (WP)**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Profitlich
- 031490 **Literaturkritik: Geschichte – Probleme – Methoden (WP)**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Steinecke
- 031500 **Tristan-Dichtungen des Mittelalters (WP)**
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 10 Steinhoff

4. Kurse, Praktika, Arbeitsgemeinschaften

- 031510 **Das Kinder- und Jugendbuch der DDR**
(unter Mitarbeit von Uwe Natus)
AG 2: nach Vereinbarung Aßheuer
- 031520 **Der Mensch in der Literatur des Experiments (W)**
RS 2 I Mi 15.00–16.30 Uhr F Ü 9 Kienecker
II Mi 16.30–18.00 Uhr
(Zum 2. Kurs sind auch Studenten des Hauptfachs Germanistik zugelassen)
- 031530 **Die Pegnitzschäfer (Harsdörffer, Klaj, Birken) (W)**
AG: nach Vereinbarung Profitlich
- 031540 **Gestaltete Bewegung – Möglichkeiten nonverbaler Kommunikation (WP)**
Ü 2: Mo 18.00–22.00 Uhr F Aula Rebel

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK
I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032010 **Einführung in die Didaktik der Fremdsprachenvermittlung**
 V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr F H 1 Brockhaus
- 032020 **Phonetic Theory an the Teaching of English**
 V 1: Fr 9.00–10.00 Uhr F H 2 Hammond

2. Einführungen (P)

- 032030 **Introduction to Linguistics**
 V/Ü 2: Mo 12.00–14.00 Uhr F H 3 Hammond

3. Proseminare (WP)

- 032040 **Der Einsatz audio-visueller Medien im Fremdsprachenunterricht**
 (auch für Romanisten)
 PS 2: Mi 17.00–19.00 Uhr F Ü 3 Allendorf
- 032050 **Psycholinguistic Aspects of Foreign Language Acquisition (The Reading Process)**
 PS 2: Do 13.00–15.00 Uhr F Ü 5 Förster
- 032060 **Semantics: The Expression of Time in English**
 PS 2: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 6 Hammond
- 032070 **Unterrichtsplanung und Analyse im Fach Englisch** (setzt gleichzeitige Teilnahme an den „Unterrichtspraktischen Übungen“ voraus)
 PS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Heuermann
- 032080 **Vergleichende Untersuchung englischer Grammatiken**
 PS 2: Mi 13.00–15.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032090 **Morphologie und Wortbildung des Englischen**
 PS 2: Do 13.00–15.00 Uhr F Ü 1 Lehmann
- 032100 **Die semantische Komponente der Transformationsgrammatik**
 PS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 5 Roos

- 032110 **English for Beginners: Probleme des fremdsprachlichen Anfangsunterrichtes**
PS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Roos
- 032120 **Diachronische Linguistik: Mittelenglisch**
PS 2: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 Roos
- 032130 **Zur Syntax des komplexen Satzes im Englischen**
PS 2: Di 12.00–14.00 Uhr F Ü 7 Thiem
- 4. Hauptseminare (WP)**
- 032140 **Problems in Linguistic Theory: Current Issues**
HS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 N.N.
- 032150 **Neue Literatur zur Fremdsprachendidaktik**
HS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 Brockhaus

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032160 **Realism and Modernism in American Literature**
V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr F H 2 Koenig

2. Einführungen (P)

- 032170 **Einführung in die Literaturwissenschaft**
V/Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F H 3 Neumann

3. Proseminare (WP)

- 032180 **Jane Austen**
PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Böttcher
- 032190 **J. D. Salinger: Nine Stories**
PS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 11 Franzbecker
- 032200 **Satire and Social Criticism in the Works of Mark Twain**
PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Heuermann
- 032210 **Der englische Essay**
PS 2: Do 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 Müllenbrock
- 302220 **Das Romanwerk E. M. Forsters**
PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Müllenbrock

4. Hauptseminare (WP)

- 032230 **Die anglo-irische Kurzgeschichte**
HS 2: Mi 17.00–19.00 Uhr F Ü 7 Brockhaus
- 032240 **G. B. Shaw, Selected Plays**
HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Franzbecker
- 032250 **Speculative Literature: Science Fiction
and The Underground**
HS 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 10 Koenig
- 032260 **Alexander Pope und die Dichtung
des englischen Klassizismus**
HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Müllenbrock

III. SPRACHPRAKTISCHE ÜBUNGEN (P)

- 032270 **Comprehensive Language Course
(Elementary)**
Ü 4: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 Brandenburg
Mi 13.00–15.00 Uhr F Ü 3
- 032280 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 9 Odenbach
Do 13.00–15.00 Uhr F Ü 8
- 032290 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Mo 12.00–14.00 Uhr F Ü 11 Brandenburg
Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 5
- 032300 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Mo 18.00–20.00 Uhr F Ü 11 Brandenburg
Mi 11.00–13.00 Uhr F Ü 5
- 032310 **Comprehensive Language Course
(Advanced II)**
Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Lehmann
- 032320 **Comprehensive Language Course
(Advanced)**
Ü 4: Mo 12.00–14.00 Uhr F Ü 9 Odenbach
Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 11
- 032330 **Using Prepositions and Particles**
Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr F Ü 2 Hammond
- 032340 **Phonetics, Group I**
Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr F Spr.-Lab. Hammond

- 032350 **Phonetics, Group II**
 Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**
- 032360 **Phonetics, Group III**
 Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**
- 032370 **Phonetics, Group IV**
 Ü 1: Fr 15.00–16.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**

IV. UNTERRICHTSPRAKTISCHE VERANSTALTUNGEN

- 032380 **Hospitationen und Unterrichtsversuche
 im Englischunterricht an Paderborner
 Schulen**
 P 3: Mi, nach Vereinbarung **Brockhaus**
- 032390 **Englisch in der Hauptschule**
 P 3: nach Vereinbarung **Franzbecker**
- 032400 **Unterrichtspraktische Übungen**
 (nur für Teilnehmer am Proseminar
 „Unterrichtsplanung und -analyse“)
 P 2: Mi, nach Vereinbarung **Heuermann**

ROMANISTIK

SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

I. ERSTE STUDIENPHASE (1.–3. SEMESTER)

1. Vorlesungen

- 033010 **Einführung in die literarische Semiotik
 (W)**
 V 2: Do 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 **Junker**

2. Einführende Veranstaltungen

- 033020 **Einführung in die französische und
 romanische Literaturwissenschaft (P)**
 PS 2: Do 8.30–10.00 Uhr F Ü 9 **Reckermann**

3. Proseminare / Übungen

- 033030 **Proseminar:
 Altfranzösische Verserzählungen (WP)**
 PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Arens**
- 033040 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:
 Die französische Romantik:
 Untersuchungen zum Verhältnis von
 Literatur und Gesellschaft (WP)**
 PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr **Arens**

033050	Fachdidaktisches Proseminar: Linguistik und französischer Sprachunterricht (WP) PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F Ü 9	Eisermann
033060	Fachpraktikum Französisch P: nach Vereinbarung		Eisermann
033070	Literaturwissenschaftliches Proseminar: Zum Problem der Differenzierung der literarischen Gattungen (anhand aus- gewählter moderner italienischer Dramen- und Romantexte) (WP) PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F Ü 9	Junker
033080	Linguistisches Pro- und Hauptseminar: Allgemeine Phonetik (gilt als Einführung in die Sprachwissenschaft) (P) PS 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F Ü 6	Lausberg
033090	Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: Racine, Andromaque (WP) PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F Ü 6	Lausberg
033100	Lecture commentée et analyse d'une oeuvre littéraire contemporaine (en français) (W) Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	F Ü 6	Ledru
033110	Fachdidaktisches Proseminar: Interpretation und Didaktik: fachdidaktische Analyse eines modernen Dramas (WP) PS 2: Mi 9.00–11.00 Uhr	F Ü 10	Meier
033120	Fachdidaktisches Proseminar: Didaktische Analysen beliebter Erstlektüren im Französischunterricht der Sekundarstufe II (WP) PS 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	F Ü 1	Meier
033130	Lecture commentée d'une pièce classique (W) (en français) Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	F Ü 9	Ostiguy
033140	Literaturwissenschaftliches Proseminar: Jean-Paul Sartre, Dramen (WP) PS 2: Do 11.00–13.00 Uhr	F Ü 9	Reckermann

- 033150 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:
Georges Brassens (WP)**
PS 2: Mi 13.00–15.00 Uhr F Ü 10 **Wierichs**
- 4. Sprachpraktische Übungen**
- 033160 **Cours de traduction (P)
allemand-français (pour débutants)**
Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 **Birkemeier**
- 033170 **Exercices de l'élargissement du
vocabulaire (W)**
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 **Birkemeier**
- 033180 **Explication de textes (P)
(pour débutants)**
Ü 2: Do 11.00–13.00 Uhr F Ü 8 **Ledru**
- 033190 **Exercices de grammaire et de style (P)
(pour débutants)**
Ü 2: Fr 12.00–14.00 Uhr F Ü 11 **Ledru**
- 033200 **Konversationsübung (W)**
Ü 2: Do 19.00–20.30 Uhr F Ü 5 **Ledru**
- 033210 **Cours de traduction allemand-français (P)
(pour débutants)**
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 3 **Ostiguy**
- 033220 **Explication de textes (P)
(pour débutants)**
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 **Ostiguy**
- 033230 **Rédaction de textes divers (lettres,
compte-rendus, exposés ...) (W)**
Ü 2: Di 13.00–15.00 Uhr F Ü 11 **Ostiguy**
- 033240 **Französische Phonetik (P)
(mit Übungen im Sprachlabor)**
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 **Schlapbach**
- 033250 **Cours de traduction allemand-français (P)
(pour débutants)**
Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 8 **Schlapbach**
- 033260 **Exercices de grammaire et de style (P)
(pour débutants)**
Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Schlapbach**
- 5. Zweite romanische Sprache**
- 033270 **Spanisch für Anfänger (W)**
Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 3 **Birkemeier**

- 033280 **Spanisch für Fortgeschrittene (P)**
 Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr **Birkemeier**
- 033290 **Italienisch für Anfänger (W)**
 Ü 2: nach Vereinbarung **N. N.**
- 033300 **Italienisch für Fortgeschrittene**
 Ü 2: nach Vereinbarung **N. N.**

II. ZWEITE STUDIENPHASE (4.–8. SEMESTER)

1. Hauptseminare

- 033310 **Hauptseminar:**
Das Alexiuslied (P)
 HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 **Arens**
- 033320 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:**
Albert Camus: Die Theorie des Absurden
und ihre dramatische Gestaltung (WP)
 HS 2: Di 9.00–11.00 Uhr F Ü 3 **Arens**
- 033330 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:**
Die literarische Rhetorik und die Konsti-
tution des literarischen Textes (WP)
 HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 **Junker**
- 033340 **Linguistisches Pro- und Hauptseminar:**
Allgemeine Phonetik (P)
 HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 6 **Lausberg**
- 033350 **Literaturwissenschaftliches Pro- und**
Hauptseminar:
Racine, Andromaque (WP)
 HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 **Lausberg**
- 033360 **Fachdidaktisches Hauptseminar:**
Lernziele und Aufbau eines Lehrwerkes
für den französischen Anfangsunterricht
(WP)
 HS 2: Fr 12.00–14.00 Uhr F Ü 8 **Meier**
- 033370 **Fachdidaktisches Hauptseminar:**
Unterschiedliche Wege der Grammatik-
darbietung und -rekapitulation (anhand
ausgewählter Beispiele) (WP)
 HS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 **Meier**

2. Sprachpraktische Übungen

- 033380 **Exercices de traduction allemand-français (P)**
(étudiants avancés)
 Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 **Ledru**

- 033390 **Exercices de grammaire et de style (P)**
(pour étudiants avancés)
Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 Ostiguy
- 033400 **Explication de textes (P)**
(pour étudiants avancés)
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Schlapbach

III. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 033410 **Französisch I**
(für Hörer aller Fachbereiche)
Ü 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 8 Birkemeier
- 033420 **Französisch II**
(für Hörer aller Fachbereiche)
Ü 2: Do 18.00–20.00 Uhr Schlapbach
- 033430 **Lateinischer Grund- bzw. Mittelkurs**
(für Hörer aller Fachbereiche)
Ü 2: nach Vereinbarung Krüger
- 033440 **Sanskrit II**
Ü 1: Di 9.00–10.00 Uhr F Ü 10 Lausberg

ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT

1. Vorlesungen

- 034010 **Kommunikationsstrukturen in Erzähl-
texten des 19. und 20. Jahrhunderts (WP)**
V 1: Mo 14.00–15.00 Uhr F H 2 Michels
- 034020 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
V/Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F H 3 Neumann
- 034030 **Geschichte des sozialen Dramas (WP)**
V 2: Di 14.00–15.00 Uhr F H 1 Profitlich
Do 15.00–16.00 Uhr

2. Proseminare / Übungen

- 034040 **Die französische Romantik:
Untersuchungen zum Verhältnis von
Literatur und Gesellschaft (WP)**
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Arens
- 034050 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Do 16.00–18.00 Uhr (Plenum)
Mi 14.00–16.00 Uhr
Mi 16.00–18.00 Uhr (Gruppen) F Ü 11 Freund/N.N.

- 034060 **Spätaufklärung:
Literatur und Revolution (W)**
PS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 9 Haack
- 034070 **Zwischen Fiktion und Dokumentation:
Erzählformen der 70er Jahre (WP)**
PS 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 9 Hartmann
- 034080 **Lektüre und Leser im 18. Jahrhundert (WP)**
PS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Meyer-
Krentler
- 034090 **Einführung in das Mittelhochdeutsche
(Walter von der Vogelweide) (WP)**
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Steinhoff

3. Hauptseminare

- 03410 **Der Wortschatz der Werbung (W)**
S 2: Fr 12.00–14.00 Uhr F Ü 10 Höhler
- 03411 **Der Verlorene Sohn in der Literatur (W)**
S 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Höhler
- 03412 **Speculative Literature (WP)**
Science Fiction and the Underground
S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 10 Koenig
- 03413 **Strukturelle Lesertheorie des Textes (WP)**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Michels
- 03414 **Übungen zur Struktur des Dramas:
Der dramatische Konflikt (WP)**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Profitlich
- 03415 **Literaturkritik: Geschichte – Probleme –
Methoden (WP)**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Steinecke

VERSCHIEDENES

- 03501 **Einführung in die Plansprache Esperanto**
S 1: Do 17.00–18.00 Uhr Pf V/2 F Ü 3 Behrmann
- 03502 **Lese- und Lektüreübungen in der
Plansprache Esperanto**
(für Anfänger mit Vorkenntnissen)
S 1: Do 18.00–19.00 Uhr Pf V/2 F Ü 3 Behrmann
- 03503 **Ausgewählte Kapitel aus Sprachkybernetik
und Interlinguistik (Informationswissen-
schaft II)**
V 1: Do 10.00–11.00 Uhr Pf V/2 F Ü 7 Behrmann/
Frank

Fachbereich 4 (Kunsterziehung - Gestaltung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Sprechstunde
des Dekans: Do 10.00—11.00 Uhr

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Werkerziehung 04.1:

F	Raum 403, 404, 405, 406 III. Etage	Zeichen-, Material- und Seminarraum, Dozentenzimmer
F	II. Etage	Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle Medien)
F	Raum 23, 24, 25 Kellergeschoß	Werkräume
F	ehemaliges Sekretariat am Fürstenweg, Eingang Rück- seite des Gebäudes	PaMo Modellier- und Mosaikräume
F	Raum 138 Erdgeschoß	Dozentenzimmer

Textilgestaltung 04.2:

F	Raum 112 Erdgeschoß	Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum
F	Raum 109 Erdgeschoß	Seminarübungsraum
F	P 1 Pavillon	Textilfachraum

Musik 04.3:

F	Raum 137, 139, 247 Erdgeschoß und Musiktrakt	Dozentenzimmer
F	Raum 239, 241, 242, 243, 251 Musiktrakt	Klavierzellen
F	Raum 248, 249, 250 Musiktrakt	Orgelzellen
F	Raum 240 Musiktrakt	Instrumentensamlungsraum
F	Raum 246 Musiktrakt	Notenkammer
F	Raum 244 Musiktrakt	Vorspielraum
F	Raum 238 Musiktrakt	Übungsraum
F	Raum 252 Musiktrakt	Musiksaal

BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

040101	Kunsterschließung in der Grund- und Hauptschule V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Pohl
040102	Ausgewählte Kunsttheorien V 1: Di 13.00–14.00 Uhr	F R 403	Ortner
040103	Bildnerische Realisierung von aktuellen Ereignissen S 2: Di 9.00–11.00 Uhr	F R 403	Ortner
040104	Kunstpädagogische Theorien S 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F R 403	Poll
040105	Kopf und Figur (Zeichnen II) S 3: Di 14.00–17.00 Uhr	F R 403	Ortner
040106	Freies Studio S 2: Di 18.00–20.00 Uhr	F R 403	Poll
040107	Kunstdidaktik in der Grund- und Hauptschule S 1: Di 18.00–19.00 Uhr	F R 25	Schrader
040108	Analyse von Plastiken S 1: Di 19.00–20.00 Uhr	F H 3	Schrader
040109	Farbiges Gestalten mit verschiedenen Materialien S 3: Fr 9.00–12.00 Uhr	F R 403	Poll
040110	Film S 2: Fr 9.00–11.00 Uhr	F R 25	Ortner
040111	Kopf- und Figur (Zeichnen II) S 3: Fr 14.00–17.00 Uhr	F R 403	Ortner
040112	Aufgaben im Kunstunterricht der Sekundarstufe II S 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F R 25	Schrader
040113	Die Farbe als Bildmittel (Malen I) S 2: Fr 12.00–14.00 Uhr S 2: nach Vereinbarung	F R 403	Schrader
040114	Zifferblätter (verschiedene Techniken) S 2: Di 9.00–11.00 Uhr	F R 25	Schrader
040115	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 25	Schrader

040116	Examenskolloquium S 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F	Konferenz- raum	Poll
040117	Einführung in die Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts Impressionismus II Ü 1: Mi 16.00–17.00 Uhr	F	H 3	Stalling
040118	Exemplarische Beispiele zur Architekturgeschichte Ü 1: Mi 19.00–20.00 Uhr	F	R 403	Stalling
040119	Architektur des 20. Jahrhunderts Einführung Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	F	R 403	Stalling
040120	Gestaltung in der Photographie Schwerpunkt: Nahaufnahmen Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F	Foto- labor	Strathmann
040121	Plastisches Gestalten Ü 4: Mi 16.00–20.00 Uhr	F	PaMo	Rikus
040122	Radierung Ü 4: Mi 9.00–13.00 Uhr	F	R 25	Moll
040123	Druckverfahren Ü 3: Mi 15.00–18.00 Uhr	F	R 403	Bremer
040124	Fachpraktikum in der Grundschule P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Theodor- schule	Schrader
040125	Fachpraktikum Theorie und Praxis P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr			Poll
040126	Fachpraktikum Theorie und Praxis P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr			Ortner
040130	Museumsbesuche nach Vereinbarung			Poll / Schrader / Ortner / Stalling

TEXTILGESTALTUNG UND DIDAKTIK DER TEXTILGESTALTUNG

040201	Einführung in Grundprobleme der Didaktik und Methodik der Textilgestaltung S 1: Do 12.00–13.00 Uhr	F	H 2	Stamm
--------	--	---	-----	--------------

040202	Grundlegung der Farbtheorie S 2: Do 14.00—16.00 Uhr		F H 3	Pfannschmidt
040203	Psychologische Grundfragen der Textilgestaltung OS 1: Do 9.00—10.00 Uhr		F Ü 4	Stamm/ Schlüter
040204	Textilgestaltung in der Hauptschule Erarbeitung von Unterrichtssequenzen für die Schulpraxis S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr		F R 109	Stamm
040205	Prägefaktoren in der persönlichen Wohnraumgestaltung S 2: Di 10.00—12.00 Uhr		F P 1	Stamm
040206	Kitsch und Kunst im textilen Gestalten S 2: Mi 18.00—20.00 Uhr		F R 109	Sachse
040207	Abschlußkolloquium für Studierende des 5. und 6. Semesters S 1: Di 12.00—13.00 Uhr		F Ü 2	Stamm/ Pfannschmidt
040208	Anfertigung von Unterrichtsbeispielen zur Gestaltungslehre Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr nach Vereinbarung	Gr. I Gr. II	F R 109	Pfannschmidt
040209	Textilgestaltung in der Grundschule Prktische Übung im Anschluß an die Seminararbeit des WS 74/75 Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr	Gr. I Gr. II	F R 109 F R 109	Stamm
040210	Gebundenes und freies Gestalten mit Fäden und Garnen Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr nach Vereinbarung	Gr. I Gr. II	F R 109	Pfannschmidt
040211	Einführung in die Schnittkonstruktion und -gestaltung Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr		F P 1	Stamm/ Strohmeier
040212	Gewebeveränderung durch Fadenziehen und -schieben (für Grundschulunterricht) Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr		F P 1	Stamm/ Strohmeier

- 040213 **Plangi-Wachsbatik-Druck als Möglichkeiten individueller Ausschmückung / Fortsetzung der Übung „Gewandformen—Gewandtypen als Grundlage persönlicher Kleidgestaltung“**
 Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr F R 109 Pfannschmidt
 F P 1 Strohmeier
- 040214 **Elementare Stoffdruckverfahren für die Grundschule**
 Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr F R 109 Vogt
 Näheres über Fachexkursionen und Sprechstundenzeiten wird zu Beginn des Semesters am Anschlagbrett mitgeteilt.

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

- 040301 **Unterrichtswerke für die Primarstufe**
 (Pflicht aus II)
 Primarstufe und Sekundarstufe I
 PS 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F Kötters
- 040302 **Die mehrstimmige Musik des Mittelalters**
 (Pflicht aus I)
 Sekundarstufe I und II
 PS 2: Di 8.30—10.00 Uhr F Niederau
- 040303 **Einführung in Gebiete der systematischen Musikwissenschaft: Akustik und Psychophysik**
 (wahlfrei aus I)
 PS 2: Do 12.30—14.00 Uhr F Dopheide
- 040304 **Die Musik in der Spätromantik**
 (Pflicht / wahlfrei aus I)
 Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr F Siedentopf
- 040305 **Werkanalyse: Das Wohltemperierte Klavier**
 (Pflicht aus III)
 Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Siedentopf
- 040306 **Bestimmungsübungen**
 (Pflicht / wahlfrei aus I)
 Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F Dopheide
- 040307 **Gruppenarbeit zu den Bestimmungsübungen**
 Ü 1: Do 16.00—17.00 Uhr F Dopheide
- 040308 **Musikalische Früherziehung**
 (Pflicht / wahlfrei aus II) Primarstufe
 Ü 1: Mo 16.00—17.00 Uhr F Niederau

040309	Instrumentenkunde (wahlfrei für alle) Ü 1: Mo 17.00–18.00 Uhr	F	Niederau
040310	Das Partitur-Spiel (wahlfrei aus III) Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F	Niederau
040311	Dirigieren II (Pflicht aus III): Sekundarstufe II Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	F	Kötters
040312	Stimmbildung II (Pflicht aus III): Primarstufe Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr	F	Kötters
040313	Harmonielehre II (Pflicht aus III) Ü 1: Gruppe I : Do 9.00–10.00 Uhr Ü 1: Gruppe II : Do 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Gruppe III: Do 15.00–16.00 Uhr	F	Dopheide
040314	Kontrapunkt II (Pflicht / wahlfrei aus III) Ü 1: Gruppe I : Fr 9.00–10.00 Uhr Ü 1: Gruppe II: Fr 12.00–13.00 Uhr	F	Dopheide
040315	Hochschulorchester offene Veranstaltung für alle Hochschulangehörigen (Pflicht / wahlfrei aus III) Ü 2: Mo 18.00–19.30 Uhr	F	Niederau
040316	Hochschulchor offen für alle Hochschulangehörigen Ü 2: Mi 18.00–19.30 Uhr	F	Kötters
040317	Bläsergruppe offen für alle Hochschulangehörigen Ü 2: Di und Fr nach Vereinbarung	F	Kötters
040318	Die Werkstatt offen für alle Hochschulangehörigen Ü 2: Mi 16.00–17.30 Uhr	F	Kötters
040319	Schulpraktische Übung in Salzkotten (Hauptschule) in Oberntudorf (Grundschule) P 3: Mi 8.00–11.00 Uhr	F	Niederau

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im R 245 bzw. im H 4 statt.

Lehrangebote ohne nähere Angaben sind für alle Studiengänge vorgesehen.

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft-Rechtswissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
479 Paderborn
Pohlweg 55 (AVZ)

Telefon: (0 52 51) 60 - 4 21 / 23

Dekan: o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Raum: 439
Tel.: App. 422

Sprechstunde
des Dekans: Mo 11.00—13.00 Uhr
Do 10.00—12.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Vogt, FHL
Raum: 440
Tel.: App. 420

Dekanat: Barbara Meyer, Fachbereichssekretärin
Raum: 440
Tel.: App. 421

Sprechstunden des
Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Da im Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen jeweils nur einmal aufgeführt werden können, viele Lehrveranstaltungen aber für mehrere Studienrichtungen und Schwerpunkte gemeinsam sind, wird zur weiteren Orientierung auf den im März 1975 erscheinenden Veranstaltungskommentar des Fachbereichs 5 verwiesen.

I. INTEGRIERTES GRUNDSTUDIUM

A. PROPÄDEUTIKA

050001	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II				
	V 3: Di	8.00–11.00 Uhr	B 212	a	Vogt
	Ü 3: Do	8.00–11.00 Uhr	B 212	a	
	V 3: Mi	8.00–11.00 Uhr	B 212	b	
	Ü 3: Fr	8.00–11.00 Uhr	B 212	b	
	V 3: Mo	11.30–13.30 Uhr	P 1616	c	Patzelt
		Di 11.30–12.30 Uhr		c	
	Ü 3: Di	12.30–13.30 Uhr		c	
		Mi 11.30–13.30 Uhr		c	
050002	Rechnungswesen				
	V/Ü 4: Mi	9.00–11.00 Uhr	B 221	a	Bartels
		Do 8.00–10.00 Uhr	B 221	a	
	V/Ü 4: Di	13.00–15.00 Uhr	B 221	b	
		Do 12.00–14.00 Uhr	B 221	b	

B. BRÜCKENKURSE

050011	Buchführung				
	V/Ü 2: Di	11.00–13.00 Uhr	B 221		Bartels
050012	Englisch				
	V 2: Mo	15.00–17.00 Uhr	B 211	a	Fink
	Ü 2: Di	15.00–17.00 Uhr	B 214	a	
	V 2: Di	9.00–11.00 Uhr	P 1611	b	Sieben
	Ü 2: Mi	13.00–15.00 Uhr		b	
	V 2: Mo	8.00–10.00 Uhr	B 214	c	Hambusch
	Ü 2: Fr	14.00–16.00 Uhr		c	
	V 2: Mo	10.00–12.00 Uhr		d	
	Ü 2: Fr	16.00–18.00 Uhr		d	
	V 2: Mo	14.00–16.00 Uhr		e	Lohmann
	Ü 2: Mo	16.00–18.00 Uhr		e	

(Weitere Veranstaltungen im Fache Englisch, die bereits im Grundstudium gehört werden können, siehe unter V. B)

C. PRÜFUNGSFÄCHER

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

050031	Mikroökonomie				
	V/Ü 2: nach Ankündigung			a	N. N.
	V/Ü 2: nach Ankündigung			b	
	V/Ü 2: nach Ankündigung			c	
	V/Ü 2: nach Ankündigung			d	

050032 **Makroökonomie II**
 V/Ü 3: Di 17.00—19.00 Uhr F H 1 Steinmann
 Do 12.00—13.00 Uhr F H 1

050033 **Übung zu Makroökonomie II**
 Ü 2: Do 17.00—19.00 Uhr P 1101 a Claus
 Ü 2: Do 17.00—19.00 Uhr P 1408 b Gerwien
 Ü 2: Do 17.00—19.00 Uhr P 1611 c N. N.
 Ü 2: Do 17.00—19.00 Uhr A 323 d

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

050051 **Betriebswirtschaftslehre II**
 (Absatz, Lagerhaltung, Beschaffung)
 V/Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr B 210 a Gräfer
 V/Ü 2: Mo 16.00—18.00 Uhr B 210 b
 V/Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr P 1408 c

050052 **Einführung in die EDV**
 V 3/Ü 1: Do 11.00—13.00 Uhr B 211 Herold
 Di 11.30—13.00 Uhr B 212

STATISTIK

050061 **Statistik I**
 V 2: Di 8.00—10.00 Uhr B 210 b Schulze
 Ü 2: Do 8.00—10.00 Uhr B 210 b
 V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr B 210 a
 Ü 2: Fr 8.00—10.00 Uhr B 210 a

050062 **Statistik II**
 V 2: Di 10.00—12.00 Uhr B 210 a Schulze
 Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr B 210 a
 V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr B 210 a
 Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr B 210 b

RECHT

050071 **Wirtschaftsprivatrecht I**
 V 2: nach Ankündigung Dietrich
 Ü 2: nach Ankündigung

D. SONSTIGE GRUNDPFLICHTFÄCHER

050091 **Soziologie**
 V 2: nach Ankündigung N. N.
 Ü 2: nach Ankündigung N. N.

050092 **Psychologie**
 V 2: nach Ankündigung N. N.
 Ü 2: nach Ankündigung N. N.

- 050093 **Politologie**
 V 2: nach Ankündigung N. N.
 Ü 2: nach Ankündigung N. N.

E. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 050101 **Weiterführender Englischkurs für
 Abiturienten und Studierende, die den
 Brückenkurs Englisch mit Erfolg
 abgeschlossen haben**
 V/Ü 4: nach Ankündigung N. N.
- 050102 **Kostenrechnung**
 V/Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr B 221 **Bartels**
- 050103 **Zusätzliche Übungen in Wirtschafts-
 mathematik**
 Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 210 **Vogt**
- 050104 **Einführung in die
 Betriebswirtschaftslehre**
 Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr B 220 a **Gollers**
 Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 220 b

F. ORIENTIERUNGSFÄCHER BWL

SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050121 **Steuerrecht**
 V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr B 215 **Sander**
- 050122 **Finanzmanagement**
 V/Ü 2: Mi 12.00–14.00 Uhr B 215 **Gräfer**

SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050131 **Funktionsbereichsplanungen**
 V/Ü 2: Di 13.00–15.00 Uhr B 215 N. N.

LANGZEITSTUDIENGANG:

- 050141 **Integrierte Planung im Unternehmen**
 V/Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr P 1611 **Nastansky**

SCHWERPUNKT: MARKETING

KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050151 **Absatzplanung**
 V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr P 1101 **Weeser-Krell**

LANGZEITSTUDIENGANG:

- 050161 **Marketingtheorie**
 V/Ü 2: Do 11.00–13.00 Uhr P 1408 **Weinberg**

SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

KURZZEITSTUDIENGANG:

050171 **Aufgaben des Personalwesens**
V/Ü 2: Mi 13.00–15.00 Uhr A 323 **Feierabend**

G. ORIENTIERUNGSFÄCHER VWL

SPEZIELLE MIKROÖKONOMIE

050191 **Teil I: Welfaretheorie**
V/Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr P 1408 **Buttler**

050192 **Teil II: Wettbewerbstheorie und
-politik**
V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr P 1408 **Liepmann**

SPEZIELLE MAKROÖKONOMIE

050193 **Spezielle Makroökonomie**
V/Ü 4: nach Ankündigung N. N.

II. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM I

(vgl. auch die Verweise unter III und IV)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

050221 **Allgemeine BWL I**
(Bilanzen und Bilanzierung)
V/Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr P 1408 a **Gräfer**
V/Ü 2: Fr 9.00–11.00 Uhr P 1408 b

050222 **Volkswirtschaftslehre**
vgl. Verweise unter IV.

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

050231 **Marktforschung**
(auch H II)
Ü 3: Fr 9.00–12.00 Uhr A 323 **Behrens/
Schneider/
Weinberg**

050232 **Marktforschung**
(auch für H II)
V 2: Do 9.00–11.00 Uhr A 323 **Weinberg**

050233 **Werbung**
V 2: Do 11.00–13.00 Uhr P 1101 **Weeser-Krell**
Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr

050234 **Der Markt als Kraftfeld**
V 4: Di 10.00–12.00 Uhr B 214 **Lohmeier**
Do 15.00–17.00 Uhr B 220

050235 **Kreativität und Kreativitätstechniken**
 (für Anfänger)
 S 2: Fr 13.00—15.00 Uhr B 211 Lohmeier

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

050251 **Systemplanung und -analyse I,**
Entwicklung eines EDV-Systems
 V/Ü 2: Di 9.00—11.00 Uhr B 211 Herold

050252 **Methoden der messenden Bewirtung**
 V/Ü 4: Do 14.00—16.00 Uhr B 212 Schaefer
 Mo 9.00—11.00 Uhr

D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN
 (Steuerrecht vgl. V. B.)

050271 **Bilanzanalyse und -kritik**
 V 2: Fr 13.00—15.00 Uhr A 323 Gräfer

050272 **Finanzierungen**
 S 2: Mi 10.00—12.00 Uhr B 215 Gräfer

050273 **Neuere Verfahren der Kostenrechnung**
 V/Ü 2: Di 9.00—11.00 Uhr B 221 Bartels

050274 **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I**
 V 3: Mo 12.00—14.00 Uhr B 220 Gollers
 Di 10.00—11.00 Uhr P 1408
 Ü 2: Mi 13.00—15.00 Uhr

050275 **Planbilanzen**
 V 1: Di 11.00—12.00 Uhr P 1408 Gollers

E. SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

050291 **Ausbildungswesen**
 V/Ü 4: Do 11.00—13.00 Uhr B 215 Feierabend
 Fr 9.00—11.00 Uhr B 215

050292 **Arbeitswissenschaft**
 V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr P 1708 Schneider

050293 **Wissenschaftliche Arbeits- und**
Betriebsführung
 V/Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr P 1708 Schneider

050294 **Arbeits- und Leistungsbewertung**
 (auch für H II BWL)
 V/Ü 2: Mi 13.00—15.00 Uhr P 1708 Schneider

050295 **Lohnsteuerrecht**
 (auch FHS-Studiengang)
 V/Ü 2: Di 11.00—13.00 Uhr B 211 Sander

- 050296 **Arbeitsphysiologie und -psychologie,
Arbeitshygiene**
(auch FHS-Studiengang)
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr P 1708 Eberhardt
- 050297 **Arbeits- und Sozialrecht**
V/Ü 2: nach Ankündigung N. N.

III. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (BWL)

(vgl. auch die Verweise unter II und IV)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

- 050311 **Allgemeine BWL II**
(auch H II VWL)
Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr P 1611 a Gollers
Ü 2: Do 11.00–13.00 Uhr A 323 b
- 050312 **Allgemeine BWL III**
(auch H II VWL)
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr P 1408 Nastansky
- 050313 **Allgemeine BWL IV**
V 2: nach Ankündigung N. N.
- 050314 **Ausgewählte Probleme der
Wissenschaftstheorie**
(auch für H II VWL, H I, Lehramt)
V/Ü 2: Do 13.00–15.00 Uhr B 210 Linduschka

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

- 050331 **Absatzwege**
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr P 1611 Weinberg
- 050332 **Werbemedien**
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell
- 050333 **Werbung**
(auch für Lehramt)
Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell
- 050334 **Marketing: Fallstudien**
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell
- 050335 **Vertriebspolitik**
V 2: Di 15.00–17.00 Uhr B 215 Lohmeier
- 050336 **Übung zur Angebots- und
Vertriebspolitik**
Ü 2: Di 13.00–15.00 Uhr B 220 Lohmeier

050337 **Teamwork zur Ideenproduktion**
 S 2: Do 13.00–15.00 Uhr B 220 Lohmeier

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

- 050351 **Gesellschaftsrecht**
 (auch Wahlpflichtfach für H I und II)
 V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 215 Sander
- 050352 **Software und Datenorganisation**
 V 2: Fr 9.00–11.00 Uhr P 1611 Nastansky
- 050353 **Seminar zu Problemen der
 Netzwerkanalyse**
 S 2: Do 17.00–19.00 Uhr P 1411 Nastansky
- 050354 **Entscheidungsbaumverfahren**
 V 2: Di 8.00–10.00 Uhr P 1408 Gollers
- 050355 **Systemtechnik – Netzwerkanalysen**
 V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr B 212 Schaefer
 Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr
- 050357 **Systemtheorie II**
 V 2: Di 16.00–18.00 Uhr B 212 Schaefer
 Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr
- 050358 **Wirtschaftsinformatik**
 S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr B 212 Schaefer

IV. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (VWL)

(Vgl. auch die Verweise unter III.)

A. VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

- 050381 **Dogmengeschichte**
 V 2: nach Ankündigung N. N.
- 050382 **Monetäre Außenwirtschaftstheorie**
 (auch H II BWL)
 V 2: Do 15.00–17.00 Uhr A 323 Steinmann
- 050383 **Ökonomische Probleme der
 Entwicklungsländer**
 (auch für Lehramt)
 V 2: Mi 9.00–11.00 Uhr A 323 Steinmann
- 050384 **Forschungs- und Doktorandenseminar**
 (14täglich)
 S 2: nach Vereinbarung Skala/Steinmann

B. VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

- 050391 **Grundlagen der Wirtschaftspolitik**
(auch H I, H II BWL, Lehramt)
V 2: nach Ankündigung N. N.
- 050392 **Sozialpolitik und Verteilungspolitik**
(auch für H I, H II BWL, Lehramt,
Wahlpflichtfach H II BWL)
V/Ü 4: nach Ankündigung N. N.
- 050393 **Konzentration, Wettbewerbstheorie
und -politik**
(auch für H II BWL)
V 2: Mo 11.00–12.00 Uhr A 323 **Liepmann**
Di 10.00–11.00 Uhr A 323
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr A 323
- 050394 **Regionalökonomie**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr P 1611 **Buttler/
Liepmann**

C. FINANZWISSENSCHAFT

- 050401 **Finanztheorie**
V 2: nach Ankündigung N. N.
- 050402 **Finanzpolitik**
(auch für H II BWL, Lehramt)
V 2: Mo 9.00–11.00 Uhr P 1408 **Buttler**
- 050403 **Staatliche Allokationsentscheidungen
und Finanzplanung**
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr A 323 **Brandes/Buttler**

V. WAHLPFLICHTFÄCHER

A. HAUPTSTUDIUM I

(vgl. die Verweise weiter unten!)

- 050421 **Datenorganisation**
V/Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr B 215 **Herold**
- 050422 **Wirtschaftsgeographie I**
(auch Wahlpflichtfach
FHS-Studiengang)
V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr B 210 **Vogt**
- 050424 **Logische Grundlagen der
Programmierung**
(auch für H II BWL)
V/Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr B 210 **Maier**

- 050425 **Praktische Programmierung
mit COBOL**
(auch für H II BWL)
V/Ü 2: Di 17.00–18.30 Uhr B. I. B. **Tofahrn**
(Fürstenweg 92, Flachbau)
- 050426 **Unternehmensplanspiel**
(auch H II BWL)
V/Ü 2: nach Ankündigung **Wecker**

B. HAUPTSTUDIUM II

- 050441 **Informationssysteme und
Datenbanken II**
V/Ü 4: Do 9.00–11.00 Uhr B 211 **Herold**
Mi 12.00–14.00 Uhr B 214
- 050442 **Unternehmensorganisation I**
V/Ü 4: Mi 10.00–12.00 Uhr B 214 **Herold**
Di 13.00–15.00 Uhr B 211
- 050443 **Unternehmenspolitik II**
(auch FHS-Studiengang)
V/Ü 4: Mo 17.00–19.00 Uhr B 212 **Kürpick**
Fr 17.00–19.00 Uhr
- 050451 **Wirtschafts- und Sozialgeographie II:
agrar-geographische Themen**
(auch für Lehramt, H II VWL)
V/Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr B 215 **Feierabend**
- 050452 **Wirtschafts- und Sozialgeographie III:
Funktionen und sozialökonomische
Eigenarten von Siedlungen**
(auch für Lehramt, H II VWL)
V/Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr B 215 **Feierabend**
- 050453 **Wirtschafts- und Sozialgeographie**
S 2: Mi 11.00–13.00 Uhr A 323 **Feierabend**
- 050454 **Ökonometrie**
(auch für H I)
V/Ü 4: Mi 10.00–12.00 Uhr P 1611 **Skala**
Do 15.00–17.00 Uhr
- 050456 **Entscheidungs- und Spieltheorie**
(auch für H II VWL)
S 2: Do 11.00–13.00 Uhr P 1611 **Flemming/Skala**

- 050457 **Ausgewählte Probleme der Wahrscheinlichkeitstheorie**
 S 2: Mi 12.00–13.00 Uhr P 1611 Flemming/Skala
 Do 14.00–15.00 Uhr

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Englisch können bereits im Grundstudium gehört werden. Sie gelten auch als Wahlpflichtfächer im Hauptstudium I und im Fachhochschulstudiengang.

- 050461 **The USA, history, political, social and economic structure**
 V 2: Di 13.00–15.00 Uhr B 214 Fink
- 050462 **Business English and Economics I**
 V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr B 211 Fink
 Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr B 220
- 050463 **Business English and Economics II**
 V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 211 Fink
 Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr B 220
- 050464 **Reading of economic, social, political and philosophic texts**
 Ü 2: Mo 13.00–15.00 Uhr B 211 Fink
- 050465 **American and British English influences upon the language of German economics: Research Seminar**
 S 2: Di 8.00–10.00 Uhr B 220 Fink
- 050466 **Introduction into the terminology of standard English textbooks in the field of economics**
 Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr B 220 Fink
- 050471 **Wirtschaftsverwaltungsrecht**
 V/Ü 2: nach Ankündigung N. N.

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Recht gelten auch als Wahlpflichtfächer im Hauptstudium I und im Fachhochschulstudiengang.

- 050481 **Spezielles Steuerrecht I**
 V/Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr B 215 Sander
- 050482 **Spezielles Steuerrecht II**
 V/Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr B 214 Sander
- 050483 **Aktuelle Einzelkomplexe des Steuerrechts**
 V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr B 211 Sander

050484	Übungen im Einkommenssteuerrecht Ü 2: Do 8.00—10.00 Uhr	B 214	Sander
050485	Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht V/Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr	B 214	Sander
050486	Wettbewerbsrecht V 2: Di 10.00—12.00 Uhr	B 215	Dietrich
050487	Fallstudien zum Wettbewerbsrecht S 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	B 212	Dietrich
050488	Grundzüge des Sachen-, Familien- und Erbrechts V 2: Di 12.00—14.00 Uhr	B 210	Dietrich
050489	Grundrechte und Verwaltung S 2: Do 11.00—13.00 Uhr	B 220	Dietrich
050490	Allgemeines Steuerrecht V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	B 211	Dietrich
050491	Einkommenssteuerrecht 1975 V 1: Di 14.00—15.00 Uhr	B 210	Dietrich
050492	Bilanzsteuerrecht V 2: Do 9.00—11.00 Uhr	B 220	Dietrich

VI. FACHHOCHSCHULSTUDIENGANG

(vgl. Verweise in II, III und V)

A. SCHWERPUNKT MARKETING:

050551	Außenwirtschaft V/Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr	B 221	Bartels
050552	Marketing-Konzeptionen Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	B 211	Lohmeier
050553	Angewandte Kreativitätstechniken (für Besucher des Anfängerseminars) S 2: Do 11.00—13.00 Uhr	B 212	Lohmeier
050554	Marketing Research S 2: Di 10.00—12.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell
050555	Fallstudien S 2: Do 9.00—11.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell

B. SCHWERPUNKT: PERSONAL- UND AUSBILDUNGSWESEN

- 050571 **Personalführung**
S 4: Mi 8.00—10.00 Uhr P 1611 **Feierabend**
Do 13.00—15.00 Uhr B 215
- 050572 **Angewandte Psychologie im Betrieb**
(auch als Wahlpflichtfach)
S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr P 1713 **Zabel**
- 050573 **Betriebliches Personalwesen**
V/Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr B 214 **Hambusch**

C. SCHWERPUNKT: UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- 050581 **Unternehmensführung**
S 2: Do 16.00—18.00 Uhr B 212 **Schaefer**

D. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

- 050591 **Wirtschaftswissenschaften I**
i 2 V 1: Mo 10.30—11.30 Uhr P 1713 **Zabel**
Ü 1: Fr 10.30—11.30 Uhr 1
Fr 11.30—12.30 Uhr 2
Fr 12.30—13.30 Uhr 3
- 050592 **Wirtschaftswissenschaften II**
ee 4 V 1: Mo 9.30—10.30 Uhr P 1713 **Zabel**
S 1: Mo 7.30— 9.30 Uhr L 1
Mo 7.30— 9.30 Uhr R 2
es 4 V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr
S 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L 1
Fr 7.30— 9.30 Uhr R 2

VII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SOWIE DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

(Vgl. auch die Verweise unter III, IV, V)

- 050621 **Haushalt und Verbraucherpolitik
mit Unterrichtsprojekt**
(ab 2. Semester)
V 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 6 / F Ü 7 **Behet/**
S 2: Do 16.00—18.00 Uhr **Kaminski**
- 050622 **„Demokratisierung im Betrieb“
in betriebswirtschaftlicher und
betriebssoziologischer Sicht und als
pädagogisches Problem**
(ab 2. Semester)
S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F Ü 1 / F Ü 7 **Behet/**
S 2: Mo 10.00—12.00 Uhr **Wittekind**

050623	Stabilitätstheorie und -politik — fachdidaktische Problematik (ab 2. Semester) V/Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F Ü 6	Wittekind
050624	Fachpraktikum Ü 4: Mi 9.00—13.00 Uhr	F Ü 7	Behet
050625	Fachpraktikum Ü 4: Mi 9.00—13.00 Uhr	F Ü 6	Wittekind
050631	Die Anwendung neuzeitlicher Unterrichtsmethoden zur Planung und Gestaltung des Wirtschaftslehrunterrichts (für alle Semester) V/Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	F Ü 1	Kaiser
050632	Berufswahl und berufliche Mobilität (ab 4. Semester) S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	B 214	Kaiser

WISSENSCHAFTLICHE BUCHHANDLUNG

Bernhard Halbig

479 Paderborn, Kampstraße 5

**Gesamthochschulliteratur für
alle Fachbereiche**

Lehrmedien für die Praxis

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
479 Paderborn
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 50

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Mo 10.00—12.00 Uhr
Do 10.00—12.00 Uhr

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.16
Tel.: App. 2 50

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

PHYSIK

061001

Physikalisches Kolloquium

K 2: nach Vereinbarung

**Die Hochschullehrer
der Physik**

EXPERIMENTALPHYSIK

061102 ph 2

r, gy

Experimentalphysik II

V 5: Di 8.30–10.30 Uhr

Mi 8.30–9.30 Uhr

Fr 11.30–13.30 Uhr

Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr

Do 11.30–13.30 Uhr

P 6203

Roder

1

P 6201

vom Ende

2

P 1417

061104 ph 4

r, gy

Experimentalphysik IV

V 5: Di 11.30–13.30 Uhr

Mi 9.30–10.30 Uhr

Do 11.30–13.30 Uhr

Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr

Di 16.00–18.00 Uhr

P 6203

Spaeth

P 1609

Niklas

061110

**Seminar über aktuelle Fragen
der Festkörperphysik**

S 2: nach Vereinbarung

Spaeth

061111

**Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten**

S: nach Vereinbarung

Spaeth

061141 ch 2

Experimentalphysik II

V 4: Di 9.30–11.30 Uhr

Do 9.30–11.30 Uhr

P 6201

vom Ende

P 6203

061151 ma 2

Experimentalphysik II

V 4: Mi 10.30–11.30 Uhr

Do 9.30–10.30 Uhr

Fr 8.30–10.30 Uhr

Ü 2: Do 10.30–12.30 Uhr

Mi 8.30–10.30 Uhr

P 6201

Weigele

1

P 1518

2

P 1412

061161 e 2

Experimentalphysik II

V 3: Di 11.30–13.30 Uhr 1–3

Fr 9.30–10.30 Uhr

V 3: Do 11.30–13.30 Uhr 4–6

Fr 10.30–11.30 Uhr

Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr

Do 16.00–18.00 Uhr

Di 14.00–16.00 Uhr

Do 16.00–18.00 Uhr

Do 14.00–16.00 Uhr

Do 14.00–16.00 Uhr

P 6201

Krafft

P 6203

P 6201

P 6203

P 6203

2

3

4

5

6

P 1411

Primas

061171	i 2	Experimentalphysik				
		V 3: Di	14.00—15.00 Uhr	P 6201		Meyer zur Capellen
		Mi	7.30— 9.30 Uhr			
		Ü 2: Mi	9.30—11.30 Uhr	1 P 1417		
		Di	15.00—17.00 Uhr	2 P 6201		
		Di	17.00—19.00 Uhr	3		
		S 2: Do	17.00—19.00 Uhr	P 1417		
061180	m 2	Experimentalphysik I				
		V 3: Mo	10.30—11.30 Uhr	P 6201		Primas
		Di	10.30—11.30 Uhr	P 6203		
		Do	10.30—11.30 Uhr	P 6201		
		Ü 2: Mo	11.30—13.30 Uhr	1 P 6201		
		Di	11.30—13.30 Uhr	2 P 1411		
		Do	11.30—13.30 Uhr	3		
		Di	14.30—16.00 Uhr	4		
061190	e, i, m, vc	Praktikum zur Experimental- physik				
		P 2: Di	ab 14.00 Uhr	P 5207		vom Ende Meyer zur Capellen N. N.
		Do	ab 14.00 Uhr			
		Fr	ab 14.00 Uhr			
061191	ph 2, r, gy	Physikalisches Praktikum I				
		P 4: Mi	ab 14.00 Uhr	1 P 5207		Weigele Primas
		Mo	ab 14.00 Uhr	2		
061192	ph 4, gy, r	Elektronik-Praktikum				
		P 4: Mo	ab 14.00 Uhr			Hoentzsch N. N.
		Mi	ab 14.00 Uhr			
061193	L b	Fortgeschrittenen-Praktikum I				
		P 4: nach Vereinbarung				Roder

THEORETISCHE PHYSIK

061202	ph 4, ma 4, gy	Theoretische Physik II				
		V 4: Di	9.30—11.30 Uhr	P 1609		Schröter
		Mi	11.30—13.30 Uhr			
061203	ph 4, ma 4, gy	Theoretikum und Übungen zur Theoretischen Physik II				
		Ü 3: Do	14.00—17.00 Uhr	P 1609		Meyer
061204	ph, ma	Mathematische Hilfsmittel zur Quantenmechanik				
		V 2: Do	9.30—11.30 Uhr	P 1609		Schröter/West

061210 **Aktuelle Probleme der
Statistischen Mechanik**
S 2: nach Vereinbarung **Schröter**

061211 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten**
S: nach Vereinbarung **Schröter**

PHYSIK UND DIDAKTIK DER PHYSIK

061301 gr, h, r **Elektrizitätslehre für
Grund- und Hauptschulen**
V 4: Di 8.00–10.00 Uhr F H 3 **Schmitz**
Mi 14.00–16.00 Uhr

061302 gr, h, r, **Didaktik der Physik I**
gy, b S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr
(für Lehramtskandidaten des
1. und 2. Semesters) F H 3 **Schmitz**

061303 b **Seminar zum Fachpraktikum**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F R 326 **Schmitz**

061304 gr, h, r **Fachdidaktische Übungen
Elektrizitätslehre**
Ü 2: Di 15.00–17.00 Uhr 1
Di 17.00–19.00 Uhr 2 F R 324 **Schmitz/
Kaiser**

061305 gr, h, r **Elektronik**
Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr 1 F R 324 **Schmitz/
Fr 15.00–17.00 Uhr 2 Kaiser**

061306 b **Praktikum an berufsbildenden
Schulen**
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F R 324 **Schmitz**

061307 **Naturwissenschaftliche
Exkursionen**
E: nach Vereinbarung **Schmitz**

061310 gr, h, **Curricula in Physik**
r, gy S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F R 326 **Kaiser**

061311 gr **Seminar zum Fachpraktikum**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr **Kaiser**

061312 gr **Fachpraktikum an Grundschulen**
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr **Kaiser**

061313	g, h, r	Mathematische Grundlagen der Physik II	V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	FR 326	Müsgens
			Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr	1 FR 324	
			Fr 14.00—16.00 Uhr	2	
061314	g, h, r	Didaktik IV: Atomphysik	V 2: Fr 16.00—18.00 Uhr	FR 326	Müsgens
061315	r, gy	Seminar zum Fachpraktikum	S 2: Mi 10.00—12.00 Uhr		Müsgens
061316	r, gy	Fachpraktikum an Real- und Gymnasialschulen	P 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		Müsgens
061317	g, h, r	Kolloquium für Examenskandidaten	K 2: nach Vereinbarung		Müsgens

CHEMIE

062000	ch	Chemisches Kolloquium	K 2: Mo 17.00—19.00 Uhr	P 5203	Die Hochschul- lehrer der Chemie
062001		Brückenkurs (Englisch) für den integrierten Studiengang Physik und Chemie	V 2: nach Vereinbarung		N. N.

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

062100	ch 2	Einführung in die Allgemeine Chemie II	V 4: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 5201	Krahl
			Do 7.30— 9.30 Uhr		
			S 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	1	
			Mi 9.30—11.30 Uhr	2	P 5203
			Mi 11.30—13.30 Uhr		Reiniger
			P 8: Di ab 14.00 Uhr	1	P 3205
			Do ab 14.00 Uhr		Krahl
			Fr ab 7.30 Uhr	2	Reiniger
			Mo ab 15.00 Uhr	3	Reiniger/N. N.
			Mi ab 14.00 Uhr		
			Do ab 14.00 Uhr	4	N. N.
			Fr ab 14.00 Uhr		
062101	e (W)	Elektrochemische Stromquellen und Bauelemente	V 2: nach Vereinbarung		Krahl

062102 ch 4 **Instrumentelle Analytik II**
 V 2: Di 10.00—12.00 Uhr F H 3 **Kettrup**
 S 2: Di 15.00—17.00 Uhr
 P 4: nach Vereinbarung P 4303 **Kettrup/
 Ohrbach/
 Riemen-
 schneider**

062103 ch **Anleitung zu wissenschaftlichen
 Arbeiten**
 S: nach Vereinbarung **Kettrup**

ORGANISCHE CHEMIE

062200 ch 2 **Organische Chemie I**
 V 3: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 5203 **Minas**
 Di 7.30— 8.30 Uhr
 S 1: Di 8.30— 9.30 Uhr 1
 Mo 14.00—15.00 Uhr 2 P 5203 **Schlimme**
 Mo 14.00—15.00 Uhr 3 P 5201 **Seela**

062201 ch 2 **Übung Organische Chemie I**
 (W) Ü 1: nach Vereinbarung 1 **Minas**
 Ü 1: nach Vereinbarung 2 **Friedrich**
 Ü 1: nach Vereinbarung 3 **Seela**

062202 ch 4 **Praktikum Organische Chemie II**
 P 4: Mi 14.00—18.00 Uhr P 5301 **Friedrich/
 Minas/
 Schlimme/
 Seela**
 Do 14.00—18.00 Uhr P 4308 **Senger/N. N.**

062203 ch 4 **Organikum Seminar**
 (w) S 2: nach Vereinbarung **Friedrich/
 Minas/
 Schlimme/
 Seela/
 Senger/N. N.**

062206 ch **Mitarbeiter-Seminar**
 S 2: nach Ankündigung **Schlimme/
 Seela**

062207 ch **Anleitung zu selbständigen
 wissenschaftlichen Arbeiten**
 S: nach Vereinbarung **Schlimme**

062208 ch **Anleitung zu selbständigen
 wissenschaftlichen Arbeiten**
 S: nach Vereinbarung **Seela**

062209 mp 4 **Organische Chemie**
 V 4: Do 7.30— 9.30 Uhr P 5203 Senger
 Fr 7.30— 9.30 Uhr
 Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr R P 1510
 P 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L P 5301

PHYSIKALISCHE CHEMIE

062300 ch 4 **Physikalische Chemie II**
 V 2: Mi 11.30—12.30 Uhr P 5201 Stegemeyer
 Do 11.30—12.30 Uhr
 S 2: Mi 12.30—13.30 Uhr P 5201 Stegemeyer
 Do 12.30—13.30 Uhr Mainusch/
 Finkelmann

062301 chr 4 **Physikalisch-chemisches**
 chl 4 **Grundpraktikum**
 P 8: nach Vereinbarung Stegemeyer/
 Pollmann/
 Mainusch/
 Finkelmann

062302 chb 4 **Physikalisch-chemisches**
 chk 4 **Grundpraktikum**
 P 4: nach Vereinbarung Stegemeyer/
 Pollmann/
 Mainusch/
 Finkelmann

062303 ch 4 **Proseminar zum**
Physikalisch-chemischen
Grundpraktikum
 S 2: nach Vereinbarung Pollmann

062304 ch **Physikalisch-chemisches Seminar**
 S 2: nach Vereinbarung Stegemeyer

062305 ch **Anleitung zu**
wissenschaftlichen Arbeiten
in Physikalischer Chemie
 Ü: nach Vereinbarung Stegemeyer

062306 ch **Anleitung zu**
wissenschaftlichen Arbeiten
in Physikalischer Chemie
 Ü: nach Vereinbarung Pollmann

062307 ch **Materien unter hohen Drucken**
 S 2: nach Vereinbarung Pollmann

062308		Physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden				
	vc 5	V 3: Mo 9.30–11.30 Uhr		P 1411	Klemm	
		Do 11.30–12.30 Uhr		P 1501		
		U 1: Do 12.30–13.30 Uhr				
		P 3: Fr ab 14.00 Uhr		P 5301		
	vc 6	P 3: Fr ab 14.00 Uhr		P 5301	Klemm	

TECHNISCHE CHEMIE

062400	ch 4	Technische Chemie I				
		V 3: Di 9.30–11.30 Uhr		P 5203	Langemann	
		Do 9.30–10.30 Uhr				
062401	ch 4	Seminar zur Technischen Chemie I				
		S 1: Do 10.30–11.30 Uhr		P 5203	Warnecke	
		Do 10.30–11.30 Uhr		A 321	Flechtner	
062402	ch 4	Grundpraktikum Technische Chemie				
		P 4: Fr 8.00–12.00 Uhr	1	A 306	Langemann/ Frommfeld	
		Fr 8.00–12.00 Uhr	2	P 4307	Warnecke/ Badura	
062403	ch 4 (W)	Rechenübungen zum Grundpraktikum Technische Chemie				
		Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	1	A 321	Flechtner/ Frommfeld	
		Fr 16.00–18.00 Uhr	2		Warnecke/ Badura	
062404	ch 4 (W)	Proseminar zum Grundpraktikum Technische Chemie				
		PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr	1	A 321	Flechtner/ Frommfeld	
		Do 16.00–18.00 Uhr	2		Warnecke/ Badura	
062405	ch	Technisch-chemisches Seminar				
		S 2: Mo 15.00–17.00 Uhr		A 321	Langemann	
062406	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Technischer Chemie und Verfahrenstechnik				
		S 4: nach Vereinbarung		A 306	Langemann	

- 062407 ch **Exkursionen**
(Werke der chemischen Industrie,
Forschungsinstitute)
E: nach Vereinbarung **Langemann**
- 062408 ch **Einführung in die**
(W) **heterogene Katalyse**
S 2: Mo 9.30—11.30 Uhr A 321 **Flechtner**
- 062409 ch **Statistische Methoden in der**
chemischen Reaktionstechnik II
S 2: Mi 9.30—11.30 Uhr A 321 **Warnecke**

CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

- 062500 ch L **Didaktik und Methodik des**
Chemieunterrichts II
Wahlfach, St I, St II
V 1: Di 14.00—15.00 Uhr F H 3 **Kettrup**
- 062501 ch L **Einführung in die Textilchemie**
mit Schulversuchen
Wahlfach, St II
V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr F H 3 **Riemen-**
schneider
- 062502 ch L **Ausgewählte Kapitel der Chemie**
und ihre Behandlung im
Unterricht
V 2: Mi 14.00—16.00 Uhr F R 315 **Kettrup**
- 062503 ch L **Einführung in die Physikalische**
Chemie II
Wahlfach, St II
V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr F R 315 **Ohrbach**
S 2: Mi 11.00—13.00 Uhr
- 062504 ch L **Die Chemie der Kunststoffe**
und ihre Behandlung im
Unterricht
V 1: Do 10.00—11.00 Uhr F R 315 **Kettrup**
S 1: Do 11.00—12.00 Uhr
- 062505 ch L **Praktikum in anorganischer und**
allgemeiner Chemie II
Wahlfach, St II
P 3: 14.—18. 4. 1975 F R 315 **Riemen-**
schneider

062506	ch L 4	Schulversuchspraktikum I P 4: Di 14.00–18.00 Uhr	F R 315	Kettrup/ Ohrbach/ Riemen- schneider
062507	ch L 4	Fachdidaktisches Tagespraktikum P 2: nach Vereinbarung		Vollmer
062508	ch L 4	Begleitseminar zum Tagespraktikum S 2: nach Vereinbarung		Vollmer
062509	ch	Seminar für Examenskandidaten S 2: nach Vereinbarung		Kettrup
062510	ch	Exkursionen (Werke der chemischen Industrie, Forschungsinstitute) E: nach Vereinbarung		Kettrup
062511	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung	F R 316	Kettrup
062512	ch L	Einführung in die Biochemie II (auch für Wahlfach, St II) V 3: Mo 10.30–11.30 Uhr Fr 11.30–13.30 Uhr P 4: nach Vereinbarung	P 5201	Schlimme Lüstorff/ Schlimme
062513	ch L 4	Einführung in die Organische Chemie (auch für Wahlfach, St II) V 3: Mo 11.30–13.30 Uhr Di 11.30–12.30 Uhr P 4: nach Ankündigung	P 5201	Seela Friedrich/ Schlimme/ Seela

BIOLOGIE UND DIDAKTIK DER BIOLOGIE

063100		Evolutionstheorie im Hinblick auf die Abstammung des Menschen V 1: Di 8.00–9.00 Uhr	F R 306	Erber
063101		Humagenetik und Eugenik HS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F R 306	Erber
063102		Imunbiologie MS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F R 306	Erber

063103	Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene Ü 2: nach Vereinbarung	F R 306	Erber/ Bergmann
063104	Bau und Gebrauch von biologischen Geräten Ü 2: nach Vereinbarung	F R 306	Erber/ Bergmann
063105	Grundforderungen für vogelkundliche Planungsbeiträge Ü 2: nach Vereinbarung	F R 306 und im Gelände	Erber/ Bergmann
063106	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Erber
063107	Meeresbiologischer Kurs Ü: nach Vereinbarung		Erber
063108	Fachpraktikum P: nach Vereinbarung		Erber
063109	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Erber
063200	Flechtenbiologischer Kurs Ü 2: Fr 14.00–18.00 Uhr R	F R 306	Masuch
063201	Populationsbiologisches Praktikum Ü 2: Fr 14.00–18.00 Uhr L	F R 306	Masuch
063202	Biologie der Algen V 1: Mi 13.00–14.00 Uhr	F R 306	Masuch
063203	Biologisch orientierter Sachunterricht in der Grundschule S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 306	Masuch
063204	Meeresbiologischer Kurs Ü: nach Vereinbarung		Masuch
063205	Fachpraktikum Biologie P 3: Mi nach Vereinbarung		Masuch
063206	Biologische Exkursion E: nach Vereinbarung		Masuch
063207	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Masuch

063300	Bestimmungsübungen und Erläuterungen zur Systematik der Angiospermen Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063301	Mikroskopische Übungen für Anfänger Ü 4: Di 14.00–18.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063302	Meeresbiologischer Kurs Ü: nach Vereinbarung		Schafmeister
063303	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Schafmeister
063304	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schafmeister

HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER HAUSHALTSLEHRE

064000	Einführung in die Sozio-Ökonomie des Haushalts V/S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064010	Grundlagen der Ernährung II V/S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064020	Energie und Technik im Haushalt S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064030	Einführung in die Didaktik und Methodik der Haushaltslehre S 1: Di 14.00–15.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064040	Schulpraktische Übungen P 3: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064050	Abschlußkolloquium für Examssemester K 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
064060	Arbeitsstudien in der Hauswirtschaft mit Bezug zum Lehrplan des 7. Schuljahres S 2: nach Vereinbarung	F R 407	N. N.

064070	Ernährungslehre in den EG-Ländern und ausgewählten Entwicklungsländern S 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	F R 407	Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064080	Experimentelle Lebensmittellehre Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 413	Rehermann/ Kleine- Vosbeck
06490	Technologie der Lebensmittel im Haushalt II Ü 4: Di 16.00–19.00 Uhr	F R 413	Rehermann/ Rösner
064100	Exkursionen E: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck/ Weitland

Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

- Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 Paderborn
Pohlweg 47-49
- Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11
- Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
Zi 13.15, Tel.: App. 213
- Sprechstunde
des Dekans: Do 9.00—12.00 Uhr
- Prodekan: o. Prof. Dr.-Ing. Jorden
Zi. 13.20, Tel.: App. 254
- Dekanat Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 211
- Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr
- Laboratorien: Raum P 42.03 Labor für Werkstoffprüfung
P 43.12 Labor für Werkzeugmaschinen
P 43.03 Labor für Meßtechnik
P 43.12.1 Labor für Kolbenmaschinen
P 43.12.1 Labor für Strömungsmaschinen
P 17.08 Labor für Arbeitswissenschaften
P 43.04 Mechanische Werkstatt
P 14.16 Normenstelle
P 14.02 Konstruktionsraum
P 14.09 Konstruktionsraum
P 15.02 Konstruktionsraum
P 11.02 Konstruktionsraum

**Eigenes Geld.
Eigenes Konto.
Giro.**

Überweisungen,
eurocheques,
Daueraufträge –
das Girokonto bringt's.

 wenn's um Geld geht
Sparkasse Paderborn

BRÜCKEN- UND ZUSATZKURSE

100010 ch 2 **Einführung in das Technische Zeichnen**

S 2: Do 11.30–13.30 Uhr P 1618 Sieben

TECHNOLOGIE

100212 **Angewandte Werkstoffkunde**

m 2 a V 2: Mi 7.30– 8.30 Uhr P 1410 Altmiks
Fr 8.30– 9.30 Uhr

m 2 b V 2: Mi 8.30– 9.30 Uhr
Fr 7.30– 8.30 Uhr

m 2 Ü 1: Mi 11.30–12.30 Uhr 1
Mi 9.30–10.30 Uhr 2
Mi 12.30–13.30 Uhr 3
Fr 12.30–13.30 Uhr 4
Fr 11.30–12.30 Uhr 5

P 1: Di ab 14.00 Uhr P 4203
Do ab 14.00 Uhr

TECHNISCHE MECHANIK

102112 **Mechanik II**

m 2 a V 5: Mo 7.30– 9.30 Uhr P 1501 Wild
Di 7.30– 8.30 Uhr
Do 7.30– 9.30 Uhr

Ü 3: Do 11.30–13.30 Uhr 1 P 1512
Fr 7.30– 8.30 Uhr P 1401
Mo 11.30–13.30 Uhr 2 P 1517 Lüttmann
Mi 12.30–13.30 Uhr P 1509
Di 11.30–13.30 Uhr 3 P 1518
Mi 11.30–12.30 Uhr P 1509

m 2 b V 5: Mo 7.30– 9.30 Uhr P 1508 Meier-
Mi 9.30–10.30 Uhr frankenfeld
Do 7.30– 9.30 Uhr P 1401

Ü 3: Di 11.30–13.30 Uhr 4 P 1508
Do 12.30–13.30 Uhr P 1401
Ü 3: Mo 9.30–10.30 Uhr 5 P 1508
Mi 11.30–13.30 Uhr

102040 mk 4 **Höhere Festigkeitslehre**

V 1: Di 8.30– 9.30 Uhr P 1501 Wild

Ü 2: Fr 11.30–13.30 Uhr 1 P 1401

Fr 9.30–11.30 Uhr 2

102050 mk 5 **Maschinendynamik**

V 1: Mi 7.30– 8.30 Uhr P 1508 Meier-
frankenfeld

Ü 2: Mo 11.30–13.30 Uhr

102060	mk 5	Getriebelehre				
		V 1: Mi	8.30— 9.30 Uhr	P 1508		Meier- frankenfeld
		Ü 2: Mo	10.30—12.30 Uhr	P 1401		
102220		Dynamik				
	e 2 a	V 2: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1516		Horn
		Ü 1: Mi	11.30—12.30 Uhr		1	
			Do 10.30—11.30 Uhr	P 1510	2	
			Mi 10.30—11.30 Uhr	P 1516	3	
	e 2 b	V 2: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1410		Kaeder
		Ü 1: Do	11.30—12.30 Uhr		4	
			Do 12.30—13.30 Uhr		5	
			Do 10.30—11.30 Uhr		6	

KONSTRUKTIONSTECHNIK

103040	mk 5	Konstruktionssystematik				
		V 2: Mi	9.30—11.30 Uhr	P 1517		Möllenkamp
		Ü 3: Mi	14.00—17.00 Uhr			
103050	mk 4	Konstruieren mit Kunststoffen				
		V 1: Do	9.30—10.30 Uhr	P 1417		Zelder
		S 1: Do	10.30—11.30 Uhr			
		Ü 2: Di	9.30—11.30 Uhr	P 1501	1	
			Di 11.30—13.30 Uhr		2	

ENERGIE- UND PROZESSTECHNIK

104010	mk 4	Strömungslehre				
		V 2: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1518		Möllenkamp
		Ü 2: Fr	7.30— 9.30 Uhr		1	
			Fr 11.30—13.30 Uhr		2	
104030	mk 5	Wärmeübertragung				
		V 1: Do	9.30—10.30 Uhr	P 1518		Möllenkamp
		Ü 2: Fr	9.30—11.30 Uhr			
104031	mp 5	Wärmeübertragung				
		V 1: Mi	9.30—10.30 Uhr	P 1510		Lüttmann
		Ü 1: Mi	10.30—11.30 Uhr			
104040	mk 6	Energietechnik				
		V 2: Mi	7.30— 9.30 Uhr	P 1516		Horn
		Ü 2: Mi	14.00—16.00 Uhr	P 1510	1	
			Mi 16.00—18.00 Uhr		2	

104050		Ölhydraulik und Pneumatik			
	mk 4	V 1: Mi 9.30—10.30 Uhr	P 1618	Sieben	
		Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr	1		
		S 1: Di 12.30—13.30 Uhr			
		P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 4214		
		Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr	2	P 1618	
		S 1: Di 10.30—11.30 Uhr			
		P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 4214		
	mp 4	V 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr	P 1618		
		Ü 1: Di 7.30— 8.30 Uhr			
		S 1: Di 8.30— 9.30 Uhr			
		P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 4214		

MASCHINENTECHNIK

105010		Meßtechnik			
	mk 5	V 1: Di 11.30—12.30 Uhr	P 1517	In	
		Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr			
		P 1: Do ab 14.00 Uhr	P 4313		
	mp 5	V 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	P 1512		
		Ü 1: Mo 15.00—16.00 Uhr			
		P 1: Mo ab 16.00 Uhr	P 4312		
105110	mk 5	Grundlagen der Kolbenmaschinen			
		V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1512	Kottler	
		Ü 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr	P 1517		
		P 1: Do ab 17.00 Uhr	P 4312		
105120	mk 6	Kolbenmaschinen			
		V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1512	Kottler	
		Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1412		
		P 3: Do ab 14.00 Uhr	P 4312		
105210	mk 5	Grundlagen der Strömungsmaschinen			
		V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 1518	Lüttmann	
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	P 1517		
		S 1: Mo 15.00—16.00 Uhr			
		P 1: Mo ab 16.00 Uhr	P 4312		
105220	mk 6	Strömungsmaschinen			
		V 2: Mo 8.30—10.30 Uhr	P 1412	Vogel	
		Ü 2: Mo 10.30—12.30 Uhr			
		S 1: Mo 12.30—13.30 Uhr			
		P 2: Fr ab 7.30 Uhr	P 4312		

105320	mk 6	Konstruktion von Werkzeugmaschinen	V 3: Di 9.30—11.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr S 1: Do 12.30—13.30 Uhr P 3: Di ab 16.00 Uhr	P 1517 P 4313	In
105310	mk 5	Spangebende Werkzeugmaschinen	V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr P 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	P 1512 P 1417 P 4312 P 1412	Kaeder
105340	mk 4	Fertigungsverfahren	V 1: Mo 10.30—11.30 Uhr S 1: Mo 11.30—12.30 Uhr 1 Mo 12.30—13.30 Uhr 2	P 1512	Kaeder
105350	mk 6	Programmierung numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen	V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 1418	Meltzow
105420	mk 6	Grundlagen der Hebezeuge	V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr R 1 Fr 11.30—13.30 Uhr L 2	P 1412 P 1509	Vogel
105440	mk 6	Grundlagen der Förderanlagen	V 1: Di 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L 1 Fr 11.30—13.30 Uhr R 2	P 1412 P 1517	Kottler
	mp 6		V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr Ü 1: Fr 10.30—11.30 Uhr		

ARBEITS- UND BETRIEBSLEHRE

106010		Arbeits- und Betriebslehre			
	mk 5	V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr Do 12.30—13.30 Uhr	P 1708	Schneider	
	mp 5	V 3: Mo 11.30—12.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr			
	ee 5	V 2: Fr 8.30—10.30 Uhr			
	es 4	V 2: Di 8.30—10.30 Uhr			
	vc 5	V 3: Mo 14.00—16.00 Uhr Fr 12.30—13.30 Uhr			

106020 i 4 **Industriebetriebslehre**
 V 4: Do 7.30—9.30 Uhr
 Fr 10.30—12.30 Uhr P 1708 **Schneider**

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

108001	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Strömungsmaschinen V 2 / Ü 2: nach Vereinbarung	Vogel
108002	Verbrennungs- und Feuerungstechnik V 2 / Ü 1: nach Vereinbarung	Lüttmann
108003	Spezielle Kapitel der Energietechnik V 2: nach Vereinbarung	Horn
108004	Ähnlichkeit im Maschinenbau V 1 / Ü 1: nach Vereinbarung	Möllenkamp
108005	Spezielle Werkstoffuntersuchungen P 2: nach Vereinbarung	Altmiks
108006	Exkursionen (Werke der metallverarbeitenden Industrie) E: nach Vereinbarung	Altmiks
108007	Maschinentechnisches Kolloquium S 2: nach Vereinbarung	Jorden/Sieben
108008	Organisation und Menschenführung V 3: nach Vereinbarung	Jorden
108009	Konstruieren mit dem Rechner V 3: nach Vereinbarung	Jorden
108010	Kunststoffverpackung II V 1: nach Vereinbarung	Veizin
108011	Produktionstechnisches Praktikum P 2: nach Vereinbarung	Weitland

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

109003	Angewandte Psychologie im Betrieb S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	P 1713 Zabel
109004	Technisches Englisch I S 2: Di 15.00—16.30 Uhr	Sieben

109005

Technisches Englisch II

S 2: Di 16.45–18.15 Uhr

Sieben

109006

Steuerrecht

S 2: Di 16.00–18.00 Uhr

Sander

BUCHHANDLUNG

J. Esser

479 Paderborn, Kamp 11 – Tel.: 23801

fachbücher für studium und beruf
– naturwissenschaft und technik –
reiseliteratur und kartenmaterial

Fachbereich 13 (Holztechnik - Kunststofftechnik - Lack- und Farbentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 13
 479 **Paderborn**
 Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 6 01

Dekan: N. N.

**Sprechstunde
des Dekans:** N. N.

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
 Raum: P 13.17
 Tel.: App. 285

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Laboratorien:

Kunststoff- verarbeitung	Raum P 4311	Produktionstechnik
	Raum P 4301	Schweißtechnik
	Raum P 4401	Schaumtechnik
Makromolekulare Chemie	Raum P 5301	
	Raum P 5303	
Holzverarbeitung	Raum P 4201	
Werkstoffprüfung	Raum P 4402	Kunststoffe
	Raum P 4202	Holz
Beschichtungsstoffe (Farben, Lacke)	Raum P 4308	Herstellung von Lackbindemitteln
	Raum P 4309 1-3	Herstellung von Beschichtungsstoffen
	Raum P 4309	Auftrags- und Trockentechnik
	Raum P 4403	Meß- und Prüfungstechnik - Lacke -
	Raum P 4307	Ingenieurarbeiten
Korrosion und Korrosionsschutz	Raum P 4306	Grundlagen der Technologie
Werkstatt für Holzbearbeitung	Raum P 4221	

VERFAHRENSTECHNIK-BESCHICHTUNGSSTOFFE

131010	vcl 5	Lackbindemittel II P 3: Do ab 14.00 Uhr	P 4308	Purucker
131030	vcl 5/6	Lackbindemittel III V 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 4204	Purucker
	vcl 6	P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 4308	
131110	vcl 4	Grundlagen der Herstellungs- und Auftragstechnik S 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 4204	Kalb
131120	vcl 5	Herstellungs- und Auftragstechnik I V 2: Fr 8.30—10.30 Uhr	P 4204	Kalb
		P 3: Mi ab 9.15 Uhr	P 4309	
131140	vcl 6	Herstellungs- und Auftragstechnik IV V 2: Do 12.30—13.30 Uhr	P 4204	Kalb
		Fr 12.30—13.30 Uhr		
		P 2: Mi ab 9.15 Uhr	P 4309	
131210	vcl 5	Herstellung von Beschichtungsstoffen I S 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 4204	Purucker
131220	vcl 6	Herstellung von Beschichtungsstoffen II S 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 4204	Purucker
		P 4: Mi ab 14.00 Uhr	P 4309	

CHEMIE UND TECHNOLOGIE DER KUNSTSTOFFE

132010	mp 4	Chemie und Technologie der Kunststoffe I V 3: Mo 10.30—11.30 Uhr	P 5203	Staab
		Fr 9.30—11.30 Uhr		
		P 1: Di ab 14.00 Uhr	L P 4402	
132020	mp 5	Chemie und Technologie der Kunststoffe II V 3: Do 11.30—13.30 Uhr	P 5203	Staab
		Fr 11.30—12.30 Uhr		
		Ü 1: Fr 12.30—13.30 Uhr		
		P 1: Di ab 14.00 Uhr	R P 4402	
132030	mp 6	Chemie und Technologie der Kunststoffe III V 3: Di 9.30—11.30 Uhr	P 5201	Staab
		Do 9.30—10.30 Uhr		
		Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr		

132110	chb 4 chk 4	Kunststoffchemie V 2: Fr 7.30—9.30 Uhr S 1: Di 11.30—12.30 Uhr	P 5201 P 5203	Weber
132120	chb 4 chk 4	Praktikum Grundlagen der Kunststoffprüftechnik P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 4402	Weber
132130	vck 4	Thermoplaste V 3: Di 12.30—13.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	P 5203	Weber
132140	vck 4/5	Praktikum der makromolekularen organischen Chemie P 12: Di ab 14.00 Uhr Mi ab 9.15 Uhr	P 5301	Weber

TECHNOLOGIE DER HILFSSTOFFE

133010	ch 4 ch 4	Chemie und Technologie der Lösungsmittel V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr Ü 1: Di 8.30—9.30 Uhr	P 5203 P 5201	Staab
--------	--------------	---	------------------	--------------

MESS- UND PRÜFTECHNIK

135010	vcl 4	Meß- und Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe V 3: Do 8.30—10.30 Uhr Fr 10.30—11.30 Uhr P 3: Mi ab 9.15 Uhr	P 4204 P 4403	Kalb
135020	vc 5/6	Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe V 3: Do 9.30—11.30 Uhr Fr 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 14.00—15.00 Uhr P 2: Fr ab 15.00 Uhr	P 1501 P 1411 P 4402	Klemm

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

134010	mpk 4 vck 4	Grundlagen der Kunststoffverarbeitung V 3: Di 9.30—10.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr S 2: Di 10.30—12.30 Uhr	P 1509	Willmes	
	vck 4 mpk 4	P 2: Do ab 14.00 Uhr Di ab 14.00 Uhr Di ab 16.00 Uhr	L R 1 R 2	P 4311 P 4311	Willmes Vezin

- 134020 mpk 5 **Kunststoffverarbeitung und**
vck 5 **-maschinen**
V 5: Di 11.30—13.30 Uhr P 1510 **Veizin**
Mi 7.30— 9.30 Uhr
Fr 8.30— 9.30 Uhr
S 2: Fr 9.30—11.30 Uhr
mpk 5 P 2: Do ab 14.00 Uhr P 4311
vck 5 P 2: Do ab 14.00 Uhr
- 134030 mpk 6 **Kunststoffwerkzeuge**
V 3: Mi 8.30—10.30 Uhr P 1509 **Willmes**
Fr 7.30— 8.30 Uhr
Ü 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr
S 2: Do 11.30—13.30 Uhr
- 134110 mph 4/5 **Kunststoffverarbeitung**
V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr P 1510 **Veizin**
- 134210 mk 4 **Kunststoffverarbeitung**
V 1: Di 7.30— 8.30 Uhr P 1509 **Willmes**
P 1: Di ab 14.00 Uhr L P 4311
Mi ab 10.30 Uhr

HOLZTECHNOLOGIE

- 137010 mph 4 **Holztechnologie**
V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 4202 **Weitland**
S 3: Mo 11.30—13.30 Uhr
Mi 9.30—10.30 Uhr
- 137030 vcl 4 **Holzoberflächenbehandlung**
V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 4202 **Weitland**
S 3: Di 10.30—13.30 Uhr
P 1: nach Vereinbarung
- 137110 **Holzbe- und -verarbeitung II**
V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr P 4202 **Weitland**
Di 7.30— 9.30 Uhr
- 137120 mph 6 **Holzbe- und -verarbeitung II**
V 2: Mi 10.30—12.30 Uhr P 4202 **Weitland**

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 139001 **Umweltschutz aus der Sicht**
eines Amtschemikers
S 2: Do 16.00—18.00 Uhr P 1418 **Kummer**
- 139002 **Grundbegriffe der Medienlehre**
S 2: Do 16.00—18.00 Uhr P 1509 **Rick**

Fachbereich 14 (Elektrotechnik - Elektronik)

- Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49
- Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10
- Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Bartmuß, FHL
- Sprechstunde
des Dekans: Fr 15.00–16.00 Uhr
- Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
- Dekanat: Waltrud Maddah-Mowla, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.12
Tel.: App. 210
- Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr
- Laboratorien:
- | | |
|--------------|--|
| Raum P 73.03 | Labor für Elektrische Meßtechnik |
| P 72.05 | Labor für Elektrische Maschinen |
| P 73.02 | Labor für Elektrische Antriebe |
| P 61.01 | Labor für Hochspannungstechnik |
| P 62.06 | Labor für Hochspannungstechnik |
| P 64.04 | Labor für Elektrische Anlagen |
| P 74.03 | Labor für Hochfrequenztechnik |
| P 74.02 | Labor für Nachrichtenübertragung |
| P 64.03 | Labor für Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation |
| P 63.03 | Labor für Regelungstechnik |
| P 17.01 | Laboratorium für Nachrichtenübertragungs-
technik |
| P 17.02 | Laboratorium für Nachrichtenverarbeitende
Systeme |
| P 17.14 | Laboratorium für Elektronik |
| P 17.15 | Laboratorium für Regelungstechnik |
| P 43.06 | Grundlagen der Technologie
Korrosion und Korrosionsschutz |

METALLTECHNOLOGIE

140090	e 2	Werkstoffkunde			
		V 2: Di	8.30— 9.30 Uhr	P 6201	Hellmund
		Mi	10.30—11.30 Uhr	P 7203	
		Ü 1: Mo	14.00—15.00 Uhr	1 P 1401	
		Mo	15.00—16.00 Uhr	2	
		Mo	16.00—17.00 Uhr	3	
140091	i 2	Technologie			
		V 2: Mo	9.30—10.30 Uhr	P 5203	Hellmund
		Fr	7.30— 8.30 Uhr	P 6203	
		Ü 1: Fr	8.30— 9.30 Uhr		
140092	m 2	Werkstoffkunde			
	Lb	V 1: Mi	7.30— 8.30 Uhr	a P 5203	Hellmund
		Mi	8.30— 9.30 Uhr	b	
		P 1: Mi	ab 14.00 Uhr	P 4402	
140093	vc 4/ ch 4	Korrosion und Oberflächenbehandlung			
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 5201	Hellmund
		Ü 1: Di	7.30— 8.30 Uhr		

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

140181	e 2	Allgemeine Elektrotechnik II			
		V 3: Mo	9.30—11.30 Uhr	P 7203	Horstick
		Do	9.30—10.30 Uhr		
		Ü 2: Do	14.00—16.00 Uhr	1 P 1411	
		Di	11.30—13.30 Uhr	2 P 1417	
		Di	9.30—11.30 Uhr	3	
		Do	10.30—12.30 Uhr	4 P 1411	
		Mo	11.30—13.30 Uhr	5	
		Do	11.30—13.30 Uhr	6 P 1510	
140182	vc 4 ch 4 vc 4 ch 4	Grundlagen der Elektrotechnik			
		V 2: Fr	11.30—13.30 Uhr	P 1508	Rentzsch- Holm
		Ü 2: Fr	7.30— 9.30 Uhr		
		Ü 2: Fr	9.30—11.30 Uhr		
140183		Elektrotechnik			
	mk 4	V 2: Mi	7.30— 9.30 Uhr	P 1517	Zelder
		Ü 2: Fr	9.30—11.30 Uhr	1 P 1411	
		Fr	7.30— 9.30 Uhr	2	
	mk 5	V 2: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1417	Zelder
		Ü 2: Di	15.00—17.00 Uhr	P 1501	

141191		Theoretische Elektrotechnik I				
	ee 4/5	V 2: Di	9.30—11.30 Uhr	P 1511		Kaiser
	ee 4	Ü 2: Fr	7.30— 9.30 Uhr	1		
		Fr	9.30—11.30 Uhr	2		
	ee 5	Ü 2: Do	11.30—13.30 Uhr			
	es 4/5	V 2: Do	9.30—11.30 Uhr	P 1511		Kaiser
	es 4	Ü 2: Do	14.00—16.00 Uhr	1		
		Do	16.00—18.00 Uhr	2		
	es 5	Ü 2: Fr	11.30—13.30 Uhr			
142041	i 4	Elektrische Meßtechnik				
		V 2: Mo	9.30—11.30 Uhr	P 1612		Ebbesmeyer
		Ü 1: Mi	15.00—17.00 Uhr	L 1	P 1516	
		Mi	15.00—17.00 Uhr	R 2		
142140		Praktikum Elektrische Meßtechnik				
	ee 4	P 2: Do	ab 9.30 Uhr	P 7303		Ebbesmeyer
	es 4	P 2: Fr	ab 10.30 Uhr			
	i 4	P 2: Fr	ab 14.00 Uhr			
142240	es 4/i 4	Meßumformtechnik				
		V 1: Mi	14.00—15.00 Uhr	P 1516		Ebbesmeyer
	es 4	Ü 1: Mo	11.30—13.30 Uhr	L 1	P 1612	
		Mo	11.30—13.30 Uhr	R 2		
	i 4	Ü 1: Mi	15.00—16.00 Uhr	P 1516		
142900		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik				
		S: nach Vereinbarung				Ebbesmeyer/ Horstick/ Kaiser

ELEKTRONIK

144061	ee 4/5	Grundlagen der Elektronik I				
	es 4/5	V 3: Di	11.30—13.30 Uhr	P 7203		Tegethoff
		Do	7.30— 8.30 Uhr			
	ee 4	Ü 2: Mi	9.30—11.30 Uhr	1	P 1501	Rentzsch-Holm
		Mi	7.30— 9.30 Uhr	2		
	ee 5	Ü 2: Fr	11.30—13.30 Uhr	P 1609		Tegethoff
	es 4	Ü 1: Mi	11.30—13.30 Uhr	L 1	P 1501	Rentzsch-Holm
		Mi	11.30—13.30 Uhr	R 2		
	es 5	Ü 1: Di	7.30— 8.30 Uhr	P 1508		
144062	ee 4/5	Grundlagen der Elektronik II				
	es 4/5	V 1: Do	8.30— 9.30 Uhr	P 7203		Tegethoff

144063		Praktikum zur Elektronik			
	ee 6	P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 1714	Tegethoff	
	es 6	P 3: Do ab 14.00 Uhr			
144065		Grundlagen der Elektronik			
	i 4	V 3: Do 11.30–12.30 Uhr	P 1601	Tegethoff	
		Fr 7.30– 9.30 Uhr	P 1609		
		Ü 1: Fr 9.30–10.30 Uhr			
	i 5/6	V 1: Do 9.30–10.30 Uhr	P 1601	Tegethoff	
144066		Praktikum zur Elektronik			
	i 6	P 2: Di ab 8.30 Uhr	P 1714	Rentzsch- Holm	
144311	ee 5/6	Industrielle Kommunikationselektronik II			
		V 1: Fr 10.30–11.30 Uhr	P 7201	Wichert	
	ee 5	Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr			
		P 2: Mo ab 16.00 Uhr	P 7403		
	ee 6	Ü 1: Fr 11.30–12.30 Uhr	P 7201		
		P 2: Fr ab 8.00 Uhr	P 7403		
144900		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektronik			
		S: nach Vereinbarung		Rentzsch- Holm/ Tegethoff	

NACHRICHTENTECHNIK

145011	ee 5/6	Nachrichtenübertragung II			
		V 2: Mo 11.30–13.30 Uhr	P 7203	Wichert	
	ee 5	Ü 1: Mo 15.00–16.00 Uhr	P 7201		
		P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 7403	Kaiser	
	ee 6	Ü 1: Fr 12.30–13.30 Uhr	P 7201	Wichert	
		P 2: Di ab 16.00 Uhr	P 7403	Kaiser/ Wichert	
146070	ee 4/i 4	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation I			
		V 2: Mi 11.30–13.30 Uhr	P 1610	Aldejohann	
	ee 4	Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr	P 1512		
	i 4	Ü 1: Do 12.30–13.30 Uhr	P 1610		
146170	ee 5/i 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation II			
		V 2: Mi 9.30–11.30 Uhr	P 1610	Aldejohann	
	ee 5	Ü 1: Mi 8.30– 9.30 Uhr			
	i 5	Ü 1: Mi 7.30– 8.30 Uhr			

146270	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation III		
		V 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 1610	Aldejohann
		S 1: Do 10.30—11.30 Uhr		
		P 2: Mi ab 15.00 Uhr	P 6403	
146900		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik		
		S: nach Vereinbarung		Aldejohann/ Wichert

ENERGIETECHNIK / PROZESSAUTOMATION

147020	es 4/5	Elektrische Antriebstechnik I + II		
		V 3: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 7201	Stock
		Di 10.30—11.30 Uhr		
		Ü 2: Mi 8.30—10.30 Uhr		
	es 4	S 1: Mo 11.30—13.30 Uhr	R 1	
		Mo 11.30—13.30 Uhr	L 2	
	es 5	S 1: Mo 9.30—10.30 Uhr		
147120	ee 4/5	Elektrische Antriebstechnik I		
		V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 7201	Stock
		Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr		
	ee 4	S 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr	1	
		Mi 10.30—11.30 Uhr	2	
	ee 5	S 1: Mi 11.30—12.30 Uhr		
148030	es 6	Hochspannungstechnik		
		V 2: Mo 10.30—12.30 Uhr	P 6011	Bartmuß
		Ü 1: Mo 12.30—13.30 Uhr		
148130	es 6	Elektrische Anlagen		
		V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 6011	Bartmuß
		S 1: Do 9.30—10.30 Uhr		
		Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr		
149150		Regelungstechnik II		
	ee 5/6	V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 1608	Bick
	ee 5	Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr		
	ee 6	Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr		
	es 5/6	V 2: Do 11.30—13.30 Uhr	P 1608	Bick
	es 5	Ü 1: Mo 11.30—12.30 Uhr		
	es 6	Ü 1: Fr 7.30— 8.30 Uhr		
	i 5/6	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1608	Bick
	i 5	Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr		
	i 6	Ü 1: Fr 8.30—10.30 Uhr	L 1	
		Fr 8.30—10.30 Uhr	R 2	

- 149250 **Praktikum zur Regelungstechnik**
 es 6 P 2: nach Vereinbarung P 1715 **Bick**
 ee 6 P 2: nach Vereinbarung
 i 6 P 2: nach Vereinbarung
- 149350 mk 6 **Regelungstechnik**
 vc 6
 mp 6 V 2: Sa 7.30— 9.30 Uhr P 7203 **Dormeier**
 Ü 2: Sa 9.30—11.30 Uhr
 P 1: nach Vereinbarung
- 149900 **Anleitung zu selbständigen
wissenschaftlichen Arbeiten
auf dem Gebiet der
Energietechnik/Prozeßautomation**
 S: nach Vereinbarung **Bartmuß/Bick/
Stock**

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

- 149990 **Mikrowellentechnik II** **Wichert**
 V 2: nach Vereinbarung
- 149991 **Elektrische Sonderantriebe**
 V 2: nach Vereinbarung **Stock**
 P 2: nach Vereinbarung P 7205
- 149992 **Programmierung von
numerischen Steuerungen**
 V 2: Do 14.00—16.00 Uhr P 1517 **Aldejohann**
- 149993 **Meßwerterfassung und
-verarbeitung**
 V 2: Do 16.00—18.00 Uhr P 1517 **Aldejohann**
- 149994 **Meßverfahren in der Medizin II
Röntgenologie in Diagnostik
und Therapie**
 V 2: Di 16.00—17.30 Uhr P 7203 **Jacob**

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 140001 **Rhetorik für betriebliches und
technisches Management**
 Sprach- und Verhaltenstechnik
 Kurs 3: Konferenz- und
 Verhandlungstechnik
 S 2: Do 15.00—17.00 Uhr P 1510 **Allmaras**

140002	Schuldrecht einschließlich Kfz.-Haftpflicht	S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1412	Born
140003	Sachenrecht einschließlich Grundbuchrecht	S 2: Mo 17.00–18.30 Uhr	P 1412	Born
140004	Arbeitsschutz I Ausgewählte Kapitel des Umweltschutzes	S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1516	Klein
140005	Einführung in das Erbrecht und das Strafrecht	S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1508	Weber
140006	Allgemeine Fragen aus dem Bürgerlichen Recht: Erörterung der Strafrechtsform	S 2: Mo 17.00–18.30 Uhr	P 1508	Weber
140007	Experimentelle Prosa	S 2: Mo 17.00–18.30 Uhr		Hohmann

Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 Paderborn
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

Sprechstunde
des Dekans: Mi 11.30-12.30 Uhr

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

Sprechstunden
des Dekanats: Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum P 1209	Rechenzentrum
Raum P 1211	Rechenzentrum
Raum P 1210	Labor für Prozeßrechner

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00-14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach 8 semestrigem und den Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach 6 semestrigem Regelstudium.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.
3. Studiengang Informationsverarbeitung (Ingenieurinformatik) mit dem Abschluß graduerter Ingenieur.
4. Studiengang Zweitfach Informatik für das Lehramt an Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

MATHEMATIK FÜR INTEGRIERTE STUDIENGÄNGE UND LEHRAMT AN GYMNASIEN

171101	ma 2	Brückenkurs für den integrierten Studiengang Mathematik (studienbegleitend)	V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	P 1608	Nelius
			Ü 1: Mo 16.00–17.00 Uhr		
171201	ma 2	Analysis II	V 4: Di 15.00–17.00 Uhr	P 7203	Bierstedt
	ph 2		Mi 11.30–13.30 Uhr		
	gy		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	1 P 1601	Brune
			Mi 16.00–18.00 Uhr	2	
			Mi 14.00–16.00 Uhr	3 P 1608	Kleinstück
			Mi 16.00–18.00 Uhr	4	
			Mi 14.00–16.00 Uhr	5 P 1609	Wagner
171202	ma 2	Lineare Algebra II	V 4: Di 11.30–13.30 Uhr	P 1601	Lenzing
	gy		Fr 10.30–12.30 Uhr		
			Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	1 P 1610	Nelius
			Mi 16.00–18.00 Uhr	2	
			Mi 14.00–16.00 Uhr	3 P 1617	Baer
			Mi 16.00–18.00 Uhr	4	
			Mi 16.00–18.00 Uhr	5 P 1609	N. N.
171203	ma 2	Kalkül II	V 2: Do 7.30–9.30 Uhr	P 6201	Hembd
	ph 2		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	P 7203	
	gy				
171204	ph 2	Kalkül II			
	gy	Zusatzübungen für Physiker	Ü 2: Fr 9.30–11.30 Uhr	1 P 1516	Hembd
			Do 9.30–11.30 Uhr	2 P 1512	
171205	ma 4	Analysis IV	V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr	P 1601	Fuchssteiner
	gy		Mi 9.30–11.30 Uhr		
			Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	P 1616	Lusky
171206	ma 4	Funktionentheorie	V 4: Mo 15.00–17.00 Uhr	P 1601	Indlekofer
	gy		Mi 7.30–9.30 Uhr		
			Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	P 1616	Orbanz
171207	ma 4	Algebra II	V 2: Do 10.30–12.30 Uhr	P 1608	Schwarz
	gy 4		Ü 1: nach Vereinbarung		

171208	ma 4 gy 4	Differentialgleichungen V 4: Mo 7.30–9.30 Uhr Fr 8.30–10.30 Uhr Ü 2: nach Vereinbarung	P 1601	Rautmann
171209	ma 4 gy 4	Zahlentheorie V 2: Di 9.30–11.30 Uhr Ü 1: Mo 17.00–18.00 Uhr	P 1601	Indlekofer
171210	ma 4 ph 4 gy 4	Kalkül IV V 2: Do 7.30–9.30 Uhr Ü 1: nach Vereinbarung	P 1601	Wagner
171211	ma 4 gy 4	Mathematische Logik V 2: Do 16.00–18.00 Uhr Ü 1: Do 18.00–19.00 Uhr	P 1610	Nabert
171212	ma 4	Lineare Optimierung V 3: Mo 9.30–11.30 Uhr Mi 11.30–12.30 Uhr Ü 1: Mi 12.30–13.30 Uhr	P 1511	Becker
171213	gy 4	Grundlagen der Datenverarbeitung II V 2: nach Vereinbarung P 1: Fr 11.30–12.30 Uhr	P 1612	Kuck
171214	ma 5-8 gy 5-8	Reduktion algebraischer und abelscher Varietäten V 3: Mi 10.30–11.30 Uhr Fr 10.30–12.30 Uhr	P 1609 P 1608	Kiyek
171215	ma 5-8	Direkte Zerlegungen II V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	P 1601	Lenzing
171216	ma 5-8	Analysis PS 2: nach Vereinbarung		Bierstedt
171217	ma 5-8	Analysis und Geometrie S 2: nach Vereinbarung		Krauß
171218	ma 5-8	Funktionalanalysis S 2: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Fuchssteiner
171219	ma 5-8	Homologische Dimension S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1601	Lenzing/ Nelius
171220	ma 5-8	Funktionalanalysis S 2: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Fuchssteiner/ Wagner

171221	ma 5-8	Angewandte Mathematik S 2: nach Vereinbarung			Rautmann
171222	ma 5-8	Mathematisches Kolloquium K 2: Di 17.00–19.00 Uhr	P 1601		Die Dozenten der Mathe- matik
171223	ma 5-8	Ausgewählte Kapitel aus der Ringtheorie V 4: nach Vereinbarung			Krause
171224	ma 5-8	Ausgewählte Fragen der Ring- und Gruppentheorie S 2: nach Vereinbarung			
171301	ch 2	Höhere Mathematik II V 3: Mo 9.30–11.30 Uhr Di 11.30–12.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30–13.30 Uhr Di 9.30–11.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Mo 11.30–13.30 Uhr	P 1401		Haacke
171302	e 2	Höhere Mathematik II V 3: Di 7.30–8.30 Uhr Fr 7.30–9.30 Uhr Ü 2: Di 11.30–13.30 Uhr Di 9.30–11.30 Uhr Fr 11.30–13.30 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 7203 P 1512 P 1412 P 1417		Hembd Küspert Haupt
171303	m 2	Höhere Mathematik II V 5: Di 8.30–10.30 Uhr Mi 10.30–11.30 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr Ü 3: Di 11.30–13.30 Uhr Mi 12.30–13.30 Uhr Mi 11.30–12.30 Uhr Do 11.30–13.30 Uhr Ü 3: Mi 9.30–10.30 Uhr Fr 11.30–13.30 Uhr Mo 11.30–13.30 Uhr Fr 11.30–12.30 Uhr Di 11.30–13.30 Uhr Fr 12.30–13.30 Uhr	P 7203 P 1418 P 1610		Meltzow Nabert

Studenten in die Barmer

- Die Barmer bietet allen Studenten, die eine Angestellten-Tätigkeit ausüben, einen sofortigen umfassenden Krankenversicherungsschutz im In- und Ausland.
- Die Barmer kostet monatlich DM 17,-, mit Familienangehörigen monatlich DM 19,-.

Die Beiträge fließen an die Versicherten in Form von Leistungen wieder zurück. Gewinne, Tantiemen, Dividenden gibt es nicht.

- Die Barmer als größte Krankenversicherung für Angestellte ist in rd. 1 700 Orten im Bundesgebiet und in Berlin vertreten. Natürlich auch in allen Universitäts- und Hochschulstädten. Bei einem Universitätswechsel ergeben sich also keinerlei Versicherungsprobleme.

BARMER
ERSATZKASSE

4790 Paderborn, Am Westerntor 4

MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER DER GRUND-, HAUPT- UND REALSCHULE UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK

172010	gr, h, r 2	Mathematische Grundlagen II (Analysis II)				
		V 3: Di 11.00—12.00 Uhr	F	H 2		Rinkens
		Fr 9.00—11.00 Uhr	F	H 1		
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	1	F	Ü 7	Werthschulte
		Mo 15.00—16.00 Uhr	2	F	Ü 7	
		Mo 16.00—17.00 Uhr	3	F	Ü 7	
		Mo 17.00—18.00 Uhr	4	F	Ü 7	
172020	gr, h, r 2	Mathematische Grundlagen II (Algebra II)				
		V 3: Di 9.00—11.00 Uhr	F	H 1		Kiyek
		Fr 11.00—12.00 Uhr	F	H 1		
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	1	F	Ü 8	Uekermann
		Mo 15.00—16.00 Uhr	2	F	Ü 8	
		Mo 16.00—17.00 Uhr	3	F	Ü 5	Orbanz
		Mo 17.00—18.00 Uhr	4	F	Ü 2	
172030	gr, h, r 2 gy 4	Einführung in die Didaktik der Mathematik				
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	F	H 1		Rinkens
		Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr	1	F	Ü 6	Zimmermann
		Do 10.00—11.00 Uhr	2	F	Ü 6	
		Do 11.00—12.00 Uhr	3	F	Ü 6	
		Do 12.00—13.00 Uhr	4	F	Ü 6	
172040	h, r 4 (W 5-6)	Mathematische Grundlagen IV (Geometrie II)				
		V 4: Mi 16.00—18.00 Uhr	F	H 1		Schwarz
		Fr 10.00—12.00 Uhr	F	H 3		
		Ü 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	1	F	Ü 6	Eisenhofer
		Mo 14.00—16.00 Uhr	2	F	Ü 4	Krauß
		Fr 14.00—16.00 Uhr	3	F	Ü 7	Lusky
172050	gr, h, r 4 (W 5-6)	Elementare Zahlentheorie				
		V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	F	H 2		Hillebrand
		Ü 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr	1	F	Ü 7	Kasselmann
		Fr 9.00—10.00 Uhr	2	F	Ü 7	
		Fr 10.00—11.00 Uhr	3	F	Ü 7	
		Do 8.00— 9.00 Uhr	4	F	Ü 6	
172060	gr 4 (W, St. I 5-6)	Geometrie und Topologie in der Primarstufe				
		V 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F	H 2		Kasselmann/ Werthschulte
		Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	1	F	Ü 6	
		Di 10.00—11.00 Uhr	2	F	Ü 7	

172070	h, r 4 gy (W, St. II 5-6)	Arithmetik in der Sekundarstufe I	V 2: Di 11.00—13.00 Uhr Ü 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr Fr 9.00—10.00 Uhr Do 10.00—11.00 Uhr	F H 1 1 F Ü 4 2 F Ü 4 3 F Ü 8	Hillebrand Werthschulte
172080	(W 5-6)	Statistik	S 2: nach Vereinbarung		N. N.
172090	gr,h,r 2-4 (W 5-6)	Praktisches Programmieren für Lehramtskandidaten aller Fach- richtungen	S 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	F 306	Kasselmann
172100	r 5-6 (W 5-6)	Ausgewählte Kapitel der Mathematikdidaktik	OS 2: Mi 15.00—17.00 Uhr	A	Hillebrand/ Rinkens
172110		Fachpraktikum Grundschule mit Begleitseminar	P/S: nach Vereinbarung		Werthschulte
172120		Fachpraktikum Hauptschule mit Begleitseminar	P/S: nach Vereinbarung		Rinkens
172130		Fachpraktikum Realschule mit Begleitseminar	P/S: nach Vereinbarung		Hillebrand

**MATHEMATIK FÜR STUDIENGÄNGE,
DIE DENEN AN FACHHOCHSCHULEN ENTSPRECHEN**

173101	i 2	Höhere Mathematik II	V 6: Di 9.30—11.30 Uhr Mi 11.30—13.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr Ü 4: Di 11.30—13.30 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Do 7.30— 9.30 Uhr Di 7.30— 9.30 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr	P 1612	Baumann
173102	i 4 ph 4 (W)	Numerische Mathematik	V 4: Mo 7.30— 9.30 Uhr Di 7.30— 9.30 Uhr Ü 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1401	Haacke

173103 i 4 **Unternehmensforschung**
 V 4: Di 11.30—13.30 Uhr P 1511 **Becker**
 Mi 9.30—11.30 Uhr
 Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr

173104 vc 5/ **Planungsrechnung**
 mp 5/6 V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 1616 **Patzelt**
 Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr

INFORMATIK / PROZESSTECHNIK

174101 i 2 **Praktikum zur Programmierung**
 P 1: Mo 14.00—15.00 Uhr 1 P 1511 **Becker**
 Mo 15.00—16.00 Uhr 2
 Mo 16.00—17.00 Uhr 3

174102 **Praktikum zur Programmierung**
 (FORTRAN)
 i 4 P 1: Fr 12.30—13.30 Uhr P 1612 **Kuck**
 ma 4 P 1: Fr 11.30—12.30 Uhr

174103 mk 4 **Programmierung**
 (FORTRAN)
 mp 4 V 3: Mo 9.30—10.30 Uhr P 1616 **Patzelt**
 vc 4 Do 11.30—13.30 Uhr
 ph 4 (W)
 gy 4

174104 **Praktikum zur Programmierung**
 (FORTRAN)
 mk 5 P 1: Di 14.00—15.00 Uhr P 1517 **Küspert**
 mp 5 P 1: Di 15.00—17.00 Uhr L
 vc 5 P 1: Di 7.30— 8.30 Uhr

174105 e 2 **Programmieren**
 V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 7203 **Patzelt**
 Ü 1: Mi 10.30—11.30 Uhr 1 P 1616
 Mi 10.30—11.30 Uhr 2
 Mi 11.30—12.30 Uhr 3
 Mi 12.30—13.30 Uhr 4
 Mi 14.00—15.00 Uhr 5
 Mi 15.00—16.00 Uhr 6

174201 i 5 **Betriebssysteme**
 gy 4 V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1612 **Kuck**

174202 i 5 **Übersetzerbau**
 V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr P 1610 **Nabert**

174301	i 5	Prozeßtechnik I V 1: Di 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1617	Kevekordes
174302	i 5	Prozeßrechner I V 1: Mi 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.30 Uhr	P 1617	Kevekordes
174303	i 6	Praktikum zum Prozeßrechnen P 4: Mi ab 14.00 Uhr	P 1209	Kevekordes
174304	mk 5/ mp 5/ vc 5	Prozeßtechnik V 2: Di 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Fr 7.30— 8.30 Uhr	P 1616	Kevekordes
174305	mk 6 mp 6 vc 6 es 6	Praktikum zur Prozeßtechnik P 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 1209	Kevekordes
174306	es 5/6	Prozeßtechnik V 2: Fr 8.30—10.30 Uhr Ü 1: Fr 10.30—11.30 Uhr	P 1616	Kevekordes

WAHLFÄCHER

175101		Anleitung und Bedienung der Siemens 305 Prozeßrechenanlage S 1: nach Vereinbarung	P 1209	Klein
175102	i 5	Unternehmensforschung II V 3: Di 14.00—16.00 Uhr Mi 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Mi 15.00—16.00 Uhr	P 1511	Becker
175103	i 6	Unternehmensforschung III V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	P 1511	Becker
175104	i 5	Numerische Mathematik II V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Di 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	P 1610	Nabert
175105	i 6	Prozeßtechnik II V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr S 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr P 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1616 P 1209	Kevekordes
175106	i 6	Prozeßrechner II V 1: Fr 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Fr 12.00—13.30 Uhr	P 1616	Kevekordes

175107	i 4/5	Einführung in die Programmierung des Systems Nixdorf 900 I V 2: Di 16.00—18.00 Uhr	P 1511	Becker
175108		Einführung in die Programmierung des Systems Nixdorf 820 V 3: nach Vereinbarung		Meltzow
175109		Dokumentations- und Informationssysteme V 4: nach Vereinbarung		Küspert
175110		Dialogsprachen V 4: Mo 16.00—18.00 Uhr Do 14.00—16.00 Uhr	P 1610	Nabert
175111		Warteschlangentheorie V 3: nach Vereinbarung Ü 2: nach Vereinbarung		Küspert
175112		Datenorganisation V 6: nach Vereinbarung		Kuck
175113	i 4/5/6	Analyse technischer Systeme V 6: nach Vereinbarung		Kuck
175114	e	Laplace-Transformation V 2: Di 14.00—16.00 Uhr Ü 1: Di 16.00—17.00 Uhr V 2: Do 14.00—16.00 Uhr Ü 1: Do 16.00—17.00 Uhr	a P 1401 b	Haupt
175115		Theorie der Lehr- und Lernautomaten V 2: nach Ankündigung Ü 2: nach Ankündigung		Lansky Staller
175116		Einführung in die Theorie der formalen Sprachen V 2: nach Ankündigung		Tauber
175117		Programmierung des Analog-Rechners V 2: nach Ankündigung		Gensch

Notizen

Notizen

Notizen

**Abkürzungen
Namenverzeichnis
und Lagepläne**

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
D	Diplomanden
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
HI	Hauptstudium I
HII	Hauptstudium II
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
L	ungerade Kalenderwoche
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
P	Praktikum
PF	Problemfeld
PS	Proseminar
R	gerade Kalenderwoche
RS	Realschul-Seminar
S	Seminar
ST	Stufenschwerpunkt
US	Unterseminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlfach

2. Personalverzeichnis

*	emeritiert oder pensioniert
**	beurlaubt

3. Räume in Paderborn

Die ersten Buchstaben bedeuten:

B	Balhornstraße
F	Fürstenweg
P	Pohlweg
A	Aufbau- und Verfügungszentrum Pohlweg 55 (AVZ)

4. Studiengänge

ak	Architektur/Konstruktion
ap	Architektur/Planung
bi	Biologie
bk	Bautechnik/Konstruktion
bv	Bautechnik/Verkehrswesen
bw	Bautechnik/Wasserwesen
ch	Chemie (integrierter Studiengang)
chb	Chemie, Studienrichtung Farben/Lacke/Beschichtungsstoffe
chk	Chemie, Studienrichtung Kunststoffe
chl	Chemie, Studienrichtung Chemische Laboratoriumstechnik
chr	Chemie, Studienrichtung Chemische Reaktionstechnik
e 1-2	Elektrotechnik (integrierter Studiengang)
e 3-6	Elektrotechnik
ee	Rechnerbau und Industrieelektronik
es	Leistungselektronik und Regelungstechnik
ha	Haushaltswissenschaft
i	Informatik
L	Lehramt
L b	Lehramt an berufsbildenden Schulen
L gr	Lehramt an der Grundschule
L gy	Lehramt am Gymnasium
L h	Lehramt an der Hauptschule
L r	Lehramt an der Realschule
m 1-2	Maschinentechnik (integrierter Studiengang)
m 3-6	Maschinentechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
mk	Konstruktionstechnik
mp	Kunststofftechnik
mph	Kunststofftechnik (Holztechnik)
mpk	Kunststofftechnik (Kunststoffverarbeitung)
n	Nachrichtentechnik
ph	Physik (integrierter Studiengang)
vc	Verfahrenstechnik
vck	Verfahrenstechnik (Kunststoffherstellung)
vcl	Verfahrenstechnik (Lacke- und Farbentechnik)

A

Ackermann 56
Adams 54, 111, 184
Ahl 86, 217, 219
Aldejohann 114, 299, 300, 301
Aldinger 118, 193, 198
Algermissen 75, 118
Allendorf 92, 234
Allmaras 115, 301
Altepping 59
Altmiks 58, 108, 283, 287
Ameler 57
Arens 55, 89, 237, 240, 241
Aßheuer 55, 61, 88, 227, 229, 230, 233

B

Badura 100, 275
Baer 122, 305
Baran 100
Barckow 51, 68
Bartels 50, 93, 253, 255, 257, 263
Bartha 53
Bartmuß 59, 65, 114, 295, 300, 301
Basche 118, 185, 190, 197, 198, 199
Basner 58
Baumann, H. 120, 310
Baumgardt 159
Becker, I. 69
Becker, J. 60, 120, 306, 311, 312, 313
Becker, W. 118, 195, 196
Bedürftig 60, 122
Bee 53
Behet 56, 95, 264, 265
Behm 63, 127
Behrens 96, 256
Behrmann 92, 242
Belthle 58, 110, 153, 155, 156, 158, 163
Benseler 54, 81, 203, 207, 211, 212
Berends 63, 127
Bergmann 102, 278
Beul 104, 131
Beyerle 81, 211
Bick 114, 300, 301

Bickel 49, 51
Bielenberg 57, 63, 105, 137, 142, 143, 144
Biermeyer 111, 184, 187
Bierstedt 120, 305, 306
Birkemeier 89, 239, 240, 241
Biskupek 103, 131, 132, 133
Bittner 68
Blazejewski 58
Bogdahn 105, 135, 141, 142, 145, 146
Bolik 68
Bolten 57
Bonk 82, 210, 211
Borgas 54, 58, 110, 154, 155, 156
Borgdorf 52
Borgerding 56
Born 115, 302
Böttcher 89, 235
Botscher 60
Brachem 116, 167, 168, 169
Brandenburg 89, 236
Brandes 96, 260
Bratke 57, 106, 139, 143
Brech 59
Breer 75, 105, 135, 146
Breitenstein 57
Breloh 57, 107, 178, 180
Bremer 246
Brettschneider 86, 222, 223
Briese 82, 207
Brink 205
Brockhaus 50, 88, 234, 235, 236, 237
Bröker 51, 55, 61, 81, 201, 203, 204
Brune, Her. 122, 305
Brune, Hil. 64, 181
Büchler 69
Buhr 115
Bührmann 52
Bürger 159, 163
Burkhardt 68
Buttler 49, 56, 62, 93, 251, 256, 260

C

Cambeis 114

Carstensen 49, 50, 55, 77, 88
Claus 96, 254
Comes 57

D

Daecke 103, 132, 133, 135, 146
Dammann 52
Deventer 69
Diehl 58
Diekmann 57, 63, 106, 137, 140, 141, 142
Dietrich 94, 254, 263
Dölle 83, 208
Dönges 57, 103, 129, 133, 134
Dopheide 56, 93, 248, 249
Dorlöchter 57
Dormeier 115, 301
Draeger 49, 51, 116, 167, 168
Drebermann 75
Drees 71
Drewes 87, 216
Drohmann 51, 68
Dünn 57
Duwe 89, 229, 230, 232
Dziemba 59, 65, 289

E

Ebbesmeyer 59, 114, 298
Eberhardt 258
Eberle 105, 135, 146
Eisenhofer 122, 309
Eisermann 92, 238
Ende, vom, H. 54, 97, 269, 270
Ende, vom, R. 69
Enders 110, 153, 155, 157
Erber 97, 277, 278, 280
Erdmann 52
Ewert 106, 132, 141, 145

F

Faber 55, 84, 215, 216, 219

Feierabend 94, 256, 257, 261, 264
Feldbusch 89, 229
Ferlings 50
Feuler 49, 51
Fink 56, 94, 253, 262
Finkelmann 56, 100, 274
Flechtner 100, 275, 276
Flemming 96, 261, 262
Flockermann 54
Förster 90, 234
Frank 84, 215, 216, 218, 242
Franke 53
Franz 55, 61, 77, 84, 213, 215, 216
Franzbecker 55, 90, 235, 236, 237
Franzke 54, 106, 139, 144
Freise 53
Frenz 57
Freund 90, 231, 232, 241
Freyschmidt 68
Frick 58, 110, 153, 154, 156, 158, 168, 170
Friedrich, A. 100
Friedrich, T. 100, 273, 277
Frigger 55
Fritsch 116, 165, 166, 168
Frohne 103, 131, 134
Frommfield 100, 275
Fuchs 52
Fuchssteiner 120, 305, 306
Funk 105, 133

G

Gadiel 106, 142, 143
Gamst 122
Gehlen 68
Geidner 69
Geipel 58, 64, 110, 151, 154, 157, 158
Gelhard 68
Gemke 102
Gemmeke 69
Gensch 49, 50, 122, 313
Gerlich 110, 159
Gerwien 96, 254
Giese 60, 118, 194, 195, 198
Giffhorn 111, 183

Gilljohann 118, 183, 190, 193, 200
Glatz 59
Glunz 57
Gollers 94, 255, 257, 258, 259
Görres 51, 57, 106, 142, 144
Gräfer 94, 254, 255, 256, 257
Grauel 100
Grefermann 58
Grenzhäuser 83, 209, 210
Greven 55, 82, 211, 212
Grimme 109
Groot 50
Grote 67, 125
Grübel 57
Grüneberg 51, 60, 66, 118, 191, 196, 197
Gudorf 82, 209, 210, 211

H

Haack 90, 231, 242
Haacke 51, 120, 307, 310
Hagemann 86, 216, 217
Hagenhoff 205
Hambusch 97, 253, 264
Hammel 85, 215, 217, 219
Hammond 90, 234, 236, 237
Hangleiter 100
Hansen 69
Hartig 90, 229, 230
Hartkamp 111, 187, 188
Hartmann 90, 231, 242
Haupt 9, 120, 307, 313
Havenstein 111, 185, 186, 187, 195
Hecker 56
Heichert 49, 51, 85, 215, 216
Hejl 83, 212
Heinatz 60, 66, 118, 191, 193, 196
Hellmund 114, 297
Helms 49, 303
Hembd 120, 307
Henneken 57
Herold 56, 94, 254, 257, 260, 261
Herrmann 68
Hertkorn 90, 230
Hesse, H. R. 55

Hesse, K. L. 51, 56
Hesse, M. 64, 151
Hessler 57, 60, 67, 103, 125, 129, 134, 141
Heuckeroth 111, 183, 188, 200
Heuermann 90, 234, 235, 237
Heymann 102
Hillebrand, L. 62, 243
Hillebrand, R. 54, 121, 309, 310
Hintze 49, 50, 52
Hoentzsch 101, 270
Hoffmeister 57, 62, 103, 127, 132, 140
Hofius 81, 203
Hofmann 82, 205, 206
Höhler 49, 88, 232, 233, 242
Hohmann 115, 302
Hölker 110, 153, 157
Hölscher 119, 189, 199
Horn 108, 284, 287
Horstick 115, 297, 298
Hufnagel 59, 65, 116, 161, 163, 166, 167,
168, 169
Hülsmann 56
Humbert 60
Hunold 110, 156, 158, 159
Hüser 55, 61, 77, 81, 201, 209, 211
Hüsing 87

I

In 58, 108, 285, 286
Indlekofer 121, 305, 306

J

Jacob 115, 301
Jacobi 55, 86, 218, 219, 220
Jäger 59, 116, 167, 168, 170
Jakobs 53
Jensch 59
Jeromin 61, 213
Jeske 58
Joneleit 105, 131
Jorden 49, 58, 64, 108, 281, 287
Junges 64, 281

Junker 88, 237, 238, 240
Jüres 84, 211
Jürgens 54, 60, 67, 107, 173, 177, 178
Jüsten 119, 195, 198

K

Kaczmarczyk 116, 163, 170
Kadlec, E. 68
Kadlec, V. 54, 55, 86, 215, 216, 217, 219
Kaeder, E. 53
Kaeder, F. 108, 284, 286
Kaiser 265
Kaiser, H. 101, 271
Kaiser, R. 59, 115, 298, 299
Kalb, D. 103, 131, 132, 133, 135, 146
Kalb, K. 113, 291, 292
Kaminski 96, 264
Kasselmann 123, 309, 310
Kaufmann, B. 69
Kaufmann, I. 85, 220, 221, 222
Kern 77
Kerp 69
Kerstein 69
Kesselmeier 87
Kettrup 49, 51, 56, 97, 273, 276, 277
Keuter 60, 67, 116, 149, 164, 168, 169
Kevekordes 60, 121, 312
Kienecker 88, 231, 232, 233
Kimmel 55
Kirchhoff, H. 53
Kirchhoff, I. 68
Kiyek 60, 66, 121, 303, 306, 309
Klasen 116, 153, 163, 166, 168, 170
Klaus 49, 50
Kleffmann 112, 184, 186, 195, 197
Klein, F. 123, 312
Klein, H. J. 116, 302
Kleineberg 117, 166, 168, 169
Kleinelanghorst 68
Kleinemeier 58
Kleine-Vosbeck 101, 279, 280
Klein-Helmkamp 57, 104, 129, 134
Kleinstück 123, 305
Klemm 97, 275, 292

Knieval 55, 76, 85, 222, 223
Knobloch 60, 66, 191
Knüttel 68
Koenig 235, 236, 242
Kolski 60
Konert 68
König 69
König, H. L. 58, 64, 112, 181, 184, 186
König, Th. 49, 50
Kons 54
Kopac 106, 129, 139
Korz 58
Kötters 56, 92, 248, 249
Kottler 58, 109, 285, 286
Kraatz 49, 50, 53
Kraemer 55
Krafft 97, 269
Krahl 98, 272
Kramer 55, 61, 77, 85, 213, 222, 223
Krause, G. 122, 305, 307
Krause, H. 75
Krause, K.-W. 59, 117, 166, 167, 168
Krause, M. 86, 220
Krauß 123, 306, 309
Krawinkel 104
Kretschmer 52
Krücken 107, 177, 178
Krüger 92, 241
Kuck 121, 306, 311, 313
Kühn 56
Kühnhold 90, 230, 231, 232, 233
Kummer 114, 293
Kürpick 97, 261
Kürten 53
Küspert 121, 307, 311, 313
Kuß 69

L

Langemann 49, 51, 98, 275, 276
Lansky 50, 121, 313
Lausberg 49, 51, 55, 88, 238, 240, 241
Ledru 91, 238, 239, 240
Lehmann 91, 234, 236
Lembke 57

Lenzing 49, 50, 51, 60, 121, 305, 306
Lenzmeier 69
Liese 50
Liepmann 56, 96, 256, 260
Linduschka 258
Lingemann 58, 112, 185, 186
Lippold 58
Lodensträter 60
Loddenkemper 86, 216, 217, 219
Löffelmann 119, 194
Lohmann 59, 253
Lohmar 50, 81, 206, 207
Lohmeier 94, 256, 257, 258, 259, 263
Lohse 101
Lüstorff 102, 277
Lüttmann 109, 283, 284, 285, 287
Lusky 60, 123, 305, 309

M

Maasjost 81
Maddah-Mowla 65, 295
Maier 260
Mainusch 101, 274
Majewski 119, 197, 198
Mandel 52
Marsmann 98
Martini 59
Masuch 101, 278
Meder 87, 220
Meier 238, 240
Meier, H. 55
Meierfrankenfeld 109, 283, 284
Meierling 59, 65, 117, 161, 163
Meltzow 60, 66, 121, 286, 303, 307, 313
Menges 57, 63, 104, 127, 133, 134
Mente 51, 86, 220, 221, 222
Mertens 58, 84, 205
Meseck 104, 130, 134
Meßler 69
Mestemacher 52
Mesters 65, 161
Meyer, B. 62, 251
Meyer, H. 96
Meyer, J. 101, 270

Meyer-Krentler 54, 91, 232, 242
Meyer zur Capellen 98, 270
Michel 59, 117, 163, 166
Michels 55, 61, 88, 227, 229, 230, 231,
241, 242
Minas 56, 62, 98, 267, 273
Moczala 50, 117, 164
Moll 246
Möllenkamp 109, 284, 287
Möller 59, 117, 168, 169
Mötz 68
Müllenbrock 89, 235, 236
Müller, G. 54, 82, 205, 206
Münsterteicher 69
Müsgens 50, 101, 272

N

Nabert 121, 306, 307, 311, 312, 313
Nastansky 94, 255, 258, 259
Natus 61, 227
Nelius 123, 305, 306
Nelles 57
Neumann 91, 235, 241
Nied 117, 153, 164, 166
Niederau 56, 62, 92, 243, 248, 249
Niggemeier 50, 83, 203, 204
Niklas 101, 269
Nipper 112, 188, 200
Nitsche 69
Nottebaum 57, 63, 175
Nowak 107, 177, 179

O

Odenbach 91, 236
Oehmichen 107, 177, 179
Oelmüller 55, 81, 203, 207, 208, 211
Ohrbach 102, 273, 276, 277
Opalla 58
Orbanz 123, 305, 309
Ortner, G. 85
Ortner, H. 54, 56, 93, 245, 246
Ostiguy 91, 238, 239, 241

P

Paletta 52
Pantel 119, 190, 199
Pasel 113, 189, 200
Patzelt 122, 253, 311
Paule 58
Peitz 69
Peters 85
Petry 58, 64, 110, 151, 153, 157, 158
Pfannschmidt 93, 247, 248
Pfau 60, 119, 190, 194, 196, 197, 198, 199
Pfütenreuter 60, 119, 193, 196
Pick 56
Pieper 113, 189, 200
Pieprzyk 87, 222
Pohl 245
Pohlenz 69
Pöhler, B. 50
Pokorny 112, 184, 186, 189, 200
Poll 56, 92, 245, 246
Pollmann 81, 98, 203, 204, 274
Pöschel 53
Prehn 60, 119, 193, 196, 198
Primas 56, 98, 269, 270
Profitlich 55, 89, 231, 233, 241, 242
Ptasinski 58
Purucker 59, 113, 291

Q

Quest 63, 137

R

Raimann 206
Ramsel 68
Rautmann 122, 306, 307
Rebel 92, 233
Reckermann 91, 237, 238
Rehermann 56, 98, 279, 280
Reiche 117, 163, 164, 166, 170
Reimann 58
Reinhardt 52
Reinhart 58, 110, 153, 154, 155, 156

Reininger 98, 272
Rentsch-Holm 115, 297, 298, 299
Richter 86, 223
Rick 114, 293
Riemenschneider 102, 273, 276, 277
Rikus, J. 246
Rikus, N. 104, 130, 133
Rinkens 60, 122, 309, 310
Robertson 69
Roder 49, 50, 98, 269, 270
Röhr 104, 132, 134, 145
Rohlf 69
Rojan-Sandvoss 104, 130, 134
Römer 107, 180
Roos 91, 234, 235
Röper 57, 63, 107, 175, 179
Rosenbaum 50, 94, 135, 146
Rosenwald 60, 67, 119, 173, 194, 195
Rösner 103, 280
Roth 84, 208
Röttger 51
Rücker 83, 208
Rühl 106, 129, 140, 141, 142
Rupp 84, 211, 212

S

Sachse 247
Sander 94, 255, 257, 259, 262, 263, 288
Sauren 69
Saxowski 61, 201
Schaefer 56, 95, 257, 259, 264
Schäfer 68
Schäfer, H. P. 60
Schäferkordt 57, 63, 107, 175, 179
Schafmeister 102, 279
Schellong 55, 82, 203, 207, 211
Schier 87, 218, 219
Schlagbauer 108, 177, 178
Schlapbach 91, 239, 241
Schlegel 55, 82, 204, 205, 206
Schlenke 67, 149
Schlieckmann 112, 186, 187
Schlimme 56, 99, 273, 277

- Schlüter, J. 55, 85, 220, 221, 222, 247
 Schlüter, R. 55, 83, 204, 209
 Schmeck 104, 131, 139, 140
 Schmidt, Margot 60
 Schmidt, Maria 99
 Schmidthaus 69
 Schmitt 117, 165, 167, 169
 Schmitz 77, 99, 271
 Schneider, E. 112, 183, 184
 Schneider, M. 109, 286, 287
 Schneider, R. 96, 256, 257
 Schneider, U. 69
 Schnietz 59
 Schockemöhle 108, 179
 Schöler 85, 217
 Scholz 58, 64, 112, 181, 183, 185, 186
 Schrader 56, 93, 245, 246
 Schröder, G. 75, 118
 Schröder, H. 84, 207
 Schröter 56, 62, 99, 267, 270, 271
 Schulte, K. 106, 135, 140, 143, 146
 Schulte, L. 59
 Schulte-Kellinghaus 58
 Schulze, J. 95, 254
 Schulze, L. 52
 Schulze, R. 55
 Schütte 54, 59
 Schüttert 57, 108, 180
 Schütze 113, 189, 200
 Schwarz 123, 305, 309
 Schwarze 50
 Schweins 110, 155, 156
 Schwerdt 85
 Schwermann 99
 Schwiete 50
 Seela 51, 99, 273, 277
 Seidel 87, 221
 Senger 99, 273, 274
 Sicken 69
 Sieben, E. 109, 283, 285, 287
 Sieben, H. 110, 253, 287, 288
 Siedentopf 93, 248
 Sievert 49, 51, 87, 215, 216, 217
 Skala 95, 259, 261, 262
 Slawig 111, 154, 156, 157
 Sommer 52, 53
 Sonntag 207
 Spaeth 49, 99, 269
 Spieker 66, 303
 Sporleder 55
 Sprenger 83, 209, 211, 220
 Springhart 69
 Staab 59, 113, 291, 292
 Stachowiak 82, 208
 Staller 313
 Stalling 93, 246
 Stamm 56, 62, 93, 220, 246, 247
 Staudinger 82, 208, 209, 211, 220
 Staudt 117, 164, 167, 169
 Stegemeyer 99, 274
 Steinecke 55, 89, 231, 232, 233, 242
 Steinhoff 89, 229, 230, 232, 233, 242
 Steinmann 51, 95, 254, 259
 Steller 105, 135, 146
 Stiassny 118, 163
 Stock 59, 115, 300, 301
 Storbeck 120, 190, 199
 Stormberg 102
 Strathmann 246
 Strohmeier-Pollack 56, 247
 Stücke 92, 230
 Sundermann 105, 131
 Szmula 83, 207
- T**
- Tambor 105, 135, 145, 146
 Tauber 123, 313
 Tegethoff 59, 65, 115, 295, 298, 299
 Thiele 69
 Thiem 91, 235
 Thoenies 59
 Thun 85
 Tillner 111, 155, 157, 158
 Titze 49
 Tofahrn 261
 Treucker 68, 69
 Tulodziecki 86, 215, 217

U

Uekermann 123, 309
Uhrmeister 112, 185, 187, 188

V

Vahle 62, 267
Vahlert 57
Vandieken 54, 59
Vezin 59, 113, 287, 292, 293
Vogel 54, 109, 285, 286, 287
Vogelsang 83, 205, 206
Vogt, K. D. 56, 62, 95, 251, 253, 255, 260
Vogt, U. 248
Vollmer 59
Vollmer, H. 103, 277
Voß 111, 153, 154

W

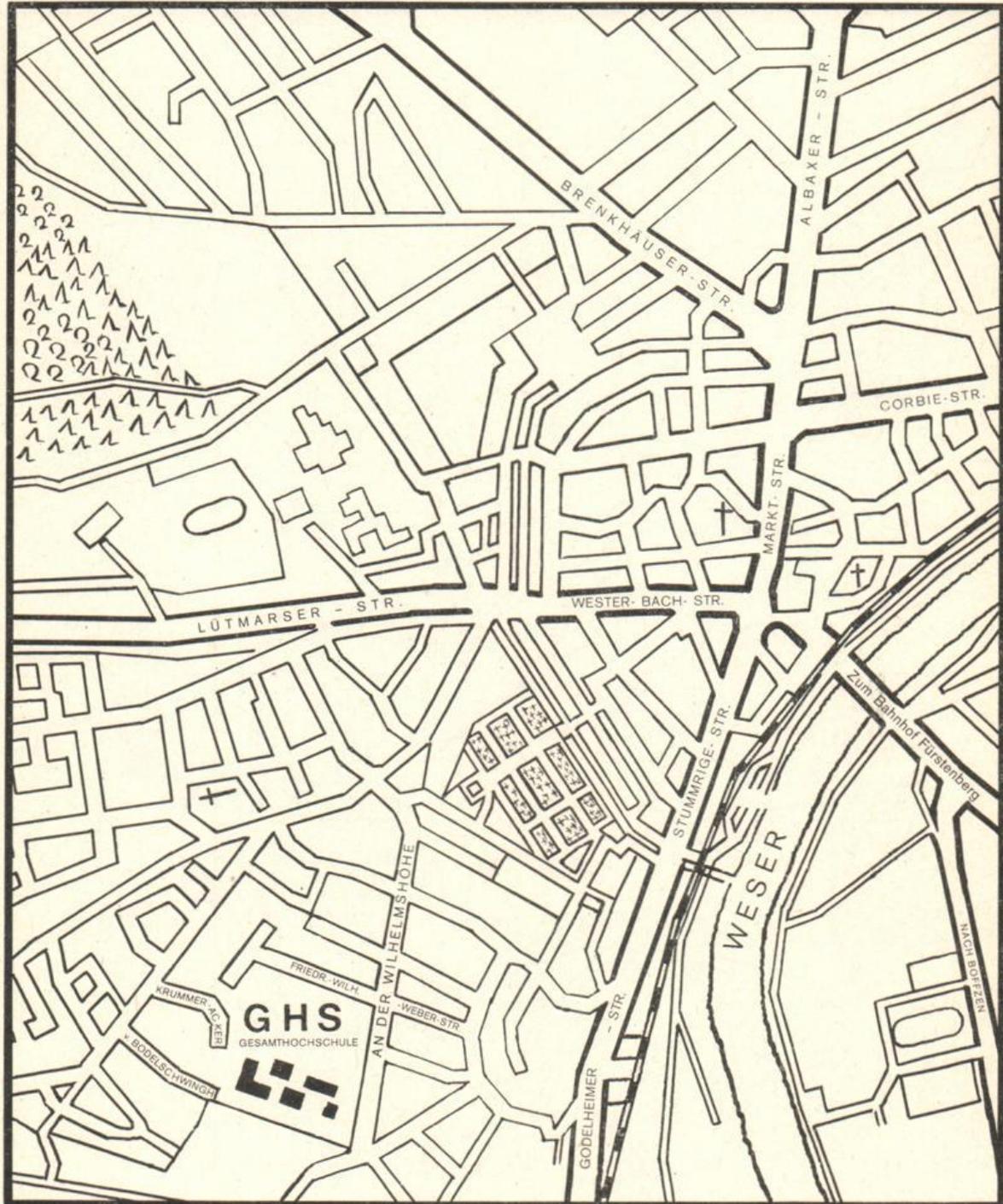
Wagener, G. 75
Wagner, K. 68
Wagner, R. 124, 305, 306
Waibel 59
Wallmann 55
Wardemann 57, 106, 144, 145
Warnecke 56, 102, 275, 276
Warns 75, 120, 189, 198, 199
Waske 69
Weber, A. 85, 215, 216, 219
Weber, E.-F. 59, 113, 292
Weber, F. J. 50
Weber, K. 116, 302
Weber, W. 57, 104, 130, 131, 134
Wechsler 159, 163
Wecker 97, 261
Weege 110
Weeser-Krell 54, 95, 255, 256, 258, 263

Weigele 99, 269, 270
Weinberg 56, 95, 255, 256, 258
Weinstock 68
Weitland 113, 280, 287, 293
Werden, von 58, 112, 188
Wermuth 49, 52
Werner, W. 87, 222, 223
Werthschulte 124, 309, 310
Wesche 88, 217
West 102, 270
Westemeyer 88, 217
Wibbeke 55
Wichert 59, 115, 299, 300, 301
Wiechers 57
Wiedenroth 60, 67, 111, 149, 153, 155
Wiehager 87, 223
Wierichs 92, 239
Wilczek 60
Wild 58, 64, 109, 281, 283
Wilden 83, 203, 204
Wilke 51, 60, 67, 107, 125, 129, 139
Willmes 59, 65, 114, 289, 292, 293
Wilmes 57, 108, 177, 178
Winter, D. 68
Winter, E. 58
Witkop 58, 112, 184, 185, 189, 200
Wittekind 96, 264, 265
Wylenzek 69
Wolf 84, 205
Wüllner 87, 217, 218, 219
Wünsche 117, 165, 167

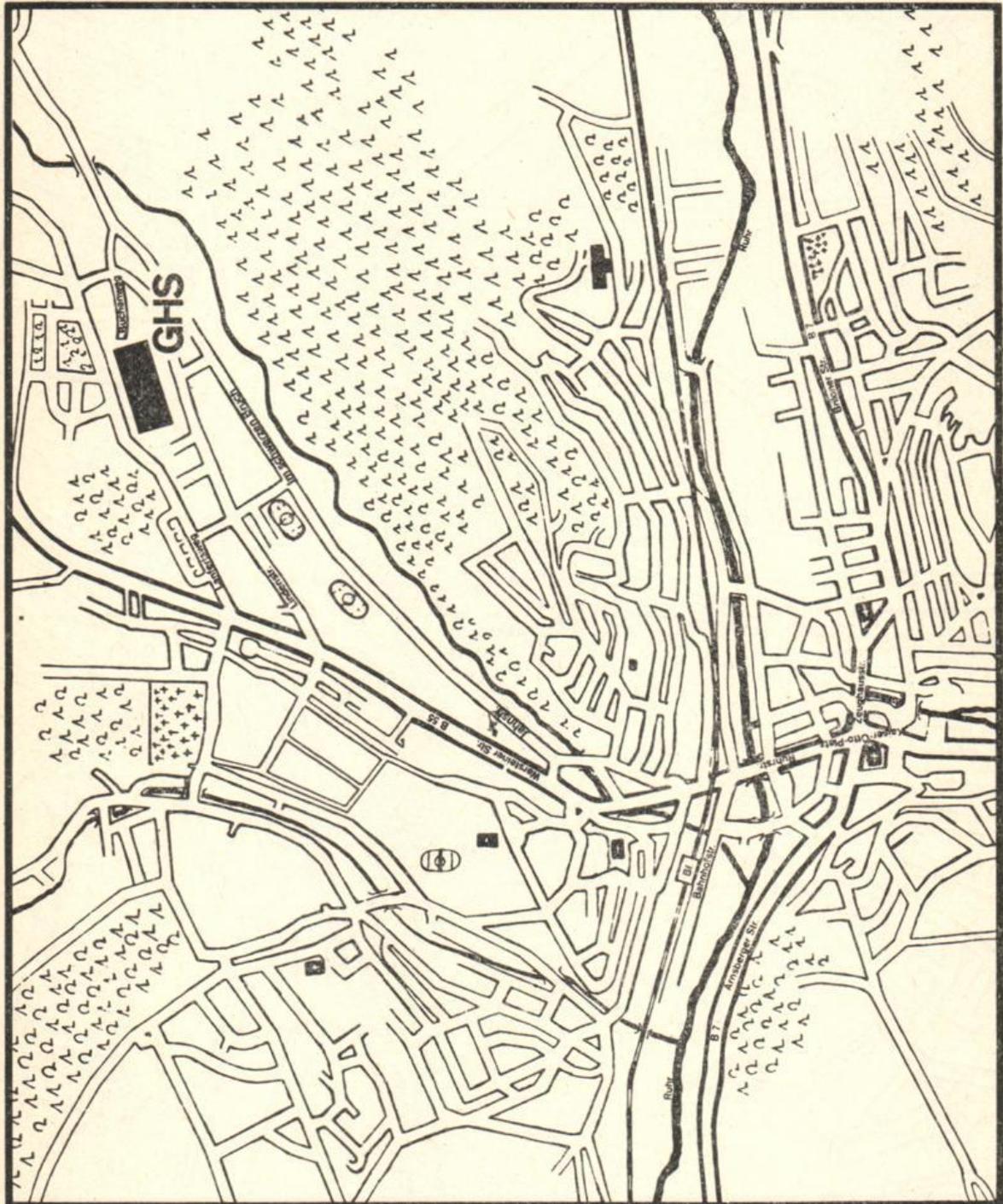
Z

Zabel 95, 264, 287
Zahn 59
Zelder 58, 109, 284, 297
Zimmermann, B. 124, 309
Zindel 124
Zürker 105, 135, 145

Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Höxter)

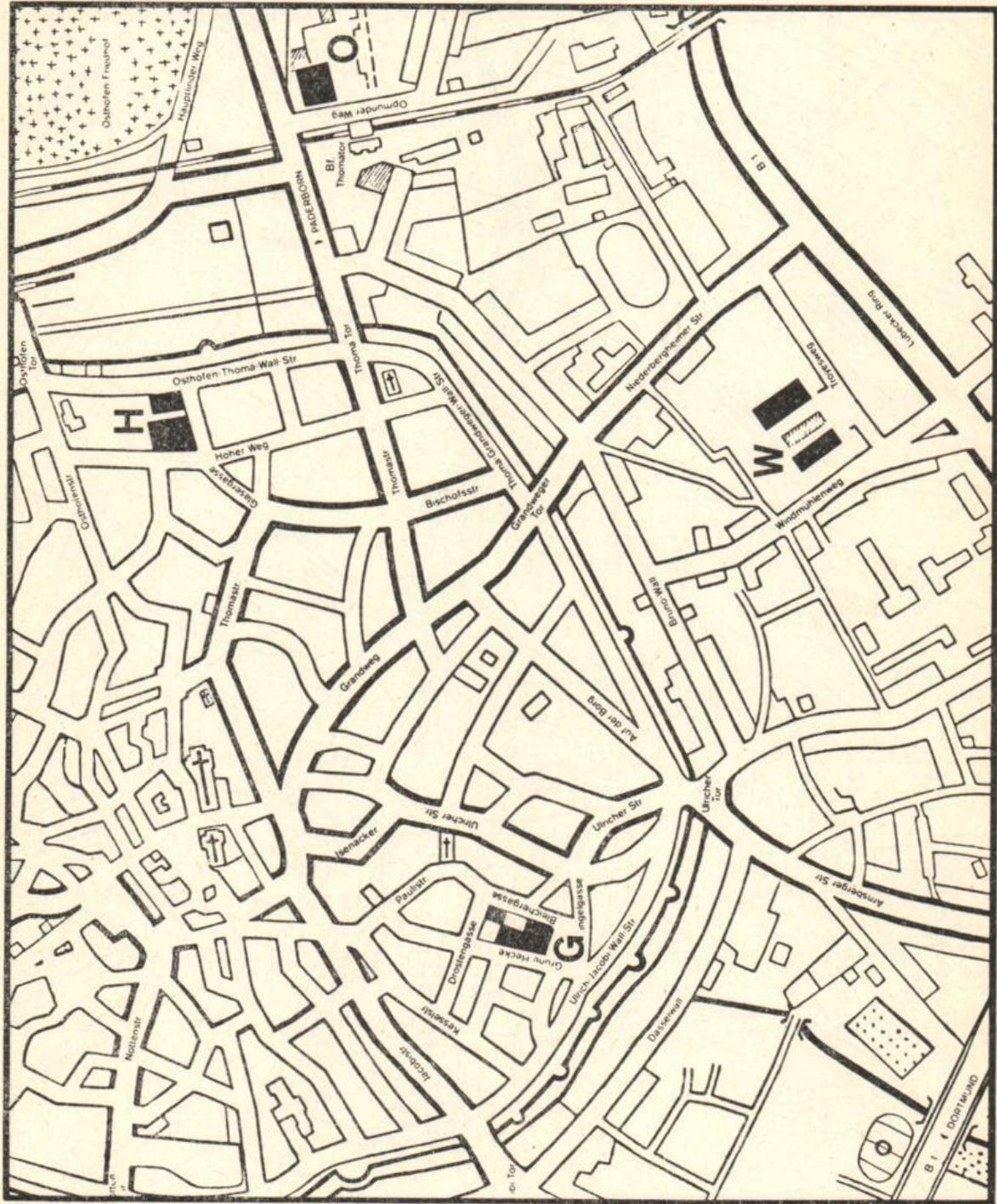


Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



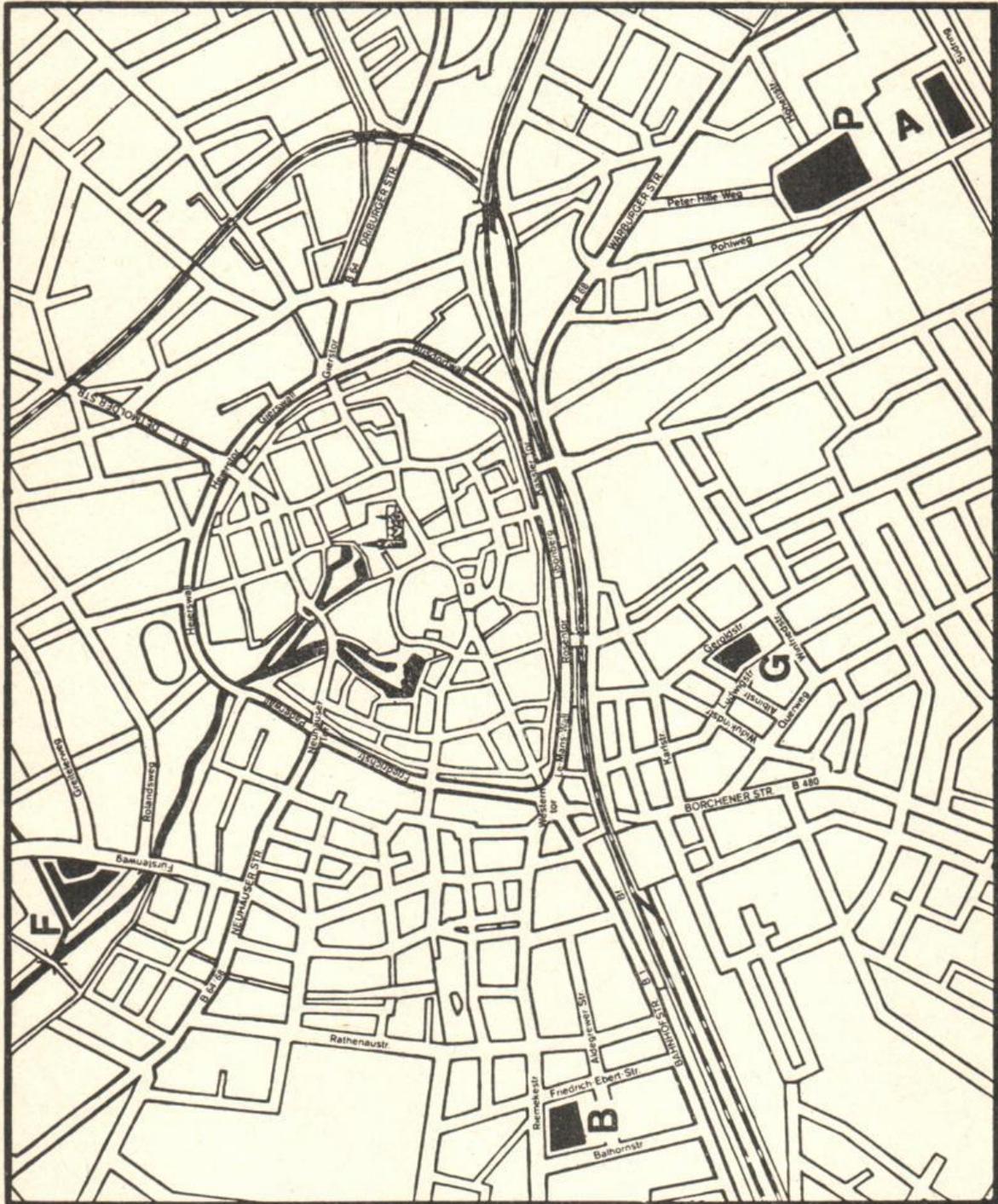
Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)



Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Paderborn)

- B Balhornstraße (Fachbereich 5)
- F Fürstenweg (Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 6, 17)
- G Geroldstraße (Zentralverwaltung)
- P Pohlweg (Fachbereiche 6, 10, 13, 14, 17)
- A AVZ (Pohlweg) (Verfügungszentrum, FEoLL,
Studentensekretariat, Fachbereich 5)





★ TK heißt Techniker-Krankenkasse ★

TK-Information für Studenten technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen:

Voller Kranken- Versicherungsschutz sofort für monatlich 16,- DM ohne Nachweis eines Jobs.

Außerdem: Studenten-Familien zahlen monatlich nur 18,- DM.

Bei uns ist jeder Student einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung (Architektur, Biologie, Chemie, Ingenieurbau, Maschinenbau, Mathematik, Physik usw.) versicherungsberechtigt. Ein Nachweis z.B. als Werkstudent ist bei TK nicht erforderlich!

TK-Leistungen kann sich jeder Student leisten. TK-Leistungen sind Höchstleistungen. Auf allen Gebieten. Wir garantieren sofortigen Versicherungsschutz. Und ganz wichtig: Bei TK gibt es keine Wartezeiten. Vorerkrankungen werden eingeschlossen und die Semesterzahl ist nicht begrenzt.

Wenn Sie sich für die TK interessieren, wenden Sie sich bitte an eine unserer Geschäftsstellen oder an Ihren AstA.

TECHNIKER- KRANKENKASSE

Ersatzkasse für die technischen Berufe

4800 Bielefeld 2
Friedenstraße 1
Tel.: 7 15 25-27 u. 6 93 68
☎ (05 21) 7 15 27

★ Gesundheit und ein langes Leben ★

Kommilitoninnen und Kommilitonen!

**buchhandlung
kamp am rathaus
paderborn**

universitätsliteratur

Sie studieren

in einer der schönsten Städte Westfalens
in landschaftlich reizvoller Umgebung
in einer Universitätsstadt mit der ältesten, im Jahre 1614
gegründeten Universität dieses Landes. Nach wechselvoller
Geschichte dieser Hochschule geht die Theologische Fakultät
Paderborn, als Teilbereich, auf diese Gründung zurück.

Mit der Geschichte haben sich immer wieder die Strukturen
der Hochschulen, der ranghöchsten Bildungseinrichtungen, geändert.
So steht auch in unserem wissenschaftlichen Zeitalter
die neue Universität Paderborn als Gesamthochschule
vor neuen Aufgaben in der akademischen Tradition unserer Stadt.

Als Ausdruck dieser akademischen Tradition
und als studienbegleitende Zeitschrift erscheinen die

paderborner studien

Die Herausgabe erfolgt jeden zweiten Monat.

Studenten der Universität Paderborn erhalten einen Nachlaß von 50 Prozent
auf den Jahresabonnementspreis von 15,- DM. Sie zahlen also nur
DM 7,50 für sechs Hefte jährlich bei freier Zustellung.

Benutzen Sie die Bestelllisten, die in unserer Buchhandlung ausliegen
oder die Bestellkarten, die jedem Heft beigelegt sind.
Ein Probeexemplar geben wir Ihnen gern kostenlos ab.

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR**